7. Steirische Jugendstudie 2025

von

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus
Mag. Dominik Knes

in Begleitung von

x-sample Sozialforschung, Marktforschung, Evaluation
MMag. Manfred Hammerl
Dr. Thomas Lederer-Hutsteiner



Ein Projekt der

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus

in Kooperation mit und kofinanziert von:

November 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1 EXECUTIVE SUMMARY 7

2 UNTERSUCHUNGSMETHODIK 13

3 EINSCHÄTZUNG VON ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN UND LEBENSBEDINGUNGEN 17

3.1 FAZIT 17
3.2 EINSCHÄTZUNG DER ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN 19
3.3 EINSCHÄTZUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN 24

4 POLITISCHES VERSTÄNDNIS UND SOZIALES ENGAGEMENT 27

4.1 FAZIT 27
4.2 POLITISCHE HALTUNGEN UND MEINUNGEN 30
4.3 ZIVILCOURAGE UND SOZIALES ENGAGEMENT 36

5 ERFAHRUNGEN VON GEWALT UND RASSISMUS 43

5.1 FAZIT 43
5.2 ERLEBTE SITUATIONEN V. GEWALT UND RASSISMUS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN 45
5.3 SCHUL- UND KLASSENKLIMA 54

6 FRAGEN ZUM THEMA DIGITALE MEDIENKOMPETENZ 57

6.1 FAZIT 57
6.2 UMGANG MIT SOCIAL MEDIA 60
6.3 UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN 69
6.4 ERFAHRUNGEN MIT PORNOGRAPHISCHEM MATERIAL IM KONTEXT DIG. MEDIEN 76

7 FRAGEN ZU BESCHWERDEN, BELASTUNGEN, SORGEN UND UNTERSTÜTZUNG 80

7.1 FAZIT 80
7.2 BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 6 MONATEN 83
7.3 GEFÜHLSLAGE IN DEN LETZTEN 2 WOCHEN 95
7.4 ERFAHRUNGEN VON MOBBING IN DEN LETZTEN PAAR MONATEN 101
7.5 WAHRGENOMMENE WERTSCHÄTZUNG IM SOZIALEN UMFELD 105
7.6 BEZUGSPERSONEN UND UNTERSTÜTZUNG BEI PSYCHISCHEN PROBLEMEN 110

8 FRAGEN ZU SOCIAL MEDIA UND ERFAHRUNG MIT RADIKALISIERUNG 117

8.1 FAZIT 117
8.2 SICHTWEISEN AUF DAS THEMA GEWALT 120
8.3 NUTZUNG VON SOCIAL MEDIA- UND MESSENGER-PLATTFORMEN 124
8.4 PROBLEMATIKEN UND GEFAHREN VON SOCIAL MEDIA 127

9 FRAGEN ZUM THEMA ARBEITSWELT UND LEISTUNG 142

9.1 FAZIT 142
9.2 WAHRNEHMUNG UND RELEVANZ DES BEGRIFFS „LEISTUNG“ 144

10 LITERATUR 156

11 ANHANG 157

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 2-1: Stichprobe nach Geschlecht 15
Tabelle 2-2: Stichprobe nach Schultyp 15
Tabelle 2-3: Stichprobe nach Schulstufen 15
Tabelle 2-4: Stichprobe nach Bezirken des Wohnortes der Schüler:innen 16
Tabelle 2-5: Stichprobe nach Migrationshintergrund 16
Tabelle 2-6: Stichprobe nach formalem Bildungsniveau der Eltern 16
Tabelle 3-1: Wie siehst du deiner persönlichen Zukunft entgegen? 19
Tabelle 3-2: Wie siehst du die Zukunft unserer Gesellschaft? 20
Tabelle 3-3: Wie siehst du die Zukunft der Europäischen Union? 21
Tabelle 3-4: Wie sicher bist du dir, dass deine beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen? 22
Tabelle 3-5: Wie schätzt du dein Leben in 10 Jahren ein? Mein Leben in 10 Jahren wird... 23
Tabelle 3-6: Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in deiner Gemeinde bzw. Stadt ein? 24
Tabelle 3-7: Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in der Steiermark insgesamt ein? 25
Tabelle 3-8: Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in Österreich insgesamt ein? 26
Tabelle 4-1: Ich traue den Demokratien in Europa die Lösung unserer wichtigsten Zukunftsprobleme zu. 30
Tabelle 4-2: Ich traue einem Alleinherrscher/einer Alleinherrscherin die Lösung unserer wichtigsten Zukunftsprobleme zu. 31
Tabelle 4-3: Ich interessiere mich für Politik. 32
Tabelle 4-4: Ich werde bei den nächsten Wahlen wählen gehen. 33
Tabelle 4-5: Ich fühle mich als Europäer:in (also nicht „nur" als Steirer:in oder „nur" als Österreicher:in). 34
Tabelle 4-6: Jugendliche aus ärmeren Familien haben die gleichen Chancen auf Bildung, Arbeit und Einkommen wie Jug. aus reicheren Familien. 35
Tabelle 4-7: Ich arbeite in einem Verein oder mehreren Vereinen oder Initiativen freiwillig mit. 36
Tabelle 4-8: Wenn jemand gemobbt wird, sage ich normalerweise lieber nichts. 37
Tabelle 4-9: Wenn sich jemand über andere lustig macht, lache ich in Regel mit. 38
Tabelle 4-10: Wenn jemand ungerecht behandelt wird, helfe ich normalerweise. 39
Tabelle 4-11: Wenn ich eine Gewalttat sehe, traue ich mich, Hilfe zu holen. 40
Tabelle 4-12: Wenn über andere Personen geschimpft wird, verteidige ich diese Person, auch wenn ich sie nicht näher kenne. 41
Tabelle 4-13: Wenn meine Nachbar:innen etwas brauchen, helfe ich gerne. 42
Tabelle 5-1: Ich war Opfer von Gewalt durch Erwachsene (in den letzten 12 Monaten). 45
Tabelle 5-2: Ich war Opfer von Gewalt durch andere Jugendliche (in den letzten 12 Monaten). 46
Tabelle 5-3: Ich habe Schlägereien provoziert (in den letzten 12 Monaten). 47
Tabelle 5-4: Ich wurde mit verletzenden verbalen Übergriffen (z.B. Beschimpfungen, Beleidigungen, Drohungen) konfrontiert. 48
Tabelle 5-5: Ich habe rassistische oder ausländerfeindliche Übergriffe beobachtet (in den letzten 12 Monaten). 49
Tabelle 5-6: Ich war Opfer von rassistischen oder ausländerfeindlichen Übergriffen (in den letzten 12 Monaten). 50
Tabelle 5-7: Ich habe selbst schon bei Schlägereien mitgemacht (in den letzten 12 Monaten). 51
Tabelle 5-8: Ich habe Konflikte zwischen Leuten verschiedener Nationalitäten oder Kulturen erlebt (in den letzten 12 Monaten). 52
Tabelle 5-9: Ich habe jemand anderen vor Gewalthandlungen in Schutz genommen oder ihm/ihr geholfen (in den letzten 12 Monaten). 53
Tabelle 5-10: Ich habe in unserer Klassengemeinschaft oft Angst erlebt (in den letzten 12 Monaten). 54
Tabelle 5-11: In unserer Schule gingen Stärkere oft auf Schwächere los (in den letzten 12 Monaten). 55
Tabelle 5-12: Einige Schüler:innen störten in der Klasse so stark, dass kaum jemand dem Unterricht folgen konnte (in den letzten 12 Monaten). 56
Tabelle 6-1: Es fällt mir schwer, festzustellen, ob Informationen in den sozialen Medien glaubwürdig sind. 60
Tabelle 6-2: Soziale Medien nutze ich nur passiv (ich schaue mir Beiträge an, poste aber nicht selber) 61
Tabelle 6-3: Bevor ich etwas in den sozialen Medien poste, denke ich über die möglichen Folgen nach. 62
Tabelle 6-4: Ich überlege, ob meine Kommentare oder Beiträge in soz. Medien die Gedanken und Gefühle anderer beeinflussen/verletzen könnten 63
Tabelle 6-5: Normalerweise denke ich darüber nach, was man in sozialen Medien posten sollte und was nicht. 64
Tabelle 6-6: Ich teile meine Meinung oft durch Kommentare in sozialen Medien. 65
Tabelle 6-7: Ich habe in den letzten Jahren ein paar dumme Dinge in den sozialen Medien gemacht. 66
Tabelle 6-8: Manchmal handle ich in den sozialen Medien, bevor ich darüber nachdenke. 67
Tabelle 6-9: Ich mache oft spontane Dinge in den sozialen Medien. 68
Tabelle 6-10: Es fällt mir leicht, Informationen und Medien auf mein Handy oder meinen Computer herunterzuladen und zu speichern. 69
Tabelle 6-11: Ich weiß sehr gut, welche Onlinemedien ich nutzen kann, um bestimmte Informationen zu finden. 70
Tabelle 6-12: Wenn ich online nach bestimmten Inhalten suche, fällt es mir leicht, die passenden und aktuellen Infos auszuwählen. 71
Tabelle 6-13: Es fällt mir leicht, herauszufinden, ob die Inhalte im Internet wahr oder erfunden sind (fake news). 72
Tabelle 6-14: Ich kenne die Vorsichtsmaßnahmen, die man zum Schutz der eigenen Daten im Internet und in den sozialen Medien treffen muss 73
Tabelle 6-15: Auch wenn ich einer Informationsquelle vertraue, hinterfrage ich ihre Infos und bewerte sie kritisch. 74
Tabelle 6-16: Es fällt mir leicht, eigene Inhalte (z.B. eigene Bilder, Texte, Audios) über die passenden Medien zu teilen. 75
Tabelle 6-17: Ich sehe häufig pornographisches Material (Bilder, Videos) im Internet. 76
Tabelle 6-18: Pornographisches Material (Bilder, Videos) wird in meiner Freundesgruppe häufig hin- und hergeschickt. 77

Tabelle 6-19: Ich habe schon einmal Nacktfotos von mir verschickt. 78
Tabelle 6-20: Ich habe schon einmal Nacktfotos erhalten, obwohl ich sie nicht wollte. 79
Tabelle 7-1: Kopfschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 83
Tabelle 7-2: Magen-/Bauchschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 84
Tabelle 7-3: Angstgefühle oder Panikgefühle (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 85
Tabelle 7-4: Rücken-/Kreuzschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 86
Tabelle 7-5: Ich habe mich bedrückt oder traurig gefühlt (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 87
Tabelle 7-6: Ich war gereizt oder schlecht gelaunt (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 88
Tabelle 7-7: Ich war nervös (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 89
Tabelle 7-8: Ich konnte schlecht einschlafen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 90
Tabelle 7-9: Zukunftssorgen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 91
Tabelle 7-10: Ich habe mich benommen oder schwindlig gefühlt (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 92
Tabelle 7-11: Nacken- oder Schulterschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 93
Tabelle 7-12: Probleme mit den Augen (z.B. brennen, tränen, jucken, Entzündung) (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten). 94
Tabelle 7-13: In den letzten 2 Wochen war ich froh und guter Laune. 95
Tabelle 7-14: In den letzten 2 Wochen habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt. 96
Tabelle 7-15: In den letzten 2 Wochen habe ich mich energiegeladen und aktiv gefühlt. 97
Tabelle 7-16: In den letzten 2 Wochen habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt. 98
Tabelle 7-17: In den letzten 2 Wochen war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren. 99
Tabelle 7-18: Wie oft hast du dich in den letzten 12 Monaten einsam gefühlt? 100
Tabelle 7-19: Wie oft hast du in den letzten paar Monaten dabei mitgemacht, wenn jemand in der Schule gemobbt wurde? 101
Tabelle 7-20: Wie oft bist du in den letzten paar Monaten in der Schule gemobbt worden? 102
Tabelle 7-21: Wie oft hast du in den letzten paar Monaten jemanden online gemobbt? 103
Tabelle 7-22: Wie oft bist du in den letzten paar Monaten online gemobbt worden? 104
Tabelle 7-23: Wertschätzung von meinen Eltern. 105
Tabelle 7-24: Wertschätzung von meinem Freundeskreis. 106
Tabelle 7-25: Wertschätzung von meinen Lehrer:innen. 107
Tabelle 7-26: Wertschätzung von den Schüler:innen meiner Klasse. 108
Tabelle 7-27: Wertschätzung von den Arbeitskolleg:innen meines Lehrbetriebs. 109
Tabelle 7-28: Wenn du Sorgen hast: Wer ist in so einer Situation deine allerwichtigste Bezugsperson, der du dich anvertraust? 110
Tabelle 7-29: Welcher anderen Bezugsperson vertrauen sich die Befragten an, wenn es ihnen nicht so gut geht? 111
Tabelle 7-30: Findest du, dass ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen? 112
Tabelle 7-31: Findest du, dass in den Schulen ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten f. Schüler:innen mit psych. Probl. z. Verfügung stehen? 113
Tabelle 7-32: Was fehlt an den Schulen an Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen? 114
Tabelle 7-33: Findest du, dass in deinem Lehrbetrieb ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten f. Lehrlinge mit psych. Probl. z. Verfügung stehen? 115
Tabelle 7-34: Was fehlt im Lehrbetrieb an Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrlinge mit psychischen Problemen? 116
Tabelle 8-1: Ich würde zwar selbst nie körperliche Gewalt anwenden, aber finde es gut, wenn es Leute gibt, d. auf diese Weise für Ordnung sorgen. 120
Tabelle 8-2: Körperliche Gewalt gegen andere gehört ganz normal zum menschlichen Verhalten, um sich durchzusetzen. 121
Tabelle 8-3: Ich bin in bestimmten Situationen durchaus bereit, auch körperliche Gewalt anzuwenden, um meine Interessen durchzusetzen. 122
Tabelle 8-4: Man muss leider zur Gewalt greifen, weil man nur so beachtet wird. 123
Tabelle 8-5: Wie viele Stunden verbringst du an einem typischen Tag in deiner Freizeit mit Social Media? 124
Tabelle 8-6: Mit welchen Social Media- und Messenger-Plattformen hast du in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht? Gesamtliste 125
Tabelle 8-7: Sonstige Social Media- und Messenger-Plattformen, mit denen man in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht hat. 125
Tabelle 8-8: Mit welchen Social Media- und Messenger-Plattformen hast du in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht? 126
Tabelle 8-9: Wie oft siehst du auf Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), die dich beunruhigen? 127
Tabelle 8-10: Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo extreme Gewalt dargestellt wird (z.B. Folter, Tötungen)? 128
Tabelle 8-11: Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo extreme Sexszenen dargestellt werden? 129
Tabelle 8-12: Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo es darum geht, wie man seinen Körper schöner machen kann? 130
Tabelle 8-13: Wie sehr fühlst du dich von solchen Videos oder Bildern unter Druck gesetzt? 131
Tabelle 8-14: Wie oft siehst du auf Social Media Inhalte, wo extreme politische Ansichten vertreten werden? 132
Tabelle 8-15: Kennst du Jugendliche, bei denen dadurch auch manche Einstellungen und Meinungen extremer wurden? 133
Tabelle 8-16: Glaubst du, dass dadurch auch manche deiner Einstellungen und Meinungen extremer wurden? 134
Tabelle 8-17: Auf welcher Social Media- oder Messenger-Plattform besteht aktuell die größte Gefahr, dass sich Jugendliche radikalisieren? 135
Tabelle 8-18: Sonstige Social Media- oder Messenger-Plattform, auf denen aktuell die größte Gefahr besteht, dass sich Jugendliche radikalisieren. 135
Tabelle 8-19:Auf welcher Social Media- oder Messenger-Plattform besteht aktuell die größte Gefahr, dass sich Jugendliche radikalisieren? 136
Tabelle 8-20: Wie groß siehst du generell die Gefahr, dass sich Jugendliche auf Social Media- oder Messenger-Plattformen radikalisieren? 137
Tabelle 8-21: Glaubst du, dass manche Freund:innen durch Soc. Media so beeinflusst werden, dass sie extreme Ansichten/Gewaltber. entwickeln? 138
Tabelle 8-22: Wurdest du online schon einmal von jemandem angesprochen oder angeschrieben der/die dich negativ beeinflussen wollte? 139
Tabelle 8-23: Wie oft verbessert sich deine Stimmung, nachdem du Social Media genutzt hast? 140
Tabelle 8-24: Wie oft verschlechtert sich deine Stimmung, nachdem du Social Media genutzt hast? 141
Tabelle 9-1: Welches Gefühl löst der Begriff „Leistung“ bei dir aus? 144
Tabelle 9-2: Wie wichtig ist es dir, in der Schule gute Leistungen zu erbringen? 145
Tabelle 9-3: Wie wichtig ist es dir, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen? 146

Tabelle 9-4: Wie leicht oder schwer fällt es dir, auf gewisse Sachen oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen in der Schule zu erbringen? 147
Tabelle 9-5: Wie leicht oder schwer fällt es dir, auf gew. Sachen oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen im Lehrbetrieb zu erbringen? ...148
Tabelle 9-6: Was motiviert dich, in der Schule gute Leistungen zu erbringen? Gesamtliste 149
Tabelle 9-7: Sonstige motivierende Gründe, um in der Schule gute Leistungen zu erbringen. Kategorisierung der offenen Nennungen....149
Tabelle 9-8: Was motiviert dich, in der Schule gute Leistungen zu erbringen? Differenzierung der TOP-4 150
Tabelle 9-9: Was motiviert dich, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen? Gesamtliste....151
Tabelle 9-10: Sonstige motivierende Gründe, um im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen. Kategorisierung der offenen Nennungen 151
Tabelle 9-11: Was motiviert dich, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen? Differenzierung der TOP-4....152
Tabelle 9-12: Wie wichtig ist das Thema Leistung ganz allgemein in deiner Familie? 153
Tabelle 9-13: Wie wichtig ist das Thema Leistung ganz allgemein in deinem Freundeskreis?....154
Tabelle 9-14: Was glaubst du: Wie wichtig ist das Erbringen guter Leistungen, um im Berufsleben voranzukommen?....155

1 EXECUTIVE SUMMARY

Mit der aktuellen siebenten Steirischen Jugendstudie legen wir erneut ein praxisnahes Orientierungs- und Navigationsinstrument für Jugendarbeit, Jugendbildung und Jugendpolitik vor – für alle, die sich professionell oder persönlich mit jungen Menschen in der Steiermark beschäftigen. Wie schon bei den vorhergehenden Studien konnten wir auch dieses Mal auf ein starkes Netzwerk zählen: Die **ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus** setzte die 7. Jugendstudie gemeinsam mit dem Jugendressort des **Landes Steiermark**, dem Amt für Jugend und Familie der **Stadt Graz**, der **AK Steiermark** und der **WKO Steiermark** um.

Ein großer Dank gilt außerdem der **Bildungsdirektion Steiermark**, die – wie schon seit der ersten Studie – die Datenerhebung an den steirischen Schulen aller Schultypen tatkräftig ermöglicht und unterstützt hat.

Unsere Kooperationspartner:innen brachten ihre inhaltlichen Schwerpunkte ein und entwickelten gemeinsam mit der ARGE Jugend einen breit gefächerten Fragenkatalog. Auf dieser Grundlage konzipierte **x-sample Sozialforschung** den Fragebogen und begleitete die Durchführung der gesamten Studie.

Allen Partnerorganisationen danken wir sehr herzlich für die sachliche, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit in allen Phasen der 7. Steirischen Jugendstudie. Ihr Beitrag macht es möglich, die Lebensrealitäten junger Menschen in der Steiermark fundiert abzubilden und Entwicklungen sichtbar zu machen, die für die zukünftige Arbeit im Jugendbereich entscheidend sind. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei allen teilnehmenden Schulen, dem ARGE Jugend Team – insbesondere Saskia Schuligoi für die Koordination der Befragungen – und Cosma Tieber für das Korrektorat der Studie.

Die vorliegende Jugendstudie basiert auf einer repräsentativen Befragung steirischer Schüler:innen ab der 8. Schulstufe und bildet deren Lebensrealitäten zuverlässig ab. Das nachfolgende Summary fasst die zentralen Ergebnisse in fünf thematischen Schwerpunkten zusammen und ergänzt diese um ausgewählte Interpretationen und Einordnungen.

Die Ergebnisse zeigen insgesamt ein vielschichtiges Bild einer Generation, die zwischen persönlicher Zuversicht und zunehmender Skepsis und Pessimismus in Bezug auf gesellschaftliche Entwicklungen lebt. Die Studie hat ebenso die Digitalisierung ins Auge gefasst. Es wurde klar, dass „digitale Lebenswelten" den Alltag, aber auch Werthaltungen immer stärker einnehmen und formen. Man erkennt: Social Media verstärkt bestehende Unterschiede, prägt Rollenbilder und beeinflusst politische Meinungen und Konfliktdynamiken. Jugendliche sind in Bezug auf digitale Medien zwar großteils technisch versiert, doch die Fähigkeit, Risiken richtig einzuschätzen oder Inhalte und Quellen kritisch zu bewerten, ist meist gering ausgeprägt. Der digitale Raum ist für Jugendliche ein zentraler Faktor für Teilhabe und Orientierung, aber auch für Belastungen und Konflikte.

Trotz der steigenden Belastungen – psychisch, sozial und schulisch – bleiben viele Jugendliche bemerkenswert handlungsfähig. Wie die vorliegende Untersuchung zeigt, bilden Familie und Freundeskreis hierbei die entscheidenden Ressourcen, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Insgesamt entsteht das Bild einer Jugend, die mit sehr großen Herausforderungen umgehen muss, dabei aber viel Kompetenz, Verantwortungsbereitschaft und Anpassungsfähigkeit entwickelt.

Zukunftsperspektiven und Lebensbedingungen von steirischen Jugendlichen

Die Jugendstudie zeigt ein ambivalentes Bild der Zukunftsperspektiven: Jugendliche blicken überwiegend optimistisch auf ihr eigenes Leben und ihre beruflichen Möglichkeiten, gleichzeitig schätzen sie die gesellschaftliche Entwicklung negativ ein. Dieser Pessimismus hat sich in den letzten Jahren signifikant verschärft. Dabei zeigt sich ein deutliches Gefälle: Mit steigendem Alter nimmt die Zuversicht ab, wohingegen jüngere Befragte und Jugendliche aus bildungsferneren Milieus eine vergleichsweise hoffnungsvollere Haltung bewahren.

EU- und Politikskepsis bei Jugendlichen

Die Zuversicht in die Europäische Union ist merklich gesunken. Diese Diskrepanz zwischen persönlichem Optimismus und gesellschaftlicher Skepsis signalisiert eine wachsende Wahrnehmung kollektiver Unsicherheiten und zeigt, dass viele Jugendliche die politischen und sozialen Rahmenbedingungen ihrer Zukunft als instabil und wenig verlässlich wahrnehmen.
Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Jugendliche zwar motiviert sind, ihre persönlichen Lebensziele zu verfolgen, dies jedoch mit einer spürbaren Frustration aufgrund gesellschaftlicher Unsicherheiten einhergeht.
Unterschiede nach Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit und Schulform weisen darauf hin, dass soziale und kulturelle Faktoren die Wahrnehmung von Chancen und Lebensverhältnissen prägen. Lehrlinge und Jugendliche mit Migrationshintergrund schätzen die Lebensbedingungen weniger günstig ein, was auf reale oder wahrgenommene Ungleichheiten im Zugang zu Ressourcen, Infrastruktur und sozialen Unterstützungsstrukturen hinweist.

Digitale Welt

Digitale Medien und Social-Media-Plattformen sind aus dem Alltag Jugendlicher nicht mehr wegzudenken – deutlich wird dies unter anderem an einer rein freizeitbezogenen durchschnittlichen Nutzungsdauer von knapp fünf Stunden täglich. Da sich dieser Wert ausschließlich auf die Nutzung sozialer Medien bezieht, ist davon auszugehen, dass die tägliche Nutzungsdauer digitaler Medien noch wesentlich höher ist, da ebenso weit verbreitete Aktivitäten wie Spielen oder Chatten hier noch gar nicht berücksichtigt sind. Plattformen wie TikTok, Instagram, Snapchat oder YouTube prägen den Alltag stark und deren Nutzung erfolgt weitgehend außerhalb der Kontrolle von Eltern und institutionellen Strukturen. Diese digitalen Räume sind jedoch nicht neutral: Mädchen stoßen dort häufig auf Schönheitsideale, die nachgewiesen Leistungsdruck und Selbstwertproblematiken erzeugen, während Burschen verstärkt Inhalte mit extremer Gewalt oder Sexualität konsumieren. Beide Trends resultieren in einer algorithmisch verstärkten Reaktivierung traditioneller Geschlechterrollen und sozialer Normen. Auf diese Weise entstehen zwei parallele Gefahren: ein stark verinnerlichter und oftmals körperbezogener Leistungsdruck bei Mädchen und eine Tendenz zur „digitalen Verrohung“ oder auch zur Nachahmung von Gesehenem bei Burschen.

Die Daten machen zudem deutlich, dass digitale Kompetenz unter Jugendlichen keineswegs einheitlich ist. Obwohl Jugendliche generell sehr viel Zeit online verbringen, unterscheiden sich ihre tatsächlichen Fähigkeiten und ihr Nutzungsverhalten erheblich. Insgesamt lässt sich eine vorwiegend passive, aber impulsgesteuerte Nutzung sozialer Medien beobachten. Die Jugendlichen verbleiben oft in einer reinen Konsumrolle, wobei sie von den Plattformen selbst stark gebunden werden.

Digitale Kompetenzen: Können versus kritisches Urteilsvermögen

Die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns ist generell gut ausgeprägt – zumindest laut der Selbsteinschätzung der Jugendlichen. Die meisten reflektieren die eigenen Posts und berücksichtigen mögliche Konsequenzen, wobei diese Reflexion stärker bei Mädchen und in höheren Schulformen hervortritt.
Technische Kompetenzen sind bei Jugendlichen insgesamt hoch: Sie fühlen sich sicher beim Finden von Informationen, beim Herunterladen von Inhalten und bei der Mediennutzung allgemein. Deutlich schwieriger fällt ihnen jedoch die kritische Bewertung von Quellen. Besondere Unsicherheiten zeigen Pflichtschüler:innen, Jugendliche aus weniger gebildeten Elternhäusern und Jugendliche mit Migrationshintergrund, während Jugendliche aus höheren Schulen ohne Migrationshintergrund hier weniger Probleme haben. Junge Männer schätzen sich bei der kritischen Bewertung von Quellen kompetenter ein als junge Frauen. Die Unterschiede verdeutlichen, dass technische Fertigkeiten und reflektiertes Handeln in digitalen Kontexten stark mit dem sozialen Hintergrund verknüpft sind. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass diese Ergebnisse auf der Selbsteinschätzung der Jugendlichen basieren und daher nicht zwangsläufig die tatsächlichen Fähigkeiten widerspiegeln.

Digitale Risiken: Sexting und Pornografie im Jugendalltag

Sexualisierte Inhalte stellen einen besonders sensiblen Aspekt digitaler Medienerfahrungen dar. Der häufige Konsum von Pornografie bei Burschen oder das wiederholte Erhalten unerwünschter Nacktfotos bei Mädchen verdeutlichen, wie früh Jugendliche im digitalen Raum mit problematischen sexuellen Inhalten konfrontiert werden. Mit zunehmendem Alter geraten Jugendliche vermehrt in Situationen, in denen sie sexualisierte Nachrichten, Bilder oder Videos erhalten oder selbst aktiv verschicken – eine Praxis, die unter dem Begriff *Sexting* bekannt ist. Die Ergebnisse der Studie machen deutlich, dass sexualisierte Grenzverletzungen im digitalen Raum für viele Jugendliche zum Alltag gehören.

Es lässt sich festhalten: Obwohl Jugendliche technisch versiert sind und intensiv am digitalen Geschehen teilnehmen, zeigen viele von ihnen Medienkompetenzdefizite im Bereich des Selbstschutzes und des verantwortlichen Handelns. Diese Kompetenzlücken sind nicht gleichmäßig verteilt, sondern verlaufen entlang von Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Schulform, Migrationshintergrund und dem elterlichen Bildungsniveau. Auch hier ist ersichtlich: je höher das Bildungsniveau der Eltern, umso reflektierter agieren Jugendliche online.

Körperliche, psychische und soziale Gesundheit

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass viele Jugendliche in der Steiermark mit einer spürbaren körperlichen und psychischen Belastung leben. Beschwerden wie Gereiztheit, Nervosität, Schlafprobleme oder körperliche Schmerzen gehören für einen großen Teil zum Alltag dazu – und zwar nicht punktuell, sondern mehrmals pro Woche. Besonders auffällig sind auch hier die geschlechtsspezifischen Unterschiede: Mädchen berichten durchgehend häufiger von psychischen und körperlichen Beschwerden als Burschen. Gleichzeitig ist zu bedenken, dass traditionelle Vorstellungen von Männlichkeit dazu führen können, dass Burschen Belastungen unter Umständen seltener benennen oder zugeben – nicht unbedingt, weil sie weniger davon betroffen sind, sondern möglicherweise, weil die zugeschriebene Rolle von ihnen erwartet, keine Schwäche zu zeigen.

Familie und Freundeskreis: Rückhalt in belastenden Zeiten

Trotz dieser Herausforderungen wird sichtbar, dass viele Jugendliche über starke familiäre und freundschaftliche Beziehungen verfügen, die als zentrale Stützen dienen. Die hohe wahrgenommene Wertschätzung im unmittelbaren sozialen Umfeld ist ein positiver Befund: Sie zeigt, dass wichtige Schutzfaktoren weiterhin gut funktionieren und Jugendlichen dabei helfen, Belastungen zu bewältigen. Gerade in einer Zeit, in der psychische Beschwerden zunehmen, sind diese stabilen Beziehungen ein bedeutender Anker.

Soziale Unsicherheiten, Zukunftssorgen und Mobbing

Besonders deutlich zeigen die Daten, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund und Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften häufiger mit Zukunftsängsten, Einsamkeit und Online-Mobbing konfrontiert sind. Gleichzeitig fühlen sie sich seltener wertgeschätzt – sowohl im Freundeskreis als auch im schulischen Umfeld. Diese geringere soziale Einbindung ist ein wichtiges Signal dafür, dass Integrations- und Teilhabeprozesse im Jugendalter nicht selbstverständlich sind. Dass Wertschätzung durch Lehrer:innen und Klassenkamerad:innen insgesamt eher selten erlebt wird, verstärkt dieses Bild. Jugendliche fühlen sich zu Hause und im Freundeskreis am stärksten getragen.
Auch die Zahlen zu Mobbing zeigen, dass ein nicht unwesentlicher Anteil der Jugendlichen regelmäßig davon betroffen ist – ob am Schulgelände oder online. Solche Befunde verdeutlichen die Notwendigkeit, Gewaltprävention, Medienkompetenz und sozialpädagogische Begleitung nicht punktuell, sondern systematisch und kontinuierlich in den Schulen zu verankern.

Schule als funktionaler Lernort

Auffällig ist, dass Jugendliche vor allem ihr familiäres Umfeld als unterstützenden Raum benennen – deutlich seltener jedoch die Schule, die für viele primär ein funktionaler Lernort bleibt. Wertschätzung durch Lehrer:innen, Klassenkolleg:innen oder Ausbildner:innen ist im Vergleich gering ausgeprägt. Ein signifikanter Teil der Jugendlichen wünscht sich mehr psychologische Unterstützung und eine

stärkere Präsenz von Fachkräften an Schulen. Gleichzeitig bleibt jedoch bemerkenswert, dass die bestehenden Angebote bisher nur wenig in Anspruch genommen werden.

Insgesamt zeichnen die Befunde das Bild einer Jugend, die im Alltag oft unter hohem Druck steht. Die Belastungen variieren dabei allerdings stark nach Geschlecht, sozialer Herkunft und Bildungsweg. Zugleich wird sichtbar, dass viele Jugendliche trotz dieser Herausforderungen über stabile soziale Beziehungen und eine bemerkenswerte Resilienz verfügen, sowie klare Vorstellungen davon haben, was sie brauchen, um gut durch den Alltag zu kommen.

Radikalisierung, Extremismus und Gewalt

Die Studienergebnisse belegen, dass das Alltagsleben der Jugendlichen in der Steiermark überwiegend von friedlichen und sicheren Erfahrungen geprägt ist. So berichtet die Mehrheit der Befragten, in den letzten zwölf Monaten keine direkte körperliche oder verbale Gewalt durch Erwachsene oder Gleichaltrige erlebt zu haben. Gleichzeitig bleiben Herausforderungen wie Gewalt, Rassismus und extremistische Einflüsse Teil der gesellschaftlichen Realität, denn die Zahl der „Opfer durch Gewalt" ist im Vergleich zu früheren Jahren merklich angestiegen.
Die Daten belegen eine ungleiche Verteilung von Gewalterfahrungen: Besonders stark sind Jugendliche mit Migrationshintergrund, Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften sowie Schüler:innen an Berufsschulen mit Gewalterfahrungen konfrontiert. Dies deutet auf bestehende soziale und kulturelle Ungleichheiten hin, die sich in den Schul- und Alltagswelten manifestieren. Was ebenso klar ersichtlich ist: Burschen neigen deutlich häufiger zu aggressivem Verhalten als Mädchen. Interessant ist, dass viele Jugendliche – besonders jene, die selbst häufiger Konflikte erleben, wie Berufsschüler:innen oder Jugendliche mit Migrationshintergrund – aktiv eingreifen, um andere zu schützen oder zu unterstützen. Dieses Muster zeigt eine wichtige soziale Dynamik: Gewalterfahrungen machen zwar auf ernsthafte Probleme und soziale Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft aufmerksam - trotzdem führen sie dazu, dass Jugendliche im Umgang miteinander Solidarität zeigen und lernen, Verantwortung in der Peergroup zu übernehmen. Dies soll keine Verharmlosung oder Befürwortung von Gewalt sein, sondern ein Beleg für die Resilienz und die Fähigkeit zur prosozialen Entwicklung junger Menschen.
Verbal verletzende und rassistische Übergriffe sind weiterhin verbreitet, ebenso Konflikte bei Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten oder Kulturen. Diese Entwicklungen spiegeln gesellschaftliche Trends wider: zunehmende Diversität, soziale Ungleichheiten und der wachsende Druck in schulischen und sozialen Kontexten erzeugen spürbar Spannungen und Konflikte. Auch das Schul- und Klassenklima wird dadurch geprägt: Gewalt, Ängste und Unterrichtsstörungen belasten die Lernumgebung – besonders stark in Pflicht- und Berufsschulen.

Gewalt und Radikalisierung im (digitalen) Alltag

Ein weiterer wichtiger Befund betrifft die Wahrnehmung und Akzeptanz von Gewalt: Ein signifikanter Anteil der Jugendlichen sieht Gewalt als legitimes Mittel, um „Ordnung" durchzusetzen oder Interessen zu behaupten. Dies ist besonders bei Burschen und Jugendlichen aus Pflichtschulen sowie

aus bildungsferneren Elternhäusern ausgeprägt, was auf geschlechts- und milieuspezifische Anfälligkeiten hinweist. Die Bereitschaft, Gewalt einzusetzen oder zu akzeptieren, ist damit nicht nur individuelles Verhalten - sie ist vielmehr tief im sozialen und kulturellen Umfeld verankert, wo Gewalt oftmals als Strategie zur Lösung von Konflikten angesehen wird.
Radikalisierung ist für viele Jugendliche ebenfalls keine abstrakte Gefahr, sondern Teil ihres digitalen Alltags. Ein beträchtlicher Anteil sieht regelmäßig extreme politische Inhalte, viele berichten, dass Social Media ihre Einstellungen radikaler gemacht hat oder dass sie Gleichaltrige kennen, die durch digitale Plattformen in extremistischer Form beeinflusst wurden. Digitale Räume – allen voran TikTok – spielen hierbei eine zentrale Rolle, da algorithmisch verstärkte, emotionalisierte und vereinfachte Inhalte nicht nur Zerstreuung, sondern auch Zugehörigkeit bieten. Besonders betroffen sind Lehrlinge, männliche Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Sicht auf Leistung, Arbeit und soziales Engagement

Die Studie zeigt, dass Jugendliche Leistung nicht als identitätsstiftenden Leitbegriff erleben, sondern als Thema, das zunehmend pragmatisch und nüchtern betrachtet wird. Dass ein Drittel der Jugendlichen beim Begriff „Leistung" weder positive noch negative Gefühle empfindet, zeigt vor allem eines: Leistung ist für viele ein neutrales Konzept. Es löst weder Begeisterung noch Widerstand aus. Schlussfolgernd könnte man sagen, dass dieser Befund nicht für eine Entkoppelung im Sinne von „Leistung ist egal" spricht, sondern eher für eine Normalisierung: Leistung ist etwas, das man erbringt, weil es gesellschaftlich erwartet wird. Gleichzeitig bleibt Leistung für viele ein zentraler Schlüssel zum beruflichen Vorankommen. In den meisten Familien der Jugendlichen – besonders ausgeprägt in Familien mit Migrationshintergrund – hat der Begriff Leistung einen sehr hohen Stellenwert.

Demokratie, Partizipation und soziale Verantwortung

Das Vertrauen in demokratische Strukturen ist unter Jugendlichen nur teilweise vorhanden. Autoritäre Alleinherrscher:innen stoßen jedoch auf klare Ablehnung. Das Interesse an Politik ist insgesamt als moderat einzustufen. Bemerkenswert ist die Diskrepanz zwischen dieser Haltung und der oft höheren Wahlabsicht. Bei der Partizipation zeigen sich zudem spezifische Unterschiede: Jugendliche mit Migrationshintergrund und Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften signalisieren seltener die Absicht, an Wahlen teilzunehmen. Einschränkend ist festzuhalten, dass ein möglicher Grund darin liegen könnte, dass einige der Befragten keine Wahlmöglichkeiten haben.
Soziales Engagement ist hingegen ein Bereich, in dem Jugendliche aktiv Verantwortung übernehmen. 43 Prozent der Jugendlichen engagieren sich freiwillig in Vereinen – hier ist die Tendenz im Vergleich zu den vergangenen Studien sogar ansteigend. Der Großteil der Befragten gibt an, bei Mobbing- oder Gewaltvorfällen andere im Umfeld zu unterstützen. Besonders ausgeprägt ist die Hilfsbereitschaft unter Schülerinnen, älteren Jugendlichen sowie Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder islamischem Glauben.

2 UNTERSUCHUNGSMETHODIK

Grundgesamtheit

Grundgesamtheit der vorliegenden Studie sind Schüler:innen in steirischen Schulen ab der achten Schulstufe folgender Schultypen mit Tagesform (Sonderschulen sowie berufsbegleitende Formen wurden nicht berücksichtigt): Allgemeine Pflichtschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen sowie Landesberufsschulen. Die Populationsdaten stammen vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, konkret aus einer Abfrage aus dem Unterrichts-, Personal-, Informations-System (PM-UPIS) für das Schuljahr 2024/25. Diese Daten umfassten insgesamt 2.961 Schulklassen mit 59.150 Schüler:innen und lagen auf Klassenebene mit folgenden Informationen vor: Schultyp, Bildungsregion, Schulstufe, Anzahl Schüler sowie Anzahl Schülerinnen.

Stichprobendesign und -größe

Auf dieser Grundlage wurde eine stratifizierte Klumpenstichprobe gezogen. Die Stratifizierung erfolgte durch eine Kreuzung der Merkmale Bildungsregion (7-stufig), Schultyp (4-stufig, siehe oben) und Schulstufe (2-stufig)[1]. Aus diesen insgesamt 56 Schichten erfolgte jeweils per Zufall eine Auswahl der entsprechend vorgegeben Anzahl an Schulklassen bzw. Schulen. In insgesamt 126 Schulklassen aus 59 Schulen[2] wurde die Befragung schließlich durchgeführt. Diesen Schulen und den beteiligten Schulleitungen, Lehrkräften und Schüler:innen sowie auch der Bildungsdirektion Steiermark für die Genehmigung der Datenerhebung gilt ein besonderer Dank, da ohne deren Mitwirkung, Kooperationsbereitschaft und Verlässlichkeit die Durchführung dieser Studie nicht möglich gewesen wäre. Die datenbereinigte[3] Stichprobe umfasste schließlich 2.088 Schüler:innen.

Rücklaufquote und Datengewichtung

Die realisierte schulklassenbezogene Rücklaufquote von 91,3% kann als sehr zufriedenstellend bewertet werden und unterstreicht das hohe Maß an Repräsentativität der vorhandenen Daten. Um die Ausfälle der wenigen Schulklassen zu kompensieren, wurde die Stichprobe entsprechend der Abweichungen in der jeweiligen Schicht gewichtet. Der minimale Gewichtungskoeffizient liegt bei 0,59; der maximale bei 2,02.

[1] Um die Anzahl der Schichten zu begrenzen, wurden die Schulstufen 8, 9 und 10 sowie alle ab der 11. Schulstufe zusammengefasst.

[2] Ausbildungszentrum für Sozialberufe der Caritas, B3 Bruck/Mur, BAFEP Hartberg, BAFEP Mureck, BG Rein, BG/BRG Judenburg, BG/BRG Leibnitz, BG/BRG/BORG Hartberg, BG/BRG/BORG Köflach, BHAK/BHAS Voitsberg, BORG Bad Aussee, BORG Bad Radkersburg, BORG Birkfeld, BORG Eisenerz, BORG Kindberg, BRG Petersgasse, Forstschule Bruck, FS Feistritz, FS Maria Lankowitz, HAK Grazbachgasse, HAK Judenburg, HAK Weiz, HAK/HAS Hartberg, HAK/HAS Leibnitz, HLA Schulschwestern, HLW Bad Aussee, HLW Leoben, HTL Kaindorf, LBS Arnfels, LBS Bad Radkersburg, LBS Eibiswald, LBS Fürstenfeld, LBS Feldbach, LBS Graz 2, LBS Graz 4, LBS Hartberg, LBS Mitterdorf, LBS Murau, LBS Mureck, LBS Voitsberg, MMS Ferdinandeum, MS Admont, MS Algersdorf, MS Bad Gleichenberg, MS Bad Schwanberg, MS Gratkorn, MS Lebring, MS Liezen, MS Obdach, MS Passail, MS Sinabelkirchen, MS Thörl, MS Wies, MS/BG/BRG Klusemannstraße, Privatgymnasium Sacre Coeur, PTS Eisenerz, PTS Gratkorn, PTS Pischelsdorf, WIKU Graz.

[3] 36 Personen ohne jedwede Angabe sowie neun weitere Personen mit unrealistischer Befragungsdauer von weniger als fünf Minuten.

Designeffekt

Neben der Kompensation von Stichprobenausfällen durch entsprechende Gewichtungen ist bei komplexen Stichprobendesigns (wie der vorliegenden stratifizierten Klumpenstichprobe) auch die Berücksichtigung des sog. Designeffekts bei inferenzstatistischen Analysen zu berücksichtigen. Der Designeffekt ergibt sich, wenn Schüler:innen einer Klasse hinsichtlich eines bestimmten Merkmals ähnlicher sind als Schüler:innen aus unterschiedlichen Klassen derselben Schule und Schulstufe. Dies hat zur Folge, dass die Schätzung eines bestimmten Merkmals ungenauer ist, als sie im Fall einer einfachen Zufallsstichprobe wäre, und hat Auswirkungen auf die Berechnung von Standardfehler, Konfidenzintervall und statistischer Signifikanz. Aus diesem Grund wurden die entsprechenden Berechnungen unter Berücksichtigung dieses Designeffekts durchgeführt.

Erhebungsablauf und -zeitpunkt

Nach einer Genehmigung der Erhebung durch die Bildungsdirektion Steiermark wurden die Schulleitungen der gezogenen Schulen kontaktiert und um Teilnahme an der Erhebung gebeten. Im Fall einer Absage wurde per Zufall eine Ersatzschule innerhalb derselben Schicht gezogen.

Die Befragung wurde online über die Plattform *www.onlineumfragen.com* durchgeführt. Erhebungsstart war am 3. April 2025. Die Umsetzungsfrist wurde mit 4. Juli 2025 festgelegt. Die Lehrkräfte konnten innerhalb dieses Zeitraums einen Zeitpunkt wählen, der für sie und die Schüler:innen geeignet war, um die Befragung durchzuführen. Die Lehrkräfte wurden angewiesen, alle Schüler:innen ausschließlich im Unterrichtssetting in der Schule zu befragen. Allen teilnehmenden Schulen wurden die Zugangsdaten, die für jede Klasse unterschiedlich waren, eine Anleitung zur Befragungsdurchführung sowie ein Feedbackbogen für die supervidierenden Lehrkräfte per E-Mail übermittelt.

Erhebungsmaterialien

Grundlage der Befragung war ein standardisierter Fragebogen, der mit der Prämisse konzipiert wurde, eine maximale Bearbeitungsdauer von 30 Minuten nicht zu überschreiten. Der Fragebogenentwurf wurde im Rahmen von Pretests mit 39 Schüler:innen aus zwei Schulklassen der achten Schulstufe aus Mittelschulen (eine davon mit fast ausschließlich Schüler:innen mit Migrationshintergrund) im Klassensetting auf Verständlichkeit und Einhaltbarkeit der geplanten Bearbeitungsdauer geprüft. Nach entsprechenden geringfügigen sprachlichen Anpassungen wurde die finale Fragebogenfassung für die Feldarbeit freigegeben.

Der Fragebogen beinhaltet selbstkonstruierte Fragen sowie validierte psycho- und soziometrische Instrumente zur Operationalisierung von gesundheitlichen Beschwerden[4], gewaltbefürwortenden

[4] Felder-Puig, Rosemarie; Teutsch, Friedrich; Winkler, Roman: Psychische Gesundheit von österreichischen Jugendlichen. HBSC Factsheet 01 aus Erhebung 2021/22. Wien: BMSGPK, 2023.

Einstellungen[5], Medienkompetenz (dt. Übersetzung)[6] sowie Kompetenz mit sozialen Medien (dt. Übersetzung)[7].

Datenanalyse

Jedes Item wurde bivariat nach Geschlecht, Schulstufe, Schultyp, Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit sowie formalem Bildungsniveau der Eltern differenziert. Multivariate Analysen mittels Mehrebenenregressionen sind im Rahmen gesonderter Publikationen angedacht.
Auf regionale Vergleiche wurde aufgrund starker Konfundierungen mit dem Schultyp und somit mit dem Alter der Schüler:innen verzichtet.

Stichprobenbeschreibung

Tabelle 2-1: Stichprobe nach Geschlecht

Geschlecht	Anzahl	Anteil
Männlich	1.070	51,2%
Weiblich	936	44,8%
Andere Zuordnung	17	0,8%
Keine Angabe	65	3,1%
Gesamt	**2.088**	**100,0%**

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe). April-Juli 2025. n=2.088. Werte sind gewichtete absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 1 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. Anhang).

Tabelle 2-2: Stichprobe nach Schultyp

Geschlecht	Anzahl	Anteil
Allgemeinbildende Pflichtschule	328	15,7%
Allgemeinbildende Höhere Schule	586	28,1%
Berufsbild. mittlere oder höhere Schule	589	28,2%
Landesberufsschule	585	28,0%
Keine Angabe	0	0,0%
Gesamt	**2.088**	**100,0%**

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe). April-Juli 2025. n=2.088. Werte sind gewichtete absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 3 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Tabelle 2-3: Stichprobe nach Schulstufen

Schulstufe	Anzahl	Anteil
8.	334	16,0%
9.	343	16,4%
10.	509	24,4%
11.	514	24,6%
12.	311	14,9%
13.	77	3,7%
Keine Angabe	0	0,0%
Gesamt	**2.088**	**100,0%**

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe). April-Juli 2025. n=2.088. Werte sind gewichtete absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 2 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

[5] Ulbrich-Herrmann, M. (2001). Gewaltbefürwortende Einstellungen. Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). ZIS – GESIS Leibniz Institute for the Social Sciences. doi: https://doi.org/10.6102/zis123.
[6] Eristi, B. & Erdem, C. (2017). Development of a media literacy skills scale. Contemporary Educational Technology, 8(3), 249-267.
[7] Masur, P. K., DiFranzo, D. J., & Bazarova, N. N. (2021). Behavioral Contagion on Social Media: Effects of Social Norms, Design Interventions, and Critical Media Literacy on Self-Disclosure. PLOS One, 16(7). e0254670. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0254670 [Link (Open Access)]

Tabelle 2-4: Stichprobe nach Bezirken des Wohnortes der Schüler:innen

Bezirke	Anzahl	Anteil
Bruck-Mürzzuschlag	111	5,3%
Deutschlandsberg	94	4,5%
Graz-Stadt	313	15,0%
Graz-Umgebung	407	19,5%
Hartberg-Fürstenfeld	168	8,0%
Leibnitz	149	7,2%
Leoben	107	5,1%
Liezen	99	4,8%
Murau	19	0,9%
Murtal	103	4,9%
Südoststeiermark	106	5,1%
Voitsberg	128	6,1%
Weiz	127	6,1%
Außerhalb Steiermark	82	3,9%
Keine Angabe	72	3,5%
Gesamt	**2.088**	**100,0%**

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe). April-Juli 2025. n=2.088. Werte sind gewichtete absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 5 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Tabelle 2-5: Stichprobe nach Migrationshintergrund[8]

Migrationshintergrund	Anzahl	Anteil
Migrationshintergrund	343	16,4%
Kein Migrationshintergrund	1.745	83,6%
Keine Angabe	0	0,0%
Gesamt	**2.088**	**100,0%**

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe). April-Juli 2025. n=2.088. Werte sind gewichtete absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Fragen 8–11 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Tabelle 2-6: Stichprobe nach formalem Bildungsniveau der Eltern

Bildungsniveau	Anzahl	Anteil
Beide Eltern unter Matura	556	26,6%
Ein Elternteil mit Matura, einer nicht	445	21,3%
Beide Eltern mit Matura	467	22,4%
Keine ausreichenden Daten	620	29,7%
Gesamt	**2.088**	**100,0%**

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe). April-Juli 2025. n=2.088. Werte sind gewichtete absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Fragen 13–14 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

[8] Die Operationalisierung des Migrationshintergrunds wurde basierend auf den Empfehlungen von Schenk et al. (2006, S. 858) vorgenommen. Als Migrant:in gilt gemäß dieser Empfehlung eine Person, 1) deren beide Elternteile in einem anderen Land geboren wurden oder 2) die nicht seit ihrer Geburt in Österreich lebt und zumindest ein Elternteil in einem anderen Land geboren wurde oder 3) deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

3 EINSCHÄTZUNG VON ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

3.1 Fazit

Einschätzung der Zukunftsperspektiven

In Bezug auf **ihre persönliche Zukunft** zeigen sich in Summe knapp 87% der Schüler:innen sehr bzw. eher zuversichtlich (2021: 91%; 2014: 91%[9]); überhaupt keine Zuversicht geben dagegen weniger als zwei Prozent an. Schüler sind dabei mit knapp 46% häufiger sehr zuversichtlich als Schülerinnen mit rund 38%.

Die **Zukunft unserer Gesellschaft** wird von den Befragten in markant geringerem Ausmaß zuversichtlich eingeschätzt: Nur 30% sehen dieser sehr oder eher zuversichtlich entgegen (2021: 53%; 2014: 62%). Relevante Unterschiede lassen sich dabei zwischen den Schulstufen (hängt mit dem Alter zusammen) und den vier Schultypen beobachten. Während Schüler:innen in der 8. bzw. 9. Schulstufe mit rund 40% (sehr und eher zuversichtlich kombiniert) die deutlich höchste Zuversicht kundtun, blicken Schüler:innen der 12. bzw. 13. Schulstufe mit knapp 25% der Zukunft unserer Gesellschaft am häufigsten überhaupt nicht zuversichtlich entgegen. Was die Schultypen anbelangt, so findet sich der größte Anteil der Zuversichtlichen mit rund 50% unter den Pflichtschüler:innen. Deutlich geringere Zuversichtsraten zeigen sich unter den AHS-Schüler:innen (knapp 25%) und unter den Berufsschüler:innen (knapp 26%).

Geteilte Meinungen herrschen bei der Frage nach der **Zukunft der Europäischen Union**.[10] Knapp 46% sehen diese sehr oder eher zuversichtlich, knapp 45% sind hingegen weniger oder überhaupt nicht zuversichtlich. Rund jede/r elfte Schüler:in gab an, dies nicht beurteilen zu können. Interessante Unterschiede zeigen sich zwischen den Geschlechtern: Schüler sind mit rund elf Prozent einerseits doppelt so häufig wie Schülerinnen sehr zuversichtlich, andererseits mit 15% aber auch deutlich häufiger als Schülerinnen überhaupt nicht zuversichtlich. Nach Schulstufen bzw. Schultypen lassen sich auch Differenzen feststellen; so sind jüngere Schüler:innen der 8. bzw. 9. Schulstufe bzw. Schüler:innen der Pflichtschulen deutlich zuversichtlicher als ältere Schüler:innen der 12. bzw. 13. Schulstufe oder Schüler:innen in Landesberufsschulen.

Die **Erfüllung der eigenen beruflichen Wünsche** wird in Summe durchaus optimistisch eingeschätzt: Über 83% sind sich sehr bzw. eher sicher, dass diese in Erfüllung gehen (2021: 84%; 2014: 87%), nur rund drei Prozent sind sich diesbezüglich sehr unsicher. Bei dieser Frage zeigen sich wiederum geschlechtsspezifische Unterschiede – während sich rund 35% der Schüler hinsichtlich der Erfüllung beruflicher Wünsche sehr sicher sind, liegt dieser Wert bei den Schülerinnen knapp zehn Prozentpunkte darunter. Unterschiede zeigen sich ebenfalls in Bezug auf die schulische bzw.

[9] Die Vergleichszahlen aus Vorjahren in diesem Fazit stammen aus: Ehetreiber, C., Hammerl, M., & Lederer-Hutsteiner, T (2021): 6. Steirische Jugendstudie 2021.
[10] Für diese Frage ist kein Vergleich mit früheren Wellen der Jugendstudie möglich, da sich der Fragewortlaut in früheren Wellen von der aktuellen Welle unterscheidet.

berufliche Ausbildungssituation: Schüler:innen aus Pflichtschulen sind sich mit rund 39% deutlich häufiger sehr sicher, dass ihre Berufswünsche in Erfüllung gehen als AHS-Schüler:innen mit rund 23%; auch Lehrlinge (Berufsschüler:innen) sind sich diesbezüglich mit über 34% vergleichsweise häufig sehr sicher. Der Anteil jener, die sich sehr unsicher sind, ist in allen vier Schultypen allerdings mit jeweils rund drei Prozent gleichermaßen gering.

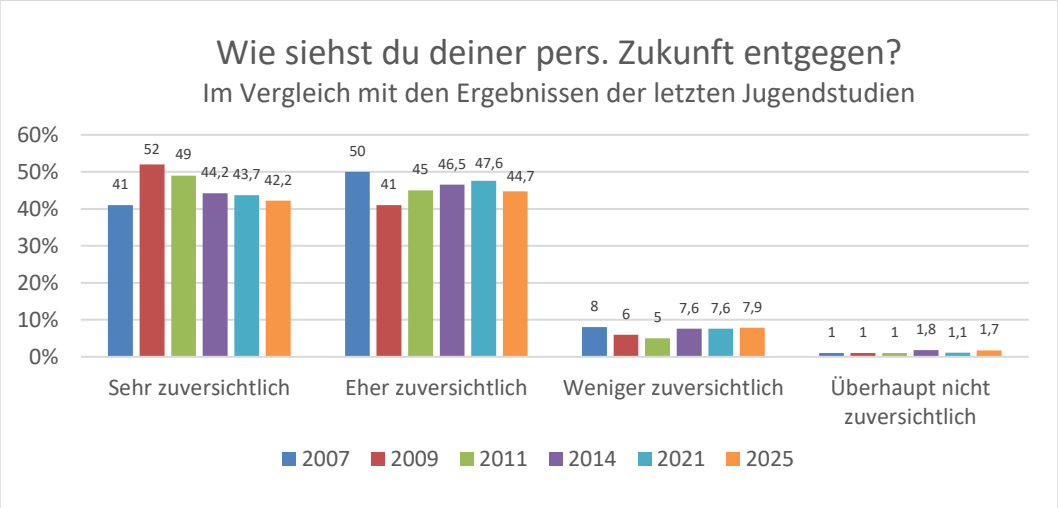
Auf die Frage danach, **wie man das eigene Leben in zehn Jahren einschätzt**, zeigt sich ein Großteil der Schüler:innen optimistisch: Über zwei Drittel meinen, dass sich eine Verbesserung einstellen wird (2021: 62%; 2011: 58%). Knapp ein Viertel der Befragten schätzt, dass es genauso sein wird wie jetzt (2021: 33%; 2011: 37%) und nur rund jede/r Fünfzehnte geht von einer Verschlechterung aus (2021: 5%; 2011: 5%). Auffällig ist, dass Schüler:innen mit Migrationshintergrund deutlich häufiger (zu knapp 83%) von Verbesserungen ausgehen (dafür seltener davon, dass alles gleichbleiben wird) als jene ohne Migrationshintergrund (zu rund 65%). Interessante Unterschiede zeigen sich auch zwischen den Schüler:innen der vier verschiedenen Schultypen. Befragte an AHS gehen mit knapp unter 60% am seltensten von Verbesserungen aus, jene an Pflichtschulen mit rund 79% am häufigsten. AHS-Schüler:innen weisen mit 30% bzw. knapp elf Prozent auch die höchsten Anteile an Antworten dazu auf, dass alles gleich wie jetzt bleiben wird bzw. dass es in zehn Jahren schlechter als jetzt sein wird.

Einschätzung der Lebensbedingungen

Die Schüler:innen wurden auch um eine Einschätzung der (aktuellen) **Lebensbedingungen von Jugendlichen in ihrer Gemeinde, in der Steiermark sowie in Österreich** gebeten. Dass die Lebensbedingungen in ihren jeweiligen Gemeinden bzw. Städten (sehr) gut sind, meinen rund 74% der Befragten (2021: 80%; 2011: 74%). Ein beinahe so hoher Wert ergibt sich für die Einschätzung von (sehr) guten Lebensbedingungen in der Steiermark insgesamt (2021: 83%; 2011: 70%). Etwas weniger, nämlich genau 60% der Schüler:innen, schätzen die Lebensbedingungen für Jugendliche in Österreich insgesamt als (sehr) gut ein (2021: 75%; 2011: 68%). Es zeigt sich dabei, dass Schüler die Lebensbedingungen in ihren jeweiligen Gemeinden etwas besser beurteilen als Schülerinnen. Befragte mit Migrationshintergrund bzw. Angehörige einer islamischen Religionsgemeinschaft beurteilen die Lebensbedingungen von Jugendlichen in ihren Gemeinden etwas schlechter als Befragte ohne Migrationshintergrund bzw. Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften. Die Lebensbedingungen in der Steiermark insgesamt werden ebenso von Schüler:innen mit Migrationshintergrund sowie von Angehörigen einer islamischen Religionsgemeinschaft etwas schlechter eingeschätzt. Zudem werden die Lebensbedingungen in der Steiermark von Lehrlingen (Berufsschüler:innen) weniger gut beurteilt als von Schüler:innen an Pflichtschulen, AHS oder BMHS. Letzteres trifft auch auf die Beurteilung der Lebensbedingungen in Österreich insgesamt zu. Ferner schätzen auch wiederum Angehörige einer islamischen Religionsgemeinschaft die Lebensbedingungen von Jugendlichen in Österreich insgesamt etwas weniger gut ein.

3.2 Einschätzung der Zukunftsperspektiven

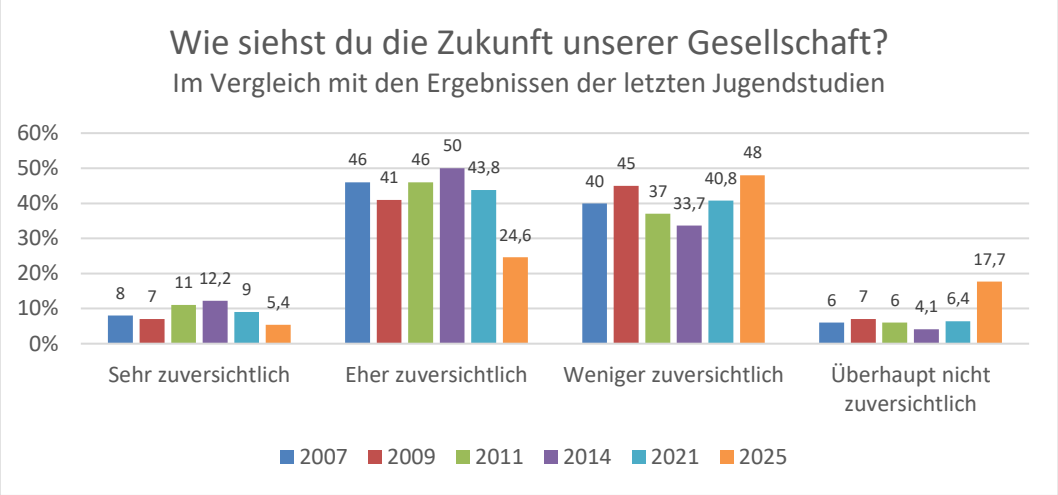
Tabelle 3-1: Wie siehst du deiner persönlichen Zukunft entgegen?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Sehr zuversichtlich	Eher zuversichtlich	Weniger zuversichtlich	Überhaupt nicht zuversichtlich	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.025	42,2%	44,7%	7,9%	1,7%	3,4%
Geschlecht*						
Männlich	1.037	**45,7%**	42,5%	7,0%	2,0%	2,7%
Weiblich	913	**38,2%**	48,7%	8,5%	0,9%	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Schulstufe						
8./9.	659	45,4%	43,2%	6,5%	0,5%	4,4%
10./11.	996	41,5%	44,8%	8,4%	2,3%	3,0%
12./13.	372	38,7%	46,8%	9,1%	2,4%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,072						
Schultyp						
APS	322	47,5%	42,9%	5,6%	0,3%	3,7%
AHS	575	38,8%	48,5%	8,5%	1,7%	2,4%
BMHS	565	43,4%	42,3%	7,1%	2,3%	5,0%
LBS	562	41,6%	44,3%	9,6%	1,8%	2,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,063						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	341	38,1%	43,7%	10,3%	1,8%	**6,2%**
Kein Migrationsh.	1.685	43,0%	44,9%	7,5%	1,7%	**2,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,017						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.691	43,6%	44,9%	7,3%	1,5%	2,7%
Islamisch	128	36,7%	48,4%	7,0%	0,8%	**7,0%**
Andere	79	30,4%	40,5%	**19,0%**	**5,1%**	5,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	554	42,4%	46,6%	7,0%	1,8%	2,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	442	41,9%	46,2%	6,8%	1,8%	3,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	466	46,6%	44,0%	7,3%	1,1%	1,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,366						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.025 (63 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 15 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

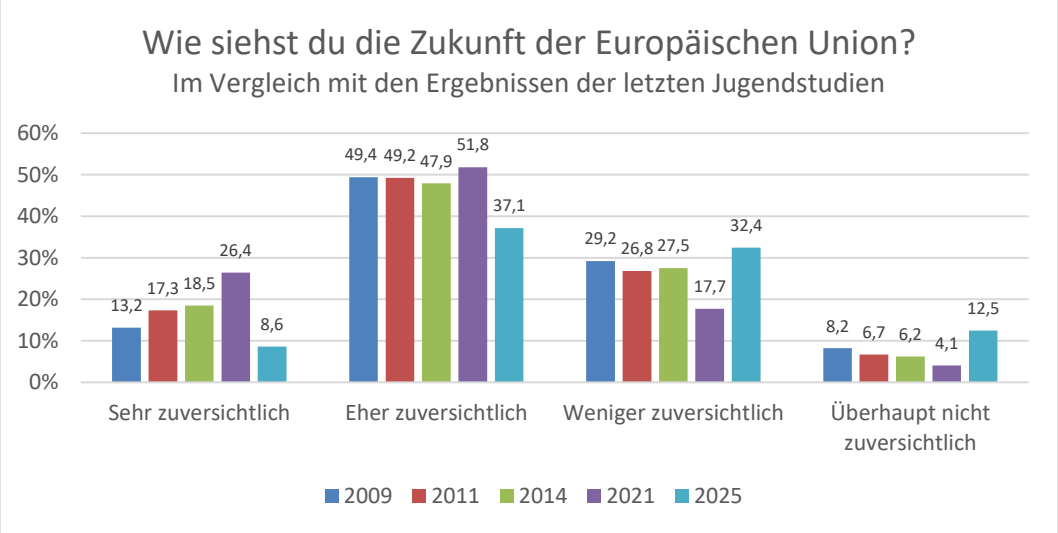
Tabelle 3-2: Wie siehst du die Zukunft unserer Gesellschaft?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Sehr zuversichtlich	Eher zuversichtlich	Weniger zuversichtlich	Überhaupt nicht zuversichtlich	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.025	5,4%	24,6%	48,0%	17,7%	4,2%
Geschlecht*						
Männlich	1.038	**6,7%**	25,2%	45,9%	18,8%	3,4%
Weiblich	914	**4,0%**	24,8%	51,4%	15,2%	4,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,010						
Schulstufe						
8./9.	657	**8,2%**	**31,7%**	**39,1%**	**14,8%**	**6,2%**
10./11.	996	**3,8%**	22,4%	**53,3%**	17,1%	3,4%
12./13.	372	4,8%	**18,0%**	49,7%	**24,7%**	2,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schultyp						
APS	320	**13,1%**	**37,2%**	**32,5%**	**11,6%**	5,6%
AHS	576	**2,1%**	22,4%	**56,4%**	16,0%	3,1%
BMHS	566	4,6%	23,9%	48,1%	18,7%	4,8%
LBS	563	5,2%	**20,4%**	48,3%	**22,2%**	3,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	340	7,1%	**29,4%**	**41,2%**	15,6%	**6,8%**
Kein Migrationsh.	1.683	5,1%	**23,6%**	**49,4%**	18,2%	**3,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.692	5,6%	25,0%	47,9%	17,7%	3,8%
Islamisch	127	5,5%	30,7%	48,8%	**10,2%**	4,7%
Andere	78	2,6%	**11,5%**	50,0%	**33,3%**	2,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	555	5,8%	25,4%	49,7%	15,7%	3,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	443	**2,9%**	24,6%	49,2%	19,6%	3,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	465	5,4%	20,9%	55,5%	16,8%	1,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,018						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.025 (63 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 15 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

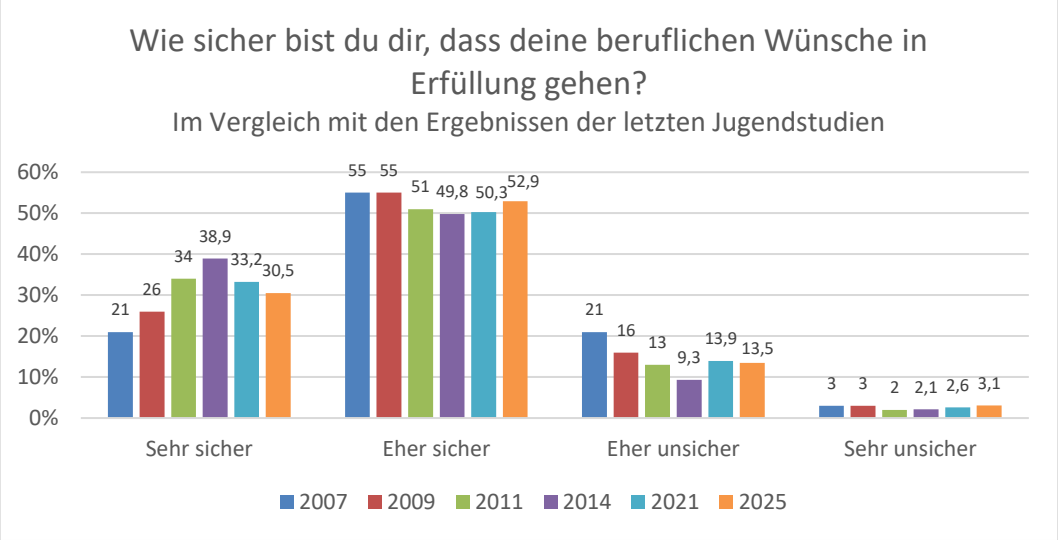
Tabelle 3-3: Wie siehst du die Zukunft der Europäischen Union?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Sehr zuversichtlich	Eher zuversichtlich	Weniger zuversichtlich	Überhaupt nicht zuversichtlich	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.025	8,6%	37,1%	32,4%	12,5%	9,4%
Geschlecht*						
Männlich	1.038	**11,1%**	34,6%	32,0%	**15,0%**	**7,3%**
Weiblich	912	**5,8%**	41,0%	32,7%	**9,5%**	**11,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	659	**11,8%**	39,9%	29,0%	9,3%	10,0%
10./11.	995	**6,2%**	39,5%	33,3%	11,0%	10,1%
12./13.	372	9,1%	**25,8%**	36,3%	22,3%	**6,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schultyp						
APS	320	**16,9%**	40,6%	**25,3%**	**7,2%**	10,0%
AHS	577	6,9%	**44,5%**	31,7%	**7,3%**	9,5%
BMHS	565	7,4%	37,5%	32,6%	11,7%	10,8%
LBS	562	6,8%	**27,0%**	**37,2%**	**21,5%**	7,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	340	**12,9%**	32,9%	30,0%	11,2%	**12,9%**
Kein Migrationsh.	1.684	**7,7%**	37,9%	33,0%	12,8%	**8,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.692	8,7%	37,5%	32,7%	12,2%	9,0%
Islamisch	128	10,2%	42,2%	31,3%	7,8%	8,6%
Andere	79	8,9%	36,7%	22,8%	22,8%	8,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,137						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	555	7,4%	37,3%	32,3%	13,7%	9,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	443	5,9%	37,2%	34,8%	13,8%	8,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	465	**10,1%**	41,7%	32,5%	10,8%	**4,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,033						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.025 (63 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 15 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 3-4: Wie sicher bist du dir, dass deine beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr sicher	Eher sicher	Eher unsicher	Sehr unsicher
Gesamt	1.943	30,5%	52,9%	13,5%	3,1%
Geschlecht*					
Männlich	995	**35,2%**	50,4%	11,5%	3,0%
Weiblich	884	**25,7%**	56,3%	15,4%	2,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	621	33,8%	52,0%	12,1%	2,1%
10./11.	965	28,9%	54,3%	13,3%	3,5%
12./13.	357	29,1%	50,7%	16,5%	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,255					
Schultyp					
APS	307	**39,1%**	49,2%	**8,8%**	2,9%
AHS	553	**23,1%**	**59,5%**	14,3%	3,1%
BMHS	540	29,3%	53,5%	14,1%	3,1%
LBS	543	34,4%	47,5%	14,7%	3,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	325	27,4%	51,4%	15,7%	**5,5%**
Kein Migrationshintergrund	1.619	31,1%	53,2%	13,0%	**2,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,039					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.647	31,1%	53,6%	12,8%	2,5%
Islamisch	117	31,6%	53,8%	12,8%	1,7%
Andere	76	19,7%	40,8%	**23,7%**	**15,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	545	31,2%	51,6%	13,6%	3,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	430	30,5%	55,3%	12,1%	2,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	451	27,5%	59,4%	12,0%	1,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,112					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.943 (145 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 16 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

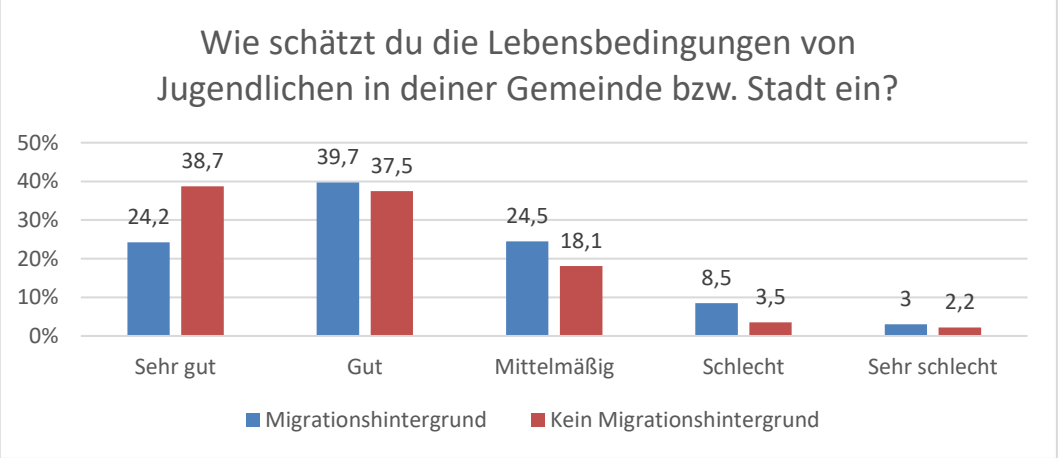
Tabelle 3-5: Wie schätzt du dein Leben in 10 Jahren ein? Mein Leben in 10 Jahren wird...

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	...besser sein als jetzt	...gleich sein wie jetzt	...schlechter sein als jetzt
Gesamt	1.891	68,0%	24,8%	6,5%
Geschlecht*				
Männlich	983	69,2%	23,9%	6,9%
Weiblich	844	66,9%	26,1%	7,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,536				
Schulstufe				
8./9.	609	73,1%	21,3%	5,6%
10./11.	933	64,6%	27,5%	7,8%
12./13.	348	68,4%	23,6%	8,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,071				
Schultyp				
Allgemeinbildende Pflichtschule	296	**79,1%**	**17,9%**	**3,0%**
Allgemeinbildende Höhere Schule	537	**59,2%**	**30,0%**	**10,8%**
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	528	65,2%	27,8%	7,0%
Landesberufsschule	530	73,6%	**20,6%**	5,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001				
Migrationshintergrund				
Migrationshintergrund	314	**82,5%**	**9,9%**	7,6%
Kein Migrationshintergrund	1.576	**65,2%**	**27,8%**	7,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001				
Religionsgemeinschaft				
Christlich	1.601	66,6%	26,5%	6,9%
Islamisch	115	**90,4%**	**7,0%**	**2,6%**
Andere Religionsgemeinschaften	75	56,0%	25,3%	**18,7%**
Teststatistik nach Rao Scott;, p<0,001				
Elterliche Schulbildung				
Beide Eltern unter Maturaniveau	537	69,6%	23,8%	6,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	416	66,1%	26,7%	7,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	446	64,1%	27,6%	8,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,466				

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.891 (197 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 17 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

3.3 Einschätzung der Lebensbedingungen

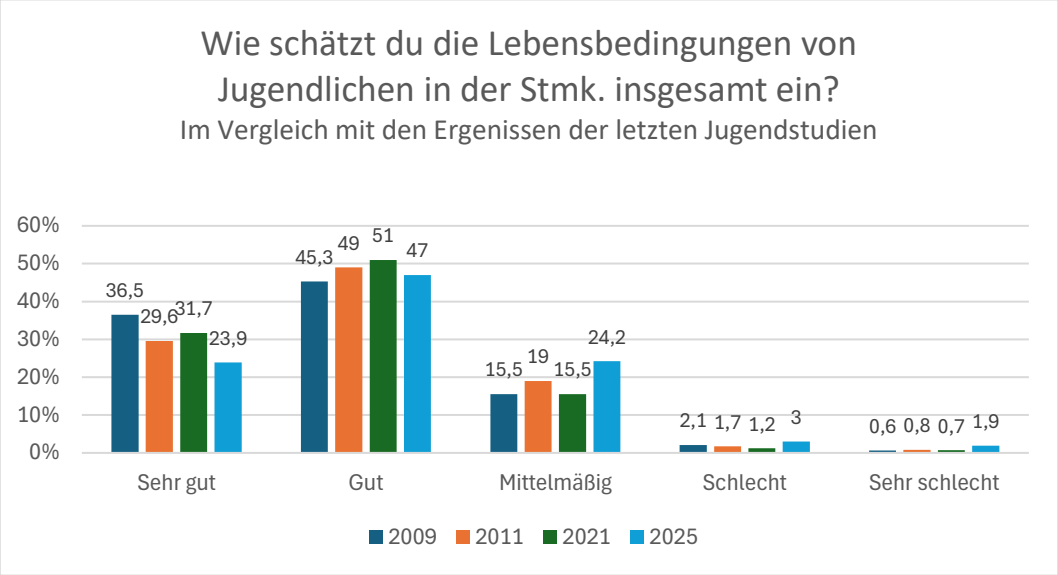
Tabelle 3-6: Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in deiner Gemeinde bzw. Stadt ein?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Gesamt	1.974	36,3%	37,9%	19,2%	4,3%	2,4%
Geschlecht*						
Männlich	1.019	**40,4%**	37,5%	**15,9%**	3,5%	2,6%
Weiblich	889	**32,2%**	38,2%	**22,4%**	5,3%	1,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	641	35,9%	38,2%	21,2%	2,5%	2,3%
10./11.	975	36,4%	38,2%	17,8%	5,4%	2,2%
12./13.	357	36,7%	36,7%	19,0%	4,5%	3,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,406						
Schultyp						
APS	314	35,4%	38,5%	21,0%	2,9%	2,2%
AHS	562	39,9%	37,2%	19,0%	**2,1%**	1,8%
BMHS	551	39,6%	37,2%	16,7%	4,7%	1,8%
LBS	549	**30,1%**	38,8%	20,6%	**6,9%**	**3,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,027						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	330	**24,2%**	39,7%	**24,5%**	**8,5%**	3,0%
Kein Migrationsh.	1.645	**38,7%**	37,5%	**18,1%**	**3,5%**	2,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.660	38,8%	37,5%	18,1%	3,5%	2,1%
Islamisch	124	**18,5%**	43,5%	**26,6%**	**8,9%**	2,4%
Andere	76	28,9%	39,5%	19,7%	3,9%	**7,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	548	35,6%	39,4%	17,9%	4,6%	2,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	432	40,0%	34,3%	20,6%	3,2%	1,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	456	39,9%	38,8%	17,1%	3,1%	1,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,272						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.974 (114 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 18 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert. *Die Kategorie „Anders“ wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 3-7: Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in der Steiermark insgesamt ein?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Gesamt	1.949	23,9%	47,0%	24,2%	3,0%	1,9%
Geschlecht*						
Männlich	1.003	26,7%	47,7%	**20,9%**	2,4%	2,3%
Weiblich	879	21,4%	46,4%	**27,6%**	3,5%	1,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	633	25,9%	48,5%	20,7%	3,6%	1,3%
10./11.	961	22,9%	48,0%	24,9%	2,4%	1,9%
12./13.	352	23,0%	41,8%	29,0%	3,4%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,115						
Schultyp						
APS	310	27,1%	45,8%	21,9%	2,9%	2,3%
AHS	562	**27,6%**	48,9%	21,0%	**1,6%**	0,9%
BMHS	542	24,9%	50,6%	**20,3%**	3,7%	**0,6%**
LBS	537	**17,3%**	41,9%	**33,0%**	3,7%	**4,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	323	**18,3%**	42,7%	**32,2%**	3,7%	3,1%
Kein Migrationsh.	1.627	**25,0%**	47,8%	**22,7%**	2,8%	1,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.640	24,7%	47,9%	23,2%	2,6%	1,6%
Islamisch	119	**13,4%**	42,9%	**35,3%**	**6,7%**	1,7%
Andere	76	30,3%	39,5%	21,1%	1,3%	**7,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	543	23,8%	45,7%	25,4%	2,9%	2,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	430	26,0%	47,7%	22,6%	2,8%	0,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	454	23,3%	53,1%	20,7%	1,8%	1,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,201						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.949 (139 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 18 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 3-8: Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in Österreich insgesamt ein?

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Gesamt	1.969	20,4%	39,6%	30,3%	6,8%	3,0%
Geschlecht*						
Männlich	1.017	22,4%	39,3%	**27,1%**	7,3%	**3,8%**
Weiblich	883	18,6%	40,3%	**33,5%**	5,9%	**1,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,003						
Schulstufe						
8./9.	638	23,2%	40,8%	27,7%	5,3%	3,0%
10./11.	973	19,4%	40,6%	31,0%	6,8%	2,2%
12./13.	356	17,7%	35,1%	32,6%	9,3%	5,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,057						
Schultyp						
APS	311	**25,1%**	40,5%	27,3%	**2,9%**	4,2%
AHS	563	23,3%	43,0%	28,1%	**4,8%**	**0,9%**
BMHS	546	20,0%	43,6%	27,8%	6,4%	2,2%
LBS	548	**15,0%**	**31,6%**	**36,5%**	**11,5%**	**5,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	324	17,0%	40,4%	34,6%	4,9%	3,1%
Kein Migrationsh.	1.644	21,0%	39,5%	29,4%	7,2%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,108						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.658	20,6%	39,6%	29,8%	7,0%	3,0%
Islamisch	122	**13,1%**	41,8%	**39,3%**	3,3%	2,5%
Andere	77	**31,2%**	33,8%	24,7%	2,6%	**7,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	545	18,2%	37,8%	33,8%	7,2%	3,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	431	21,8%	39,9%	29,5%	7,2%	1,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	458	21,6%	43,0%	27,7%	5,0%	2,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,183						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.969 (119 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 18 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

4 POLITISCHES VERSTÄNDNIS UND SOZIALES ENGAGEMENT

4.1 Fazit

Politische Haltungen und Meinungen

Insgesamt sechs Statements zu politischen Haltungen wurden abgefragt. Das **Vertrauen in die Lösungskompetenz der europäischen Demokratien** ist bei etwas mehr als der Hälfte der Befragten gegeben (2021: 67%; 2017: 54%[11]); knapp elf Prozent haben jedoch gar kein Vertrauen (2021: 7%; 2017: 9%) und weitere knapp neun Prozent konnten dies nicht beurteilen. Es zeigt sich bei dieser Frage, dass Schüler etwas extremere Meinungen vertreten als Schülerinnen – sie haben sowohl deutlich häufiger volles Vertrauen als auch häufiger gar kein Vertrauen in die Lösungskompetenz der Demokratien als Schülerinnen. Was die unterschiedlichen Schulformen betrifft, so findet sich vergleichsweise geringes Vertrauen unter den Berufsschüler:innen; Pflichtschüler:innen hingegen weisen den mit Abstand höchsten Wert jener auf, die dies nicht beurteilen können (was nicht zuletzt an deren geringerem Alter liegen könnte).

Obwohl nur etwas mehr als die Hälfte Vertrauen in die Lösungskompetenz der Demokratien hat, zeigt sich, dass man auch **Alleinherrscher:innen die Lösung der wichtigsten Zukunftsprobleme** überwiegend nicht zutraut. 17% trauen einem/einer nicht gewählten Alleinherrscher:in Lösungskompetenz (eher) zu (2021: 20%; 2017: 17%), beinahe drei Viertel der Schüler:innen hingegen haben diesbezüglich eher oder gar kein Vertrauen, weitere zehn Prozent können dies nicht beurteilen. Schüler haben dabei signifikant mehr Vertrauen als Schülerinnen (rund 20% vs. rund 12% volles bzw. eher Vertrauen kombiniert). Auch zwischen den verschiedenen Schulformen zeigen sich Differenzen: Insbesondere unter den AHS-Schüler:innen gibt es nur geringes Vertrauen in eine/n Alleinherrscher:in, rund 66% an den AHS geben an, gar kein Vertrauen zu haben; in den Pflichtschulen sind dies nur rund 29%, in den Berufsschulen knapp 40%.

Dass sie **sich für Politik interessieren,** geben knapp über 57% der steirischen Schüler:innen (zumindest eher) an (2021: 47%; 2017: 50%); beinahe jede/r Achte interessiert sich hingegen gar nicht für Politik (2021: 20%; 2017: 18%). Schüler interessieren sich im Vergleich zu Schülerinnen dabei etwas stärker für Politik. Hinsichtlich der verschiedenen Ausbildungswege zeigt sich, dass AHS-Schüler:innen das höchste Politikinteresse aufweisen, dass geringste Interesse liegt unter Schüler:innen der Pflichtschulen vor. Das Interesse korreliert auch mit dem Bildungshintergrund der Eltern: Während sich knapp 19% der Schüler:innen sehr für Politik interessieren, wenn beide Eltern einen Bildungsabschluss unter Maturaniveau aufweisen, sind es bereits über 27%, wenn beide Eltern einen Abschluss mit mindestens Maturaniveau haben.

Höher als das Politikinteresse ist **die Absicht, bei den nächsten Wahlen wählen zu gehen**. In Summe haben dies rund 72% der Schüler:innen (zumindest eher) vor (2021: 64%; 2017: 71%), rund jede/r Neunte dagegen sicher nicht (2021: 23%; 2017: 17%) und rund zehn Prozent der Befragten konnten dies

[11] Die Vergleichszahlen aus Vorjahren in diesem Fazit stammen aus: Ehetreiber, C., Hammerl, M., & Lederer-Hutsteiner, T (2021): 6. Steirische Jugendstudie 2021.

noch nicht beurteilen. Die Absicht, bei der nächsten Wahl zu wählen, ist dabei unter Schüler:innen mit Migrationshintergrund deutlich geringer als unter jenen ohne Migrationshintergrund (über die Gründe kann hier nur spekuliert werden, möglicherweise liegt dies teils auch an einer fehlenden Wahlberechtigung). Deutlich geringer ist die Absicht wählen zu gehen auch unter Angehörigen einer islamischen Religionsgemeinschaft im Vergleich zu Angehörigen christlicher Religionsgemeinschaften.

Als Europäer:in und nicht „nur" als Steirer:in oder Österreicher:in fühlen sich in der aktuellen steirischen Jugendstudie 64% der Befragten völlig oder eher (2021: 70%; 2017: 68%). Unter den AHS- sowie BMHS-Schüler:innen ist dieser Anteil dabei merklich höher als unter den Pflichtschüler:innen bzw. Lehrlingen. Etwas geringer ist dieser Anteil unter Angehörigen islamischer Religionsgemeinschaften im Vergleich zu Angehörigen christlicher Religionsgemeinschaften.

Die **Wahrnehmung, dass Jugendliche aus ärmeren Familien in Österreich die gleichen Chancen wie solche aus reicheren Familien haben**, findet sich 2025 bei knapp 60% der Schüler:innen zumindest eher (2021: 68%; 2017: 72%). Unterschiedliche Einschätzungen finden sich insbesondere zwischen den Schultypen: AHS-Schüler:innen stimmen dem signifikant seltener voll zu als Befragte der drei anderen Schulformen.

Zivilcourage und soziales Engagement

Zu diesem Themenbereich wurden den Schüler:innen sieben Statements vorgelegt. **In Vereinen bzw. Initiativen arbeiten** insgesamt rund knapp 43% der Schüler:innen freiwillig mit (2021: 38%; 2017: 33%), auf knapp 42% hingegen trifft dies gar nicht zu (2021: 44%; 2017: 52%). Schüler geben in diesem Kontext signifikant häufiger als Schülerinnen eine Mitarbeit an. Auch Befragte ohne Migrationshintergrund stimmen markant häufiger zu als jene mit Migrationshintergrund.

Eine Minderheit der Schüler:innen gibt an, **nichts zu sagen, wenn jemand gemobbt wird** (rund 30%; 2021: 22%; 2017: 24%) bzw. **mitzulachen, wenn sich jemand über andere lustig macht** (knapp 23%; 2021: 16%; 2017: 13%). Beide Verhaltensweisen weisen Geschlechterunterschiede auf: Schüler geben mit knapp 37% deutlich häufiger als Schüler:innen an, eher nichts zu sagen, wenn jemand gemobbt wird und lachen auch deutlich häufiger mit (rund 31%) als Schülerinnen, wenn sich jemand über andere lustig macht. Der geringste Anteil jener, die bei Mobbing lieber nichts sagen, findet sich unter Schüler:innen in der 12. bzw. 13. Schulstufe mit 25%.

Ein deutlich höherer Anteil der Befragten gibt hingegen an, zu helfen oder Hilfe zu holen, wenn Ungerechtigkeiten oder Gewalttaten wahrgenommen werden. **Wenn jemand ungerecht behandelt wird**, geben über 84% der Schüler:innen an, normalerweise zu helfen (2021: 88%; 2017: 84%). Unter Schülerinnen, Befragten in höheren Schulstufen, Lehrlingen und Befragten aus Elternhäusern mit formal geringerem Bildungsniveau finden sich jeweils noch größere Anteile an Hilfsbereiten. Dass man **bei einer beobachteten Gewalttat Hilfe holt**, geben rund 85% der Jugendlichen an (2021: 87%; 2017: 84%); wiederum ist dieser Anteil in höheren Schulstufen größer. Auch wenn es darum geht, **Personen zu verteidigen, über die geschimpft wird**, sind über 58% der Befragten bereit, etwas zu unternehmen (2021: 65%; 2017: 59%). Hier zeigen sich auch interessante Differenzen zwischen den Schultypen: Unter AHS-Schüler:innen ist die Bereitschaft am geringsten unter allen vier Schulformen. Schüler:innen mit Migrationshintergrund sind häufiger bereit, andere zu verteidigen als jene ohne Migrationshintergrund. Ebenso verteidigen Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften andere

deutlich häufiger (knapp 81%) als Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften (rund 57%). Wenn es schließlich darum geht, **Nachbar:innen zu helfen, wenn diese etwas brauchen**, sind knapp 92% der Schüler:innen (eher) bereit zu helfen (2021: 91%; 2017: 93%). Schülerinnen stimmen dem mit knapp 69% signifikant häufiger voll zu als Schüler mit etwas über 58%. Die Hilfsbereitschaft dürfte auch mit dem Alter zusammenhängen: Während knapp 58% aus der 8. bzw. 9. Schulstufe voll zustimmen, steigt dieser Anteil in der 12. bzw. 13. Schulstufe bereits auf 71%.

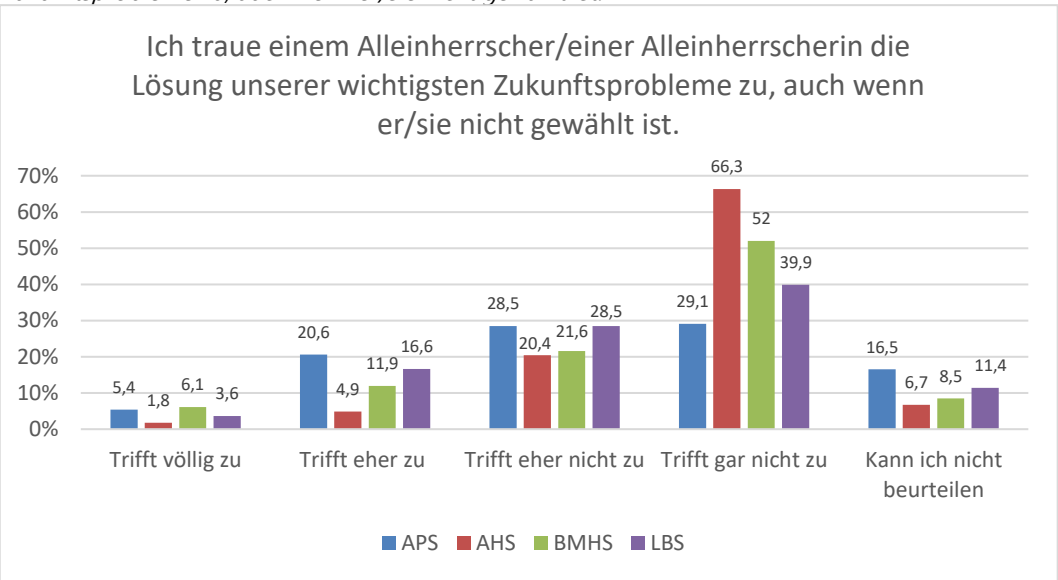
4.2 Politische Haltungen und Meinungen

Tabelle 4-1: Ich traue den Demokratien in Europa die Lösung unserer wichtigsten Zukunftsprobleme zu.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.003	10,6%	42,9%	26,8%	10,7%	8,9%
Geschlecht*						
Männlich	1.032	**13,3%**	42,6%	**23,9%**	**12,1%**	8,0%
Weiblich	897	**6,9%**	44,8%	**30,4%**	**8,5%**	9,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	648	10,6%	40,4%	24,5%	10,5%	**13,9%**
10./11.	989	11,9%	**47,0%**	26,2%	**8,3%**	**6,6%**
12./13.	366	**7,1%**	**36,1%**	**32,2%**	**17,8%**	6,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schultyp						
APS	315	12,1%	37,5%	22,5%	10,5%	**17,5%**
AHS	569	12,5%	**52,0%**	24,6%	**5,6%**	**5,3%**
BMHS	556	10,8%	43,0%	28,6%	9,4%	8,3%
LBS	560	**7,7%**	**36,8%**	29,6%	**17,3%**	8,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	337	11,6%	39,8%	22,3%	10,4%	**16,0%**
Kein Migrationsh.	1.667	10,4%	43,6%	27,7%	10,8%	**7,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.678	10,4%	43,8%	27,9%	9,7%	8,1%
Islamisch	125	15,2%	42,4%	20,8%	11,2%	10,4%
Andere	79	6,3%	45,6%	**16,5%**	**25,3%**	6,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	547	9,5%	43,3%	30,3%	11,2%	5,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	439	11,2%	41,7%	30,3%	9,8%	7,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	463	13,6%	50,1%	24,8%	6,7%	**4,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,016						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.003 (85 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 19 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

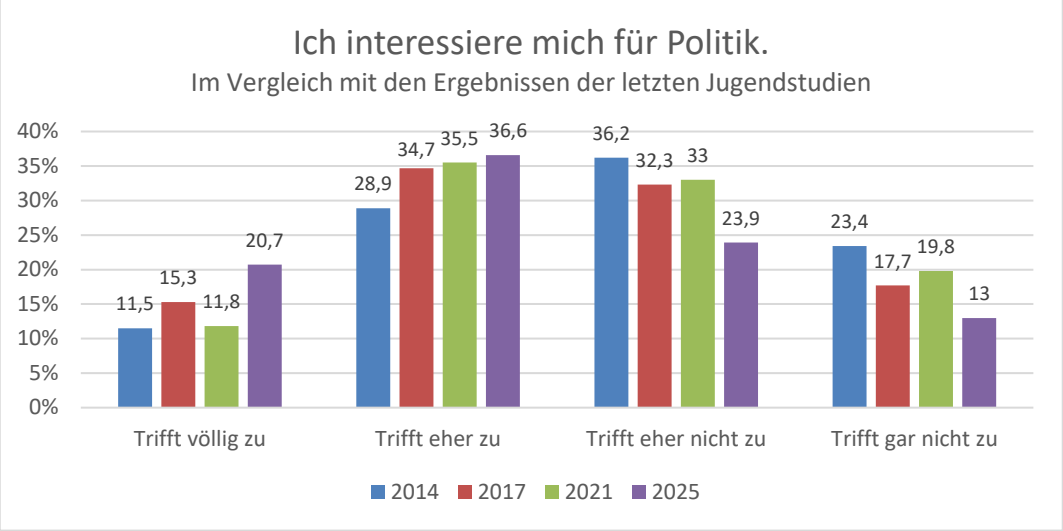
Tabelle 4-2: Ich traue einem Alleinherrscher/einer Alleinherrscherin die Lösung unserer wichtigsten Zukunftsprobleme zu, auch wenn er/sie nicht gewählt ist.



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.003	4,1%	12,6%	24,3%	49,1%	10,0%
Geschlecht*						
Männlich	1.032	**5,6%**	**14,6%**	23,7%	47,8%	8,2%
Weiblich	895	**1,8%**	**10,4%**	26,0%	50,7%	11,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	649	4,5%	14,6%	25,3%	**41,9%**	**13,7%**
10./11.	988	4,3%	12,2%	23,8%	51,1%	8,6%
12./13.	367	3,0%	10,1%	23,7%	**56,1%**	**7,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,038						
Schultyp						
APS	316	5,4%	**20,6%**	28,5%	**29,1%**	**16,5%**
AHS	570	**1,8%**	**4,9%**	**20,4%**	**66,3%**	**6,7%**
BMHS	556	**6,1%**	11,9%	21,6%	52,0%	8,5%
LBS	561	3,6%	**16,6%**	**28,5%**	**39,9%**	11,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	338	5,3%	**16,0%**	26,3%	**34,3%**	**18,0%**
Kein Migrationsh.	1.666	3,8%	**11,9%**	23,8%	**52,1%**	**8,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.676	3,7%	12,2%	24,7%	50,7%	8,8%
Islamisch	124	**7,3%**	**23,4%**	30,6%	**25,0%**	13,7%
Andere	79	5,1%	7,6%	**13,9%**	**64,6%**	8,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	547	4,0%	13,2%	26,7%	48,4%	7,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	440	3,9%	10,0%	28,2%	51,8%	6,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	463	3,9%	10,6%	**19,4%**	**59,4%**	6,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,039						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.003 (85 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 19 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

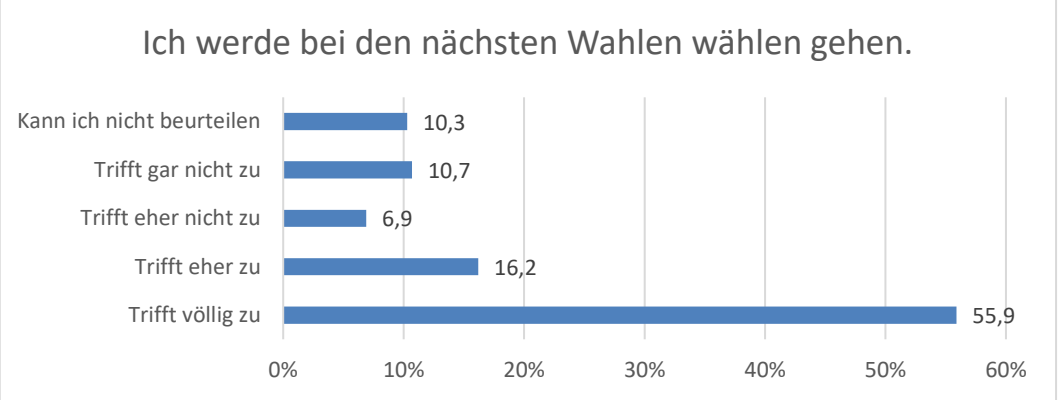
Tabelle 4-3: Ich interessiere mich für Politik.



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.003	20,7%	36,6%	23,9%	13,0%	5,8%
Geschlecht*						
Männlich	1.032	**23,8%**	38,1%	**20,1%**	12,4%	5,6%
Weiblich	895	**16,2%**	35,6%	**29,3%**	13,4%	5,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	649	**16,2%**	33,7%	25,0%	16,2%	**8,9%**
10./11.	988	**23,4%**	38,4%	23,3%	10,8%	**4,1%**
12./13.	367	21,5%	36,8%	23,7%	13,1%	4,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001						
Schultyp						
APS	316	**14,6%**	32,9%	24,1%	16,5%	**12,0%**
AHS	570	**24,6%**	39,5%	23,3%	**9,6%**	**3,0%**
BMHS	556	21,9%	37,2%	24,6%	12,1%	4,1%
LBS	561	18,9%	35,1%	23,7%	15,3%	7,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	337	17,2%	**26,1%**	27,3%	**19,3%**	**10,1%**
Kein Migrationsh.	1.666	21,4%	**38,7%**	23,2%	**11,7%**	**5,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.676	20,4%	38,1%	24,1%	12,5%	4,8%
Islamisch	125	20,0%	28,0%	31,2%	14,4%	6,4%
Andere	80	30,0%	33,8%	15,0%	16,3%	5,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,089						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	547	**18,6%**	37,5%	27,4%	12,4%	4,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	440	23,4%	41,8%	20,2%	11,4%	3,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	463	**27,4%**	37,6%	23,5%	8,6%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.003 (85 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 19 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert. *Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

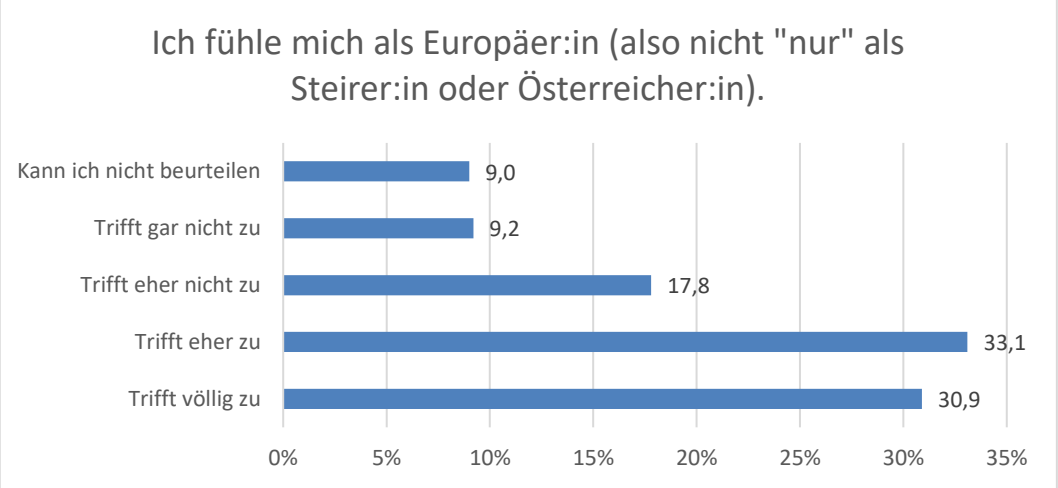
Tabelle 4-4: Ich werde bei den nächsten Wahlen wählen gehen.



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.003	55,9%	16,2%	6,9%	10,7%	10,3%
Geschlecht*						
Männlich	1.031	56,0%	17,3%	6,5%	11,3%	9,0%
Weiblich	897	56,4%	15,6%	7,6%	9,4%	11,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,252						
Schulstufe						
8./9.	648	**36,9%**	**19,1%**	7,3%	**20,1%**	**16,7%**
10./11.	989	**66,1%**	15,2%	6,6%	**5,6%**	**6,6%**
12./13.	366	62,0%	13,9%	7,1%	7,9%	9,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schultyp						
APS	315	**25,4%**	**21,0%**	**10,8%**	**23,8%**	**19,0%**
AHS	569	**72,2%**	**10,7%**	**4,0%**	**6,7%**	**6,3%**
BMHS	558	61,1%	16,8%	5,6%	**6,8%**	9,7%
LBS	560	51,4%	18,6%	**8,9%**	11,1%	10,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	336	**23,8%**	17,9%	**10,4%**	**26,5%**	**21,4%**
Kein Migrationsh.	1.667	**62,4%**	15,9%	**6,2%**	**7,4%**	**8,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.676	59,7%	16,1%	6,4%	9,1%	8,8%
Islamisch	125	**21,6%**	**27,2%**	**13,6%**	**22,4%**	**15,2%**
Andere	79	58,2%	8,9%	3,8%	**20,3%**	8,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	546	58,6%	18,3%	7,3%	8,2%	7,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	438	64,8%	13,5%	6,4%	7,8%	7,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	464	65,1%	15,5%	5,0%	7,1%	7,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,465						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.003 (85 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 19 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 4-5: Ich fühle mich als Europäer:in (also nicht „nur" als Steirer:in oder „nur" als Österreicher:in).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.003	30,9%	33,1%	17,8%	9,2%	9,0%
Geschlecht*						
Männlich	1.032	29,8%	32,1%	18,7%	**11,2%**	8,1%
Weiblich	896	31,6%	35,4%	16,9%	**6,8%**	9,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011						
Schulstufe						
8./9.	648	30,4%	30,7%	17,9%	8,8%	**12,2%**
10./11.	989	31,2%	35,9%	17,4%	7,9%	7,6%
12./13.	367	31,1%	30,0%	18,5%	**13,1%**	7,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,014						
Schultyp						
APS	316	26,6%	28,2%	19,3%	11,4%	**14,6%**
AHS	568	**35,6%**	34,9%	15,8%	**6,3%**	7,4%
BMHS	556	**35,4%**	34,4%	15,8%	7,4%	7,0%
LBS	561	**24,2%**	33,0%	20,7%	**12,7%**	9,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	337	26,7%	30,9%	17,5%	9,5%	**15,4%**
Kein Migrationsh.	1.665	31,8%	33,6%	17,8%	9,1%	**7,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.676	32,0%	33,8%	18,1%	8,5%	7,6%
Islamisch	126	**19,8%**	35,7%	19,0%	9,5%	**15,9%**
Andere	79	35,4%	27,8%	12,7%	**15,2%**	8,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,003						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	546	34,1%	32,6%	18,5%	8,8%	6,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	438	32,2%	31,7%	17,1%	12,6%	6,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	463	35,2%	34,8%	17,9%	6,0%	6,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,081						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.003 (85 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 19 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

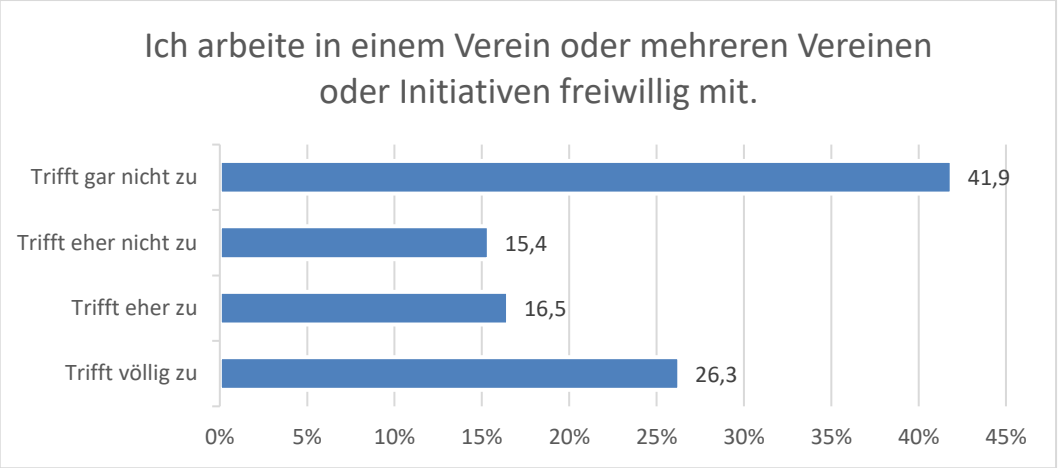
Tabelle 4-6: Jugendliche aus ärmeren Familien haben in Österreich die gleichen Chancen auf Bildung, Arbeit und Einkommen wie Jugendliche aus reicheren Familien.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Gesamt	2.003	21,4%	37,7%	23,0%	10,0%	7,9%
Geschlecht*						
Männlich	1.032	22,3%	38,6%	21,5%	10,7%	7,0%
Weiblich	896	19,8%	37,8%	25,4%	8,4%	8,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,087						
Schulstufe						
8./9.	648	23,0%	38,3%	21,5%	**7,1%**	**10,2%**
10./11.	988	19,6%	40,1%	24,1%	10,0%	**6,2%**
12./13.	366	23,2%	**30,3%**	23,0%	**15,0%**	8,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,005						
Schultyp						
APS	315	23,2%	36,5%	20,0%	7,6%	**12,7%**
AHS	569	**15,1%**	40,8%	**28,3%**	11,1%	**4,7%**
BMHS	557	23,7%	37,7%	21,9%	9,5%	7,2%
LBS	561	24,4%	35,1%	20,5%	10,7%	9,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	337	23,4%	36,2%	22,3%	7,7%	10,4%
Kein Migrationsh.	1.666	20,9%	38,0%	23,2%	10,4%	7,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,134						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.677	21,7%	38,9%	23,0%	9,6%	6,8%
Islamisch	125	27,2%	35,2%	17,6%	12,0%	8,0%
Andere	78	12,8%	37,2%	28,2%	14,1%	7,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,149						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	548	23,4%	37,4%	22,8%	10,2%	6,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	439	25,1%	39,9%	21,4%	9,1%	4,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	463	16,8%	39,5%	27,9%	11,2%	4,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,091						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=2.003 (85 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 19 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

4.3 Zivilcourage und soziales Engagement

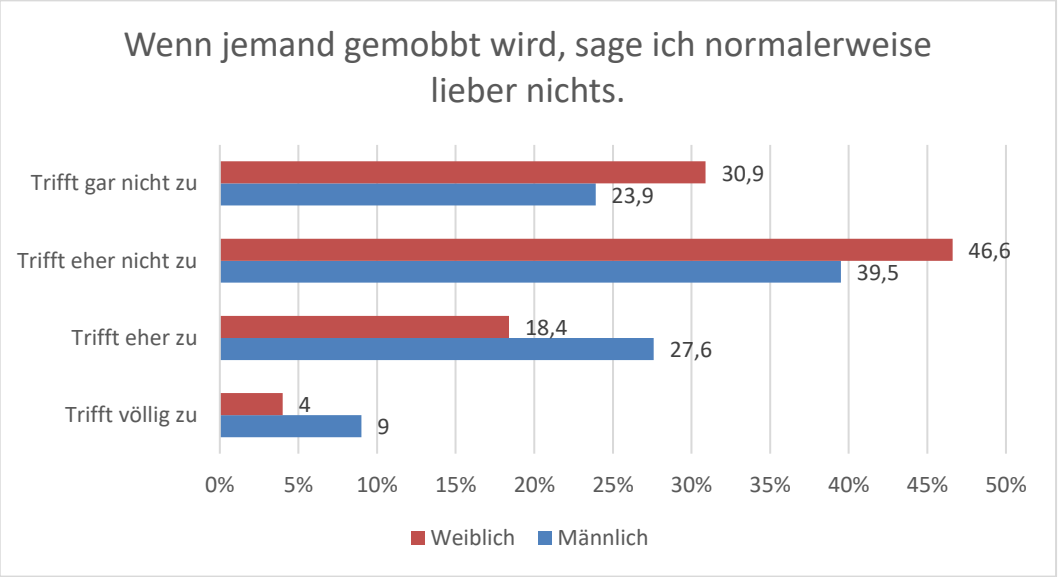
Tabelle 4-7: Ich arbeite in einem Verein oder mehreren Vereinen oder Initiativen freiwillig mit.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.848	26,3%	16,5%	15,4%	41,9%
Geschlecht*					
Männlich	953	**31,0%**	15,1%	14,9%	39,0%
Weiblich	833	**21,0%**	17,6%	16,1%	45,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	580	28,4%	18,4%	16,2%	36,9%
10./11.	928	25,8%	16,6%	15,5%	42,1%
12./13.	341	23,8%	13,2%	13,5%	49,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,051					
Schultyp					
APS	278	**34,2%**	**21,2%**	15,8%	**28,8%**
AHS	533	**18,8%**	17,1%	16,7%	**47,5%**
BMHS	515	27,6%	14,8%	14,2%	43,5%
LBS	522	28,5%	15,1%	14,8%	41,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	286	**14,3%**	12,9%	18,2%	**54,5%**
Kein Migrationshintergrund	1.562	**28,4%**	17,2%	14,9%	**39,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.574	28,2%	17,3%	14,6%	39,9%
Islamisch	107	**16,8%**	14,0%	**22,4%**	46,7%
Andere	71	**8,5%**	11,3%	16,9%	**63,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	519	28,7%	15,4%	16,2%	39,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	416	28,8%	16,8%	14,7%	39,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	437	23,8%	16,2%	17,2%	42,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,579					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.848 (240 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

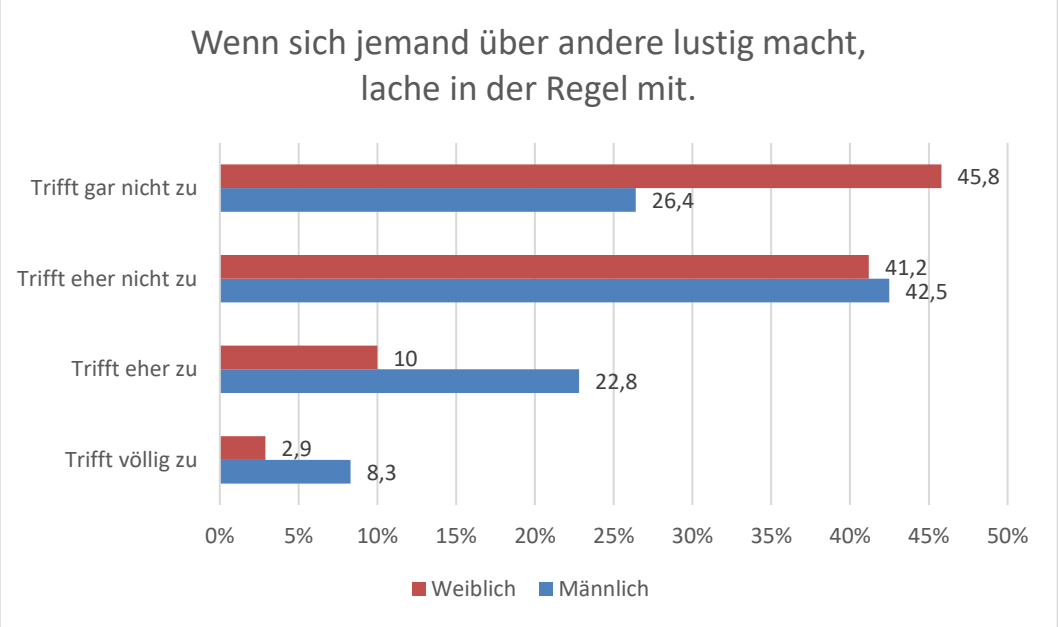
Tabelle 4-8: Wenn jemand gemobbt wird, sage ich normalerweise lieber nichts.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.869	6,9%	23,3%	42,3%	27,6%
Geschlecht*					
Männlich	964	**9,0%**	**27,6%**	39,5%	**23,9%**
Weiblich	841	**4,0%**	**18,4%**	46,6%	**30,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	588	6,8%	24,0%	43,5%	25,7%
10./11.	943	**8,4%**	23,2%	43,8%	24,6%
12./13.	337	**2,7%**	22,3%	**35,9%**	39,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schultyp					
APS	278	**9,7%**	**30,2%**	35,6%	24,5%
AHS	543	**4,8%**	20,4%	**51,4%**	**23,4%**
BMHS	520	7,3%	25,0%	44,2%	**23,5%**
LBS	528	7,2%	20,8%	**34,7%**	**37,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	306	7,5%	**17,3%**	38,9%	**36,3%**
Kein Migrationshintergrund	1.562	6,8%	**24,4%**	43,0%	**25,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.579	6,4%	24,6%	43,0%	26,0%
Islamisch	114	8,8%	**13,2%**	37,7%	**40,4%**
Andere	76	11,8%	18,4%	36,8%	32,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,010					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	523	7,6%	22,6%	40,0%	29,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	417	7,4%	21,1%	42,2%	29,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	441	5,7%	25,9%	46,9%	**21,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,033					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.869 (219 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 4-9: Wenn sich jemand über andere lustig macht, lache ich in der Regel mit.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.869	5,9%	16,8%	41,6%	35,6%
Geschlecht*					
Männlich	955	**8,3%**	**22,8%**	42,5%	**26,4%**
Weiblich	851	**2,9%**	**10,0%**	41,2%	**45,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	587	5,6%	14,7%	43,3%	36,5%
10./11.	940	6,0%	16,9%	43,2%	33,9%
12./13.	340	6,5%	20,0%	34,7%	38,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,227					
Schultyp					
APS	283	7,4%	18,7%	43,8%	30,0%
AHS	539	**3,9%**	18,0%	45,5%	32,7%
BMHS	523	**8,2%**	18,2%	38,6%	35,0%
LBS	524	5,2%	**13,2%**	39,3%	**42,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,019					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	302	6,3%	13,9%	39,1%	40,7%
Kein Migrationshintergrund	1.567	5,9%	17,4%	42,1%	34,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,221					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.585	5,7%	17,6%	42,8%	33,9%
Islamisch	113	8,0%	**8,8%**	31,9%	**51,3%**
Andere	74	10,8%	16,2%	33,8%	39,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,012					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	518	4,6%	**14,1%**	41,1%	**40,2%**
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	6,0%	17,2%	44,3%	32,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	440	8,0%	**21,4%**	42,5%	**28,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,006					

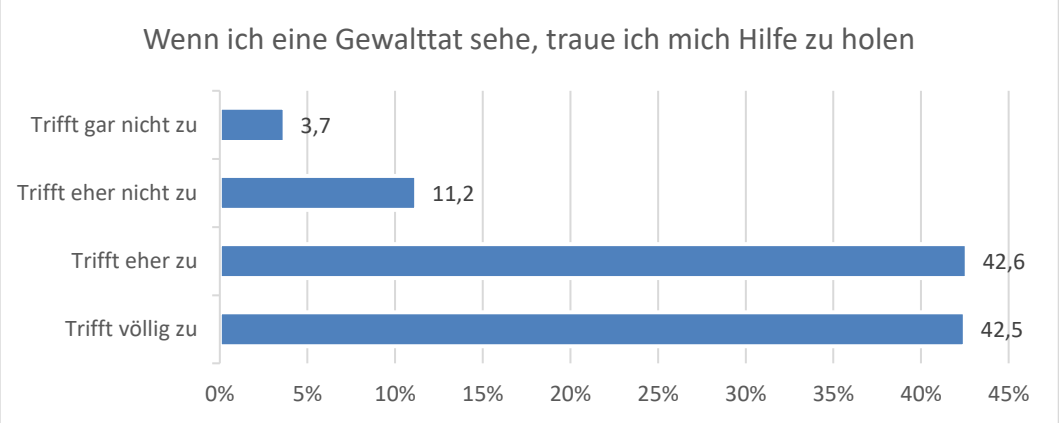
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.869 (219 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 4-10: Wenn jemand ungerecht behandelt wird, helfe ich normalerweise.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.882	28,9%	55,4%	12,0%	3,7%
Geschlecht*					
Männlich	965	**25,0%**	55,1%	**14,9%**	**5,0%**
Weiblich	855	**33,1%**	56,4%	**9,0%**	**1,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	595	25,4%	56,3%	13,6%	4,7%
10./11.	946	28,1%	55,9%	12,3%	3,7%
12./13.	342	**36,8%**	52,3%	**8,5%**	2,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,035					
Schultyp					
APS	285	25,3%	56,1%	12,6%	**6,0%**
AHS	548	**22,4%**	**61,1%**	13,3%	3,1%
BMHS	521	29,9%	55,3%	12,9%	**1,9%**
LBS	527	**36,4%**	**49,1%**	9,5%	4,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	302	32,8%	53,0%	10,3%	4,0%
Kein Migrationshintergrund	1.582	28,1%	55,8%	12,4%	3,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,456					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.595	28,2%	56,6%	12,2%	3,1%
Islamisch	116	**37,9%**	50,9%	7,8%	3,4%
Andere	75	30,7%	45,3%	12,0%	**12,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	529	**35,3%**	50,5%	10,4%	3,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	423	28,6%	56,0%	12,8%	2,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	442	**24,2%**	59,0%	13,8%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.882 (206 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

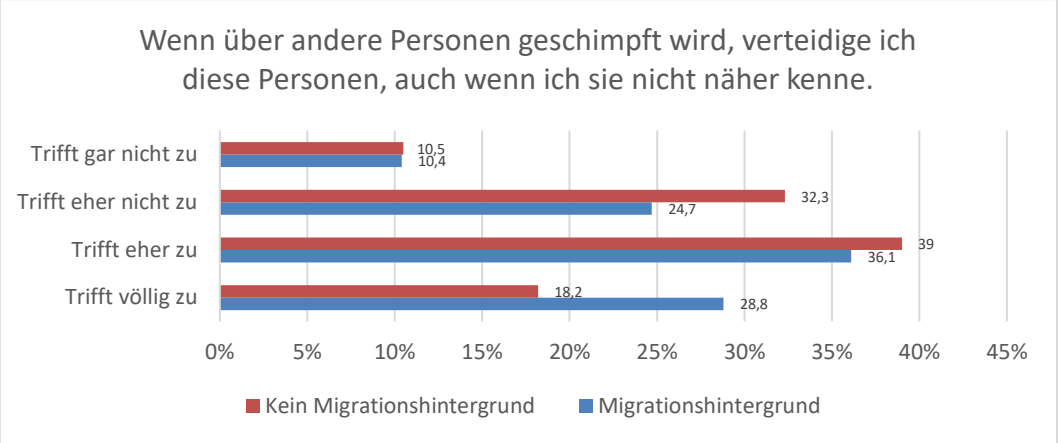
Tabelle 4-11: Wenn ich eine Gewalttat sehe, traue ich mich Hilfe zu holen.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.861	42,5%	42,6%	11,2%	3,7%
Geschlecht*					
Männlich	952	41,1%	44,1%	10,3%	**4,5%**
Weiblich	847	43,7%	41,4%	12,5%	**2,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,032					
Schulstufe					
8./9.	590	**34,1%**	**48,8%**	13,6%	3,6%
10./11.	931	44,8%	41,4%	10,3%	3,5%
12./13.	340	**50,9%**	**35,3%**	9,4%	4,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002					
Schultyp					
APS	281	**31,3%**	49,5%	14,6%	4,6%
AHS	531	40,5%	**48,4%**	9,0%	**2,1%**
BMHS	520	43,7%	41,0%	12,5%	2,9%
LBS	527	**49,5%**	**34,7%**	10,2%	**5,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	304	43,1%	42,4%	9,9%	4,6%
Kein Migrationshintergrund	1.557	42,4%	42,6%	11,5%	3,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,714					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.577	42,2%	43,1%	11,5%	3,2%
Islamisch	111	49,5%	36,9%	9,0%	4,5%
Andere	76	39,5%	43,4%	7,9%	9,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,057					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	526	47,7%	37,6%	11,0%	3,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	44,3%	42,1%	10,7%	2,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	430	41,2%	45,1%	10,7%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,420					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.861 (227 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 4-12: Wenn über andere Personen geschimpft wird, verteidige ich diese Personen, auch wenn ich sie nicht näher kenne.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.836	19,9%	38,6%	31,1%	10,5%
Geschlecht*					
Männlich	939	17,9%	36,6%	31,1%	**14,4%**
Weiblich	834	21,1%	41,4%	32,1%	**5,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	571	21,2%	39,2%	29,6%	10,0%
10./11.	931	19,4%	35,7%	33,6%	11,3%
12./13.	334	18,9%	45,8%	26,3%	9,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,163					
Schultyp					
APS	274	21,2%	42,0%	26,6%	10,2%
AHS	537	**14,5%**	35,6%	**36,7%**	**13,2%**
BMHS	510	19,2%	42,7%	28,0%	10,0%
LBS	514	**25,3%**	35,8%	30,5%	8,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	299	**28,8%**	36,1%	**24,7%**	10,4%
Kein Migrationshintergrund	1.537	**18,2%**	39,0%	**32,3%**	10,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.554	18,1%	39,1%	32,4%	10,4%
Islamisch	110	**40,9%**	40,0%	**13,6%**	5,5%
Andere	73	21,9%	32,9%	30,1%	15,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	518	23,2%	37,3%	28,6%	11,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	410	17,8%	40,2%	32,4%	9,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	436	17,7%	37,4%	34,6%	10,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,215					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.836 (252 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 4-13: Wenn meine Nachbar:innen etwas brauchen, helfe ich gerne.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zur
Gesamt	1.893	62,6%	29,0%	5,4%	3,0%
Geschlecht*					
Männlich	968	**58,4%**	**32,3%**	5,5%	**3,8%**
Weiblich	860	**68,8%**	**24,7%**	5,0%	**1,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	604	57,8%	32,0%	6,3%	4,0%
10./11.	949	62,5%	29,5%	5,2%	2,8%
12./13.	341	**71,0%**	**22,6%**	4,4%	2,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,010					
Schultyp					
APS	292	54,8%	34,9%	5,8%	4,5%
AHS	548	62,2%	29,0%	5,5%	3,3%
BMHS	524	65,5%	26,5%	5,3%	2,7%
LBS	529	64,5%	28,2%	5,1%	2,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,279					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	307	56,7%	32,6%	6,8%	3,9%
Kein Migrationshintergrund	1.587	63,7%	28,4%	5,1%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,076					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.602	64,1%	28,3%	4,9%	2,7%
Islamisch	116	57,8%	34,5%	6,0%	1,7%
Andere	73	53,4%	30,1%	8,2%	**8,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,016					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	530	66,4%	28,5%	3,2%	1,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	423	66,7%	27,0%	4,0%	2,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	442	61,1%	27,6%	**7,7%**	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.893 (195 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 20 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

5 ERFAHRUNGEN VON GEWALT UND RASSISMUS

5.1 Fazit

Erlebte Situationen von Gewalt und Rassismus in den letzten 12 Monaten

In Summe war die Mehrheit der befragten Schüler:innen in diesem Zeitraum nie **Opfer von Gewalt durch Erwachsene** (knapp über 75%; 2021: 92%; 2017: 95%[12]) bzw. nie **Opfer von Gewalt durch andere Jugendliche** (knapp über 55%; 2021: 83%; 2017: 89%). Knapp sieben bzw. knapp über zehn Prozent der Befragten geben allerdings an, binnen zwölf Monaten (sehr) oft oder immer Opfer von Gewalt durch Erwachsene bzw. durch andere Jugendliche gewesen zu sein. In beiden Fällen berichten Jugendliche mit Migrationshintergrund häufiger davon als jene ohne Migrationshintergrund; im Zusammenhang mit Gewalt durch Erwachsene geben dies ebenso Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften öfter an als Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften. Auch von Berufsschüler:innen wird Gewalt durch Erwachsene etwas häufiger mitgeteilt als von Schüler:innen der drei übrigen Schultypen.

Jeweils rund 70% der Schüler:innen berichten, in den vergangenen zwölf Monaten nie **Schlägereien provoziert** zu haben (2021: 86%; 2017: 87%) und auch nie **selbst bei Schlägereien mitgemacht** zu haben (2021: 82%; 2017: 84%). In beiden Fällen spricht eine Minderheit von jeweils rund sieben Prozent davon, dies (sehr) oft oder immer getan zu haben. Auffällig ist, dass in beiden Fällen Schüler häufiger angeben, dies getan zu haben als Schülerinnen: Während jeweils über 83% der Schülerinnen mitteilen, nie Schlägereien provoziert oder selbst mitgemacht zu haben, sind es unter den Schülern jeweils unter 60%. Vergleicht man nach Schultypen, so kamen Provokationen von Schlägereien bei jeweils rund drei Viertel der AHS- und BMHS-Schüler:innen nie vor, bei den Berufsschüler:innen liegt dieser Anteil mit knapp 62% markant darunter.

Deutlich häufiger kamen binnen zwölf Monaten Situationen vor, in denen die Befragten **andere vor Gewalthandlungen in Schutz nahmen bzw. ihm/ihr geholfen haben**. Über 22% der Jugendlichen geben an, dass dies (sehr) oft oder immer der Fall war; jede/r Vierte teilt hingegen mit, dass dies in zwölf Monaten nie vorkam (2021: 48%; 2017: 48%). Am häufigsten kam dies bei Berufsschüler:innen vor, am seltensten bei AHS-Schüler:innen (ob aus Mangel an Hilfsbereitschaft oder aus Mangel an Gelegenheiten kann an dieser Stelle nicht beantwortet werden). Außerdem geben Schüler:innen mit Migrationshintergrund häufiger an, geholfen zu haben als Schüler:innen ohne Migrationshintergrund, ebenso Angehörige einer islamischen Religionsgemeinschaft im Vergleich zu Angehörigen christlicher Religionsgemeinschaften.

Mit verletzenden verbalen Übergriffen wurden 26% der Befragten innerhalb von zwölf Monaten nie konfrontiert (2021: 53%; 2017: 59%), knapp 28% hingegen (sehr) oft oder immer. Relativ häufiger betraf dies dabei Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften im Vergleich zu Angehörigen christlicher Religionsgemeinschaften.

[12] Die Vergleichszahlen aus Vorjahren in diesem Fazit stammen aus: Ehetreiber, C., Hammerl, M., & Lederer-Hutsteiner, T (2021): 6. Steirische Jugendstudie 2021.

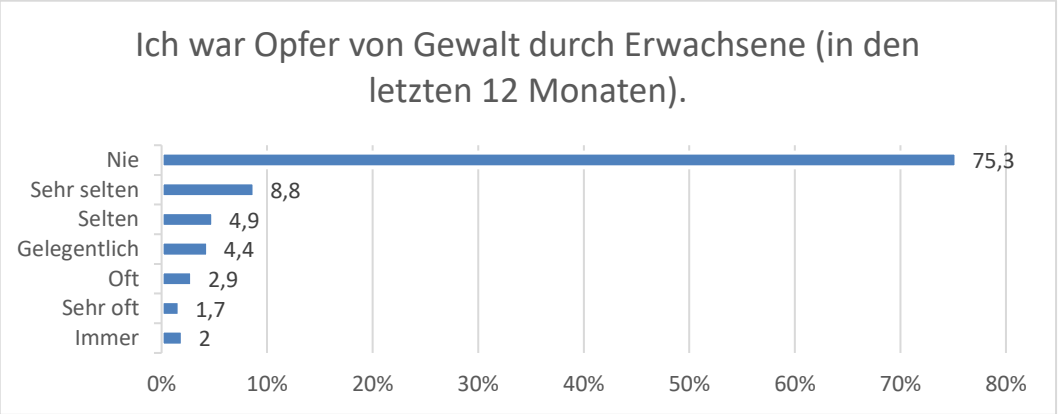
Drei Viertel aller Jugendlichen waren in den letzten zwölf Monaten nie **Opfer von rassistischen oder ausländerfeindlichen Übergriffen** (2021: 88%; 2017: 93%) – nur rund 27% geben aber an, solche auch **nie beobachtet zu haben** (2021: 54%; 2017: 58%). Genauso viele Befragte (rund 27%) teilen mit, solche Übergriffe (sehr) oft oder immer gesehen zu haben, selbst Opfer waren knapp neun Prozent der befragten Jugendlichen zumindest oft. Schüler sowie Jugendliche mit Migrationshintergrund oder Angehörige einer islamischen Religionsgemeinschaft haben dabei vergleichsweise häufiger entsprechende Übergriffe beobachtet. Auch auf Seiten der Opfer finden sich Befragte mit Migrationshintergrund sowie Angehörige einer islamischen Religionsgemeinschaft deutlich öfter.
Etwas häufiger als rassistische Übergriffe wurden **Konflikte zwischen Personen verschiedener Nationalitäten oder Kulturen** erlebt. 28% der befragten Schüler:innen nahmen solche in den vergangenen zwölf Monaten (sehr) oft oder immer wahr, nur 23% gaben an, dies nie erlebt zu haben (2021: 45%; 2017: 46%). Schüler erlebten dies häufiger als Schülerinnen und Befragte mit Migrationshintergrund sowie Angehörige einer islamischen Religionsgemeinschaft häufiger als Befragte ohne Migrationshintergrund oder Angehörige einer christlichen Religionsgemeinschaft.

Schul- und Klassenklima

Rund 61% der befragten Schüler:innen geben an, in den letzten zwölf Monaten nie **Angst in ihrer Klassengemeinschaft erlebt** zu haben (2021: 86%; 2017: 88%), weitere 24% erlebten (sehr) selten Angst. Immerhin jede/r Zwölfte teilt allerdings mit, in den letzten zwölf Monaten (sehr) oft oder sogar immer Angst in der Klasse erlebt zu haben. Schüler berichten dabei mit 65% häufiger als Schülerinnen (57%) binnen zwölf Monaten nie Angst in der Klassengemeinschaft erlebt zu haben.
Über ein Drittel der Befragten teilt mit, dass in ihren jeweiligen Schulen **Stärkere nie auf Schwächere losgingen** (2021: 75%; 2017: 78%). Ein weiteres knappes Drittel gibt an, dass dies in den letzten zwölf Monaten nur (sehr) selten vorkam. Andererseits berichten aber auch rund 20% der Schüler:innen, dass Stärkere in den letzten zwölf Monaten an ihren Schulen (sehr) oft oder sogar immer auf Schwächere losgingen. Zwischen den vier Schulformen gibt es dabei Unterschiede: Während nur knapp über zwei Prozent der AHS-Schüler:innen meinen, dass dies binnen zwölf Monaten immer vorkam, geben das zehn Prozent der Pflichtschüler:innen und knapp über neun Prozent der Berufsschüler:innen an. Dagegen kam dies offenbar aus Sicht von 40% der BMHS-Schüler:innen nie vor; an den Pflichtschulen sprechen nur rund 26% davon, dass dies nie vorkam.
Dass **Schüler:innen den Unterricht so stark stören, dass man diesem kaum noch folgen kann**, kam nach Aussage von knapp elf Prozent der Schüler:innen in den letzten zwölf Monaten immer vor; in Summe sprechen rund 35% davon, dass dies zumindest oft vorkam – knapp 38% hingegen teilen mit, dass dies nur sehr selten oder gar nie der Fall war (2021 „nie": 47%; 2017 „nie": 47%). Relevante Unterschiede bei diesem Sachverhalt lassen sich bei den einzelnen Differenzierungsmerkmalen kaum beobachten.

5.2 Erlebte Situationen von Gewalt und Rassismus in den letzten 12 Monaten

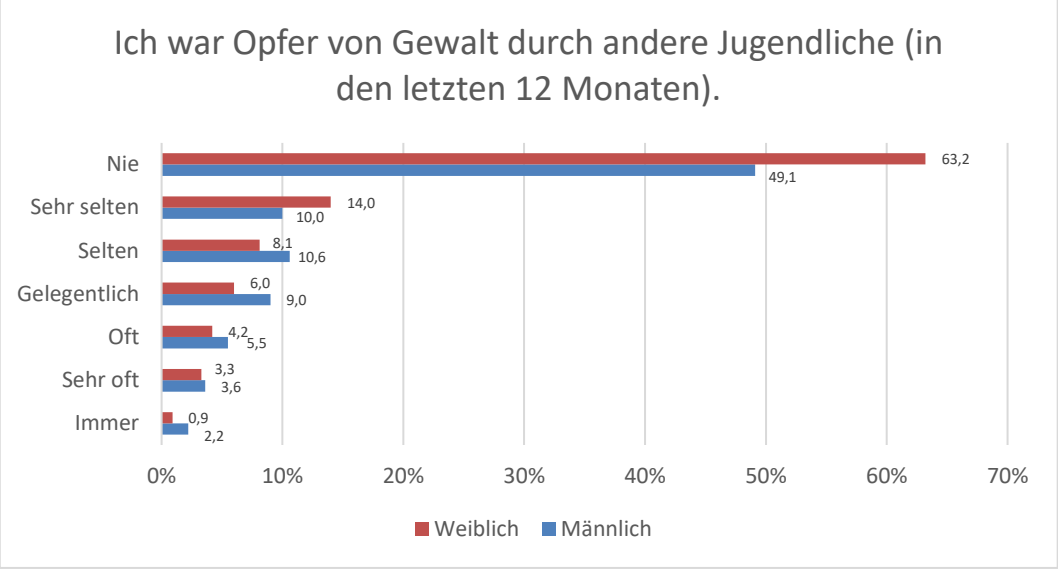
Tabelle 5-1: Ich war Opfer von Gewalt durch Erwachsene (in den letzten 12 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.895	2,0%	1,7%	2,9%	4,4%	4,9%	8,8%	75,3%
Geschlecht*								
Männlich	976	**2,6%**	1,3%	2,3%	3,4%	4,4%	9,4%	76,6%
Weiblich	854	**0,9%**	2,0%	3,4%	5,7%	5,3%	8,1%	74,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009								
Schulstufe								
8./9.	599	1,3%	1,3%	2,8%	3,8%	3,8%	7,7%	79,1%
10./11.	942	2,7%	1,9%	2,8%	4,7%	5,3%	9,4%	73,2%
12./13.	352	1,4%	1,7%	3,1%	4,5%	5,7%	9,1%	74,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,511								
Schultyp								
APS	283	1,4%	1,4%	3,2%	3,5%	3,9%	7,4%	79,2%
AHS	554	1,6%	**0,5%**	2,2%	4,3%	4,5%	8,8%	78,0%
BMHS	528	1,3%	1,9%	1,9%	4,4%	4,0%	8,0%	78,6%
LBS	530	**3,4%**	**2,8%**	**4,5%**	4,9%	**7,0%**	10,4%	**67,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,007								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	306	**3,6%**	**3,6%**	**5,2%**	6,2%	5,9%	9,5%	**66,0%**
Kein Migrationsh.	1.589	**1,7%**	**1,3%**	**2,4%**	4,1%	4,8%	8,7%	**77,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.599	1,5%	1,4%	2,6%	3,7%	4,8%	9,1%	77,0%
Islamisch	118	**5,1%**	**5,9%**	4,2%	**8,5%**	3,4%	4,2%	68,6%
Andere	76	**5,3%**	0,0%	1,3%	**11,8%**	**10,5%**	11,8%	59,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	527	1,9%	1,5%	3,2%	4,7%	5,1%	5,7%	77,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	421	1,9%	1,0%	1,0%	4,0%	5,7%	8,6%	77,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	445	0,9%	1,3%	2,7%	4,3%	5,4%	11,7%	73,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,141								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.895 (193 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

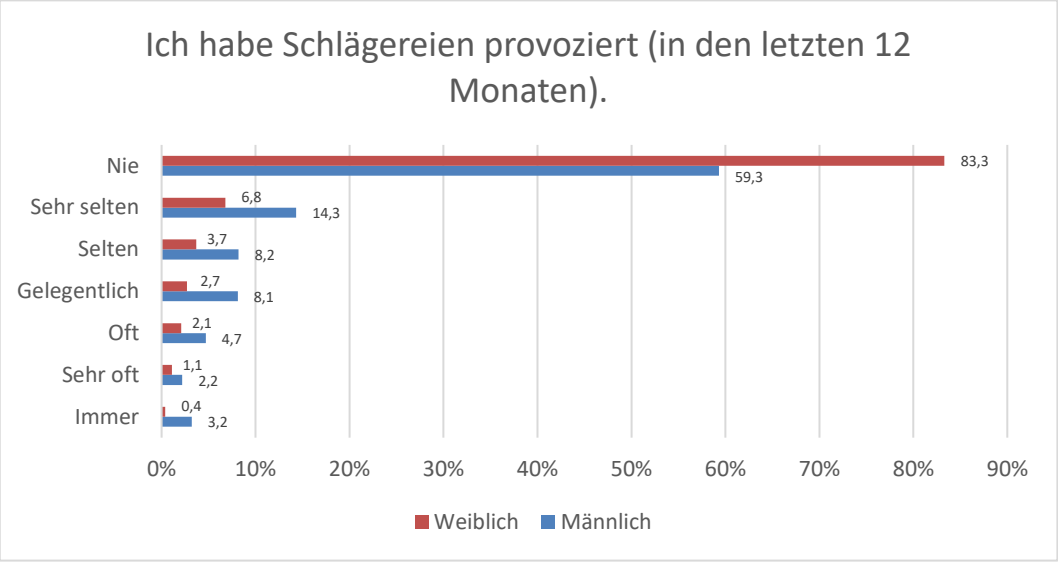
Tabelle 5-2: Ich war Opfer von Gewalt durch andere Jugendliche (in den letzten 12 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.900	1,8%	3,5%	5,0%	7,5%	9,4%	17,5%	55,3%
Geschlecht*								
Männlich	981	2,2%	3,6%	5,5%	9,0%	10,6%	**20,0%**	**49,1%**
Weiblich	855	0,9%	3,3%	4,2%	6,0%	8,1%	**14,4%**	**63,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Schulstufe								
8./9.	603	1,5%	4,0%	6,1%	8,0%	9,5%	16,1%	54,9%
10./11.	943	2,3%	3,5%	4,3%	7,0%	9,2%	18,0%	55,6%
12./13.	354	1,1%	2,5%	4,8%	8,2%	9,6%	18,6%	55,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,840								
Schultyp								
APS	285	2,1%	5,3%	7,0%	5,3%	10,2%	**12,6%**	57,5%
AHS	552	0,9%	2,7%	3,8%	7,1%	9,6%	19,7%	56,2%
BMHS	529	1,3%	**1,9%**	4,3%	7,0%	8,5%	18,5%	58,4%
LBS	531	**3,2%**	4,7%	5,6%	**9,6%**	9,8%	16,8%	50,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,030								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	309	**3,2%**	**5,8%**	**7,8%**	6,8%	7,8%	15,5%	53,1%
Kein Migrationsh.	1.592	**1,6%**	**3,0%**	**4,5%**	7,7%	9,7%	17,9%	55,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,017								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.605	1,5%	3,1%	4,5%	7,2%	9,8%	17,9%	56,0%
Islamisch	117	3,4%	6,0%	6,0%	4,3%	6,0%	9,4%	65,0%
Andere	77	2,6%	7,8%	9,1%	**16,9%**	6,5%	16,9%	**40,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	526	2,3%	2,3%	4,0%	6,5%	10,5%	15,8%	58,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	421	1,9%	2,6%	4,0%	9,7%	10,0%	15,2%	56,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	451	0,7%	3,3%	4,7%	7,1%	10,2%	**23,7%**	50,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,028								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.900 (188 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-3: Ich habe Schlägereien provoziert (in den letzten 12 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.900	2,1%	1,8%	3,4%	5,6%	6,2%	11,0%	70,0%
Geschlecht*								
Männlich	978	**3,2%**	2,2%	**4,7%**	**8,1%**	**8,2%**	**14,3%**	**59,3%**
Weiblich	856	**0,4%**	1,1%	**2,1%**	**2,7%**	**3,7%**	**6,8%**	**83,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Schulstufe								
8./9.	599	2,3%	1,7%	3,8%	5,5%	6,3%	11,9%	68,4%
10./11.	946	1,8%	1,8%	3,3%	6,7%	5,6%	11,3%	69,6%
12./13.	355	2,3%	2,0%	3,1%	2,8%	7,3%	8,7%	73,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,511								
Schultyp								
APS	285	3,5%	2,5%	4,2%	6,7%	4,9%	14,0%	64,2%
AHS	553	**0,7%**	0,9%	2,9%	**3,6%**	6,7%	10,8%	74,3%
BMHS	528	1,5%	2,3%	**1,5%**	**3,6%**	5,1%	8,7%	**77,3%**
LBS	532	**3,2%**	1,9%	**5,3%**	**8,8%**	7,1%	11,8%	**61,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	306	1,6%	**4,6%**	**5,2%**	4,9%	5,9%	12,1%	65,7%
Kein Migrationsh.	1.594	2,1%	**1,3%**	**3,0%**	5,7%	6,2%	10,8%	70,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,003								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.606	1,8%	1,6%	3,1%	5,4%	6,5%	11,3%	70,5%
Islamisch	115	2,6%	3,5%	6,1%	7,0%	2,6%	7,8%	70,4%
Andere	75	4,0%	1,3%	5,3%	6,7%	4,0%	13,3%	65,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,260								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	526	2,5%	0,6%	2,3%	5,7%	7,2%	9,9%	71,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	1,4%	2,1%	2,4%	5,2%	6,4%	12,4%	70,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	446	2,0%	2,0%	4,5%	4,3%	6,3%	11,4%	69,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,369								

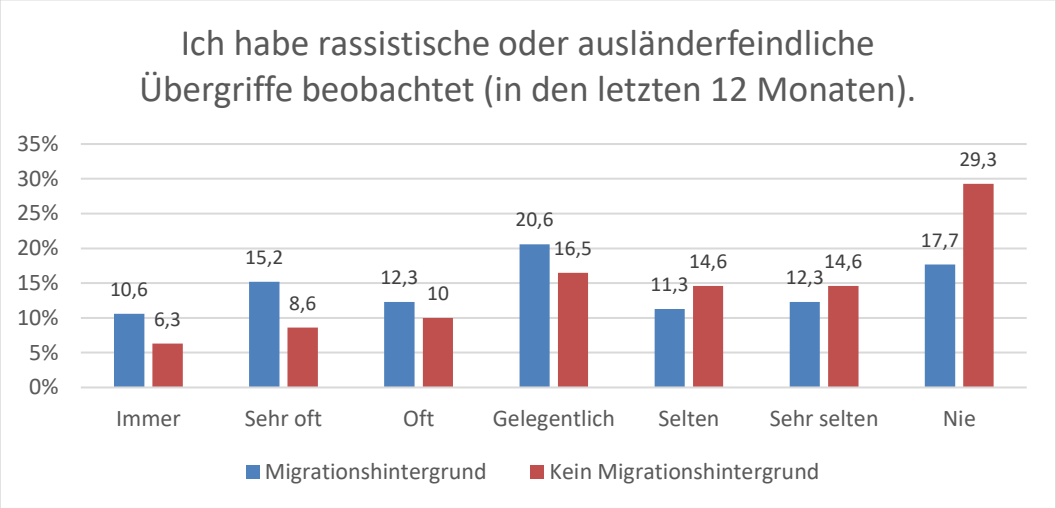
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.900 (188 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-4: Ich wurde mit verletzenden verbalen Übergriffen (z.B. Beschimpfungen, Beleidigungen, Drohungen) konfrontiert (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.900	6,3%	8,5%	12,8%	15,3%	12,4%	18,9%	25,9%
Geschlecht*								
Männlich	981	**7,0%**	8,5%	14,0%	16,3%	10,7%	18,8%	24,8%
Weiblich	853	**4,5%**	8,4%	11,3%	14,1%	14,3%	19,7%	27,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,021								
Schulstufe								
8./9.	600	6,3%	8,8%	12,3%	14,3%	10,7%	18,8%	28,7%
10./11.	948	7,4%	8,5%	13,6%	14,8%	12,8%	19,6%	23,3%
12./13.	354	3,4%	7,9%	11,6%	18,1%	14,1%	16,9%	28,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,229								
Schultyp								
APS	284	6,7%	9,9%	10,2%	14,1%	**6,7%**	16,5%	**35,9%**
AHS	554	5,6%	8,5%	12,6%	13,7%	14,8%	**23,5%**	**21,3%**
BMHS	526	5,5%	7,0%	12,5%	18,1%	12,2%	18,6%	26,0%
LBS	535	7,7%	9,5%	14,4%	14,8%	12,9%	**15,5%**	25,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,008								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	310	**9,4%**	**13,5%**	13,2%	**11,3%**	9,0%	16,5%	27,1%
Kein Migrationsh.	1.591	**5,7%**	**7,5%**	12,7%	**16,1%**	13,0%	19,3%	25,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.605	5,7%	7,8%	12,6%	15,5%	12,7%	19,5%	26,1%
Islamisch	118	**12,7%**	11,0%	10,2%	11,9%	11,0%	12,7%	30,5%
Andere	76	10,5%	10,5%	**21,1%**	14,5%	9,2%	18,4%	15,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,019								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	527	5,9%	6,5%	13,7%	14,4%	13,3%	19,2%	27,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	421	6,2%	7,8%	14,3%	15,2%	13,3%	17,6%	25,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	448	5,8%	8,7%	11,2%	17,9%	13,6%	21,9%	21,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,479								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.900 (188 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-5: Ich habe rassistische oder ausländerfeindliche Übergriffe beobachtet (in den letzten 12 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.890	7,0%	9,7%	10,4%	17,2%	14,1%	14,2%	27,4%
Geschlecht*								
Männlich	977	**8,7%**	10,2%	**12,3%**	15,0%	14,1%	**11,8%**	27,8%
Weiblich	848	**4,1%**	9,1%	**8,5%**	19,6%	14,5%	**16,5%**	27,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Schulstufe								
8./9.	593	7,1%	9,6%	11,8%	15,7%	12,3%	14,7%	28,8%
10./11.	946	6,7%	10,5%	9,0%	18,2%	16,2%	14,4%	25,2%
12./13.	352	7,7%	8,0%	11,6%	17,3%	11,1%	13,4%	31,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,321								
Schultyp								
APS	281	7,5%	8,5%	12,1%	**12,8%**	**10,0%**	15,3%	**33,8%**
AHS	549	5,6%	11,1%	8,7%	18,9%	16,0%	**17,5%**	**22,0%**
BMHS	524	5,5%	8,2%	9,7%	18,5%	15,1%	12,2%	30,7%
LBS	535	**9,5%**	10,3%	11,8%	16,4%	13,1%	12,3%	26,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,022								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	310	**10,6%**	**15,2%**	12,3%	20,6%	11,3%	12,3%	**17,7%**
Kein Migrationsh.	1.579	**6,3%**	**8,6%**	10,0%	16,5%	14,6%	14,6%	**29,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.593	6,2%	9,0%	10,5%	17,0%	14,4%	14,2%	28,7%
Islamisch	119	**15,1%**	13,4%	10,9%	20,2%	10,9%	13,4%	**16,0%**
Andere	74	10,8%	12,2%	10,8%	20,3%	13,5%	14,9%	17,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,021								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	524	7,1%	8,2%	9,2%	18,7%	13,5%	14,1%	29,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	6,7%	9,1%	12,4%	16,5%	11,2%	15,8%	28,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	447	5,6%	12,1%	9,2%	18,8%	18,3%	14,1%	21,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,055								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.890 (198 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-6: Ich war Opfer von rassistischen oder ausländerfeindlichen Übergriffen (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.897	2,5%	3,1%	3,0%	4,3%	4,5%	7,8%	74,6%
Geschlecht*								
Männlich	973	2,8%	3,9%	3,7%	4,5%	**5,4%**	8,0%	71,6%
Weiblich	857	1,6%	2,6%	2,1%	3,9%	**3,0%**	7,5%	79,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,012								
Schulstufe								
8./9.	598	1,8%	3,8%	3,5%	4,5%	4,0%	9,5%	72,7%
10./11.	949	2,4%	2,6%	3,0%	4,6%	4,8%	7,1%	75,4%
12./13.	351	4,0%	3,4%	2,6%	3,1%	4,3%	7,1%	75,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,645								
Schultyp								
APS	283	2,1%	4,2%	3,2%	4,6%	4,2%	10,6%	71,0%
AHS	553	1,4%	**1,4%**	2,4%	**2,7%**	3,4%	7,8%	80,8%
BMHS	526	2,5%	2,7%	3,2%	4,8%	4,0%	6,5%	76,4%
LBS	534	**3,9%**	**4,9%**	3,6%	5,4%	**6,2%**	7,5%	68,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,021								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	314	**9,2%**	**13,4%**	**8,0%**	**9,2%**	**8,3%**	**15,6%**	**36,3%**
Kein Migrationsh.	1.585	**1,2%**	**1,1%**	**2,1%**	**3,4%**	**3,7%**	**6,3%**	**82,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.605	1,8%	**2,2%**	2,2%	4,0%	3,7%	7,1%	78,9%
Islamisch	119	**10,9%**	**15,1%**	**7,6%**	**10,1%**	**7,6%**	**12,6%**	**36,1%**
Andere	77	2,6%	3,9%	3,9%	5,2%	**9,1%**	**14,3%**	61,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	526	3,0%	2,1%	2,7%	3,6%	3,6%	7,2%	77,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	1,9%	3,3%	1,4%	1,9%	3,6%	6,9%	81,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	448	1,8%	3,1%	3,6%	5,6%	4,0%	7,4%	74,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,196								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.897 (191 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-7: Ich habe selbst schon bei Schlägereien mitgemacht (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.890	2,4%	1,3%	2,7%	6,0%	5,6%	11,7%	70,3%
Geschlecht*								
Männlich	969	**3,6%**	**2,1%**	**4,1%**	**9,6%**	**8,3%**	**16,0%**	**56,3%**
Weiblich	854	**0,5%**	**0,4%**	**1,4%**	**1,9%**	**2,8%**	**6,3%**	**86,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Schulstufe								
8./9.	599	2,5%	0,7%	2,3%	6,7%	4,8%	12,9%	70,1%
10./11.	939	2,7%	1,5%	2,9%	5,9%	6,2%	11,3%	69,6%
12./13.	352	1,4%	1,7%	3,1%	5,4%	5,4%	10,8%	72,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,847								
Schultyp								
APS	283	3,9%	1,4%	2,8%	7,4%	5,3%	12,0%	67,1%
AHS	555	**1,1%**	**0,0%**	1,6%	4,3%	**3,6%**	13,5%	75,9%
BMHS	528	2,1%	1,1%	2,3%	4,5%	4,5%	**8,3%**	**77,1%**
LBS	524	3,2%	**2,7%**	**4,4%**	**8,8%**	**9,0%**	12,8%	**59,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	307	3,3%	2,3%	4,6%	6,8%	6,8%	10,7%	65,5%
Kein Migrationsh.	1.583	2,3%	1,1%	2,4%	5,8%	5,4%	11,9%	71,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,134								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.597	2,0%	0,9%	2,5%	6,1%	5,4%	12,1%	70,9%
Islamisch	115	3,5%	**4,3%**	3,5%	8,7%	8,7%	**2,6%**	68,7%
Andere	77	**7,8%**	**3,9%**	0,0%	3,9%	5,2%	14,3%	64,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	520	2,7%	0,4%	2,1%	6,0%	6,7%	11,9%	70,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	2,6%	1,7%	1,9%	6,0%	4,3%	9,6%	73,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	448	1,8%	1,1%	4,0%	4,2%	7,4%	13,6%	67,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,156								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.890 (198 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-8: Ich habe Konflikte zwischen Leuten verschiedener Nationalitäten oder Kulturen erlebt (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.884	6,5%	8,2%	13,3%	17,8%	15,8%	15,4%	23,0%
Geschlecht*								
Männlich	971	**8,5%**	9,5%	**15,7%**	15,9%	15,0%	13,5%	21,9%
Weiblich	847	**3,8%**	6,5%	**10,7%**	20,5%	16,6%	17,5%	24,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Schulstufe								
8./9.	594	6,4%	**5,6%**	12,5%	15,5%	14,5%	17,7%	**27,9%**
10./11.	940	6,4%	9,1%	13,1%	19,5%	16,3%	15,6%	**20,0%**
12./13.	347	7,2%	10,1%	15,3%	17,6%	16,4%	**11,0%**	22,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,044								
Schultyp								
APS	282	7,4%	5,3%	10,6%	**12,1%**	13,1%	18,4%	**33,0%**
AHS	550	4,9%	6,5%	11,3%	20,0%	**19,5%**	**18,5%**	**19,3%**
BMHS	521	5,4%	6,3%	14,8%	17,9%	13,8%	14,8%	**27,1%**
LBS	532	**9,0%**	**13,3%**	15,2%	18,6%	15,2%	**11,1%**	**17,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	307	**9,8%**	**14,3%**	**20,5%**	17,9%	**9,1%**	12,4%	**16,0%**
Kein Migrationsh.	1.575	**6,0%**	**7,0%**	**11,9%**	17,8%	**17,1%**	15,9%	**24,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.592	5,7%	7,6%	12,9%	18,1%	16,7%	15,8%	23,2%
Islamisch	116	**12,1%**	**13,8%**	15,5%	16,4%	**8,6%**	12,1%	21,6%
Andere	75	**13,3%**	8,0%	16,0%	18,7%	12,0%	12,0%	20,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,030								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	524	7,1%	6,1%	14,5%	18,7%	14,3%	15,6%	23,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	415	6,5%	8,9%	11,8%	17,8%	18,8%	14,7%	21,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	444	4,5%	9,2%	13,7%	19,4%	19,1%	16,9%	17,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,165								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.884 (204 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-9: Ich habe jemand anderen vor Gewalthandlungen in Schutz genommen oder ihm/ihr geholfen (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.834	7,2%	4,7%	10,5%	20,5%	14,5%	17,4%	25,1%
Geschlecht*								
Männlich	953	7,5%	5,5%	11,4%	21,5%	13,5%	17,8%	22,8%
Weiblich	818	6,4%	4,0%	9,8%	19,3%	15,6%	16,9%	28,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,126								
Schulstufe								
8./9.	577	6,4%	4,7%	11,3%	19,6%	14,0%	18,5%	25,5%
10./11.	916	7,5%	4,4%	9,9%	21,6%	13,9%	18,4%	24,2%
12./13.	341	7,6%	5,9%	10,6%	19,4%	16,7%	12,9%	27,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,686								
Schultyp								
APS	275	6,5%	5,5%	10,2%	18,5%	12,7%	19,3%	27,3%
AHS	535	**3,4%**	**2,4%**	**7,3%**	20,4%	16,4%	**20,7%**	**29,3%**
BMHS	507	5,9%	3,2%	8,9%	21,7%	15,4%	16,8%	28,2%
LBS	518	**12,9%**	**8,3%**	**15,3%**	20,7%	12,4%	**13,7%**	**16,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	303	**13,5%**	6,9%	12,5%	22,1%	**9,6%**	14,2%	21,1%
Kein Migrationsh.	1.530	**6,0%**	4,3%	10,1%	20,2%	**15,4%**	18,0%	25,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.545	6,4%	4,5%	10,0%	20,7%	15,0%	17,7%	25,7%
Islamisch	113	**19,5%**	7,1%	**15,9%**	16,8%	8,8%	13,3%	18,6%
Andere	75	6,7%	6,7%	9,3%	26,7%	14,7%	12,0%	24,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	508	8,9%	**6,3%**	11,8%	20,3%	14,4%	15,2%	23,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	404	7,7%	3,2%	10,1%	19,6%	14,1%	20,3%	25,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	437	**3,9%**	3,0%	9,2%	25,2%	16,7%	16,9%	25,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,022								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.834 (254 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

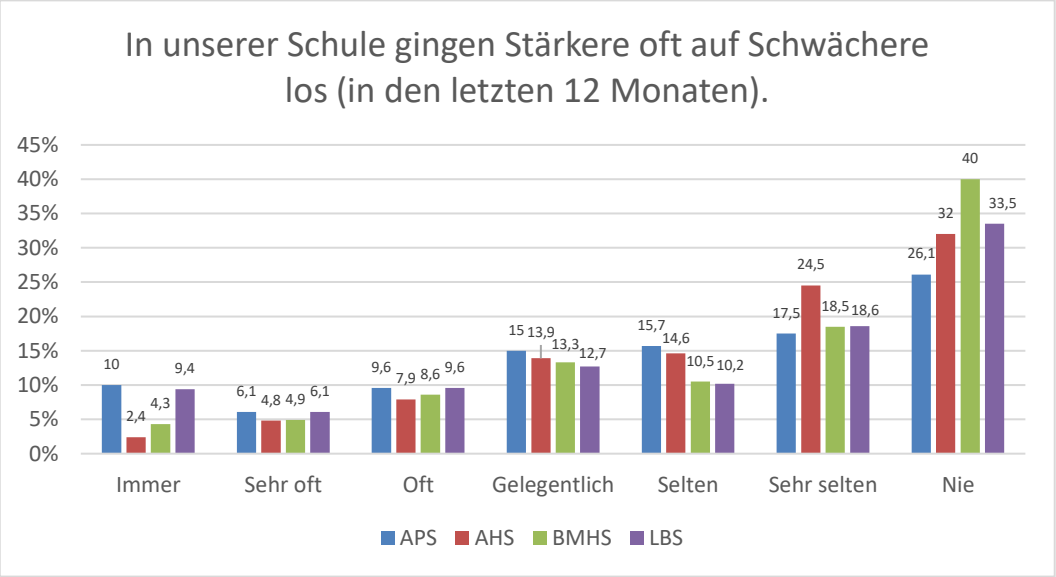
5.3 Schul- und Klassenklima

Tabelle 5-10: Ich habe in unserer Klassengemeinschaft oft Angst erlebt (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.882	2,4%	2,2%	3,7%	6,7%	7,5%	16,5%	60,9%
Geschlecht*								
Männlich	968	2,1%	1,9%	3,0%	6,2%	7,1%	14,9%	**64,9%**
Weiblich	850	2,2%	2,7%	4,6%	6,9%	7,6%	18,9%	**56,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,039								
Schulstufe								
8./9.	596	2,7%	2,2%	4,7%	7,9%	8,7%	16,4%	57,4%
10./11.	941	2,8%	2,1%	3,6%	7,0%	7,3%	17,0%	60,1%
12./13.	344	1,2%	2,6%	2,3%	3,5%	5,8%	15,7%	68,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,147								
Schultyp								
APS	285	3,5%	2,5%	3,5%	8,8%	9,5%	16,5%	55,8%
AHS	551	1,6%	1,3%	4,0%	4,9%	7,6%	**23,0%**	57,5%
BMHS	519	2,1%	3,1%	3,5%	7,3%	7,9%	**12,3%**	63,8%
LBS	528	2,8%	2,3%	4,0%	6,8%	5,9%	14,0%	64,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,013								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	307	2,6%	**3,9%**	3,6%	7,5%	**4,6%**	13,0%	64,8%
Kein Migrationsh.	1.576	2,4%	**1,9%**	3,7%	6,5%	**8,1%**	17,3%	60,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,036								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.591	2,3%	1,8%	3,7%	6,1%	7,7%	16,5%	61,9%
Islamisch	116	1,7%	**6,9%**	1,7%	8,6%	**1,7%**	12,9%	66,4%
Andere	76	5,3%	1,3%	5,3%	**11,8%**	3,9%	22,4%	50,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	521	1,9%	1,5%	4,0%	7,3%	**5,6%**	14,8%	64,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	2,9%	2,9%	2,6%	4,5%	5,7%	17,5%	63,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	444	1,1%	2,3%	4,5%	7,0%	**12,4%**	20,3%	**52,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.882 (206 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-11: In unserer Schule gingen Stärkere oft auf Schwächere los (in den letzten 12 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.852	6,0%	5,4%	8,7%	13,5%	12,4%	20,2%	33,7%
Geschlecht*								
Männlich	951	6,2%	5,4%	9,0%	14,3%	11,0%	18,1%	36,0%
Weiblich	837	5,1%	5,7%	8,1%	13,0%	14,1%	22,8%	31,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,054								
Schulstufe								
8./9.	586	6,3%	6,5%	10,2%	15,0%	13,1%	18,8%	30,0%
10./11.	925	5,5%	4,2%	7,5%	13,4%	13,1%	21,5%	34,8%
12./13.	339	6,8%	6,5%	9,7%	11,2%	9,1%	19,2%	37,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,243								
Schultyp								
APS	280	**10,0%**	6,1%	9,6%	15,0%	15,7%	17,5%	**26,1%**
AHS	547	**2,4%**	4,8%	7,9%	13,9%	14,6%	**24,5%**	32,0%
BMHS	513	4,3%	4,9%	8,6%	13,3%	10,5%	18,5%	**40,0%**
LBS	511	**9,4%**	6,1%	9,6%	12,7%	10,2%	18,6%	33,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	302	8,9%	6,0%	8,6%	11,9%	10,9%	19,5%	34,1%
Kein Migrationsh.	1.551	5,5%	5,3%	8,8%	13,9%	12,6%	20,3%	33,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,410								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.568	5,4%	5,2%	8,2%	13,5%	12,4%	20,8%	34,5%
Islamisch	112	8,9%	8,9%	10,7%	8,0%	13,4%	12,5%	37,5%
Andere	73	15,1%	4,1%	9,6%	13,7%	11,0%	17,8%	28,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,067								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	5,3%	5,3%	9,2%	14,2%	9,7%	21,1%	35,3%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	414	5,8%	5,8%	6,8%	13,3%	12,1%	20,3%	36,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	435	3,4%	5,1%	9,4%	14,7%	15,6%	23,4%	28,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,120								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.852 (236 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 5-12: Einige Schüler:innen störten in der Klasse so stark, dass kaum jemand dem Unterricht folgen konnte (in den letzten 12 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Immer	Sehr oft	Oft	Gelegent-lich	Selten	Sehr selten	Nie
Gesamt	1.886	10,7%	11,6%	13,0%	15,8%	11,1%	17,3%	20,5%
Geschlecht*								
Männlich	971	10,4%	10,7%	13,3%	14,6%	11,9%	18,0%	21,0%
Weiblich	850	10,2%	13,1%	12,8%	17,1%	10,5%	16,8%	19,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,497								
Schulstufe								
8./9.	595	11,8%	13,1%	15,8%	16,1%	10,6%	14,5%	18,2%
10./11.	942	9,4%	10,7%	12,1%	16,1%	10,6%	20,0%	21,0%
12./13.	349	12,3%	11,5%	10,6%	14,6%	13,5%	14,6%	22,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,156								
Schultyp								
APS	282	14,5%	11,7%	15,2%	15,6%	9,9%	13,8%	19,1%
AHS	552	6,3%	11,8%	12,5%	15,8%	12,3%	21,4%	19,9%
BMHS	521	10,6%	9,6%	12,1%	16,5%	10,9%	17,5%	22,8%
LBS	530	13,4%	13,6%	13,4%	14,9%	10,6%	14,7%	19,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,148								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	308	14,3%	13,0%	14,9%	14,3%	10,1%	14,6%	18,8%
Kein Migrationsh.	1.577	10,0%	11,4%	12,7%	16,0%	11,4%	17,8%	20,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,148								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.596	10,5%	11,5%	13,1%	15,5%	10,9%	18,0%	20,5%
Islamisch	115	11,3%	15,7%	11,3%	13,0%	11,3%	13,0%	24,3%
Andere	75	14,7%	8,0%	9,3%	25,3%	9,3%	13,3%	20,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,385								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	525	10,3%	12,2%	11,0%	15,8%	9,3%	20,2%	21,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	10,5%	12,9%	12,9%	15,1%	11,2%	16,7%	20,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	445	8,1%	10,1%	14,4%	17,3%	13,5%	19,3%	17,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,435								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.886 (202 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 21 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

6 FRAGEN ZUM THEMA DIGITALE MEDIENKOMPETENZ

6.1 Fazit

Umgang mit Social Media

Insgesamt neun Statements rund um den Umgang mit Social Media wurden den Schüler:innen vorgelegt. Über 57% der befragten Schüler:innen geben (eher) an, **soziale Medien nur passiv zu nutzen, also selbst nicht zu posten**. Auf Schüler trifft dies in stärkerem Ausmaß völlig zu als auf Schülerinnen; und auch Jugendliche, deren Eltern einen Bildungsabschluss ab Maturaniveau haben, stimmen häufiger voll zu, soziale Medien nur passiv zu nutzen. Dass sie **ihre Meinung oft durch Kommentare in sozialen Medien teilen**, trifft nach Eigenaussage auf rund 21% der Schüler:innen zumindest eher zu, rund jede/r Zweite verneint dies jedoch vollends. Schüler teilen dabei ihre Meinung häufiger als Schülerinnen in sozialen Medien, ebenso jüngere Befragte in der 8. bzw. 9. Schulstufe sowie in den Pflichtschulen, im Vergleich zu Befragten in höheren Schulstufen sowie in den drei übrigen Schulformen.

Die Mehrheit der Jugendlichen gibt an, **über mögliche Folgen nachzudenken, bevor in den sozialen Medien gepostet wird** (78%), **zu überlegen, ob die eigenen Kommentare andere beeinflussen oder verletzen könnten** (72%), oder **generell darüber nachzudenken, was man in den sozialen Medien posten sollte und was nicht** (83%). Bei allen drei Aussagen ist zu beobachten, dass Schülerinnen häufiger zustimmen als Schüler. Wenn es darum geht, zu überlegen, ob die eigenen Kommentare in den sozialen Medien andere beeinflussen oder verletzen können bzw. ob man darüber nachdenkt, was man in den sozialen Medien posten sollte und was nicht, so sind bei Schüler:innen der Pflichtschulen im Vergleich zu den drei übrigen Schultypen etwas geringer ausgeprägte Zustimmungsraten festzustellen.

27% der Schüler:innen geben hingegen an, dass sie **in den sozialen Medien oft spontan handeln bzw. nicht darüber nachdenken, bevor sie in den sozialen Medien handeln** (18%) oder dass sie **in den letzten Jahren ein paar dumme Dinge in den sozialen Medien gemacht haben** (18%). Auch hier zeigen sich durchwegs Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Befragten: Schüler stimmen bei allen drei Statements häufiger zu als Schülerinnen – handelten bzw. handeln also etwas öfter eher unüberlegt bzw. spontan. Ebenso ist für alle drei Statements festzuhalten, dass Pflichtschüler:innen teils deutlich häufiger zustimmen – also spontaner bzw. unüberlegter handeln – als Schüler:innen der drei übrigen Schulformen.

Schließlich wurde auch gefragt, **ob es schwerfällt festzustellen, ob Informationen in den sozialen Medien glaubwürdig sind**. Über 62% der Jugendlichen fällt dies nach eigener Meinung (eher) nicht schwer, nur rund jede/r Zehnte gab an, dass ihm/ihr dies schwer fällt. Dabei gibt es – wie bei allen Fragen zu den sozialen Medien – wiederum Geschlechterunterschiede: Schüler geben signifikant häufiger an, dass ihnen dies nicht gar nicht schwer fällt als Schülerinnen. Auch nach Schultypen sowie nach elterlichem Bildungsstand zeigen sich Differenzen: Berufsschüler:innen fällt dies deutlich öfter

schwer als AHS-Schüler:innen; Schüler:innen, deren Eltern einen Abschluss unter Maturaniveau haben, fällt dies signifikant häufiger schwer als jenen, deren Eltern einen Abschluss ab Maturaniveau haben.

Umgang mit digitalen Medien

Anhand von sieben weiteren Statements wurde der Umgang mit diversen Aspekten digitaler Medien und Technologien (nicht nur Social Media) erhoben. Vier der sieben Statements stimmten jeweils deutlich über 80% die Jugendlichen voll oder eher zu. Die höchste selbst eingeschätzte Kompetenz verorten die Befragten bei ihrem **Wissen, welche Onlinemedien sie nutzen können, um bestimmte Informationen zu finden** mit knapp 90%. Beinahe ebenso viele Schüler:innen meinen, dass es ihnen **leicht fällt, Informationen und Medien auf ihr Handy oder ihren Computer herunterzuladen und zu speichern**. Die relativ geringste Zustimmung erfährt mit knapp 70% die Aussage, dass man, **auch wenn man einer Informationsquelle vertraut, deren Informationen hinterfragt und kritisch bewertet**. Auch den beiden Statements, dass **es leichtfällt herauszufinden, ob Inhalte im Internet wahr oder erfunden sind** sowie dass **es leichtfällt, eigene Inhalte über passende Medien zu teilen**, stimmen jeweils rund drei Viertel der Jugendlichen zu.
Interessante Geschlechterunterschiede finden sich bei zwei Aussagen. Dass es bei einer Online-Suche nach bestimmten Inhalten leichtfällt, passende und aktuelle Informationen aus den vielen Suchergebnisse auszuwählen sowie dass es leichtfällt, herauszufinden ob Inhalte im Internet wahr oder erfunden sind, wird von Schülern jeweils signifikant häufiger als völlig zutreffend angegeben als von Schülerinnen. Auch zeigt sich bei drei Statements, dass Pflichtschulschüler:innen geringere Werte völligen Zutrauens angeben als Befragte der drei übrigen Schultypen. Dies dürfte wohl mit dem Alter bzw. der Erfahrung zusammenhängen. Was das Erkennen von *fake news* im Internet angeht, spielt auch der elterliche Bildungshintergrund eine Rolle: Wenn beide Eltern einen Bildungsabschluss unter Maturaniveau besitzen, fällt dies den Schüler:innen weniger leicht. Schließlich zeigen sich noch Unterschiede nach Migrationshintergrund sowie nach Religionsgemeinschaft, wenn es darum geht, eigene Inhalte über die passenden Medien zu teilen: Jugendlichen mit Migrationshintergrund bzw. Angehörigen islamischer Religionsgemeinschaften fällt dies schwerer als jenen ohne Migrationshintergrund bzw. Angehörigen christlicher Religionsgemeinschaften.

Erfahrungen mit pornographischem Material im Kontext digitaler Medien

Beinahe ein Drittel der befragten Jugendlichen gibt an, **häufig pornographisches Material im Internet zu sehen**. Dass solches **Material im eigenen Freundeskreis häufig hin- und hergeschickt wird**, gibt fast jede/r achte Schüler:in an. Beiden Statements stimmen Schüler rund doppelt so häufig zu wie Schülerinnen, knapp 42% der Schüler geben an, häufig pornographisches Material im Internet zu sehen und knapp 17%, dass solches Material im eigenen Freundeskreis häufig kursiert.
Auch Nacktfotos werden über digitale Technologien verschickt und erhalten. Beinahe jede/r elfte befragte Jugendliche gibt an, **schon einmal Nacktfotos von sich verschickt** zu haben. Mit zunehmendem Alter dürfte dieser Anteil steigen, so berichten sechs Prozent der Schüler:innen aus der 8. bzw. 9. Schulstufe davon, jedoch bereits über elf Prozent jener in der 12. bzw. 13. Schulstufe. Auch nach Schultypen gibt es Unterschiede – am höchsten ist der diesbezügliche Anteil in den Landesberufsschulen mit über 14%. **Selbst schon einmal Nacktfotos erhalten zu haben, obwohl man sie nicht wollte**, trifft auf 44% der Schüler:innen zu. In diesem Kontext betrifft dies Schülerinnen

(rund 59%) deutlich häufiger als Schüler (rund 30%). Bereits in der 8. und 9. Schulstufe bzw. in den Pflichtschulen ist dies mit jeweils rund 37% ein häufiges Phänomen, in den höheren Schulstufen sowie insbesondere in den Landesberufsschulen (hier über 51%) kommt dies jeweils noch deutlich häufiger vor.

6.2 Umgang mit Social Media

Tabelle 6-1: Es fällt mir schwer, festzustellen, ob Informationen in den sozialen Medien glaubwürdig sind.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.858	10,3%	27,3%	40,8%	21,6%
Geschlecht*					
Männlich	958	10,6%	25,7%	38,0%	**25,7%**
Weiblich	837	9,3%	30,0%	44,2%	**16,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	584	8,6%	24,7%	42,3%	24,5%
10./11.	937	10,1%	29,9%	40,1%	19,9%
12./13.	336	13,4%	24,7%	40,2%	21,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,167					
Schultyp					
APS	274	8,0%	25,2%	42,7%	24,1%
AHS	549	**6,7%**	25,1%	45,0%	23,1%
BMHS	514	10,1%	24,1%	41,1%	24,7%
LBS	519	**15,2%**	**34,1%**	**35,1%**	**15,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	296	10,1%	33,4%	37,8%	18,6%
Kein Migrationshintergrund	1.562	10,3%	26,2%	41,4%	22,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,062					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.578	9,9%	27,3%	41,4%	21,4%
Islamisch	108	14,8%	35,2%	33,3%	16,7%
Andere	75	6,7%	20,0%	40,0%	**33,3%**
Teststatistik nach Rao Scott;, p=0,010					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	**13,6%**	26,9%	42,9%	**16,6%**
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	8,1%	28,2%	37,9%	25,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	442	**6,3%**	24,9%	44,1%	24,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					

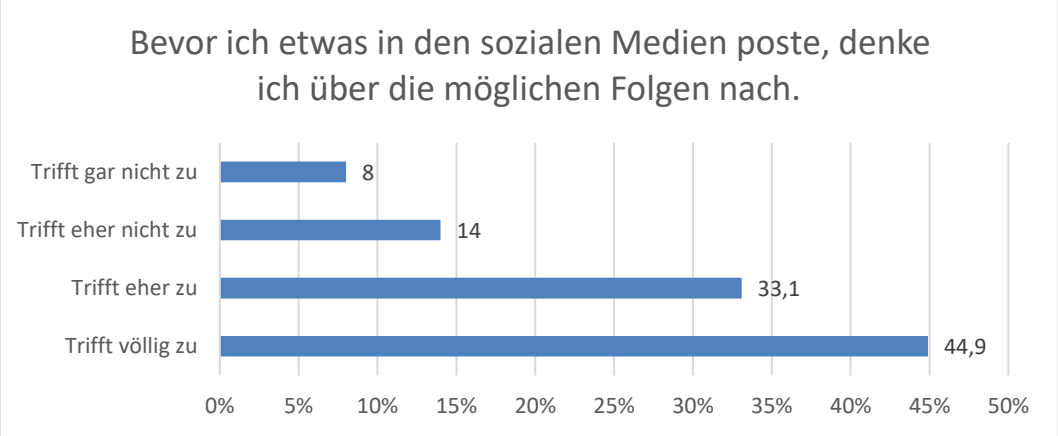
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.858 (230 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-2: Soziale Medien nutze ich nur passiv (also ich schaue mir Beiträge an, poste aber nicht selber).

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.842	26,8%	30,6%	24,1%	18,4%
Geschlecht*					
Männlich	955	**32,3%**	**27,3%**	23,0%	17,4%
Weiblich	826	**20,6%**	**34,0%**	26,3%	19,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	576	27,4%	28,6%	23,4%	20,5%
10./11.	930	25,3%	31,3%	25,2%	18,3%
12./13.	337	29,7%	32,3%	22,6%	15,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,477					
Schultyp					
APS	269	26,8%	29,4%	21,9%	21,9%
AHS	548	28,3%	32,5%	22,3%	17,0%
BMHS	507	28,8%	29,2%	24,5%	17,6%
LBS	517	23,2%	30,9%	26,9%	19,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,389					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	293	25,6%	30,7%	29,0%	14,7%
Kein Migrationshintergrund	1.551	27,0%	30,6%	23,2%	19,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,095					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.566	26,2%	30,5%	24,6%	18,6%
Islamisch	105	27,6%	33,3%	23,8%	15,2%
Andere	75	26,7%	33,3%	21,3%	18,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,913					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	510	23,5%	34,1%	23,5%	18,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	23,9%	32,2%	21,7%	22,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	438	**32,4%**	**25,1%**	27,4%	15,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.842 (246 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

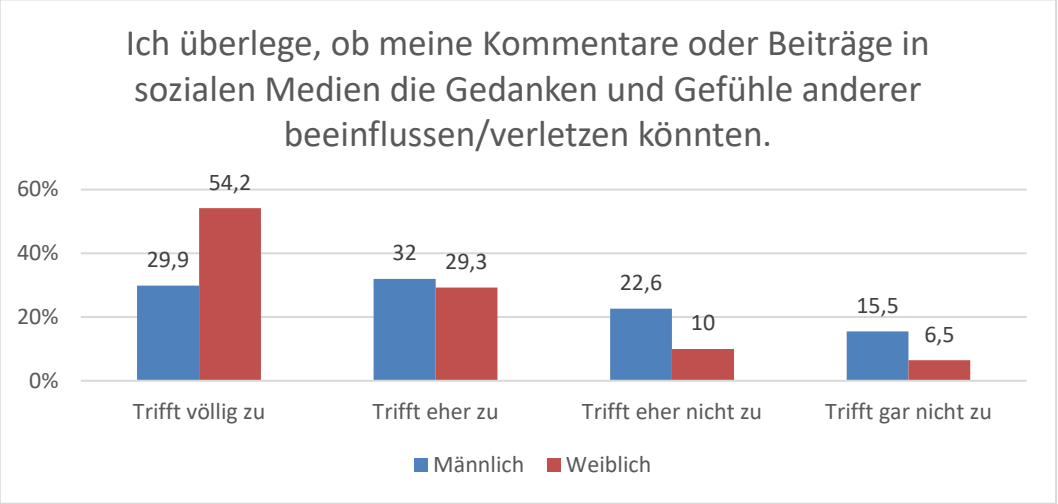
Tabelle 6-3: Bevor ich etwas in den sozialen Medien poste, denke ich über die möglichen Folgen nach.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.770	44,9%	33,1%	14,0%	8,0%
Geschlecht*					
Männlich	905	42,1%	32,0%	15,7%	**10,2%**
Weiblich	806	48,5%	34,0%	12,4%	**5,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	549	44,1%	32,6%	12,6%	10,7%
10./11.	897	43,4%	34,9%	14,8%	6,9%
12./13.	324	50,6%	29,0%	14,2%	6,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,074					
Schultyp					
APS	255	**35,7%**	34,9%	15,7%	**13,7%**
AHS	512	48,8%	33,2%	11,1%	6,8%
BMHS	495	49,9%	30,7%	12,1%	7,3%
LBS	508	40,7%	34,4%	**17,9%**	6,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	287	41,1%	37,6%	13,6%	7,7%
Kein Migrationshintergrund	1,483	45,7%	32,2%	14,1%	8,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,389					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1,503	44,8%	32,8%	14,6%	7,8%
Islamisch	105	41,0%	39,0%	10,5%	9,5%
Andere	70	51,4%	28,6%	10,0%	10,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,405					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	498	49,0%	29,5%	14,5%	7,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	401	42,6%	35,7%	12,5%	9,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	417	49,2%	32,6%	12,7%	5,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,171					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.770 (318 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-4: Ich überlege, ob meine Kommentare oder Beiträge in sozialen Medien die Gedanken und Gefühle anderer beeinflussen/verletzen könnten.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.776	41,4%	30,5%	16,6%	11,5%
Geschlecht*					
Männlich	920	**29,9%**	32,0%	**22,6%**	**15,5%**
Weiblich	799	**54,2%**	29,3%	**10,0%**	**6,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	552	40,6%	29,3%	16,5%	13,6%
10./11.	905	42,3%	30,9%	16,6%	10,2%
12./13.	320	40,3%	31,3%	16,9%	11,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,709					
Schultyp					
APS	258	**31,8%**	32,6%	15,5%	**20,2%**
AHS	526	**46,4%**	29,8%	14,4%	9,3%
BMHS	490	**46,5%**	27,6%	13,5%	12,4%
LBS	503	**36,0%**	33,0%	**22,5%**	**8,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	285	36,8%	32,6%	18,2%	12,3%
Kein Migrationshintergrund	1.491	42,3%	30,1%	16,3%	11,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,341					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.506	41,7%	29,7%	16,7%	11,8%
Islamisch	103	43,7%	34,0%	12,6%	9,7%
Andere	71	40,8%	28,2%	18,3%	12,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,846					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	496	47,6%	27,6%	14,9%	9,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	399	40,4%	30,1%	16,5%	13,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	427	42,9%	30,9%	18,3%	8,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,074					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.776 (312 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-5: Normalerweise denke ich darüber nach, was man in sozialen Medien posten sollte und was nicht.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.812	51,9%	31,3%	10,5%	6,3%
Geschlecht*					
Männlich	932	**42,9%**	**35,3%**	**13,8%**	**7,9%**
Weiblich	822	**61,7%**	**27,7%**	**6,6%**	**4,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	566	49,3%	29,9%	12,5%	**8,3%**
10./11.	923	52,2%	31,3%	10,3%	6,2%
12./13.	323	55,4%	33,7%	7,7%	**3,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,037					
Schultyp					
APS	260	**42,3%**	29,6%	**16,5%**	**11,5%**
AHS	542	**57,6%**	28,6%	8,5%	5,4%
BMHS	503	**58,1%**	28,8%	8,2%	5,0%
LBS	506	**44,9%**	**37,4%**	11,9%	5,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	288	45,8%	37,2%	11,1%	5,9%
Kein Migrationshintergrund	1.524	53,0%	30,2%	10,4%	6,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,082					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.538	52,3%	31,1%	10,3%	6,3%
Islamisch	105	50,5%	33,3%	9,5%	6,7%
Andere	74	45,9%	32,4%	14,9%	6,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,766					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	502	55,6%	30,9%	9,0%	4,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	412	52,7%	32,8%	9,5%	5,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	433	54,0%	29,8%	10,6%	5,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,924					

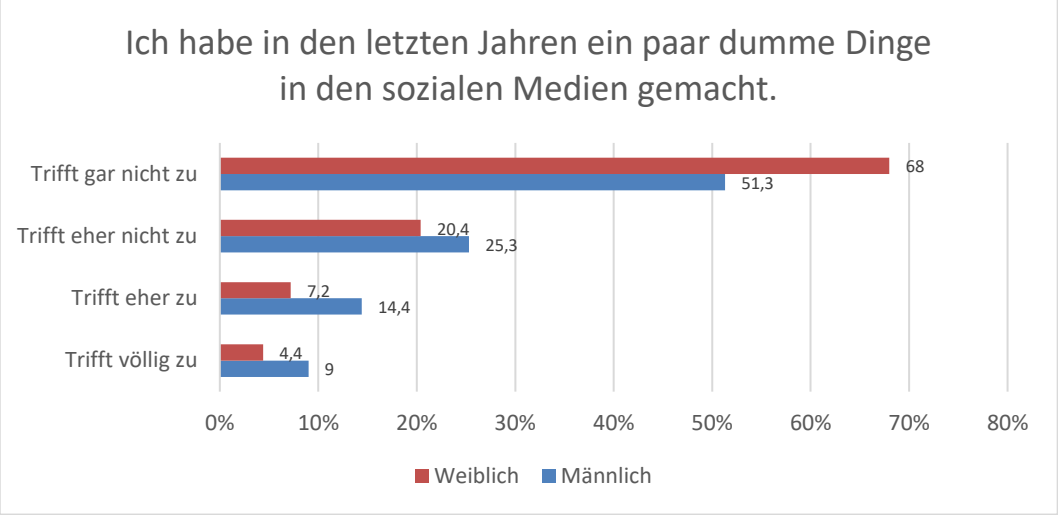
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.812 (276 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-6: Ich teile meine Meinung oft durch Kommentare in sozialen Medien.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.837	8,1%	13,1%	28,5%	50,3%
Geschlecht*					
Männlich	954	**10,2%**	**15,4%**	**31,6%**	**42,9%**
Weiblich	824	**5,2%**	**9,3%**	**25,4%**	**60,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	576	**11,1%**	15,5%	32,1%	**41,3%**
10./11.	929	**6,4%**	12,5%	27,2%	53,9%
12./13.	332	7,8%	10,5%	25,9%	55,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002					
Schultyp					
APS	269	**14,9%**	**21,2%**	26,0%	**37,9%**
AHS	545	6,1%	**9,4%**	28,4%	**56,1%**
BMHS	508	7,3%	11,6%	28,1%	53,0%
LBS	515	7,4%	14,4%	30,3%	48,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	289	8,7%	14,5%	26,3%	50,5%
Kein Migrationshintergrund	1.547	8,0%	12,9%	29,0%	50,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,781					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.559	7,3%	12,5%	28,4%	51,8%
Islamisch	107	8,4%	15,0%	26,2%	50,5%
Andere	73	15,1%	13,7%	31,5%	39,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,241					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	507	7,5%	12,2%	26,6%	53,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	8,9%	12,0%	29,7%	49,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	7,4%	14,4%	28,0%	50,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,743					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.837 (251 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-7: Ich habe in den letzten Jahren ein paar dumme Dinge in den sozialen Medien gemacht.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.830	7,0%	11,3%	22,9%	58,7%
Geschlecht*					
Männlich	949	**9,0%**	**14,4%**	25,3%	**51,3%**
Weiblich	820	**4,4%**	**7,2%**	20,4%	**68,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	578	**9,5%**	13,5%	24,6%	**52,4%**
10./11.	926	5,9%	11,8%	23,7%	58,6%
12./13.	326	5,5%	**6,1%**	**18,1%**	**70,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schultyp					
APS	273	**12,8%**	**15,8%**	21,6%	**49,8%**
AHS	541	**4,4%**	10,2%	25,1%	60,3%
BMHS	505	7,7%	11,1%	**18,8%**	62,4%
LBS	513	5,8%	10,5%	25,3%	58,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	290	8,6%	12,1%	22,1%	57,2%
Kein Migrationshintergrund	1,539	6,7%	11,2%	23,1%	59,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,678					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1,554	6,6%	10,2%	23,2%	60,0%
Islamisch	108	5,6%	15,7%	22,2%	56,5%
Andere	74	10,8%	16,2%	27,0%	45,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,088					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	511	6,5%	**7,2%**	23,3%	63,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	415	**9,2%**	10,6%	18,6%	61,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	5,1%	**15,3%**	25,2%	54,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.830 (258 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-8: Manchmal handle ich in den sozialen Medien, bevor ich darüber nachdenke.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.816	5,4%	12,4%	28,8%	53,4%
Geschlecht*					
Männlich	941	**7,0%**	**15,2%**	**31,7%**	**46,1%**
Weiblich	817	**3,1%**	**9,2%**	**25,1%**	**62,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	566	6,9%	14,0%	**32,9%**	**46,3%**
10./11.	922	5,0%	12,8%	27,8%	54,4%
12./13.	328	3,7%	**8,5%**	24,7%	**63,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,005					
Schultyp					
APS	263	**10,6%**	**17,1%**	31,2%	**41,1%**
AHS	537	**2,4%**	11,7%	30,5%	55,3%
BMHS	506	5,9%	10,5%	25,3%	58,3%
LBS	511	5,3%	12,5%	29,2%	53,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	285	6,0%	**16,5%**	30,5%	47,0%
Kein Migrationshintergrund	1,532	5,3%	11,6%	28,5%	54,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,028					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1,542	5,1%	11,7%	28,9%	54,3%
Islamisch	103	5,8%	18,4%	26,2%	49,5%
Andere	74	9,5%	9,5%	24,3%	56,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,330					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	503	6,0%	**8,3%**	27,6%	58,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	413	4,4%	12,3%	29,5%	53,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	5,6%	**15,5%**	28,0%	50,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,042					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.816 (272 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-9: Ich mache oft spontane Dinge in den sozialen Medien.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.805	7,6%	18,9%	28,4%	45,1%
Geschlecht*					
Männlich	931	**9,0%**	**23,1%**	**31,5%**	**36,4%**
Weiblich	813	**5,7%**	**13,8%**	**25,1%**	**55,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	559	8,6%	**24,0%**	29,0%	**38,5%**
10./11.	918	7,8%	17,3%	27,6%	47,3%
12./13.	328	5,2%	14,9%	29,6%	50,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,005					
Schultyp					
APS	264	**12,9%**	**25,4%**	28,8%	**33,0%**
AHS	534	**4,9%**	18,5%	29,2%	47,4%
BMHS	497	6,8%	18,1%	27,2%	47,9%
LBS	511	8,6%	16,8%	28,4%	46,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	285	7,4%	17,5%	28,8%	46,3%
Kein Migrationshintergrund	1.521	7,7%	19,1%	28,3%	44,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,922					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.532	7,3%	19,0%	27,7%	46,0%
Islamisch	106	6,6%	17,0%	33,0%	43,4%
Andere	71	9,9%	14,1%	35,2%	40,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,489					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	504	6,7%	15,7%	28,8%	48,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	412	7,5%	21,6%	26,0%	44,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	427	7,3%	21,1%	30,0%	41,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,098					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.805 (283 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 22 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

6.3 Umgang mit digitalen Medien

Tabelle 6-10: Es fällt mir leicht, Informationen und Medien (Dokumente, Apps, Musik, Bilder) auf mein Handy oder meinen Computer herunterzuladen und zu speichern.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.810	60,6%	28,4%	7,6%	3,4%
Geschlecht*					
Männlich	925	63,6%	**25,7%**	7,4%	3,4%
Weiblich	825	57,0%	**31,9%**	7,9%	3,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,029					
Schulstufe					
8./9.	576	55,9%	30,4%	9,4%	4,3%
10./11.	904	61,6%	28,5%	6,4%	3,4%
12./13.	329	66,3%	24,6%	7,6%	1,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,071					
Schultyp					
APS	268	**52,2%**	33,6%	10,1%	4,1%
AHS	542	62,2%	28,2%	6,1%	3,5%
BMHS	499	**66,7%**	25,3%	**5,4%**	2,6%
LBS	501	57,3%	29,1%	**10,0%**	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,024					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	287	58,5%	29,6%	8,4%	3,5%
Kein Migrationshintergrund	1.524	61,0%	28,1%	7,4%	3,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,816					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.546	61,3%	28,3%	7,1%	3,2%
Islamisch	100	49,0%	34,0%	13,0%	4,0%
Andere	69	69,6%	21,7%	5,8%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,112					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	500	61,2%	28,2%	8,0%	2,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	412	64,1%	28,4%	5,3%	2,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	429	63,9%	25,2%	6,3%	4,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,177					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.810 (278 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-11: Ich weiß sehr gut, welche Onlinemedien ich nutzen kann, um bestimmte Informationen (z.B. Nachrichten, Statistiken, Lernmaterial, Bilder) zu finden.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.809	56,1%	33,6%	8,5%	1,8%
Geschlecht*					
Männlich	923	56,6%	32,3%	9,5%	1,6%
Weiblich	828	55,4%	35,4%	7,5%	1,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,337					
Schulstufe					
8./9.	577	51,5%	35,2%	10,2%	**3,1%**
10./11.	902	57,1%	33,6%	8,0%	1,3%
12./13.	331	61,6%	30,8%	7,3%	**0,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,035					
Schultyp					
APS	266	48,9%	37,6%	9,8%	**3,8%**
AHS	541	58,6%	32,2%	7,9%	1,3%
BMHS	499	60,7%	31,1%	6,8%	1,4%
LBS	501	52,9%	35,7%	10,0%	1,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,028					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	289	53,6%	33,2%	10,4%	2,8%
Kein Migrationshintergrund	1.521	56,5%	33,7%	8,2%	1,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,259					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.546	56,3%	33,6%	8,5%	1,6%
Islamisch	99	52,5%	33,3%	11,1%	3,0%
Andere	68	61,8%	29,4%	5,9%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,434					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	500	59,6%	32,4%	6,8%	1,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	415	57,1%	33,3%	8,2%	1,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	430	57,9%	32,6%	7,7%	1,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,915					

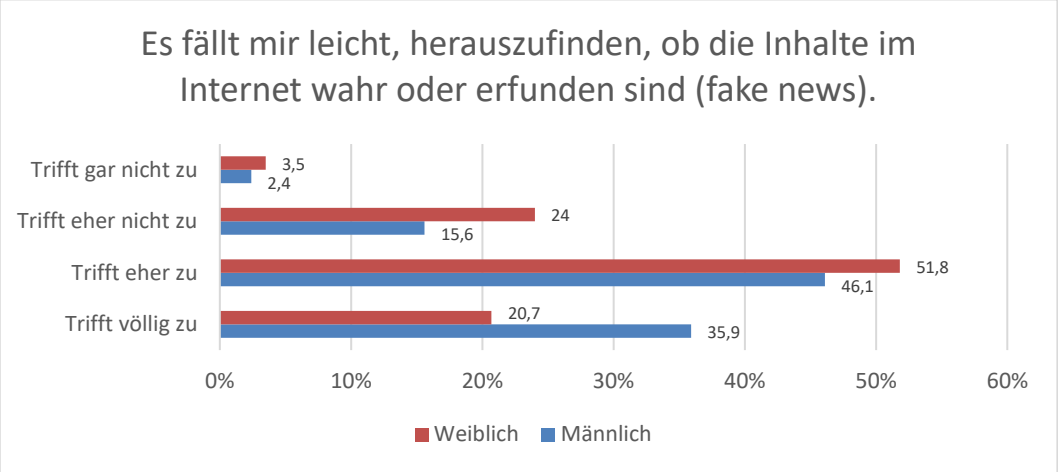
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.809 (279 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-12: Wenn ich online nach bestimmten Inhalten suche, fällt es mir leicht, die passenden und aktuellen Infos aus den vielen Suchergebnissen auszuwählen.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.789	47,3%	40,3%	10,6%	1,8%
Geschlecht*					
Männlich	914	**51,9%**	**35,6%**	11,2%	1,4%
Weiblich	819	**42,0%**	**45,8%**	10,3%	2,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	572	43,0%	43,4%	11,2%	2,4%
10./11.	890	48,1%	39,6%	10,4%	1,9%
12./13.	326	52,8%	36,8%	10,1%	0,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,126					
Schultyp					
APS	265	**39,6%**	46,0%	10,6%	**3,8%**
AHS	537	46,7%	42,1%	10,1%	1,1%
BMHS	496	**53,0%**	36,9%	9,1%	1,0%
LBS	490	46,3%	38,6%	12,9%	2,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	282	41,8%	42,2%	13,8%	2,1%
Kein Migrationshintergrund	1.506	48,3%	39,9%	10,0%	1,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,094					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.530	47,6%	40,4%	10,2%	1,8%
Islamisch	94	38,3%	42,6%	17,0%	2,1%
Andere	70	58,6%	32,9%	7,1%	1,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,071					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	496	46,0%	42,7%	10,3%	1,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	412	52,9%	37,4%	8,7%	1,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	424	51,2%	38,2%	8,7%	1,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,273					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.789 (299 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-13: Es fällt mir leicht, herauszufinden, ob die Inhalte im Internet wahr oder erfunden sind (fake news).



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.790	29,1%	48,7%	19,3%	3,0%
Geschlecht*					
Männlich	916	**35,9%**	46,1%	**15,6%**	2,4%
Weiblich	817	**20,7%**	51,8%	**24,0%**	3,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	570	28,2%	50,2%	18,2%	3,3%
10./11.	894	28,5%	48,1%	20,6%	2,8%
12./13.	326	32,2%	47,5%	17,2%	3,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,668					
Schultyp					
APS	263	29,7%	48,3%	17,9%	4,2%
AHS	538	26,6%	52,4%	18,2%	2,8%
BMHS	495	31,7%	47,9%	18,4%	2,0%
LBS	495	28,9%	45,5%	22,0%	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,258					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	283	30,0%	41,7%	**24,7%**	3,5%
Kein Migrationshintergrund	1.508	28,9%	49,9%	**18,2%**	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,044					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.532	28,1%	49,7%	19,3%	2,9%
Islamisch	95	31,6%	36,8%	26,3%	5,3%
Andere	70	**41,4%**	45,7%	11,4%	1,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,008					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	499	**25,3%**	49,5%	**22,0%**	3,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	410	34,4%	48,3%	15,9%	1,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	428	32,5%	49,5%	15,2%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,019					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.790 (298 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-14: Ich kenne die Vorsichtsmaßnahmen, die man zum Schutz der eigenen Daten im Internet und in den Sozialen Medien treffen muss, und setze diese auch um.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.757	39,0%	44,2%	14,5%	2,3%
Geschlecht*					
Männlich	905	41,0%	42,2%	14,7%	2,1%
Weiblich	795	36,4%	46,9%	14,6%	2,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,221					
Schulstufe					
8./9.	551	37,0%	45,4%	15,2%	2,4%
10./11.	885	39,3%	43,4%	14,6%	2,7%
12./13.	321	41,4%	44,5%	13,1%	0,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,468					
Schultyp					
APS	250	37,6%	41,2%	18,4%	2,8%
AHS	531	**33,5%**	**51,6%**	12,1%	2,8%
BMHS	490	**45,5%**	**37,8%**	15,3%	1,4%
LBS	486	38,9%	44,2%	14,4%	2,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	271	35,4%	44,6%	17,3%	2,6%
Kein Migrationshintergrund	1.485	39,7%	44,2%	14,0%	2,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,414					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.503	39,0%	44,4%	14,6%	2,0%
Islamisch	94	36,2%	42,6%	16,0%	5,3%
Andere	68	47,1%	39,7%	10,3%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,347					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	493	41,2%	43,0%	13,2%	2,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	403	40,9%	43,7%	14,9%	0,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	422	38,9%	47,4%	10,4%	3,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,091					

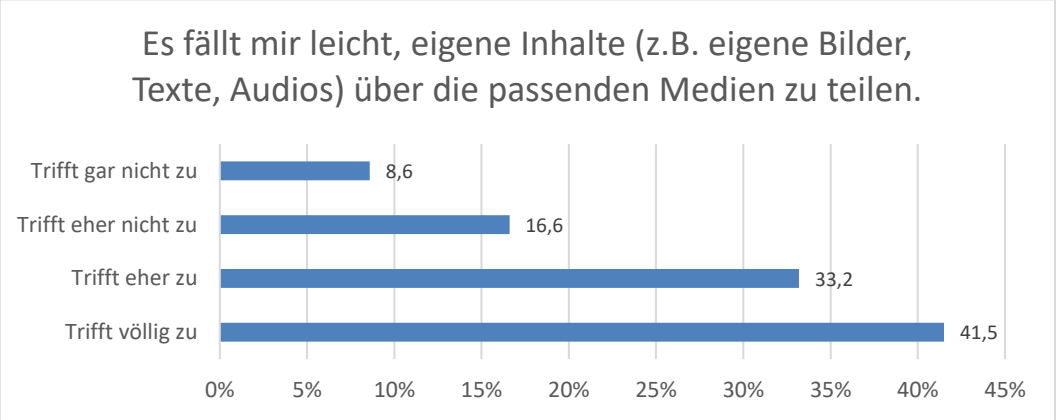
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.757 (331 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-15: Auch wenn ich einer Informationsquelle vertraue, hinterfrage ich ihre Infos und bewerte sie kritisch.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.772	28,5%	41,3%	23,5%	6,7%
Geschlecht*					
Männlich	908	31,1%	41,4%	**20,9%**	6,6%
Weiblich	809	25,0%	41,5%	**26,9%**	6,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,008					
Schulstufe					
8./9.	560	**23,4%**	41,3%	26,6%	**8,8%**
10./11.	892	30,3%	39,8%	23,4%	6,5%
12./13.	320	32,5%	45,6%	**18,1%**	**3,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004					
Schultyp					
APS	256	**20,3%**	42,2%	**28,9%**	8,6%
AHS	537	25,7%	41,5%	25,5%	7,3%
BMHS	495	**33,5%**	39,2%	20,6%	6,7%
LBS	485	30,7%	42,7%	21,4%	5,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	277	25,3%	45,5%	22,4%	6,9%
Kein Migrationshintergrund	1.495	29,1%	40,5%	23,7%	6,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,467					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.517	28,0%	41,7%	23,6%	6,7%
Islamisch	94	27,7%	40,4%	26,6%	5,3%
Andere	68	36,8%	36,8%	19,1%	7,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,660					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	492	27,4%	40,9%	22,8%	8,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	409	33,5%	40,6%	21,3%	4,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	426	28,6%	42,7%	23,9%	4,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,052					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.772 (316 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-16: Es fällt mir leicht, eigene Inhalte (z.B. eigene Bilder, Texte, Audios) über die passenden Medien zu teilen.

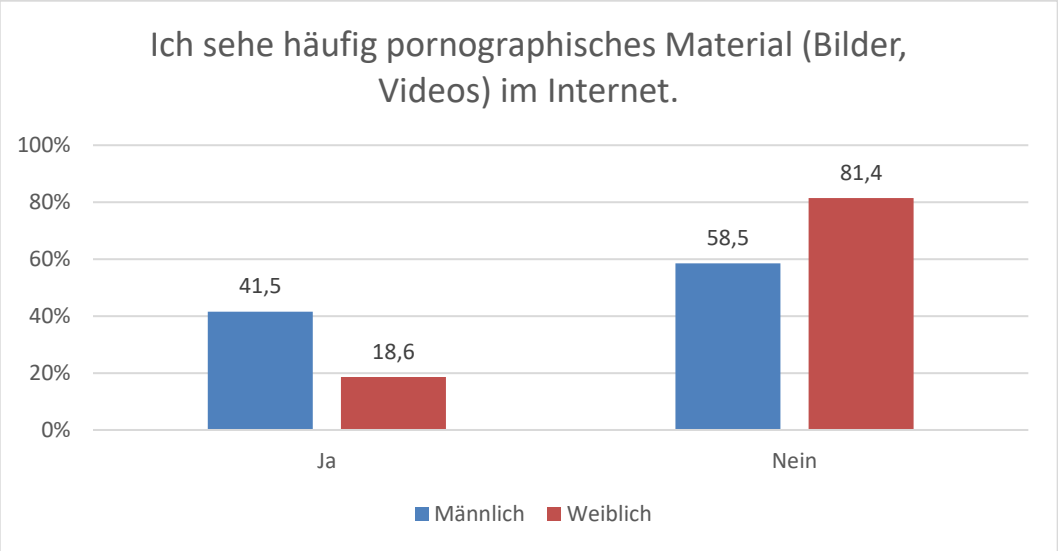


Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Trifft völlig zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Gesamt	1.708	41,5%	33,2%	16,6%	8,6%
Geschlecht*					
Männlich	885	42,0%	32,2%	17,9%	7,9%
Weiblich	769	40,2%	35,0%	15,7%	9,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,355					
Schulstufe					
8./9.	539	34,7%	36,9%	19,3%	9,1%
10./11.	856	43,7%	31,8%	16,1%	8,4%
12./13.	312	47,4%	30,8%	13,5%	8,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,068					
Schultyp					
APS	248	32,7%	41,9%	17,3%	8,1%
AHS	503	44,9%	30,4%	15,5%	9,1%
BMHS	477	46,1%	31,0%	14,9%	8,0%
LBS	478	38,1%	33,9%	19,0%	9,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,064					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	274	**32,5%**	35,0%	17,9%	**14,6%**
Kein Migrationshintergrund	1.434	**43,2%**	32,9%	16,4%	**7,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.455	42,1%	33,7%	16,6%	7,6%
Islamisch	93	**23,7%**	33,3%	23,7%	**19,4%**
Andere	67	**56,7%**	20,9%	11,9%	10,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	480	42,1%	31,7%	19,2%	7,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	396	45,2%	33,1%	14,6%	7,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	406	46,8%	30,5%	14,8%	7,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,405					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.708 (380 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 23 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

6.4 Erfahrungen mit pornographischem Material im Kontext digitaler Medien

Tabelle 6-17: Ich sehe häufig pornographisches Material (Bilder, Videos) im Internet.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.749	31,4%	68,6%
Geschlecht*			
Männlich	882	**41,5%**	**58,5%**
Weiblich	808	**18,6%**	**81,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001			
Schulstufe			
8./9.	552	**26,4%**	73,6%
10./11.	877	**34,9%**	65,1%
12./13.	321	30,2%	69,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	251	28,3%	71,7%
Allgemeinbildende Höhere Schule	531	31,6%	68,4%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	491	**26,9%**	73,1%
Landesberufsschule	476	**37,4%**	62,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,048			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	286	28,3%	71,7%
Kein Migrationshintergrund	1.463	32,0%	68,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,269			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.494	31,1%	68,9%
Islamisch	102	23,5%	76,5%
Andere Religionsgemeinschaften	70	35,7%	64,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,146			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	484	31,4%	68,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	399	37,1%	62,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	420	30,0%	70,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,124			

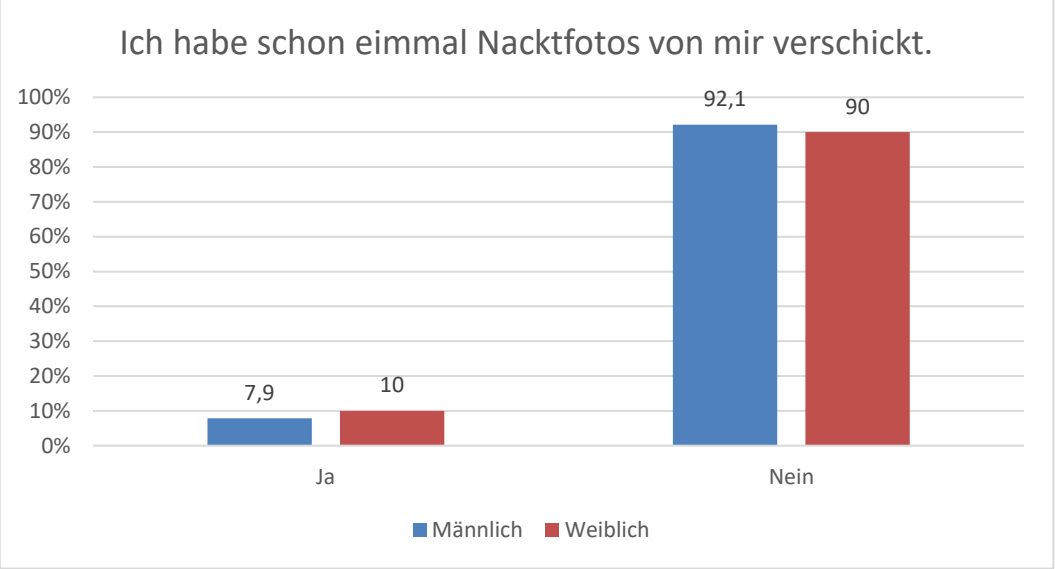
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.749 (339 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 24 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-18: Pornographisches Material (Bilder, Videos) wird in meiner Freundesgruppe häufig hin- und hergeschickt.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.782	13,3%	86,7%
Geschlecht*			
Männlich	901	**16,5%**	83,5%
Weiblich	820	**8,2%**	91,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001			
Schulstufe			
8./9.	563	14,2%	85,8%
10./11.	894	14,4%	85,6%
12./13.	325	8,9%	91,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,246			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	252	**17,9%**	82,1%
Allgemeinbildende Höhere Schule	544	**8,6%**	91,4%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	501	13,2%	86,8%
Landesberufsschule	485	**16,5%**	83,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,018			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	287	13,6%	86,4%
Kein Migrationshintergrund	1.494	13,3%	86,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,856			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.525	12,7%	87,3%
Islamisch	104	11,5%	88,5%
Andere Religionsgemeinschaften	67	17,9%	82,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,375			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	493	13,0%	87,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	404	13,6%	86,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	12,7%	87,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,926			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.782 (306 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 24 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

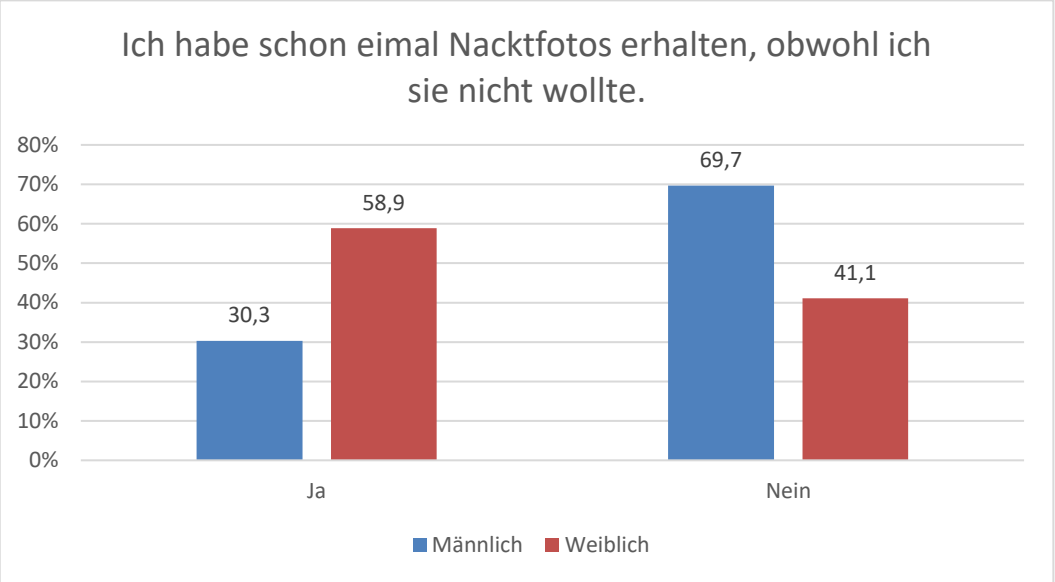
Tabelle 6-19: Ich habe schon einmal Nacktfotos von mir verschickt.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.776	9,4%	90,6%
Geschlecht*			
Männlich	912	7,9%	92,1%
Weiblich	806	10,0%	90,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,138			
Schulstufe			
8./9.	568	**6,0%**	94,0%
10./11.	881	10,9%	89,1%
12./13.	326	11,3%	88,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,010			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	261	**5,4%**	94,6%
Allgemeinbildende Höhere Schule	537	8,4%	91,6%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	494	8,1%	91,9%
Landesberufsschule	484	**14,3%**	85,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	291	10,0%	90,0%
Kein Migrationshintergrund	1.485	9,3%	90,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,710			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.518	8,9%	91,1%
Islamisch	105	8,6%	91,4%
Andere Religionsgemeinschaften	67	14,9%	85,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,143			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	486	11,3%	88,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	400	9,0%	91,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	431	7,2%	92,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,067			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.776 (312 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 24 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 6-20: Ich habe schon einmal Nacktfotos erhalten, obwohl ich sie nicht wollte.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.800	44,0%	56,0%
Geschlecht*			
Männlich	918	**30,3%**	**69,7%**
Weiblich	823	**58,9%**	**41,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001			
Schulstufe			
8./9.	574	**37,5%**	**62,5%**
10./11.	901	**47,9%**	52,1%
12./13.	326	44,8%	55,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,035			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	265	**36,6%**	63,4%
Allgemeinbildende Höhere Schule	545	40,7%	59,3%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	501	44,3%	55,7%
Landesberufsschule	488	**51,4%**	**48,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,041			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	294	43,2%	56,8%
Kein Migrationshintergrund	1.506	44,2%	55,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,783			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.533	44,6%	55,4%
Islamisch	106	**33,0%**	67,0%
Andere Religionsgemeinschaften	70	55,7%	44,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	494	49,8%	50,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	407	47,2%	52,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	433	**39,5%**	60,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,005			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.800 (288 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 24 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

7 FRAGEN ZU BESCHWERDEN, BELASTUNGEN, SORGEN UND UNTERSTÜTZUNG

7.1 Fazit

Beschwerden in den letzten 6 Monaten

Es wurden in Anlehnung an die HBSC-Studie[13] zwölf Arten von Beschwerden angeführt und die Schüler:innen darum gebeten anzugeben, wie häufig diese binnen sechs Monaten jeweils bei ihnen selbst auftraten. Zumindest mehrmals pro Woche (oder sogar täglich) fühlten sich in diesem Zeitraum rund 35% der Jugendlichen **gereizt oder schlecht gelaunt**, weitere 27% konnten ebenso häufig **schlecht einschlafen**. Auf jede/n Vierte/n trifft zu, in den letzten sechs Monaten zumindest mehrmals pro Woche **Rücken-/Kreuzschmerzen** gehabt zu haben oder **nervös gewesen** zu sein. Vergleichsweise selten dagegen kommen in dieser Häufigkeit (also zumindest mehrmals pro Woche) **Gefühle der Benommenheit bzw. Schwindel** und **Angst- oder Panikgefühle** (jeweils knapp 16%), sowie **Magen- bzw. Bauchschmerzen** (14%) vor.

Selten oder gar nie binnen sechs Monaten kamen hingegen bei rund 58% der Jugendlichen **Angst- oder Panikgefühle** vor, gefolgt von **Problemen mit den Augen** (knapp 55%) und **Gefühle von Benommenheit oder Schwindel** (53%). Dass man selten oder nie **nervös war** (rund 23%) oder ebenso selten **gereizt oder schlecht gelaunt** war (rund 18%) gibt hingegen nur eine Minderheit der Befragten an.

Bei ausnahmslos allen zwölf Beschwerden finden sich signifikante Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Ebenso ausnahmslos sind es dabei die Schüler, die teils deutlich häufiger als Schülerinnen angeben, dass die jeweiligen Beschwerden in den letzten sechs Monaten bei ihnen nicht auftraten, während es gleichzeitig stets die Schülerinnen sind, die häufiger davon sprechen, die abgefragten Beschwerden mehrmals pro Woche oder täglich gehabt zu haben.

Bei vier der zwölf Beschwerden zeigen sich auch Auffälligkeiten nach den Schultypen. Pflichtschüler:innen berichten dabei vergleichsweise selten, dass sie (fast) täglich **nervös waren** oder sich **bedrückt bzw. traurig gefühlt** haben. Berufsschüler:innen geben etwas häufiger an, dass sie von **Rücken- bzw. Kreuzschmerzen** betroffen waren, und AHS-Schüler:innen teilen häufiger als Befragte der drei übrigen Schultypen mit, dass sie **gereizt oder schlecht gelaunt** waren.

Einzig wenn es um **Zukunftssorgen** geht, geben Befragte mit Migrationshintergrund sowie Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften an, diese im letzten halben Jahr häufiger gehabt zu haben als Befragte ohne Migrationshintergrund bzw. Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften.

[13] Felder-Puig, Rosemarie; Teutsch, Friedrich; Winkler, Roman: Psychische Gesundheit von österreichischen Jugendlichen. HBSC Factsheet 01 aus Erhebung 2021/22. Wien: BMSGPK, 2023.

Gefühlslage in den letzten 2 Wochen

Der nächste Fragenblock umfasste fünf Statements zur Gefühlslage und zum Wohlbefinden der Schüler:innen in den vergangenen zwei Wochen. Über 50% gaben dabei an, in diesem Zeitraum meistens oder immer **froh und guter Laune gewesen zu sein**, 35% **fühlten sich ruhig und entspannt**, etwas weniger als ein Drittel **fühlte sich energiegeladen und aktiv,** knapp 27% berichten von einem **Alltag voller Dinge, die sie interessieren**, und nur mehr knapp 19% geben an, dass sie sich meistens oder immer in diesem Zeitraum **beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt** haben.

Bei allen fünf Aussagen können Unterschiede zwischen den Geschlechtern beobachtet werden: Stets geben Schüler häufiger als Schülerinnen an, dass die jeweiligen Aussagen auf sie meistens oder immer zutreffen. Auch zwischen den vier Ausbildungssettings zeigen sich bei allen fünf Statements Unterschiede. Typischerweise sind es jüngere Schüler:innen in der 8. bzw. 9. Schulstufe bzw. Pflichtschüler:innen, die häufiger als Befragte in den anderen Schulformen angeben, dass sie sich in den letzten zwei Wochen die ganze Zeit über gut gefühlt haben.

Eine weitere Frage erhob, **wie oft sich die Schüler:innen in den letzten zwölf Monaten einsam gefühlt haben**. Rund 19% gaben an, sich oft oder immer einsam gefühlt zu haben, mehr als jede/r Zweite gab dagegen an, sich nie oder nur selten einsam gefühlt zu haben. Im Schnitt geben dabei männliche Befragte häufiger an, sich nie oder nur selten einsam gefühlt zu haben, und Schüler:innen mit Migrationshintergrund geben häufiger als jene ohne Migrationshintergrund an, sich oft oder immer einsam gefühlt zu haben.

Erfahrungen von Mobbing in den letzten paar Monaten

Knapp 5% der Befragten wurden **in den vergangenen paar Monaten in der Schule zumindest wöchentlich gemobbt** bzw. **online zumindest wöchentlich gemobbt** (knapp 3%). Von online-Mobbing betroffen sind dabei rund drei Mal häufiger Schüler:innen mit Migrationshintergrund im Vergleich zu jenen ohne Migrationshintergrund. Jeweils deutlich über 80% der Jugendlichen geben hingegen zu Protokoll, in den letzten paar Monaten weder in der Schule noch online gemobbt worden zu sein.

Selbst dabei mitgemacht, wenn in der Schule jemand gemobbt wurde, haben zumindest wöchentlich knapp fünf Prozent der Jugendlichen, **online selbst jemanden gemobbt** haben in dieser Frequenz vier Prozent der Befragten. Wiederum geben allerdings in beiden Fällen deutlich über 80% an, in den letzten paar Monaten selbst niemanden gemobbt zu haben. Für beide Mobbingaktivitäten zeigen sich Geschlechterunterschiede: Schülerinnen teilen häufiger mit, in den vergangenen Monaten an keinen Mobbingaktivitäten beteiligt gewesen zu sein, Schüler hingegen geben häufiger an, dies regelmäßig (also bspw. ein paar Mal pro Monat oder gar mehrmals wöchentlich) zu tun.

Wahrgenommene Wertschätzung im sozialen Umfeld

Am häufigsten fühlen sich die Jugendlichen **von ihren Eltern wertgeschätzt**, auf knapp 87% trifft dies sehr oder eher zu. Schüler fühlen sich von ihren Eltern dabei etwas häufiger sehr wertgeschätzt, Schülerinnen im Vergleich zu Schülern dagegen etwas häufiger „nur" eher bzw. teilweise wertgeschätzt. **Vom eigenen Freundeskreis** fühlen sich rund 77% sehr bzw. eher wertgeschätzt – interessant ist dabei, dass sich Befragte ohne Migrationshintergrund häufiger von ihren Freund:innen

wertgeschätzt fühlen, als jene mit Migrationshintergrund (diese sprechen häufiger von nur teilweiser Wertschätzung ihrer Freund:innen). Gefühle der Wertschätzung im schulischen Kontext werden von den Schüler:innen hingegen seltener berichtet. **Von den eigenen Lehrer:innen** fühlen sich knapp 38% sehr oder eher wertgeschätzt, **von den eigenen Klassenkamerad:innen** fühlen sich knapp 48% zumindest eher wertgeschätzt. In beiden Fällen berichten Schüler:innen mit Migrationshintergrund von etwas geringerer wahrgenommener Wertschätzung als jene ohne Migrationshintergrund. Auch ist festzustellen, dass Schülerinnen seltener von Wertschätzung durch ihre Mitschüler:innen in der Klasse berichten als Schüler. Lehrlinge schließlich fühlen sich **von ihren Arbeitskolleg:innen im Lehrbetrieb** zu knapp 57% (sehr) wertgeschätzt, nur knapp neun Prozent fühlen sich überhaupt nicht wertgeschätzt. Männliche Lehrlinge berichten dabei beinahe doppelt so häufig wie weibliche Lehrlinge, dass sie sich sehr wertgeschätzt fühlen.

Bezugspersonen und Unterstützung bei psychischen Problemen

Abschließend wurde zu diesem Themenblock erhoben, an welche Bezugspersonen man sich wenden kann, sowie wie man die Unterstützungsmaßnahmen bei psychischen Problemen in den Schulen bzw. in den Lehrbetrieben beurteilt. **Bei Sorgen bzw. wenn es den Befragten nicht gut geht, sind die wichtigsten Bezugspersonen, an die man sich wendet**, für knapp 48% der Schüler:innen **bestimmte Personen in der eigenen Familie**, gefolgt von **Personen aus dem eigenen Freundeskreis** (für 40% der Befragten). **Lehrer:innen** oder **Schulsozialarbeiter:innen** spielen nur für jeweils weniger als ein Prozent der Jugendlichen eine Rolle. Immerhin neun Prozent der Schüler:innen geben allerdings auch an, dass sie **keine Bezugsperson** haben, an die sie sich wenden können (Schüler haben dabei häufiger keine Bezugsperson als Schülerinnen). Interessant ist bei dieser Frage ferner, dass sich Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften seltener an eigene Freunde wenden, dafür aber häufiger an Lehrer:innen oder online Hilfe suchen als Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften.

Dass generell ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen, finden 40% der Befragten. Knapp ein Drittel verneint dies hingegen und fast 28% können dies nicht beurteilen. Schüler sind eher als Schülerinnen der Meinung, dass es ausreichend Unterstützung gibt; Befragte der 12. bzw. 13. Schulstufe sind in Summe hingegen eher als Schüler:innen niedrigerer Schulstufen der Meinung, dass es keine ausreichende Unterstützung gibt. Was **ausreichende Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen in den Schulen** anbelangt, so meinen rund 42%, dass dies gegeben ist (23% verneinen dies und 35% können es nicht einschätzen). Wiederum glauben Schüler eher als Schülerinnen, dass in den Schulen ausreichend Unterstützung vorhanden ist. Jene Befragten, die keine ausreichende Unterstützung in den Schulen wahrnehmen, wünschten sich in Form von frei formulierten Nennungen am häufigsten mehr Psycholog:innen bzw. mehr Anwesenheit von Psycholog:innen in den Schulen. Hinsichtlich der **ausreichenden Unterstützung im Lehrbetrieb für Lehrlinge mit psychischen Problemen** finden rund 40%, dass dies gegeben ist, etwas über ein Viertel der Lehrlinge ist jedoch gegenteiliger Meinung (weitere 34% können es nicht beurteilen). Auch hier sind männliche Lehrlinge wieder häufiger der Meinung, dass es ausreichend Unterstützung gibt als weibliche Lehrlinge.

7.2 Beschwerden in den letzten 6 Monaten

Tabelle 7-1: Kopfschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.850	40,6%	22,2%	14,7%	12,2%	10,3%
Geschlecht*						
Männlich	948	**53,8%**	22,3%	**11,1%**	**7,8%**	**5,1%**
Weiblich	845	**26,2%**	22,0%	**18,8%**	**17,3%**	**15,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	590	41,2%	23,7%	14,4%	10,3%	10,3%
10./11.	918	38,7%	22,5%	15,3%	13,2%	10,3%
12./13.	342	44,7%	18,4%	13,7%	12,9%	10,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,528						
Schultyp						
APS	274	45,6%	23,4%	12,8%	9,9%	8,4%
AHS	542	37,5%	25,3%	16,1%	10,9%	10,3%
BMHS	517	40,8%	20,5%	15,9%	14,3%	8,5%
LBS	517	40,8%	20,1%	13,0%	12,8%	13,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,120						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	299	35,8%	23,1%	13,0%	12,7%	**15,4%**
Kein Migrationsh.	1.550	41,5%	22,0%	15,0%	12,1%	**9,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,025						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.577	41,3%	22,8%	14,3%	12,1%	9,5%
Islamisch	104	33,7%	19,2%	18,3%	12,5%	**16,3%**
Andere	71	43,7%	**11,3%**	12,7%	14,1%	**18,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,007						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	514	38,7%	22,4%	14,8%	13,2%	10,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	421	42,5%	25,4%	12,8%	12,1%	7,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	435	41,1%	22,3%	16,8%	10,8%	9,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,277						

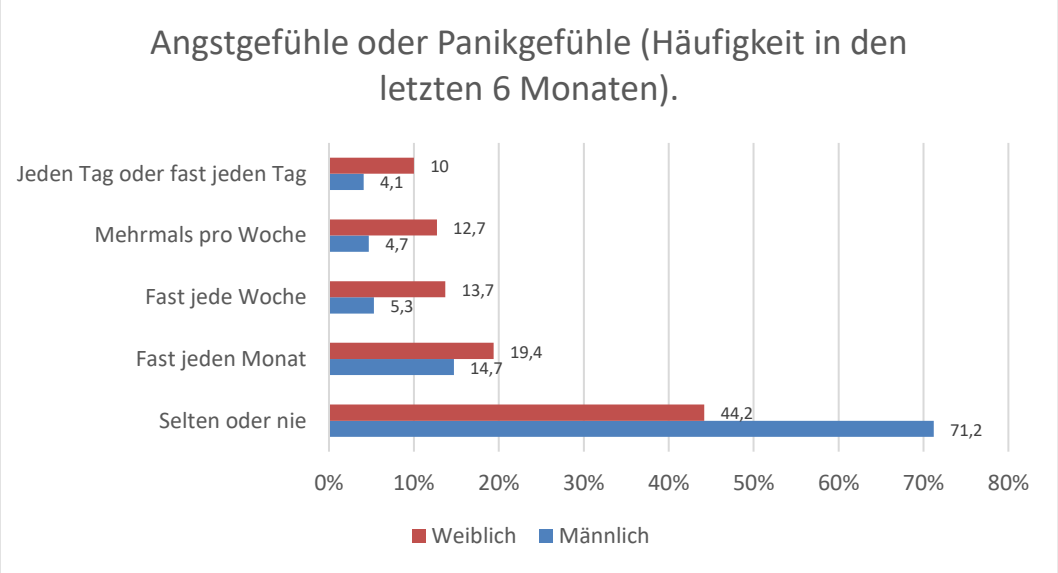
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.850 (238 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-2: Magen-/Bauchschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.849	43,6%	30,3%	12,1%	7,9%	6,1%
Geschlecht*						
Männlich	947	**61,9%**	**21,8%**	**8,0%**	**4,8%**	**3,6%**
Weiblich	843	**22,9%**	**40,8%**	**16,4%**	**11,3%**	**8,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	590	40,2%	**35,3%**	12,4%	7,6%	4,6%
10./11.	916	42,8%	29,7%	12,2%	7,6%	**7,6%**
12./13.	342	**51,8%**	**23,4%**	10,8%	9,4%	4,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,012						
Schultyp						
APS	274	40,9%	35,4%	10,9%	9,5%	**3,3%**
AHS	543	40,0%	32,6%	13,8%	6,1%	7,6%
BMHS	518	42,7%	32,8%	10,6%	7,9%	6,0%
LBS	514	**49,8%**	**22,8%**	12,3%	8,9%	6,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	297	39,1%	32,7%	10,8%	10,8%	6,7%
Kein Migrationsh.	1.552	44,5%	29,9%	12,2%	7,3%	6,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,116						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.580	44,7%	30,1%	11,9%	7,7%	5,6%
Islamisch	104	32,7%	**40,4%**	12,5%	9,6%	4,8%
Andere	70	40,0%	21,4%	12,9%	8,6%	**17,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	514	44,0%	30,9%	11,1%	8,9%	5,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	44,3%	30,5%	11,4%	8,1%	5,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	436	45,4%	28,7%	12,8%	5,5%	7,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,461						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.849 (239 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-3: Angstgefühle oder Panikgefühle (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.839	58,3%	16,9%	9,3%	8,5%	7,1%
Geschlecht*						
Männlich	941	**71,2%**	14,7%	**5,3%**	**4,7%**	**4,1%**
Weiblich	837	**44,2%**	19,4%	**13,7%**	**12,7%**	**10,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	584	57,2%	18,5%	9,4%	7,5%	7,4%
10./11.	915	56,1%	16,8%	10,1%	9,4%	7,7%
12./13.	340	66,2%	14,1%	6,8%	7,9%	5,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,092						
Schultyp						
APS	269	62,1%	18,6%	8,9%	**4,1%**	6,3%
AHS	540	**51,1%**	19,3%	11,5%	**11,1%**	7,0%
BMHS	515	57,7%	15,0%	8,9%	**11,3%**	7,2%
LBS	514	**64,4%**	15,4%	7,6%	**5,3%**	7,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	293	57,3%	15,7%	8,2%	9,2%	9,6%
Kein Migrationsh.	1.545	58,4%	17,1%	9,5%	8,3%	6,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,386						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.570	59,9%	16,8%	8,8%	8,2%	6,2%
Islamisch	105	58,1%	12,4%	9,5%	6,7%	**13,3%**
Andere	72	**38,9%**	18,1%	**16,7%**	**15,3%**	11,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	58,5%	16,2%	9,9%	8,4%	7,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	421	61,0%	15,9%	9,5%	7,1%	6,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	435	54,3%	18,6%	8,0%	11,5%	7,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,273						

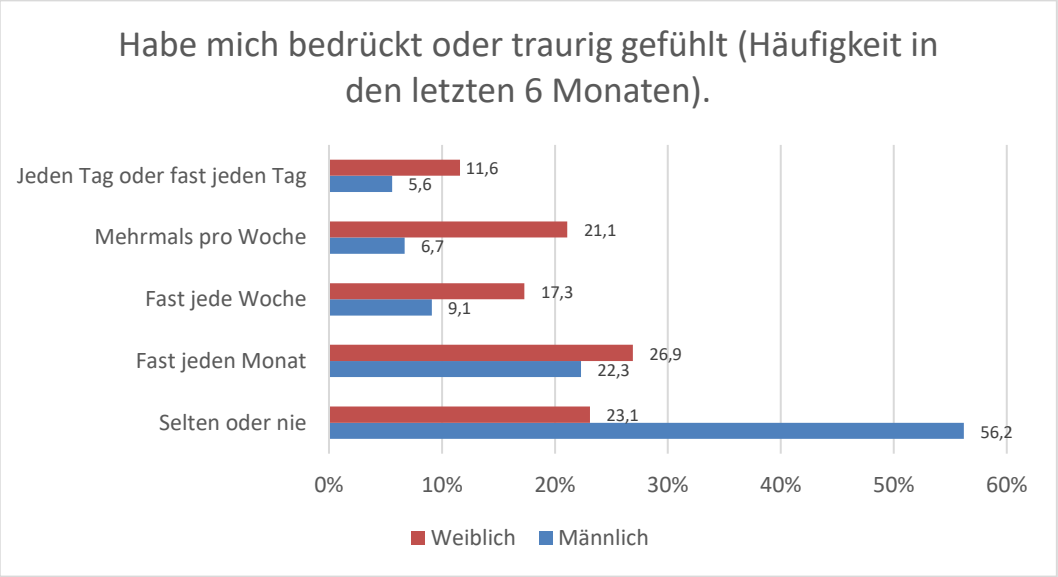
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.839 (249 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-4: Rücken-/Kreuzschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.844	35,8%	23,4%	15,1%	11,9%	13,7%
Geschlecht*						
Männlich	943	**39,2%**	26,2%	14,7%	**9,3%**	**10,5%**
Weiblich	841	**32,3%**	20,9%	15,0%	**15,3%**	**16,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	586	40,1%	22,4%	**11,6%**	10,6%	15,4%
10./11.	916	**32,0%**	24,7%	**17,7%**	12,0%	13,6%
12./13.	342	38,6%	21,9%	14,3%	14,0%	11,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009						
Schultyp						
APS	272	**42,6%**	20,2%	12,9%	9,6%	14,7%
AHS	541	37,3%	25,7%	13,3%	11,3%	12,4%
BMHS	517	37,7%	20,7%	15,1%	14,3%	12,2%
LBS	514	**28,6%**	25,3%	**18,5%**	11,3%	16,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	295	31,9%	22,4%	15,3%	12,5%	18,0%
Kein Migrationsh.	1.549	36,5%	23,6%	15,1%	11,8%	12,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,178						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.576	36,5%	23,8%	15,4%	11,7%	12,6%
Islamisch	104	31,7%	23,1%	17,3%	8,7%	19,2%
Andere	71	31,0%	16,9%	**7,0%**	**23,9%**	**21,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	512	35,4%	26,2%	15,2%	11,7%	11,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	422	36,7%	23,0%	16,1%	11,8%	12,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	436	37,8%	21,6%	16,3%	12,2%	12,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,898						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.844 (244 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

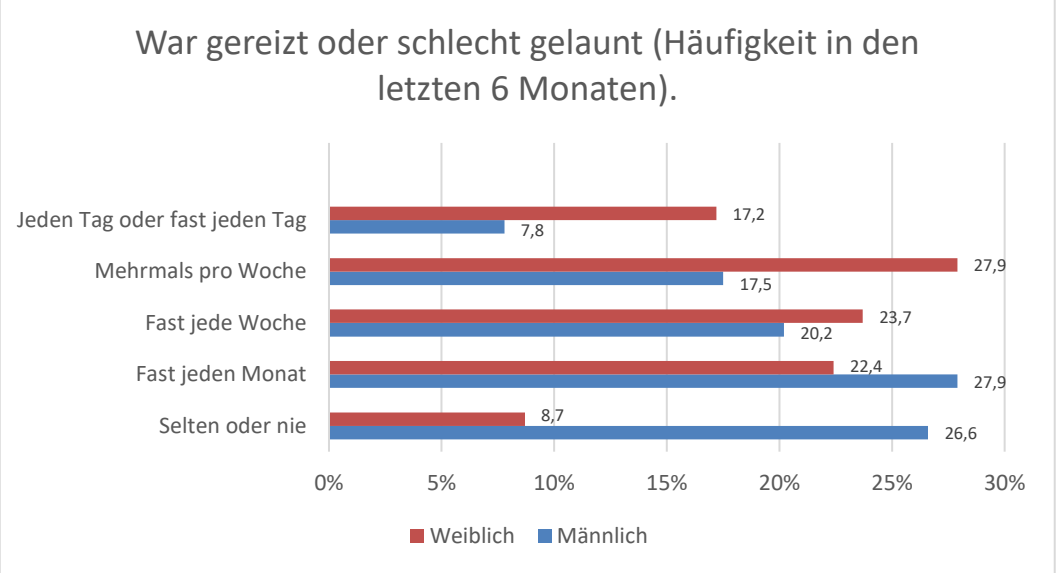
Tabelle 7-5: Habe mich bedrückt oder traurig gefühlt (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.838	40,5%	24,1%	13,1%	13,4%	8,9%
Geschlecht*						
Männlich	940	**56,2%**	22,3%	**9,1%**	**6,7%**	**5,6%**
Weiblich	837	**23,1%**	26,9%	**17,3%**	**21,1%**	**11,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	586	40,3%	24,7%	13,7%	13,8%	7,5%
10./11.	914	37,7%	23,4%	14,6%	14,2%	10,1%
12./13.	338	**48,2%**	24,9%	**8,3%**	10,7%	8,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,022						
Schultyp						
APS	272	**48,9%**	23,5%	10,3%	12,5%	**4,8%**
AHS	540	**31,9%**	26,9%	**17,0%**	15,4%	8,9%
BMHS	515	37,9%	22,5%	14,6%	15,1%	9,9%
LBS	510	**47,8%**	23,1%	**8,8%**	**10,2%**	10,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	297	36,7%	24,9%	13,1%	14,5%	10,8%
Kein Migrationsh.	1.542	41,2%	23,9%	13,1%	13,2%	8,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,554						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.567	41,2%	24,4%	13,5%	13,0%	8,0%
Islamisch	107	41,1%	22,4%	13,1%	11,2%	12,1%
Andere	69	42,0%	17,4%	**4,3%**	20,3%	**15,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,020						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	512	39,6%	24,2%	14,3%	12,9%	9,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	40,1%	24,1%	14,3%	13,8%	7,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	435	37,5%	25,5%	14,5%	13,8%	8,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,991						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.838 (250 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-6: War gereizt oder schlecht gelaunt (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.835	18,4%	25,0%	21,8%	22,3%	12,5%
Geschlecht*						
Männlich	939	**26,6%**	27,9%	20,2%	**17,5%**	**7,8%**
Weiblich	838	**8,7%**	22,4%	23,7%	**27,9%**	**17,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	581	21,0%	22,5%	19,8%	23,4%	13,3%
10./11.	916	**14,8%**	25,0%	24,2%	23,1%	12,8%
12./13.	339	**23,6%**	28,9%	18,9%	18,0%	10,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,007						
Schultyp						
APS	268	**27,6%**	20,5%	22,4%	17,5%	11,9%
AHS	543	**9,2%**	28,4%	20,4%	**28,4%**	13,6%
BMHS	513	19,1%	22,6%	23,0%	23,0%	12,3%
LBS	511	**22,5%**	26,0%	21,7%	**17,8%**	11,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	295	17,6%	24,7%	18,0%	25,1%	14,6%
Kein Migrationsh.	1.543	18,5%	25,0%	22,6%	21,8%	12,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,422						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.567	18,8%	25,7%	21,8%	22,0%	11,7%
Islamisch	104	22,1%	25,0%	21,2%	16,3%	15,4%
Andere	72	**8,3%**	15,3%	23,6%	29,2%	**23,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,013						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	19,9%	25,5%	20,5%	20,7%	13,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	17,4%	26,2%	18,6%	27,6%	10,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	434	14,7%	25,3%	24,0%	24,4%	11,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,213						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.835 (253 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-7: War nervös (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.843	23,4%	28,0%	23,1%	15,7%	9,8%
Geschlecht*						
Männlich	944	**30,4%**	**31,6%**	**19,6%**	**10,6%**	7,8%
Weiblich	843	**15,3%**	**25,0%**	**26,8%**	**21,7%**	11,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	586	22,7%	28,3%	22,5%	16,2%	10,2%
10./11.	918	22,2%	27,2%	24,8%	16,4%	9,3%
12./13.	340	27,6%	29,7%	19,4%	12,6%	10,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,265						
Schultyp						
APS	272	27,2%	30,9%	20,2%	15,4%	**6,3%**
AHS	543	**17,1%**	28,0%	26,2%	17,5%	11,2%
BMHS	515	21,6%	25,6%	25,2%	17,3%	10,3%
LBS	513	**30,0%**	29,0%	**19,3%**	**12,3%**	9,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	295	21,7%	28,5%	21,0%	19,7%	9,2%
Kein Migrationsh.	1.548	23,7%	27,9%	23,5%	14,9%	9,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,319						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.573	24,3%	28,2%	23,3%	15,1%	9,1%
Islamisch	106	22,6%	29,2%	21,7%	15,1%	11,3%
Andere	71	15,5%	26,8%	19,7%	18,3%	19,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,220						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	26,3%	26,1%	22,4%	15,4%	9,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	23,6%	29,8%	22,4%	14,5%	9,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	435	21,1%	25,5%	25,1%	17,0%	11,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,548						

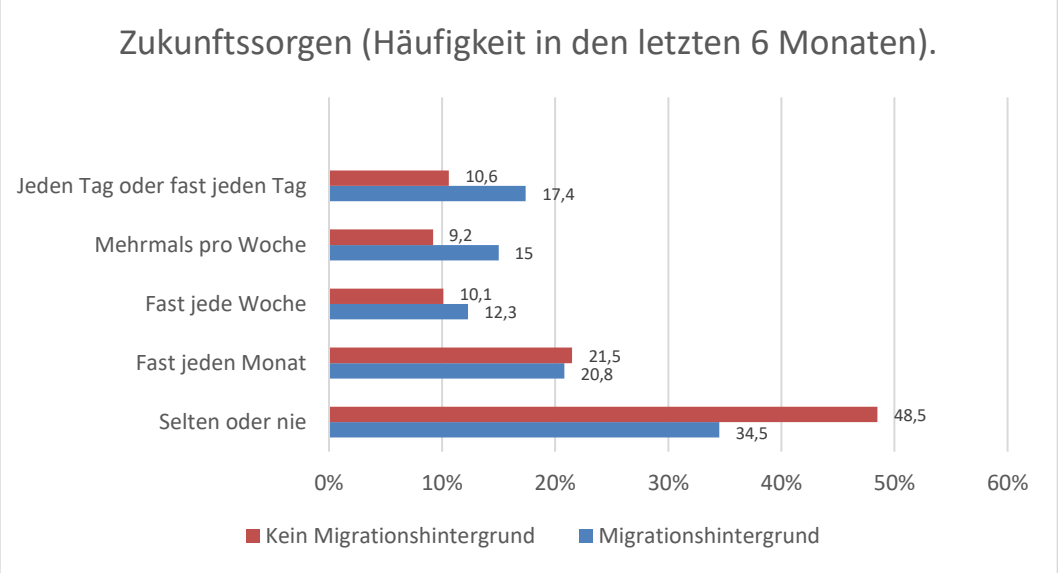
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.843 (245 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-8: Konnte schlecht einschlafen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.842	36,4%	21,0%	15,4%	13,5%	13,6%
Geschlecht*						
Männlich	942	**40,7%**	23,0%	14,9%	**11,1%**	**10,3%**
Weiblich	842	**31,8%**	19,4%	16,5%	**16,2%**	**16,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	584	40,2%	20,5%	13,9%	11,3%	14,0%
10./11.	917	33,2%	20,8%	16,5%	15,4%	14,2%
12./13.	341	38,7%	22,0%	15,2%	12,6%	11,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,215						
Schultyp						
APS	270	44,1%	20,7%	13,3%	10,4%	11,5%
AHS	543	35,2%	21,2%	16,8%	14,7%	12,2%
BMHS	515	37,9%	21,0%	14,0%	12,8%	14,4%
LBS	513	32,2%	21,1%	16,6%	14,6%	15,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,359						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	295	**30,2%**	20,3%	14,9%	17,3%	17,3%
Kein Migrationsh.	1.546	**37,6%**	21,1%	15,5%	12,9%	12,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,038						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.572	37,7%	21,4%	16,0%	12,8%	12,1%
Islamisch	104	29,8%	23,1%	11,5%	15,4%	**20,2%**
Andere	72	**22,2%**	23,6%	11,1%	16,7%	**26,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	512	34,0%	22,1%	16,8%	13,5%	13,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	38,4%	21,7%	15,8%	12,6%	11,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	436	38,1%	19,5%	14,4%	15,6%	12,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,691						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.842 (246 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-9: Zukunftssorgen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.833	46,3%	21,4%	10,4%	10,1%	11,8%
Geschlecht*						
Männlich	942	**53,0%**	21,0%	9,3%	**8,1%**	**8,6%**
Weiblich	835	**39,3%**	22,2%	11,5%	**12,5%**	**14,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	580	47,9%	22,1%	10,0%	9,5%	10,5%
10./11.	911	45,9%	20,4%	10,3%	10,8%	12,6%
12./13.	340	44,7%	22,9%	11,2%	9,7%	11,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,875						
Schultyp						
APS	269	**54,3%**	20,8%	10,8%	9,7%	**4,5%**
AHS	542	**40,8%**	23,6%	12,2%	9,8%	13,7%
BMHS	513	44,8%	20,5%	9,6%	**12,9%**	12,3%
LBS	511	49,3%	20,4%	9,2%	8,0%	13,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	293	**34,5%**	20,8%	12,3%	**15,0%**	**17,4%**
Kein Migrationsh.	1.541	**48,5%**	21,5%	10,1%	**9,2%**	**10,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.569	48,5%	20,8%	9,9%	9,9%	10,8%
Islamisch	103	**30,1%**	23,3%	10,7%	14,6%	**21,4%**
Andere	70	37,1%	27,1%	11,4%	10,0%	14,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,003						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	512	49,8%	18,4%	9,4%	10,5%	11,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	417	43,6%	25,4%	11,3%	8,6%	11,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	435	46,2%	20,5%	9,4%	11,3%	12,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,244						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.833 (255 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-10: Habe mich benommen oder schwindlig gefühlt (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.831	53,1%	21,0%	10,1%	8,5%	7,2%
Geschlecht*						
Männlich	935	**62,5%**	20,1%	**6,5%**	**6,4%**	**4,5%**
Weiblich	838	**43,8%**	22,2%	**13,2%**	**11,2%**	**9,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	574	49,8%	22,1%	12,0%	8,0%	8,0%
10./11.	916	52,8%	21,0%	9,8%	9,5%	6,9%
12./13.	340	59,7%	18,8%	7,6%	6,8%	7,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,143						
Schultyp						
APS	262	51,5%	23,7%	9,9%	8,0%	6,9%
AHS	540	52,6%	21,7%	9,8%	9,3%	6,7%
BMHS	517	52,6%	20,9%	10,6%	8,9%	7,0%
LBS	511	55,0%	19,0%	10,0%	7,8%	8,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,956						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	290	48,6%	24,5%	9,0%	8,6%	9,3%
Kein Migrationsh.	1.542	54,0%	20,3%	10,3%	8,6%	6,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,284						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.566	54,3%	20,9%	10,2%	8,2%	6,3%
Islamisch	102	47,1%	22,5%	11,8%	9,8%	8,8%
Andere	71	**35,2%**	23,9%	9,9%	14,1%	**16,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,006						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	54,2%	20,3%	9,2%	8,4%	8,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	57,5%	21,2%	10,3%	5,3%	5,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	49,3%	22,7%	9,7%	11,3%	6,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,058						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.831 (257 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-11: Nacken- oder Schulterschmerzen (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.834	39,1%	22,8%	14,6%	10,6%	12,9%
Geschlecht*						
Männlich	938	**44,6%**	23,9%	14,3%	**8,1%**	**9,2%**
Weiblich	839	**33,1%**	22,2%	15,1%	**13,1%**	**16,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	578	41,5%	23,4%	12,6%	8,5%	14,0%
10./11.	916	37,7%	22,7%	15,3%	11,6%	12,8%
12./13.	341	38,7%	22,3%	16,1%	11,4%	11,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,346						
Schultyp						
APS	267	43,8%	22,5%	12,4%	8,2%	13,1%
AHS	540	37,0%	24,1%	15,7%	10,9%	12,2%
BMHS	517	41,6%	21,5%	14,5%	10,3%	12,2%
LBS	512	35,9%	23,0%	14,8%	11,7%	14,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,447						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	293	38,2%	23,9%	13,3%	11,3%	13,3%
Kein Migrationsh.	1.541	39,2%	22,6%	14,9%	10,4%	12,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,892						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.568	40,0%	23,2%	14,7%	9,9%	12,2%
Islamisch	102	36,3%	29,4%	12,7%	12,7%	8,8%
Andere	72	**25,0%**	16,7%	16,7%	**18,1%**	**23,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	513	42,3%	21,4%	14,2%	9,6%	12,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	39,3%	24,8%	15,0%	10,5%	10,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	434	36,6%	23,7%	14,3%	12,4%	12,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,605						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.834 (254 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-12: Probleme mit den Augen (z.B. brennen, tränen, jucken, Entzündung) (Häufigkeit in den letzten 6 Monaten).

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.833	54,7%	18,5%	8,7%	7,4%	10,6%
Geschlecht*						
Männlich	936	**59,6%**	19,4%	8,1%	**5,3%**	**7,5%**
Weiblich	838	**49,5%**	17,7%	8,7%	**10,1%**	**14,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	577	53,7%	17,2%	9,2%	7,5%	12,5%
10./11.	917	53,2%	19,7%	8,6%	8,0%	10,5%
12./13.	339	60,5%	17,7%	8,0%	5,9%	8,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,497						
Schultyp						
APS	266	59,4%	14,3%	8,6%	6,0%	11,7%
AHS	540	51,5%	20,0%	8,5%	8,9%	11,1%
BMHS	514	56,0%	19,1%	8,2%	8,4%	8,4%
LBS	513	54,4%	18,7%	9,4%	5,7%	11,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,464						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	292	50,7%	16,8%	11,3%	8,2%	13,0%
Kein Migrationsh.	1.540	55,5%	18,8%	8,2%	7,3%	10,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,142						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.569	55,7%	18,9%	8,2%	7,3%	9,9%
Islamisch	101	53,5%	15,8%	9,9%	6,9%	13,9%
Andere	70	48,6%	**8,6%**	14,3%	8,6%	**20,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,012						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	514	55,8%	17,3%	8,2%	8,2%	10,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	421	52,3%	19,7%	9,7%	8,8%	9,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	434	56,0%	21,2%	7,6%	7,4%	7,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,672						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.833 (255 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 25 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

7.3 Gefühlslage in den letzten 2 Wochen

Tabelle 7-13: In den letzten 2 Wochen war ich froh und guter Laune.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Zu keinem Zeitpunkt	Ab und zu	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Meistens	Die ganze Zeit
Gesamt	1.829	3,0%	16,8%	11,3%	18,1%	42,1%	8,6%
Geschlecht*							
Männlich	933	**4,0%**	16,0%	10,4%	**14,9%**	45,0%	9,8%
Weiblich	836	**1,7%**	18,1%	12,0%	**22,2%**	39,4%	6,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Schulstufe							
8./9.	582	3,6%	15,5%	11,5%	16,8%	39,2%	**13,4%**
10./11.	908	2,8%	16,6%	11,2%	**20,7%**	42,8%	**5,8%**
12./13.	341	2,9%	19,9%	10,9%	**13,5%**	44,9%	7,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002							
Schultyp							
APS	268	3,7%	15,3%	9,7%	15,7%	**35,1%**	**20,5%**
AHS	541	2,2%	**12,8%**	9,4%	**21,4%**	49,4%	**4,8%**
BMHS	514	3,3%	14,2%	12,3%	16,9%	45,1%	8,2%
LBS	508	3,5%	**24,8%**	13,0%	16,9%	**34,8%**	6,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Migrations-hintergrund							
Migrationsh.	291	3,8%	19,2%	13,7%	17,9%	36,4%	8,9%
Kein Migrationsh.	1.536	2,9%	16,4%	10,8%	18,2%	43,2%	8,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,244							
Religions-gemeinschaft							
Christlich	1.564	2,6%	15,8%	10,6%	18,2%	44,6%	8,2%
Islamisch	104	4,8%	**29,8%**	6,7%	14,4%	**30,8%**	13,5%
Andere	70	**7,1%**	15,7%	**24,3%**	15,7%	**28,6%**	8,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Elterliche Schulbildung							
Beide Eltern unter Maturaniveau	504	2,8%	18,1%	11,5%	17,5%	41,5%	8,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	2,9%	15,3%	10,5%	19,6%	45,6%	6,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	434	2,5%	11,5%	11,8%	20,7%	45,4%	8,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,322							

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.829 (259 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 26 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-14: In den letzten 2 Wochen habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Zu keinem Zeitpunkt	Ab und zu	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Meistens	Die ganze Zeit
Gesamt	1.828	6,5%	22,5%	15,6%	20,2%	28,7%	6,4%
Geschlecht*							
Männlich	934	5,7%	**18,1%**	**12,8%**	19,0%	**35,7%**	**8,8%**
Weiblich	833	7,3%	**27,0%**	**19,0%**	21,8%	**21,6%**	**3,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Schulstufe							
8./9.	581	7,2%	21,0%	15,3%	22,2%	25,5%	8,8%
10./11.	907	6,0%	23,5%	16,2%	20,5%	29,0%	4,9%
12./13.	340	6,8%	22,4%	14,7%	16,2%	33,5%	6,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,066							
Schultyp							
APS	266	6,4%	21,4%	**10,5%**	19,5%	28,2%	**13,9%**
AHS	541	**3,9%**	21,4%	18,3%	**25,1%**	27,7%	**3,5%**
BMHS	512	**8,6%**	20,1%	15,2%	19,7%	29,9%	6,4%
LBS	508	7,5%	**26,6%**	15,7%	**15,9%**	28,7%	5,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Migrations-hintergrund							
Migrationsh.	291	6,5%	25,1%	17,2%	16,2%	28,5%	6,5%
Kein Migrationsh.	1.536	6,5%	22,0%	15,4%	21,0%	28,8%	6,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,457							
Religions-gemeinschaft							
Christlich	1.564	6,1%	20,9%	15,8%	21,3%	29,8%	6,1%
Islamisch	104	7,7%	27,9%	13,5%	14,4%	28,8%	7,7%
Andere	69	7,2%	**34,8%**	20,3%	**10,1%**	**17,4%**	10,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,023							
Elterliche Schulbildung							
Beide Eltern unter Maturaniveau	504	6,3%	21,6%	17,7%	18,5%	30,2%	5,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	6,2%	24,5%	12,9%	21,7%	28,8%	6,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	434	5,1%	19,8%	15,7%	25,3%	28,3%	5,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,234							

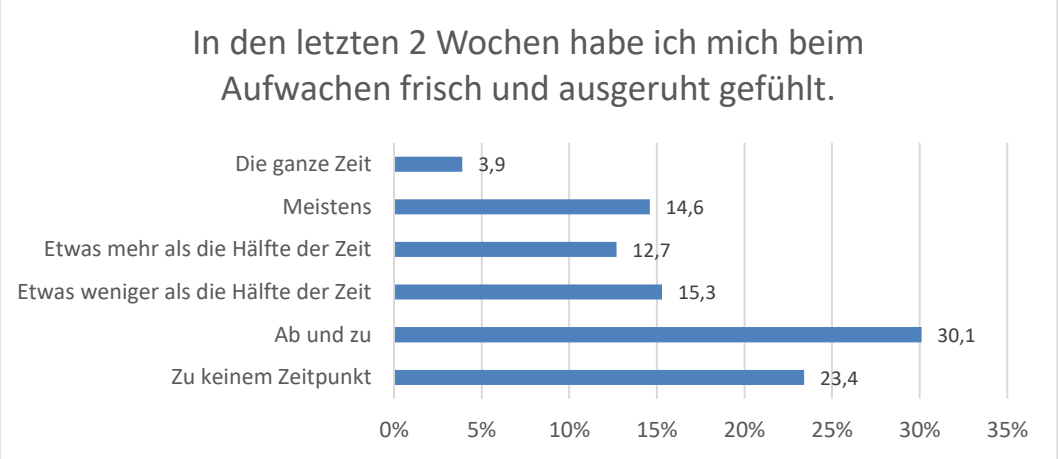
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.828 (260 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 26 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-15: In den letzten 2 Wochen habe ich mich energiegeladen und aktiv gefühlt.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Zu keinem Zeitpunkt	Ab und zu	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Meistens	Die ganze Zeit
Gesamt	1.827	9,0%	21,5%	17,0%	20,3%	24,5%	7,7%
Geschlecht*							
Männlich	935	7,4%	**17,1%**	15,0%	21,2%	**30,1%**	**9,3%**
Weiblich	833	10,4%	**26,4%**	19,2%	19,3%	**19,3%**	**5,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Schulstufe							
8./9.	580	8,4%	19,8%	15,2%	21,0%	24,5%	**11,0%**
10./11.	906	8,9%	22,5%	18,9%	**17,5%**	25,8%	6,3%
12./13.	339	10,0%	21,8%	14,7%	**26,3%**	21,2%	5,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009							
Schultyp							
APS	266	8,3%	19,9%	**12,4%**	16,2%	26,7%	**16,5%**
AHS	541	7,9%	18,5%	17,6%	**23,8%**	25,5%	6,7%
BMHS	513	9,0%	20,1%	18,5%	22,4%	23,8%	6,2%
LBS	507	10,5%	**27,0%**	17,2%	**16,6%**	23,1%	5,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Migrations-hintergrund							
Migrationsh.	292	9,6%	23,3%	16,8%	17,8%	22,6%	9,9%
Kein Migrationsh.	1.534	8,9%	21,2%	17,0%	20,8%	24,8%	7,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,523							
Religions-gemeinschaft							
Christlich	1.561	8,5%	21,4%	16,5%	20,7%	25,8%	7,2%
Islamisch	103	8,7%	28,2%	16,5%	18,4%	20,4%	7,8%
Andere	70	8,6%	21,4%	20,0%	24,3%	15,7%	10,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,506							
Elterliche Schulbildung							
Beide Eltern unter Maturaniveau	503	7,2%	25,2%	16,7%	21,5%	22,1%	7,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	9,5%	20,5%	16,9%	20,0%	27,1%	6,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	7,2%	18,3%	16,9%	23,1%	27,8%	6,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,177							

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.827 (261 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 26 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

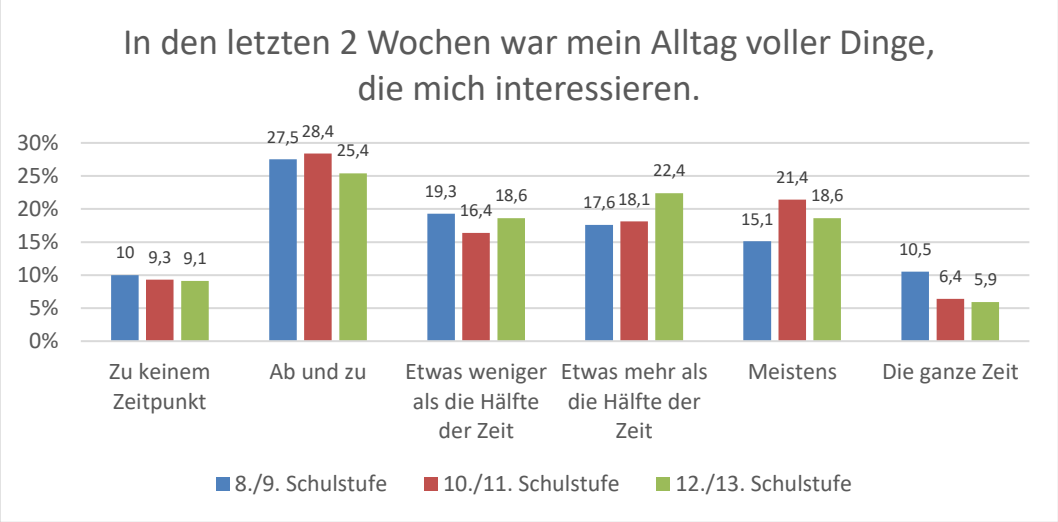
Tabelle 7-16: In den letzten 2 Wochen habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Zu keinem Zeitpunkt	Ab und zu	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Meistens	Die ganze Zeit
Gesamt	1.827	23,4%	30,1%	15,3%	12,7%	14,6%	3,9%
Geschlecht*							
Männlich	933	**17,5%**	30,3%	16,8%	12,6%	**17,6%**	**5,1%**
Weiblich	833	**29,7%**	29,8%	14,3%	12,7%	**11,5%**	**2,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Schulstufe							
8./9.	581	24,3%	27,7%	15,0%	12,9%	14,3%	5,9%
10./11.	907	24,0%	31,1%	14,7%	12,7%	14,7%	2,9%
12./13.	339	20,6%	31,3%	17,7%	12,1%	14,7%	3,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,309							
Schultyp							
APS	266	**17,7%**	26,7%	13,2%	11,7%	**19,9%**	**10,9%**
AHS	542	24,2%	32,1%	14,9%	14,0%	12,9%	**1,8%**
BMHS	510	26,9%	27,1%	17,8%	12,7%	12,0%	3,5%
LBS	507	22,1%	32,7%	14,4%	11,8%	16,0%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Migrations-hintergrund							
Migrationsh.	293	21,2%	30,4%	**19,5%**	11,3%	11,6%	**6,1%**
Kein Migrationsh.	1.536	23,8%	30,0%	**14,6%**	12,9%	15,2%	**3,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,043							
Religions-gemeinschaft							
Christlich	1.563	23,0%	29,6%	15,4%	13,2%	15,4%	3,6%
Islamisch	103	17,5%	28,2%	20,4%	15,5%	10,7%	**7,8%**
Andere	70	**38,6%**	37,1%	10,0%	**1,4%**	11,4%	1,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Elterliche Schulbildung							
Beide Eltern unter Maturaniveau	503	22,9%	30,4%	16,7%	12,7%	14,7%	2,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	419	22,4%	28,9%	14,6%	15,0%	15,0%	4,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	434	23,0%	31,3%	15,0%	12,0%	15,4%	3,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,884							

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.827 (261 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 26 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-17: In den letzten 2 Wochen war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Zu keinem Zeitpunkt	Ab und zu	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Meistens	Die ganze Zeit
Gesamt	1.825	9,4%	27,5%	17,8%	18,7%	18,8%	7,7%
Geschlecht*							
Männlich	933	**7,3%**	**23,8%**	17,5%	20,0%	**22,0%**	**9,4%**
Weiblich	831	**11,6%**	**32,0%**	17,7%	17,9%	**15,6%**	**5,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Schulstufe							
8./9.	581	10,0%	27,5%	19,3%	17,6%	**15,1%**	**10,5%**
10./11.	906	9,3%	28,4%	16,4%	18,1%	21,4%	6,4%
12./13.	339	9,1%	25,4%	18,6%	22,4%	18,6%	5,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,048							
Schultyp							
APS	265	8,3%	23,0%	17,7%	17,0%	17,7%	**16,2%**
AHS	542	7,6%	**32,5%**	17,7%	20,1%	17,0%	**5,2%**
BMHS	511	11,2%	23,5%	18,4%	20,9%	18,8%	7,2%
LBS	507	10,5%	28,6%	17,2%	16,2%	21,5%	6,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001							
Migrations-hintergrund							
Migrationsh.	292	11,3%	28,8%	20,2%	16,1%	14,0%	9,6%
Kein Migrationsh.	1.532	9,1%	27,3%	17,3%	19,3%	19,7%	7,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,100							
Religions-gemeinschaft							
Christlich	1.561	8,8%	27,4%	17,5%	19,2%	19,9%	7,3%
Islamisch	103	11,7%	26,2%	21,4%	14,6%	12,6%	**13,6%**
Andere	71	**18,3%**	29,6%	15,5%	18,3%	12,7%	5,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,017							
Elterliche Schulbildung							
Beide Eltern unter Maturaniveau	504	8,7%	29,0%	16,1%	18,1%	20,2%	7,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	8,3%	27,9%	16,7%	23,3%	17,9%	6,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	433	9,5%	23,1%	19,2%	19,6%	21,9%	6,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,307							

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.825 (263 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 26 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

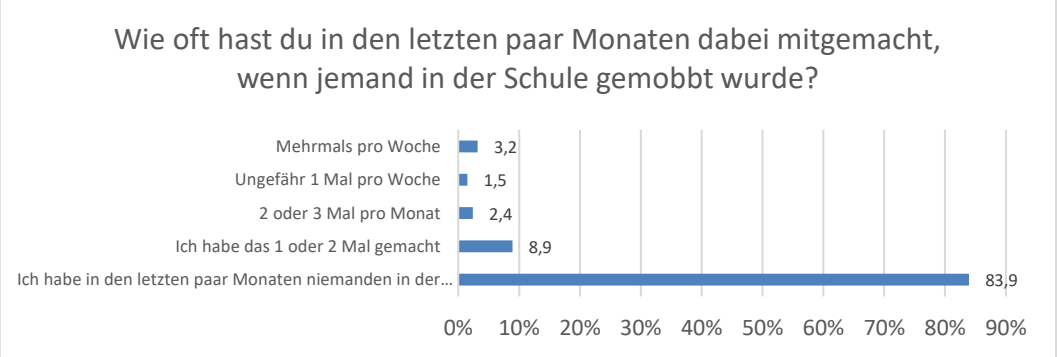
Tabelle 7-18: Wie oft hast du dich in den letzten 12 Monaten einsam gefühlt?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Immer
Gesamt	1.867	27,5%	25,0%	28,4%	15,9%	3,2%
Geschlecht*						
Männlich	967	**35,8%**	**28,2%**	**22,3%**	**10,5%**	3,1%
Weiblich	841	**17,5%**	**22,1%**	**35,7%**	**22,2%**	2,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	597	**31,7%**	23,3%	27,3%	14,6%	3,2%
10./11.	924	**23,3%**	25,5%	30,6%	17,1%	3,5%
12./13.	347	31,7%	26,5%	24,2%	15,3%	2,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,030						
Schultyp						
APS	283	**36,0%**	26,5%	**21,2%**	13,4%	2,8%
AHS	544	24,4%	22,4%	**33,5%**	16,9%	2,8%
BMHS	520	25,2%	25,4%	30,8%	15,6%	3,1%
LBS	519	28,5%	26,2%	24,7%	16,8%	3,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,028						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	303	24,8%	24,1%	24,1%	**21,8%**	**5,3%**
Kein Migrationshintergrund	1.566	28,0%	25,2%	29,2%	**14,8%**	**2,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,017						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.590	28,1%	25,6%	28,7%	15,0%	2,6%
Islamisch	108	29,6%	25,9%	24,1%	14,8%	5,6%
Andere	74	21,6%	**14,9%**	29,7%	**24,3%**	**9,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,005						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	517	27,7%	23,4%	29,4%	16,8%	2,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	420	26,2%	25,5%	30,5%	15,0%	2,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	439	23,2%	27,6%	31,0%	15,3%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,798						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.867 (221 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 27 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

7.4 Erfahrungen von Mobbing in den letzten paar Monaten

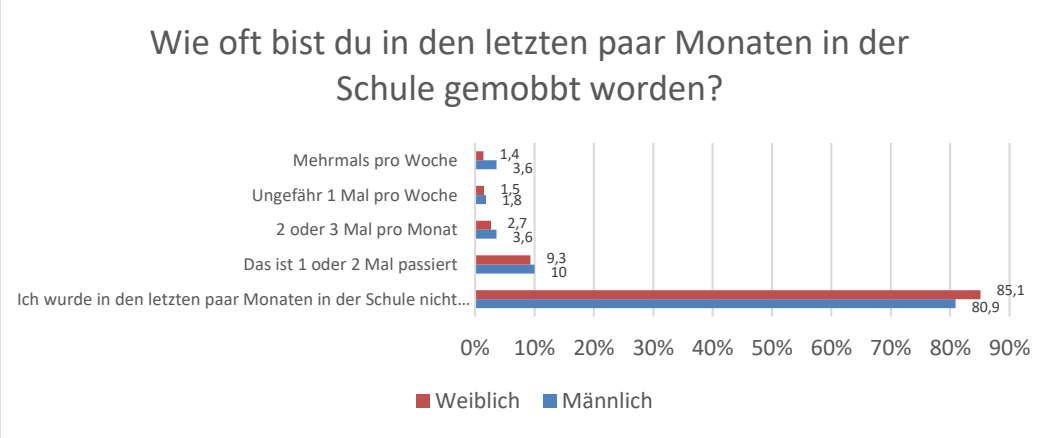
Tabelle 7-19: Wie oft hast du in den letzten paar Monaten dabei mitgemacht, wenn jemand in der Schule gemobbt wurde?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Ich habe in den letzten paar Monaten niemanden in der Schule gemobbt	Ich habe das 1 oder 2 Mal gemacht	2 oder 3 Mal pro Monat	Ungefähr 1 Mal pro Woche	Mehrmals pro Woche
Gesamt	1.779	83,9%	8,9%	2,4%	1,5%	3,2%
Geschlecht*						
Männlich	922	**78,5%**	**11,0%**	**3,7%**	2,1%	**4,8%**
Weiblich	798	**91,0%**	**6,6%**	**0,9%**	0,9%	**0,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	558	79,6%	**12,7%**	2,7%	1,8%	3,2%
10./11.	891	84,6%	8,2%	2,6%	1,5%	3,1%
12./13.	329	89,7%	**4,3%**	1,5%	1,2%	3,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,028						
Schultyp						
APS	253	78,7%	13,4%	2,4%	2,0%	3,6%
AHS	539	83,9%	10,0%	1,9%	1,7%	2,6%
BMHS	503	87,5%	7,0%	2,4%	1,2%	2,0%
LBS	483	83,2%	7,2%	2,9%	1,7%	5,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,169						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	279	82,8%	6,8%	3,2%	2,9%	4,3%
Kein Migrationsh.	1.500	84,1%	9,3%	2,3%	1,3%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,204						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.525	84,7%	9,0%	2,1%	1,4%	2,8%
Islamisch	98	82,7%	6,1%	5,1%	2,0%	4,1%
Andere	70	78,6%	7,1%	5,7%	2,9%	5,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,320						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	491	87,2%	7,9%	1,8%	1,2%	1,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	407	82,6%	10,8%	2,2%	1,5%	2,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	429	82,1%	9,3%	3,0%	2,6%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,323						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.779 (309 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 28 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

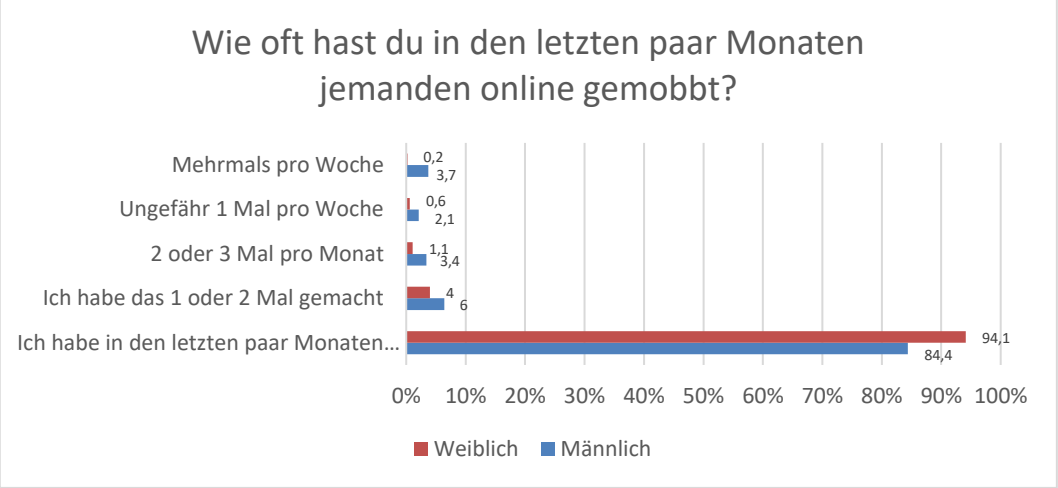
Tabelle 7-20: Wie oft bist du in den letzten paar Monaten in der Schule gemobbt worden?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Ich wurde in den letzten paar Monaten in der Schule nicht gemobbt	Das ist 1 oder 2 Mal passiert	2 oder 3 Mal pro Monat	Ungefähr 1 Mal pro Woche	Mehrmals pro Woche
Gesamt	1.799	82,4%	9,8%	3,2%	1,9%	2,8%
Geschlecht*						
Männlich	936	80,9%	10,0%	3,6%	1,8%	**3,6%**
Weiblich	806	85,1%	9,3%	2,7%	1,5%	**1,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,027						
Schulstufe						
8./9.	572	78,1%	**12,4%**	3,5%	1,7%	**4,2%**
10./11.	897	82,9%	9,0%	3,7%	1,9%	2,5%
12./13.	330	88,2%	7,3%	1,5%	1,8%	1,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,019						
Schultyp						
APS	263	77,6%	12,5%	2,3%	2,7%	4,9%
AHS	536	83,4%	9,7%	3,7%	0,9%	2,2%
BMHS	505	83,2%	9,5%	3,4%	2,4%	1,6%
LBS	496	82,7%	8,7%	2,8%	2,0%	3,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,138						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	287	79,8%	8,7%	4,5%	2,1%	4,9%
Kein Migrationsh.	1.513	82,8%	10,0%	2,9%	1,9%	2,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,100						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.537	83,1%	9,8%	3,0%	1,8%	2,3%
Islamisch	104	84,6%	7,7%	4,8%	1,0%	1,9%
Andere	70	68,6%	10,0%	**8,6%**	2,9%	**10,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	500	83,2%	9,8%	2,8%	1,8%	2,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	410	80,5%	11,5%	4,1%	2,4%	1,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	429	83,0%	10,5%	2,8%	1,6%	2,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,751						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.799 (289 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 29 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-21: Wie oft hast du in den letzten paar Monaten jemanden online gemobbt?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Ich habe in den letzten paar Monaten niemanden online gemobbt	Ich habe das 1 oder 2 Mal gemacht	2 oder 3 Mal pro Monat	Ungefähr 1 Mal pro Woche	Mehrmals pro Woche
Gesamt	1.778	88,3%	5,5%	2,2%	1,5%	2,5%
Geschlecht*						
Männlich	919	84,4%	6,4%	**3,4%**	**2,1%**	**3,7%**
Weiblich	808	94,1%	4,0%	**1,1%**	**0,6%**	**0,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	555	85,9%	6,8%	2,0%	2,7%	2,5%
10./11.	892	89,1%	4,9%	2,4%	1,1%	2,5%
12./13.	330	90,3%	4,8%	2,4%	0,3%	2,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,214						
Schultyp						
APS	253	83,4%	7,9%	1,6%	3,2%	4,0%
AHS	531	89,5%	5,5%	1,7%	2,1%	1,3%
BMHS	504	88,7%	5,4%	3,2%	0,8%	2,0%
LBS	489	89,4%	4,3%	2,2%	0,6%	3,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,051						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	285	85,6%	7,0%	2,8%	0,7%	3,9%
Kein Migrationsh.	1.493	88,8%	5,2%	2,1%	1,6%	2,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,265						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.522	89,0%	5,7%	2,0%	1,5%	1,7%
Islamisch	103	87,4%	1,9%	2,9%	1,0%	**6,8%**
Andere	68	79,4%	4,4%	**5,9%**	1,5%	**8,8%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	493	92,1%	**2,6%**	1,6%	0,8%	**2,8%**
Ein Elternteil ab Maturaniveau	404	85,6%	**7,7%**	2,5%	2,5%	1,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	428	89,7%	6,1%	2,3%	1,6%	**0,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.778 (310 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 30 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-22: Wie oft bist du in den letzten paar Monaten online gemobbt worden?

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Ich wurde in den letzten paar Monaten online nicht gemobbt	Das ist 1 oder 2 Mal passiert	2 oder 3 Mal pro Monat	Ungefähr 1 Mal pro Woche	Mehrmals pro Woche
Gesamt	1.785	89,8%	6,0%	1,4%	1,2%	1,6%
Geschlecht*						
Männlich	922	88,8%	5,9%	1,7%	1,4%	**2,2%**
Weiblich	810	92,1%	5,8%	1,1%	0,7%	**0,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	561	87,0%	7,5%	2,7%	0,9%	2,0%
10./11.	892	90,5%	5,6%	1,1%	1,3%	1,5%
12./13.	331	93,1%	4,2%	0,3%	1,2%	1,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,069						
Schultyp						
APS	256	84,8%	9,4%	2,3%	1,2%	2,3%
AHS	537	90,1%	6,0%	1,7%	0,9%	1,3%
BMHS	504	91,1%	5,2%	1,2%	1,8%	0,8%
LBS	488	90,8%	5,1%	0,8%	1,0%	2,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,145						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	285	84,2%	7,4%	1,4%	**2,5%**	**4,6%**
Kein Migrationsh.	1.501	90,8%	5,7%	1,5%	**1,0%**	**1,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.530	90,8%	5,7%	1,4%	1,1%	1,0%
Islamisch	100	85,0%	7,0%	2,0%	0,0%	**6,0%**
Andere	71	77,5%	9,9%	1,4%	**5,6%**	**5,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	492	92,5%	4,5%	1,0%	0,4%	1,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	411	90,0%	6,8%	1,5%	1,0%	0,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	431	88,9%	7,0%	1,6%	2,1%	0,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,154						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.785 (303 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 31 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

7.5 Wahrgenommene Wertschätzung im sozialen Umfeld

Tabelle 7-23: Wertschätzung von meinen Eltern.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Fühle mich sehr wert-geschätzt	Fühle mich eher wert-geschätzt	Teils/teils	Fühle mich eher nicht wert-geschätzt	Fühle mich überhaupt nicht wert-geschätzt
Gesamt	1.821	68,8%	17,7%	8,5%	2,9%	2,1%
Geschlecht*						
Männlich	939	**74,5%**	**15,2%**	**6,0%**	2,6%	1,7%
Weiblich	828	**62,3%**	**20,4%**	**11,4%**	3,4%	2,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	577	68,3%	17,5%	8,8%	3,3%	2,1%
10./11.	902	68,2%	17,5%	9,2%	2,9%	2,2%
12./13.	342	71,3%	18,1%	6,1%	2,3%	2,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,824						
Schultyp						
APS	261	72,4%	14,2%	9,2%	2,3%	1,9%
AHS	543	68,9%	18,4%	8,8%	1,8%	2,0%
BMHS	509	67,4%	20,0%	7,5%	3,5%	1,6%
LBS	508	68,5%	16,1%	8,9%	3,5%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,577						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	299	60,5%	21,4%	9,4%	**6,0%**	2,7%
Kein Migrationsh.	1.522	70,4%	16,9%	8,3%	**2,2%**	2,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.558	70,2%	17,3%	8,2%	2,5%	1,7%
Islamisch	104	71,2%	12,5%	7,7%	5,8%	2,9%
Andere	72	59,7%	22,2%	12,5%	2,8%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,195						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	501	68,5%	16,6%	8,8%	3,8%	2,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	69,6%	20,1%	6,9%	2,9%	0,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	69,7%	19,9%	7,9%	1,6%	0,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,078						

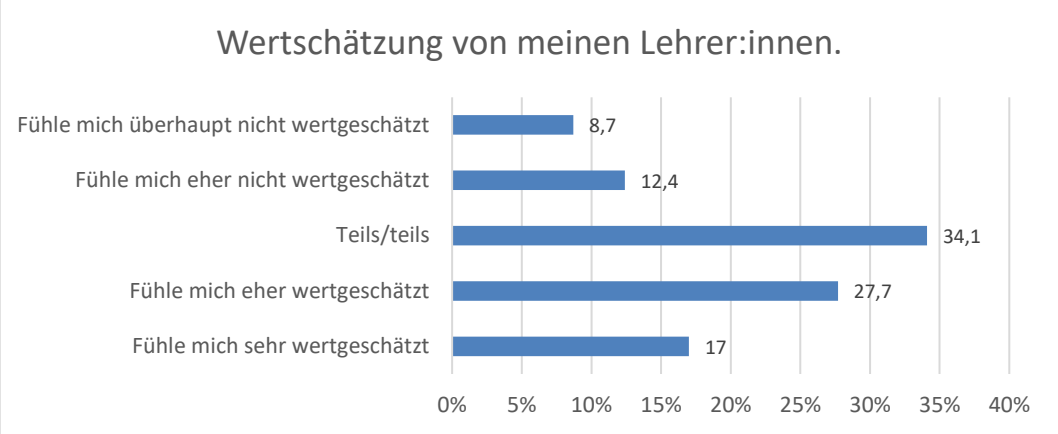
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.821 (267 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 32 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-24: Wertschätzung von meinem Freundeskreis.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Fühle mich sehr wert-geschätzt	Fühle mich eher wert-geschätzt	Teils/teils	Fühle mich eher nicht wert-geschätzt	Fühle mich überhaupt nicht wert-geschätzt
Gesamt	1.813	46,8%	33,1%	15,4%	3,0%	1,7%
Geschlecht*						
Männlich	935	47,7%	32,4%	15,1%	2,9%	1,9%
Weiblich	822	46,0%	33,6%	15,9%	3,2%	1,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,826						
Schulstufe						
8./9.	577	44,7%	32,4%	17,7%	3,1%	2,1%
10./11.	899	46,7%	33,6%	14,7%	3,4%	1,6%
12./13.	336	50,9%	33,0%	13,4%	1,5%	1,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,451						
Schultyp						
APS	262	48,5%	27,1%	16,8%	4,6%	3,1%
AHS	544	45,2%	37,7%	14,3%	1,7%	1,1%
BMHS	508	46,3%	32,7%	15,7%	4,3%	1,0%
LBS	500	48,4%	31,4%	15,6%	2,2%	2,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,083						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	297	**37,7%**	33,7%	**21,9%**	3,7%	**3,0%**
Kein Migrationsh.	1.515	**48,6%**	32,9%	**14,2%**	2,8%	**1,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.550	48,3%	32,6%	15,0%	2,7%	1,4%
Islamisch	104	36,5%	36,5%	20,2%	4,8%	1,9%
Andere	72	45,8%	34,7%	12,5%	4,2%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,212						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	497	50,5%	31,0%	14,9%	2,2%	1,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	418	45,7%	32,8%	15,1%	4,5%	1,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	430	45,6%	37,2%	13,5%	3,3%	0,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,144						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.813 (275 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 32 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-25: Wertschätzung von meinen Lehrer:innen.



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Fühle mich sehr wert-geschätzt	Fühle mich eher wert-geschätzt	Teils/teils	Fühle mich eher nicht wert-geschätzt	Fühle mich überhaupt nicht wert-geschätzt
Gesamt	1.809	17,0%	27,7%	34,1%	12,4%	8,7%
Geschlecht*						
Männlich	926	**19,5%**	27,9%	31,6%	12,0%	9,0%
Weiblich	826	**14,2%**	27,8%	37,4%	12,8%	7,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,027						
Schulstufe						
8./9.	567	16,0%	28,4%	32,3%	12,5%	10,8%
10./11.	901	16,2%	27,0%	35,7%	13,5%	7,5%
12./13.	339	20,9%	28,6%	32,7%	9,4%	8,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,200						
Schultyp						
APS	255	20,0%	27,8%	27,5%	11,0%	13,7%
AHS	543	14,7%	27,1%	35,5%	14,0%	8,7%
BMHS	507	17,9%	29,4%	34,3%	12,0%	6,3%
LBS	503	17,1%	26,6%	35,6%	11,9%	8,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,205						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	297	15,2%	**18,9%**	38,7%	**17,8%**	9,4%
Kein Migrationsh.	1.512	17,4%	**29,5%**	33,1%	**11,4%**	8,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.547	17,8%	28,2%	33,8%	11,8%	8,3%
Islamisch	104	15,4%	17,3%	41,3%	19,2%	6,7%
Andere	69	11,6%	21,7%	37,7%	14,5%	14,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,061						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	497	19,7%	26,4%	36,0%	10,9%	7,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	417	14,9%	31,7%	32,1%	12,0%	9,4%
Beide Eltern ab Maturaniveau	432	17,1%	26,6%	34,5%	13,7%	8,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,325						

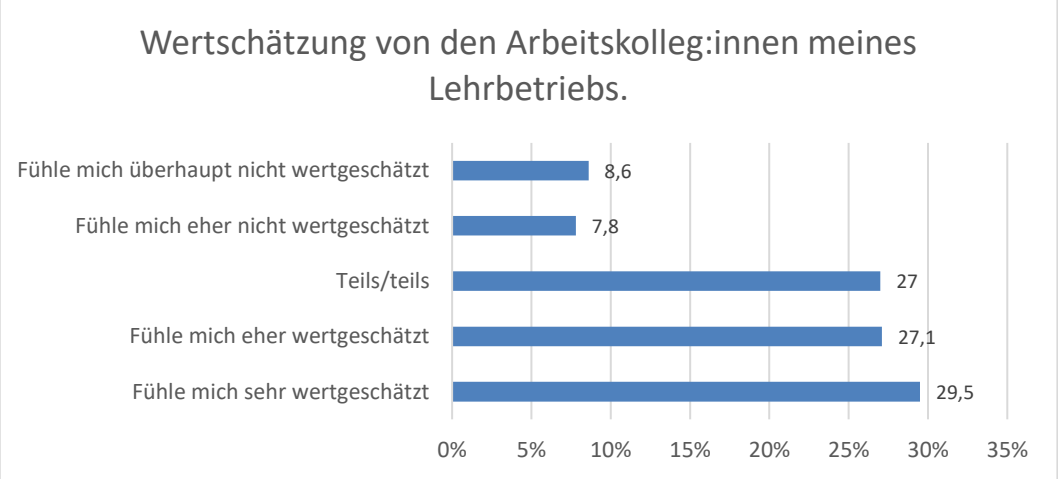
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.809 (279 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 32 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-26: Wertschätzung von den Schüler:innen meiner Klasse.

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Fühle mich sehr wert-geschätzt	Fühle mich eher wert-geschätzt	Teils/teils	Fühle mich eher nicht wert-geschätzt	Fühle mich überhaupt nicht wert-geschätzt
Gesamt	1.813	16,4%	31,2%	35,7%	10,8%	5,8%
Geschlecht*						
Männlich	935	**20,2%**	33,8%	32,8%	**8,3%**	4,8%
Weiblich	823	**11,5%**	28,4%	39,6%	**13,4%**	7,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	574	15,9%	31,0%	35,4%	10,6%	7,1%
10./11.	900	15,7%	29,7%	36,8%	12,0%	5,9%
12./13.	338	19,5%	35,5%	33,4%	8,0%	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,254						
Schultyp						
APS	263	19,4%	31,2%	**27,0%**	11,4%	**11,0%**
AHS	543	16,4%	31,1%	39,4%	**8,3%**	4,8%
BMHS	505	14,9%	31,9%	33,7%	**14,3%**	5,3%
LBS	503	16,5%	30,6%	38,2%	9,9%	4,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,029						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	296	13,5%	**25,0%**	39,5%	**14,9%**	7,1%
Kein Migrationsh.	1.518	17,0%	**32,3%**	35,0%	**10,1%**	5,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,016						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	1.550	16,8%	32,1%	35,4%	10,2%	5,5%
Islamisch	103	17,5%	22,3%	42,7%	12,6%	4,9%
Andere	70	15,7%	21,4%	42,9%	12,9%	7,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,295						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	499	18,0%	31,9%	35,1%	10,2%	4,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	415	16,4%	33,3%	33,7%	10,1%	6,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	431	16,5%	30,6%	37,4%	11,8%	3,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,705						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.813 (275 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 32 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-27: Wertschätzung von den Arbeitskolleg:innen meines Lehrbetriebs.

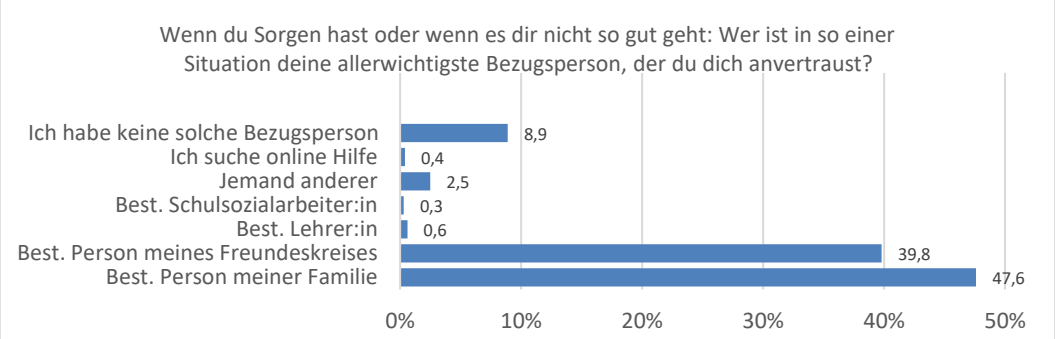


Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Fühle mich sehr wert-geschätzt	Fühle mich eher wert-geschätzt	Teils/teils	Fühle mich eher nicht wert-geschätzt	Fühle mich überhaupt nicht wert-geschätzt
Gesamt	487	29,5%	27,1%	27,0%	7,8%	8,6%
Geschlecht*						
Männlich	320	**34,7%**	29,7%	**22,2%**	6,6%	6,9%
Weiblich	158	**18,4%**	22,8%	**36,1%**	10,1%	12,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	-	-	-	-	-	-
10./11.	307	30,0%	26,4%	26,7%	7,2%	9,8%
12./13.	181	28,7%	28,2%	27,6%	8,8%	6,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,776						
Schultyp						
APS	-	-	-	-	-	-
AHS	-	-	-	-	-	-
BMHS	-	-	-	-	-	-
LBS	487	29,5%	27,1%	27,0%	7,8%	8,6%
Kein Signifikanztest durchzuführen.						
Migrations-hintergrund						
Migrationshintergrund	87	31,0%	20,7%	28,7%	6,9%	12,6%
Kein Migrationsh.	400	29,2%	28,5%	26,5%	8,0%	7,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,341						
Religions-gemeinschaft						
Christlich	410	30,0%	27,6%	26,6%	7,3%	8,5%
Islamisch	35	31,4%	20,0%	37,1%	2,9%	8,6%
Andere	17	17,6%	17,6%	29,4%	23,5%	11,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,180						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	200	29,5%	25,0%	27,0%	11,0%	7,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	90	33,3%	24,4%	22,2%	6,7%	13,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	47	23,4%	31,9%	31,9%	6,4%	6,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,526						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark. April-Juli 2025. n=487 (99 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 32 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

7.6 Bezugspersonen und Unterstützung bei psychischen Problemen

Tabelle 7-28: Wenn du Sorgen hast oder wenn es dir nicht so gut geht: Wer ist in so einer Situation deine allerwichtigste Bezugsperson, der du dich anvertraust?



Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Best. Person meiner Familie	Best. Person meines Freundes-kreises	Best. Lehrer:in	Best. Schul-sozialar-beiter:in	Jemand anderer	Ich suche online Hilfe	Ich habe keine solche Bezugs-person
Gesamt	1.732	47,6%	39,8%	0,6%	0,3%	2,5%	0,4%	8,9%
Geschlecht*								
Männlich	876	49,2%	36,8%	0,3%	0,5%	2,1%	0,3%	**10,8%**
Weiblich	802	47,1%	43,0%	0,5%	0,1%	2,6%	0,4%	**6,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,007								
Schulstufe								
8./9.	542	50,6%	36,0%	0,6%	0,4%	3,0%	0,6%	9,0%
10./11.	871	45,9%	41,3%	0,6%	0,3%	2,4%	0,3%	9,1%
12./13.	319	47,0%	42,3%	0,3%	0,0%	1,9%	0,3%	8,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,768								
Schultyp								
APS	243	53,1%	35,0%	0,4%	0,8%	1,6%	0,0%	9,1%
AHS	518	49,2%	37,3%	0,8%	0,2%	3,1%	0,6%	8,9%
BMHS	490	44,5%	42,0%	0,8%	0,0%	3,1%	0,8%	8,8%
LBS	482	46,1%	42,3%	0,2%	0,4%	1,9%	0,2%	8,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,354								
Migrations-hintergrund								
Migrationsh.	273	50,2%	33,3%	0,4%	0,0%	4,4%	0,7%	11,0%
Kein Migrationsh.	1.458	47,1%	41,0%	0,6%	0,3%	2,1%	0,3%	8,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,105								
Religions-gemeinschaft								
Christlich	1.484	47,8%	40,6%	0,5%	0,1%	2,4%	0,3%	8,3%
Islamisch	95	54,7%	**26,3%**	**2,1%**	1,1%	1,1%	**2,1%**	12,6%
Andere	68	39,7%	38,2%	0,0%	**1,5%**	**7,4%**	1,5%	11,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001								
Elterliche Schulbildung								
Beide Eltern unter Maturaniveau	490	43,9%	46,1%	0,4%	0,2%	1,2%	0,2%	8,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	397	50,4%	39,3%	0,3%	0,3%	2,3%	0,5%	7,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	411	49,9%	36,7%	1,0%	0,0%	2,9%	0,7%	8,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,170								

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.732 (356 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 33 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Insgesamt 41 Befragte, welche bei der Frage nach der allerwichtigsten Bezugsperson „jemand anderer" nannten, gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden.

Tabelle 7-29: Welcher anderen Bezugsperson vertrauen sich die Befragten an, wenn es ihnen nicht so gut geht? Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	**Anzahl der Fälle**
Gott, Jesus	11
Therapeut:in, Psycholog:in	10
Nachbarn, Bekannte	3
Betreuer:in, Sozialarbeiter:in	2
Das sage ich nicht	2
Haustier/e	2
Sonstige*	11

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark, die eine offene Nennung bei Frage 33 („jemand anderer") abgaben. April-Juli 2025. n=41 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachnennungen möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 33 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

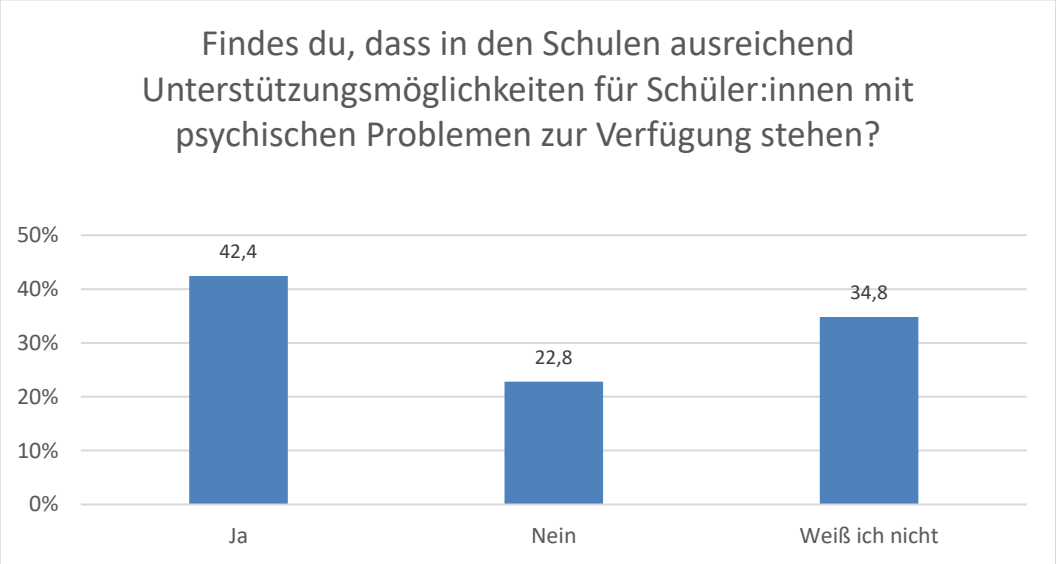
Insgesamt fünf Befragte, welche bei der Frage nach der allerwichtigsten Bezugsperson „ich suche online Hilfe" nannten, gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche nicht weiter zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst werden konnten, sondern fünf Einzelnennungen darstellen (z.B. „ChatGPT", „Psychosoziales Zentrum", „Telefonseelsorge", sowie zwei weitere unseriöse Nennungen).

Tabelle 7-30: Findest du, dass generell ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein	Weiß ich nicht
Gesamt	1.909	39,9%	32,4%	27,6%
Geschlecht*				
Männlich	986	**46,8%**	**25,5%**	27,8%
Weiblich	855	**32,4%**	**40,5%**	27,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001				
Schulstufe				
8./9.	608	43,6%	**27,0%**	29,4%
10./11.	942	40,0%	33,8%	26,2%
12./13.	359	**33,4%**	**38,2%**	28,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,024				
Schultyp				
Allgemeinbildende Pflichtschule	284	44,7%	**23,2%**	32,0%
Allgemeinbildende Höhere Schule	556	40,5%	36,5%	**23,0%**
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	532	38,3%	34,8%	26,9%
Landesberufsschule	537	38,4%	30,7%	30,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,025				
Migrationshintergrund				
Migrationshintergrund	313	39,9%	29,4%	30,7%
Kein Migrationshintergrund	1.596	39,9%	33,1%	27,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,307				
Religionsgemeinschaft				
Christlich	1.610	41,2%	32,6%	26,2%
Islamisch	114	34,2%	23,7%	**42,1%**
Andere Religionsgemeinschaften	76	36,8%	39,5%	23,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,008				
Elterliche Schulbildung				
Beide Eltern unter Maturaniveau	519	40,3%	34,5%	25,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	423	41,4%	34,3%	24,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	444	39,2%	37,6%	23,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,794				

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.909 (179 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 34 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 7-31: Findest du, dass in den Schulen ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein	Weiß ich nicht
Gesamt	1.908	42,4%	22,8%	34,8%
Geschlecht*				
Männlich	986	**46,8%**	**18,0%**	35,3%
Weiblich	856	**38,4%**	**28,4%**	33,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001				
Schulstufe				
8./9.	607	44,6%	19,3%	36,1%
10./11.	943	42,4%	23,1%	34,5%
12./13.	360	38,6%	28,3%	33,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,139				
Schultyp				
Allgemeinbildende Pflichtschule	284	45,4%	18,7%	35,9%
Allgemeinbildende Höhere Schule	555	42,5%	**28,3%**	**29,2%**
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	532	42,7%	21,2%	36,1%
Landesberufsschule	537	40,4%	21,0%	38,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,037				
Migrationshintergrund				
Migrationshintergrund	313	39,3%	23,0%	37,7%
Kein Migrationshintergrund	1.595	43,0%	22,8%	34,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,459				
Religionsgemeinschaft				
Christlich	1.609	44,1%	22,3%	33,6%
Islamisch	114	36,8%	21,1%	42,1%
Andere Religionsgemeinschaften	75	**28,0%**	**44,0%**	28,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001				
Elterliche Schulbildung				
Beide Eltern unter Maturaniveau	519	44,5%	22,2%	33,3%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	422	47,2%	22,3%	30,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	445	42,0%	**29,7%**	28,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,043				

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.908 (180 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 35 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

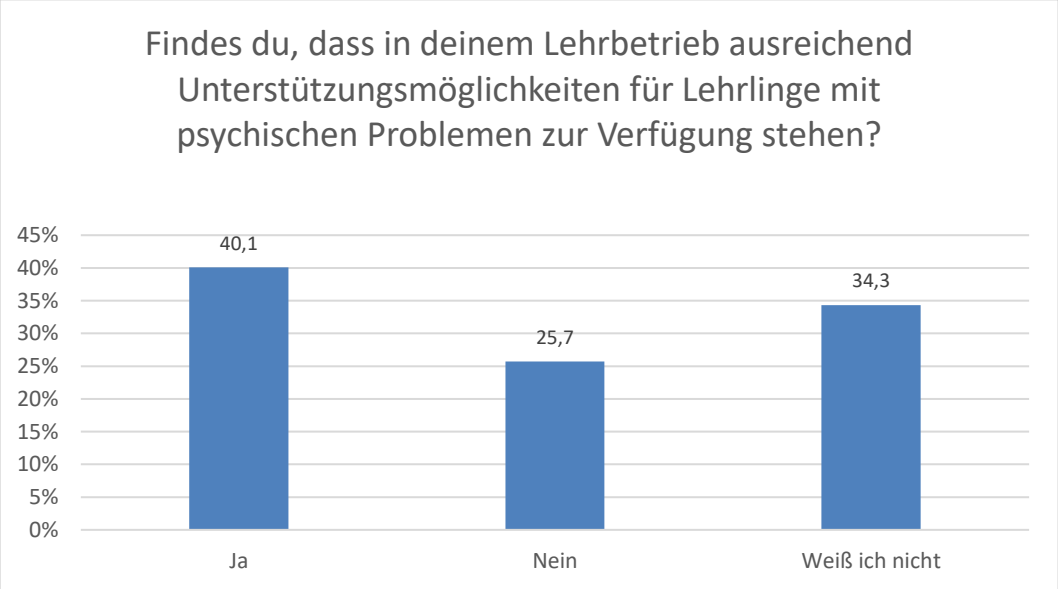
Schüler:innen, die bei der Frage nach ausreichenden Unterstützungsmöglichkeiten bei psychischen Problemen „nein" nannten, wurden gebeten anzugeben, was fehlt. Insgesamt 234 Befragte gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden. Teilweise waren die Nennungen eher unspezifisch bzw. allgemein gehalten, sodass nicht immer auf einen konkreten Kontext bzw. konkrete gewünschte Maßnahmen geschlossen werden konnte. Die Kategorien bzw. Themenfelder in folgender Tabelle enthalten einerseits fehlende Aspekte, andererseits auch Wünsche der Schüler:innen sowie Hintergründe, warum man möglicherweise nicht mit Lehrer:innen oder Schulpsycholog:innen spricht.

Tabelle 7-32: Was fehlt an den Schulen an Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen? Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	**Anzahl d. Fälle**
Mehr Psycholog:innen / Therapeut:innen nötig, kompetentere Schulpsycholog:innen erforderlich, mehr Anwesenheit der Psycholog:innen in der Schule gewünscht	58
Mehr Anonymität / Vertraulichkeit / Sicherheit gewünscht, Lehrer:innen / Psycholog:innen teils als nicht vertrauenswürdig wahrgenommen	23
Ansprech-/Bezugs-/Vetrauenspersonen (auch abseits der Lehrer:innen) nötig	22
Mehr Engagement / Achtsamkeit / Interesse / Aufmerksamkeit (z.B. von Lehrer:innen) nötig, Lehrer:innen sollen das Thema ernst nehmen	21
Es fehlt an allem	17
Mehr bzw. bessere Information / Aufklärung über Angebote / Möglichkeiten / Ansprechpersonen	16
Mehr / bessere / raschere Unterstützung bzw. Hilfe gewünscht*	15
Mehr Angebot und leichterer Zugang gewünscht; schulintern wie schulextern	14
Zu wenig (Fach)Personal vorhanden*	10
(Mehr) Verständnis*	9
Gespräche / Beratungen institutionalisieren bzw. normalisieren (z.B. feste Räume und Zeiten dafür schaffen)	9
Ausbildung / Kompetenz der Lehrer:innen erhöhen	8
Man vertraut sich nicht gerne Lehrer:innen oder Psycholog:innen an	7
Mehr auf die Schüler:innen zugehen, mehr Entgegenkommen / Rücksichtnahme gewünscht	7
Workshops, Vorträge	6
Zu wenig Zeit für Gespräche / Beratung, zu wenige Termine vorhanden	5
Verpflichtende Termine für Schüler:innen bei Schulpsycholog:innen nötig	5
Schulpersonal ist unsympathisch, nicht freundlich	4
Es herrscht zu viel Druck bzw. Stress in der Schule	2
Mehr gegen Mobbing unternehmen	2
Arzt / Ärztin fehlt	2
Man hat Angst*	2
Sonstiges**	17

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark, die eine offene Nennung bei Frage 35 („nein") abgaben. April-Juli 2025. n=234 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachnennungen möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 35 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*eher unspezifische Nennungen in diesen Themenbereichen.
**Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

Tabelle 7-33: Findest du, dass in deinem Lehrbetrieb ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrlinge mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein	Weiß ich nicht
Gesamt	510	40,1%	25,7%	34,3%
Geschlecht*				
Männlich	337	43,3%	**20,8%**	35,9%
Weiblich	161	34,2%	**37,3%**	28,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002				
Schulstufe				
8./9.	-	-	-	-
10./11.	316	44,0%	21,5%	34,5%
12./13.	194	33,5%	32,5%	34,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,071				
Schultyp				
Allgemeinbildende Pflichtschule	-	-	-	-
Allgemeinbildende Höhere Schule	-	-	-	-
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	-	-	-	-
Landesberufsschule	510	40,1%	25,7%	34,3%
Kein Signifikanztest durchzuführen.				
Migrationshintergrund				
Migrationshintergrund	96	39,6%	22,9%	37,5%
Kein Migrationshintergrund	414	40,1%	26,3%	33,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,543				
Religionsgemeinschaft				
Christlich	420	40,7%	25,0%	34,3%
Islamisch	40	42,5%	27,5%	30,0%
Andere Religionsgemeinschaften	17	29,4%	41,2%	29,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,606				
Elterliche Schulbildung				
Beide Eltern unter Maturaniveau	205	41,0%	23,4%	35,6%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	91	42,9%	25,3%	31,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	48	31,2%	41,7%	27,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,182				

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark. April-Juli 2025. n=510 (75 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 36 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Lehrlinge, die bei der Frage nach ausreichenden Unterstützungsmöglichkeiten bei psychischen Problemen „nein" nannten, wurden gebeten anzugeben, was fehlt. Insgesamt 45 Befragte gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden.

Tabelle 7-34: Was fehlt im Lehrbetrieb an Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrlinge mit psychischen Problemen? Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	**Anzahl der Fälle**
Es gibt nichts im Betrieb	13
Bezugs- /Vertrauensperson	8
Niemand hört zu, man wird nicht ernst genommen	7
Psycholog:innen, Therapieangebote	5
Es fehlt an Unterstützung	4
Alles	2
Sonstiges*	8

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark, die eine offene Nennung bei Frage 36 („nein") abgaben. April-Juli 2025. n=45 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachantworten möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 36 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

8 FRAGEN ZU SOCIAL MEDIA UND ERFAHRUNG MIT RADIKALISIERUNG

8.1 Fazit

Sichtweisen auf das Thema Gewalt

Die überwiegende Mehrheit der Schüler:innen lehnt Gewaltanwendung sowohl durch sich selbst als auch durch andere Personen ab. Dennoch finden sich bei den vier abgefragten Statements zu diesem Thema auch relevante Zustimmungsraten. So stimmen 26% der Jugendlichen der Aussage (zumindest weitgehend) zu, **dass sie zwar selbst nie Gewalt anwenden würden, es aber gut finden, wenn andere Leute auf diese Weise für Ordnung sorgen**. Weitere 20% stimmen zu, **dass sie selbst in bestimmten Situationen bereit sind, Gewalt anzuwenden, um ihre Interessen durchzusetzen**. Knapp 14% bzw. etwas über elf Prozent stimmen den Aussagen zu, **dass körperliche Gewalt gegen andere zum menschlichen Durchsetzungsverhalten gehört**, bzw. **dass man zu Gewalt greifen muss, weil man nur so beachtet wird**.

Alle vier Statements weisen Geschlechterunterschiede bei der Beantwortung auf. Stets sind es Schüler, die eher zustimmen bzw. Schülerinnen, welche die Aussagen eher – teils deutlich – völlig ablehnen. Auch zeigen sich durchwegs Unterschiede zwischen den vier verschiedenen Schulformen. AHS-Schüler:innen weisen dabei immer die geringsten Zustimmungsraten auf, die Zustimmung der Pflichschüler:innen ist hingegen stets vergleichsweise hoch.

Nutzung von Social Media- und Messenger-Plattformen

Bevor es darum geht, welche Probleme und Gefahren möglicherweise mit der Nutzung von Social Media verbunden sind, wird das Nutzungsverhalten der befragten Schüler:innen dargestellt. Rund vier Stunden und 44 Minuten (4,73 Stunden) verbringen die Jugendlichen **in ihrer Freizeit im Schnitt pro Tag mit Social Media**. Nur 14 Befragte gaben explizit an, Social Media in ihrer Freizeit gar nicht zu nutzen (das ist weniger als ein Promille der Befragten). AHS-Schüler:innen weisen mit einer durchschnittlichen Nutzung von 4,14 Stunden den geringsten Wert auf, Pflichtschüler:innen mit 5,36 Stunden die höchste tägliche Nutzungszeit. Interessant ist auch, dass Jugendliche ohne Migrationshintergrund sowie Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften geringere Nutzungszeiten aufweisen als Schüler:innen mit Migrationshintergrund bzw. Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften. Der elterliche Bildungshintergrund spielt ebenso eine, wenn auch geringere, Rolle: Weisen beide Eltern einen Bildungsabschluss ab Maturaniveau auf, so liegt die tägliche freizeitbezogene Nutzungsdauer der Schüler:innen im Schnitt beinahe eine dreiviertel Stunde unter jenen Jugendlichen, deren Eltern einen Abschluss unter Maturaniveau besitzen.

Mit welchen Social Media- oder Messenger-Plattformen haben die Schüler:innen in den letzten 30 Tagen (vor dem jeweiligen Befragungszeitpunkt) **die meiste Zeit verbracht?** Es konnten dabei bis zu fünf Tools bzw. Plattformen genannt werden. Bekannte Tools für die eher berufliche Nutzung, wie bspw. Xing oder LinkedIn spielen mit Anteilen von jeweils deutlich unter einem Prozent hier keine Rolle, ebenso werden weltweit viel genutzte und bekannte Plattformen wie Facebook (knapp sieben

Prozent) oder X (ehemals Twitter) (knapp vier Prozent) von den Jugendlichen kaum genutzt. Am häufigsten verwenden die Befragten **Snapchat** und **Instagram** (jeweils rund 77%), gefolgt von **WhatsApp** und **TikTok** (jeweils rund 73%). Dahinter folgt **Youtube**, das von 60% der Schüler:innen genutzt wird sowie bereits mit deutlichem Abstand **Pinterest** (rund 16%) und **Discord** (14%). Die Nutzung der einzelnen Plattformen hängt durchwegs mit dem Geschlecht zusammen. So werden Snapchat, Instagram, WhatsApp und TikTok jeweils signifikant eher von Schülerinnen als von Schülern genutzt. Nur Youtube und Discord werden markant häufiger von Schülern genutzt als von Schülerinnen.

Problematiken und Gefahren von Social Media

Rund 27% der Schüler:innen sehen zumindest mehrmals wöchentlich **Inhalte auf Social Media, die sie beunruhigen**; ein Drittel der Befragten gibt jedoch auch an, selten oder nie dergleichen zu sehen (Schüler diesbezüglich häufiger als Schülerinnen). Es lassen sich dabei nach Schulstufe bzw. Schultyp Unterschiede feststellen: Offenbar sind jüngere Schüler:innen in der 8. bzw. 9. Schulstufe sowie Pflichtschüler:innen eher selten oder nie damit konfrontiert als Befragte in höheren Schulstufen bzw. in den drei übrigen Schultypen. Zumindest mehrmals pro Woche hingegen kommt dies am häufigsten unter den Berufsschüler:innen vor, insbesondere im Vergleich zu AHS-Schüler:innen. Auch Personen mit Migrationshintergrund bzw. Angehörige islamischer Religionsgemeinschaften sehen solche beunruhigenden Inhalte im Schnitt häufiger als jene ohne Migrationshintergrund bzw. Angehörige christlicher Religionsgemeinschaften.

Fast jede/r Neunte sieht zumindest mehrmals wöchentlich **Videos oder Bilder auf Social Media, in denen extreme Gewalt dargestellt wird**, knapp 64% der Schüler:innen geben allerdings an, solche Inhalte selten oder nie zu sehen. Männliche Befragte sehen solche Social Media-Inhalte signifikant häufiger als weibliche; und auch zwischen den vier Schultypen zeigen sich Unterschiede: Berufsschüler:innen geben knapp dreimal häufiger als AHS-Schüler:innen an, diese Inhalte zumindest mehrmals pro Woche zu sehen. Ferner teilen nur knapp unter 50% der Jugendlichen mit Migrationshintergrund mit, solche Inhalte selten oder nie zu sehen, während dies auf rund 66% jener ohne Migrationshintergrund zutrifft. **Videos oder Bilder auf Social Media, in denen extreme Sexszenen dargestellt werden** sehen knapp zwölf Prozent der befragten Jugendlichen zumindest mehrmals wöchentlich (knapp zwei Drittel hingegen selten oder nie). Wiederum können hierbei Unterschiede zwischen den Geschlechtern und den vier Schultypen festgehalten werden: Während knapp elf Prozent der Schülerinnen dies fast jede Woche oder öfter sehen, kommt das in derselben Regelmäßigkeit bei knapp 27% der Schüler vor. Wiederum sind es insbesondere Berufschüler:innen, die Inhalte dieser Art deutlich häufiger sehen als AHS-Schüler:innen.

Die Schüler:innen wurden auch gefragt, **wie oft sie auf Social Media Inhalte sehen, wo es darum geht, wie man den eigenen Körper verschönern kann**. 41% gaben an, solche Inhalte zumindest mehrmals pro Woche zu sehen, nur weniger als ein Viertel der Befragten sieht solche Inhalte hingegen selten oder nie. Schülerinnen berichten dabei deutlich häufiger als Schüler, solche Inhalte oft zu sehen, ebenso teilen Befragte ohne Migrationshintergrund dies häufiger mit als jene mit Migrationshintergrund. **Dass man sich von solchen Inhalten** (sehr) stark **unter Druck gesetzt fühlt**, geben rund 19% der Jugendlichen zu Protokoll, dagegen fühlen sich 40% davon gar nicht unter Druck gesetzt. Wiederum sind es Schülerinnen, die weit mehr als doppelt so oft wie Schüler davon berichten,

sich (sehr) stark unter Druck gesetzt zu fühlen – 54% der männlichen Befragten hingegen berührt dies gar nicht (vs. 24% bei weiblichen Befragten).

Wenn es um **Inhalte auf Social Media** geht, **in denen extreme politische Ansichten vertreten werden**, so geben 29% der Befragten an, diese zumindest mehrmals pro Woche zu sehen (31% hingegen sehen solche Inhalte selten oder nie). Schüler geben dabei signifikant häufiger als Schülerinnen an, so etwas (fast) täglich zu sehen. Über 60% der Befragten **kennen Jugendliche, bei denen dadurch manche Einstellungen und Meinungen extremer wurden**. Dass auch **manche der eigenen Einstellungen und Meinungen dadurch extremer wurden**, bejahen immerhin 45% der Schüler:innen. Schülerinnen stimmen dabei häufiger zu als Schüler und Befragte ohne Migrationshintergrund häufiger als jene mit Migrationshintergrund.

Die Frage danach, **auf welcher Social Media- oder Messenger-Plattform aktuell die größte Gefahr besteht, dass sich Jugendliche radikalisieren**, wird recht eindeutig beantwortet: Knapp 53% meinen, es handelt sich dabei um **TikTok**. Auf den Plätzen folgen mit großem Abstand **Instagram** und **X (ehemals Twitter)** mit jeweils rund zehn Prozent der Nennungen. Nur etwas über zwei Prozent der Schüler:innen sind der Meinung, dass eine Radikalisierungsgefahr auf gar keiner Plattform bestehe. Schülerinnen sind dabei deutlich häufiger als Schüler der Meinung (68% vs. 41%), dass TikTok hier am problematischsten sei, während Schüler im Vergleich zu Schülerinnen X (ehemals Twitter), Reddit und Telegram häufiger nennen.

41% der Befragten **sehen ganz generell eine** (sehr) große **Gefahr, dass sich Jugendliche auf Social Media- oder Messenger-Plattformen radikalisieren**, nur rund drei Prozent nehmen hier gar keine Gefahr wahr. Männliche Befragte geben dabei häufiger als weibliche Befragte an, dass generell nur wenig oder gar keine Gefahr bestehe (21% vs. zehn Prozent). In Summe glaubt genau ein Drittel der Schüler:innen, **dass manche ihrer Freund:innen durch Social Media so beeinflusst werden, dass sie extreme Ansichten oder Gewaltbereitschaft entwickeln** (Schüler glauben dies eher als Schülerinnen). 40% der Jugendlichen wurden auch bereits **selbst online schon von jemandem kontaktiert, der/die sie negativ beeinflussen wollte**. Auf Schüler:innen von Berufsschulen trifft dies dabei häufiger zu als auf jene in Pflichtschulen oder AHS; auch Befragte mit Migrationshintergrund geben dies deutlich häufiger an als jene ohne Migrationshintergrund (53% vs. 38%).

8.2 Sichtweisen auf das Thema Gewalt

Tabelle 8-1: Ich würde zwar selbst nie körperliche Gewalt anwenden, aber ich finde es gut, wenn es Leute gibt, die auf diese Weise für Ordnung sorgen.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Lehne ich völlig ab	Lehne ich weitgehend ab	Stimme ich weitgehend zu	Stimme ich völlig zu
Gesamt	1.686	43,9%	30,1%	17,0%	9,0%
Geschlecht*					
Männlich	852	**29,3%**	**36,4%**	**23,1%**	**11,2%**
Weiblich	782	**59,8%**	**23,7%**	**9,8%**	**6,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	519	43,4%	**23,9%**	20,0%	**12,7%**
10./11.	853	44,3%	32,1%	16,8%	**6,8%**
12./13.	314	43,9%	34,7%	**12,4%**	8,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002					
Schultyp					
APS	222	39,6%	24,3%	18,9%	**17,1%**
AHS	524	46,4%	34,2%	14,1%	**5,3%**
BMHS	478	**49,8%**	27,8%	14,9%	7,5%
LBS	462	**37,0%**	30,7%	**21,4%**	10,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	269	43,1%	26,8%	19,7%	10,4%
Kein Migrationshintergrund	1.417	44,1%	30,8%	16,4%	8,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,250					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.445	43,4%	30,6%	17,3%	8,7%
Islamisch	90	**60,0%**	**15,6%**	13,3%	11,1%
Andere	69	42,0%	33,3%	15,9%	8,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,029					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	471	46,1%	28,2%	17,6%	8,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	387	43,4%	30,7%	17,6%	8,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	414	42,3%	33,1%	16,4%	8,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,849					

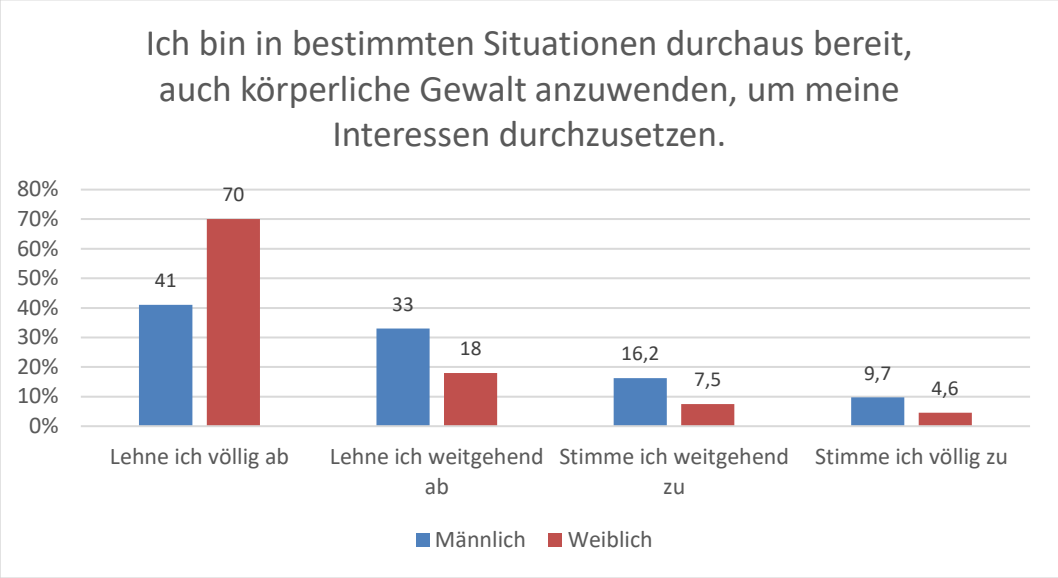
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.686 (402 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 37 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-2: Körperliche Gewalt gegen andere gehört ganz normal zum menschlichen Verhalten, um sich durchzusetzen.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Lehne ich völlig ab	Lehne ich weitgehend ab	Stimme ich weitgehend zu	Stimme ich völlig zu
Gesamt	1.710	60,8%	25,4%	10,1%	3,7%
Geschlecht*					
Männlich	861	**44,9%**	**35,2%**	**15,4%**	4,4%
Weiblich	793	**79,2%**	**14,4%**	**3,9%**	2,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	527	57,9%	25,2%	12,3%	4,6%
10./11.	866	60,2%	27,7%	8,9%	3,2%
12./13.	319	67,1%	19,4%	9,7%	3,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,141					
Schultyp					
APS	230	**51,7%**	27,8%	**13,9%**	**6,5%**
AHS	528	65,7%	25,9%	**4,9%**	3,4%
BMHS	479	64,7%	22,3%	10,2%	2,7%
LBS	473	55,6%	26,8%	**14,0%**	3,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,008					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	274	60,9%	23,0%	12,0%	4,0%
Kein Migrationshintergrund	1.437	60,8%	25,8%	9,7%	3,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,675					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.467	60,4%	26,0%	10,1%	3,5%
Islamisch	92	72,8%	17,4%	7,6%	2,2%
Andere	70	61,4%	27,1%	8,6%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,288					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	483	64,4%	23,2%	8,9%	3,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	387	57,4%	28,4%	11,4%	2,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	413	59,3%	27,4%	10,4%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,461					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.710 (378 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 37 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-3: Ich bin in bestimmten Situationen durchaus bereit, auch körperliche Gewalt anzuwenden, um meine Interessen durchzusetzen.



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Lehne ich völlig ab	Lehne ich weitgehend ab	Stimme ich weitgehend zu	Stimme ich völlig zu
Gesamt	1.706	54,4%	25,8%	12,3%	7,5%
Geschlecht*					
Männlich	863	**41,0%**	**33,0%**	**16,2%**	**9,7%**
Weiblich	790	**70,0%**	**18,0%**	**7,5%**	**4,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	525	49,7%	27,4%	13,9%	9,0%
10./11.	861	56,0%	25,9%	11,4%	6,7%
12./13.	321	57,9%	22,7%	12,1%	7,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,288					
Schultyp					
APS	227	**42,7%**	28,2%	**16,7%**	**12,3%**
AHS	528	56,2%	28,8%	9,7%	**5,3%**
BMHS	482	58,5%	23,4%	10,4%	7,7%
LBS	469	53,7%	23,5%	15,1%	7,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	277	57,0%	23,1%	10,5%	9,4%
Kein Migrationshintergrund	1.430	53,9%	26,3%	12,6%	7,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,303					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.463	54,3%	26,3%	12,3%	7,1%
Islamisch	92	**75,0%**	**10,9%**	7,6%	6,5%
Andere	69	49,3%	26,1%	15,9%	8,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	478	59,2%	22,4%	12,3%	6,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	392	49,7%	29,1%	13,3%	7,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	416	52,9%	30,5%	11,5%	5,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,081					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.706 (382 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 37 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

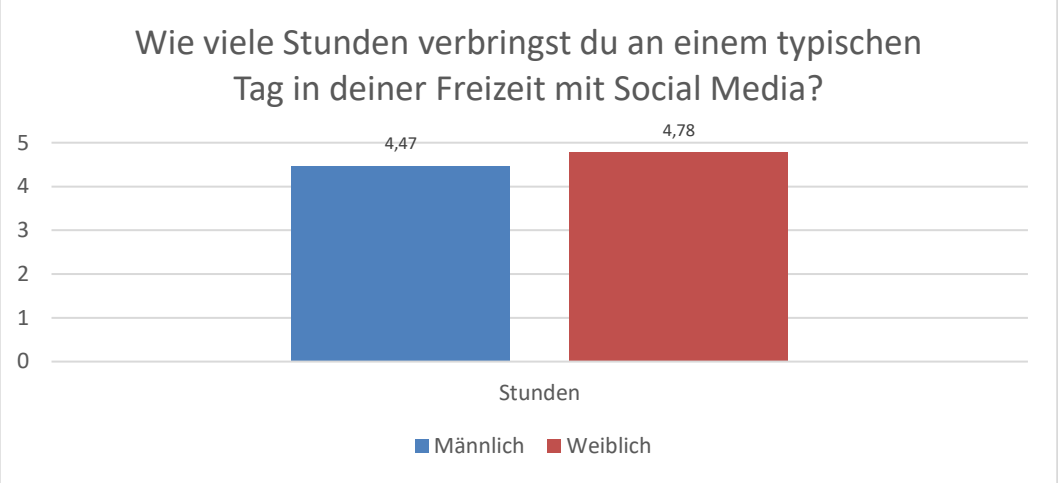
Tabelle 8-4: Man muss leider zur Gewalt greifen, weil man nur so beachtet wird.

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Lehne ich völlig ab	Lehne ich weitgehend ab	Stimme ich weitgehend zu	Stimme ich völlig zu
Gesamt	1.700	68,2%	20,4%	7,6%	3,8%
Geschlecht*					
Männlich	857	**59,0%**	**25,9%**	**10,3%**	4,8%
Weiblich	789	**78,8%**	**14,7%**	**3,9%**	2,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	524	**59,5%**	**24,0%**	**10,7%**	**5,7%**
10./11.	858	71,2%	19,5%	6,3%	3,0%
12./13.	318	74,2%	17,0%	6,0%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,001					
Schultyp					
APS	229	**56,3%**	24,5%	**11,8%**	**7,4%**
AHS	525	73,5%	18,3%	5,5%	2,7%
BMHS	479	67,8%	20,7%	8,4%	3,1%
LBS	468	68,2%	20,7%	7,1%	4,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,008					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	278	65,5%	21,6%	9,0%	4,0%
Kein Migrationshintergrund	1.423	68,7%	20,2%	7,3%	3,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,658					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.458	68,9%	20,2%	7,3%	3,5%
Islamisch	93	76,3%	15,1%	5,4%	3,2%
Andere	69	62,3%	17,4%	14,5%	5,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,066					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	480	74,4%	17,9%	4,8%	2,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	388	63,7%	23,7%	7,5%	**5,2%**
Beide Eltern ab Maturaniveau	414	67,4%	22,5%	8,5%	1,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.700 (388 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 37 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

8.3 Nutzung von Social Media- und Messenger-Plattformen

Tabelle 8-5: Wie viele Stunden verbringst du an einem typischen Tag in deiner Freizeit mit Social Media?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Mittelwert	Standard-abweichung
Gesamt	1.528	4,73	3,44
Geschlecht*			
Männlich	772	4,57	3,77
Weiblich	707	4,78	2,79
Teststatistik nach Bonferroni: p=0,276			
Schulstufe			
8./9.	478	4,86	3,74
10./11.	767	4,72	3,29
12./13.	284	4,44	3,30
Teststatistik nach Bonferroni: p=0,439			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	209	5,36	4,57
Allgemeinbildende Höhere Schule	468	**4,14**	2,60
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	447	4,71	2,97
Landesberufsschule	404	5,05	3,96
Teststatistik nach Bonferroni: p=0,013			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	256	**5,41**	4,03
Kein Migrationshintergrund	1.272	**4,58**	3,29
Teststatistik nach Bonferroni: p=0,001			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.314	**4,53**	3,18
Islamisch	83	5,46	3,98
Andere Religionsgemeinschaften	61	6,52	5,62
Teststatistik nach Bonferroni: p=0,001			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	433	4,81	3,57
Ein Elternteil ab Maturaniveau	356	4,69	3,36
Beide Eltern ab Maturaniveau	369	**4,09**	2,61
Teststatistik nach Bonferroni: p=0,005			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.528 (14 Befragte gaben an, Social Media in ihrer Freizeit nicht zu nutzen; 546 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind arithmetische Mittelwerte und Standardabweichungen. Fragewortlaut und Antwortoption siehe Frage 38 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-6: Mit welchen Social Media- und Messenger-Plattformen hast du in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht? Gesamtliste

Plattform	Anz. d. Fälle in %	Plattform	Anz. d. Fälle in %
Snapchat	77,2%	BeReal	3,3%
Instagram	76,6%	Telegram	2,8%
WhatsApp	73,4%	Facebook Messenger	1,3%
TikTok	72,5%	Ten Ten	1,0%
Youtube	60,0%	iMessage	1,0%
Pinterest	16,4%	Tellonym	0,9%
Discord	14,0%	Tumblr	0,6%
Microsoft Teams	11,6%	LinkedIn	0,5%
Twitch	7,7%	Vimeo	0,4%
Roblox	7,3%	Skype	0,4%
Facebook	6,7%	Xing	0,1%
Reddit	4,4%	Andere	4,8%
X (früher Twitter)	3,5%	Ich nutze keine sozialen Medien	0,3%

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.806 (282 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind relative Häufigkeiten. Mehrfachantworten (max. 5 Nennungen) möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 39 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Insgesamt 4,8% der Befragten nannten „andere“: 82 Befragte gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden.

Tabelle 8-7: Sonstige Social Media- und Messenger-Plattformen, mit denen man in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht hat. Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	Anzahl der Fälle
(Online)Videospiele, Spieleseiten	19
Videostreamingdienste (Netflix, Disney+)	17
Pornoseiten (Pornhub, xhamster u.ä.)	12
Spotify, Soundcloud	7
Apps für Audio-/Videoanrufe, Messenger (z.B. Signal, Face Time)	7
Amazon (prime, video, music)	4
Wattpad	2
4chan	2
Chatbots	2
Google	2
Online-Marktplätze	2
Diverse andere Online-Communities	4
Sonstiges*	9

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe, die eine offene Nennung bei Frage 39 („andere“) abgaben. April-Juli 2025. n=82 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachantworten möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 39 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

Nachfolgend werden die TOP-8 Nennungen differenziert ausgewertet.

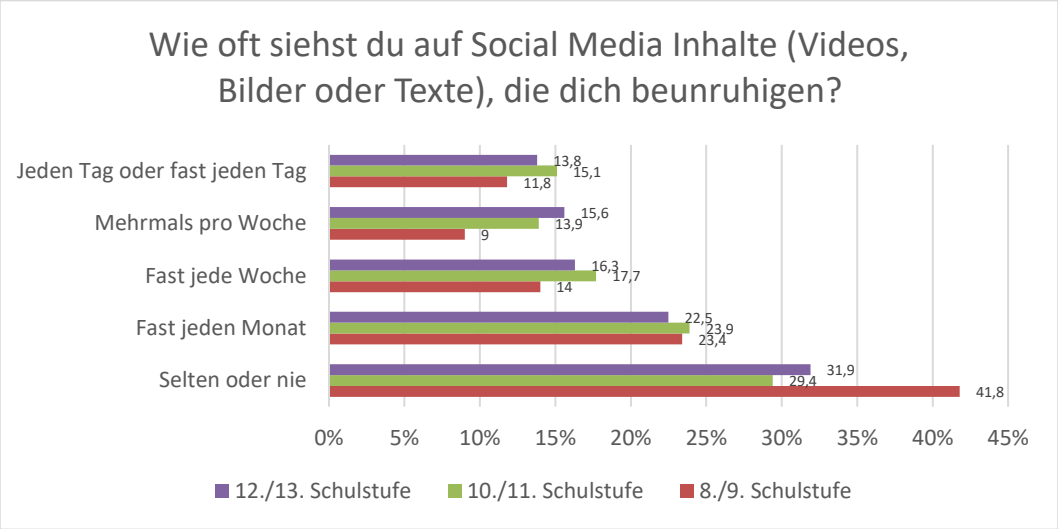
Tabelle 8-8: Mit welchen Social Media- und Messenger-Plattformen hast du in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht? Differenzierung der TOP-8

Differenzierungs-merkmal	Basis (n)	Snapchat	Instagram	WhatsApp	TikTok	YouTube	Pinterest	Discord	Microsoft Teams
Gesamt	1.806	77,2%	76,6%	73,4%	72,5%	60,0%	16,4%	14,0%	11,6%
Geschlecht*									
Männlich	920	**71,4%**	**70,4%**	**69,5%**	**68,0%**	**74,3%**	**2,7%**	**22,9%**	10,2%
Weiblich	829	**84,9%**	**84,2%**	**79,0%**	**78,3%**	**44,4%**	**31,7%**	**3,4%**	13,3%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p<0,001*	*p<0,001*	*p<0,001*	*p<0,001*	*p<0,001*	*p<0,001*	*p<0,001*	*p=0,073*
Schulstufe									
8./9.	579	73,9%	**67,6%**	71,1%	72,9%	61,6%	18,4%	14,6%	13,0%
10./11.	898	79,5%	**81,8%**	73,9%	74,4%	57,3%	16,8%	12,4%	12,2%
12./13.	329	76,6%	78,0%	76,2%	66,5%	64,3%	11,8%	17,4%	7,4'%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,290*	*P<0,001*	*p=0,511*	*p=0,061*	*p=0,382*	*p=0,094*	*p=0,573*	*p=0,206*
Schultyp									
APS	262	78,5%	**64,4%**	70,1%	73,1%	66,7%	16,2%	9,7%	9,6%
AHS	545	75,1%	77,8%	**76,2%**	68,5%	61,1%	**21,6%**	15,8%	**17,5%**
BMHS	507	74,7%	77,7%	73,1%	73,6%	55,7%	17,9%	17,4%	**14,3%**
LBS	492	81,3%	80,6%	72,5%	75,4%	59,6%	**9,2%**	10,7%	**3,3%**
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,793*	*p<0,001*	*p=0,011*	*p=0,826*	*p=0,186*	*p<0,001*	*p=0,112*	*p<0,001*
Migrations-hintergrund									
Migrationsh.	296	73,0%	74,5%	68,8%	75,7%	58,4%	15,7%	11,9%	8,7%
Kein Migrationsh.	1.510	78,0%	77,0%	74,4%	71,8%	60,3%	16,6%	14,4%	12,1%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,056*	*p=0,324*	*p=0,058*	*p=0,334*	*p=0,477*	*p=0,610*	*p=0,356*	*p=0,090*
Religions-gemeinschaft									
Christlich	1.543	79,4%	78,3%	74,3%	73,3%	59,9%	16,5%	13,6%	12,1%
Islamisch	101	76,3%	75,8%	74,3%	79,9%	**48,5%**	14,2%	**4,1%**	8,5%
Andere	70	**55,1%**	**67,1%**	67,2%	66,7%	70,9%	20,0%	18,4%	8,2%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p<0,001*	*p=0,048*	*p=0,142*	*p=0,307*	*p=0,001*	*p=0,377*	*p=0,003*	*p=0,171*
Elterliche Schulbildung									
Beide Eltern unter Maturaniveau	500	**83,2%**	80,7%	77,1%	77,1%	58,2%	16,9%	11,0%	10,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	407	79,0%	78,8%	75,6%	73,6%	58,9%	17,7%	14,4%	11,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	426	**73,6%**	75,9%	73,9%	**63,4%**	64,9%	16,9%	16,7%	**17,5%**
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,005*	*p=0,272*	*p=0,566*	*p<0,001*	*p=0,107*	*p=0,885*	*p=0,068*	*p=0,005*

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.806 (282 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Mehrfachantworten (max. 5 Nennungen) möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 39 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert. *Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

8.4 Problematiken und Gefahren von Social Media

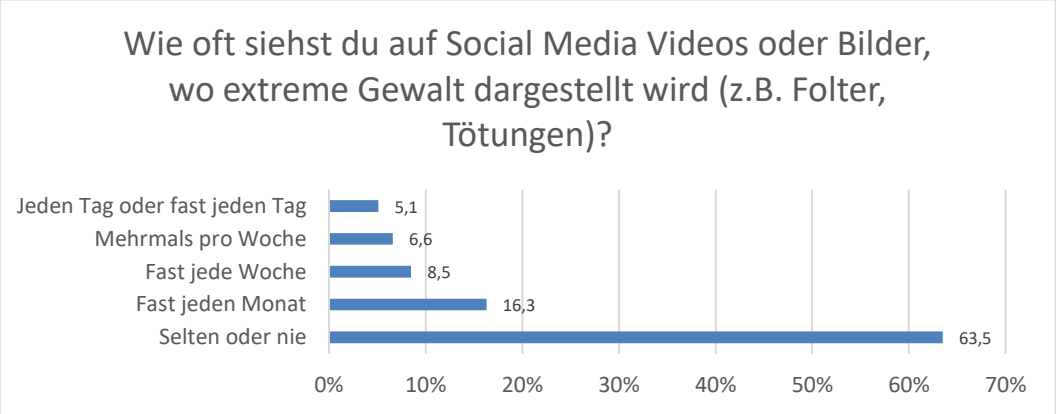
Tabelle 8-9: Wie oft siehst du auf Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), die dich beunruhigen?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.741	33,7%	23,5%	16,3%	12,7%	13,8%
Geschlecht*						
Männlich	888	**38,7%**	21,4%	15,0%	10,9%	14,0%
Weiblich	799	**28,7%**	26,4%	18,1%	14,5%	12,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	543	**41,8%**	23,4%	14,0%	**9,0%**	11,8%
10./11.	878	**29,4%**	23,9%	17,7%	13,9%	15,1%
12./13.	320	31,9%	22,5%	16,3%	15,6%	13,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009						
Schultyp						
APS	241	**45,6%**	**17,4%**	12,9%	8,7%	15,4%
AHS	528	**26,7%**	**29,2%**	**21,6%**	13,4%	**9,1%**
BMHS	490	36,5%	21,0%	16,9%	12,0%	13,5%
LBS	482	32,4%	22,8%	**11,6%**	14,5%	**18,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	278	**25,9%**	23,7%	16,2%	14,4%	**19,8%**
Kein Migrationshintergrund	1.464	**35,2%**	23,4%	16,3%	12,4%	**12,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.496	35,2%	24,2%	16,4%	11,9%	12,3%
Islamisch	92	**21,7%**	19,6%	17,4%	18,5%	**22,8%**
Andere	70	**15,7%**	24,3%	17,1%	20,0%	**22,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	483	31,9%	23,8%	13,7%	15,5%	15,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	400	32,8%	25,3%	19,3%	11,0%	11,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	417	31,4%	24,7%	20,1%	13,7%	10,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,082						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.741 (347 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 40 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-10: Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo extreme Gewalt dargestellt wird (z.B. Folter, Tötungen)?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.738	63,5%	16,3%	8,5%	6,6%	5,1%
Geschlecht*						
Männlich	888	**57,3%**	18,1%	9,2%	**8,6%**	**6,8%**
Weiblich	797	**71,0%**	14,6%	7,4%	**4,4%**	**2,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	539	68,8%	15,4%	7,2%	4,8%	3,7%
10./11.	877	61,1%	17,1%	8,7%	7,5%	5,6%
12./13.	321	61,1%	15,6%	10,0%	7,2%	6,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,181						
Schultyp						
APS	236	64,4%	16,9%	8,1%	5,5%	5,1%
AHS	536	**71,5%**	14,7%	6,7%	**4,5%**	**2,6%**
BMHS	488	67,8%	13,9%	8,4%	6,1%	3,7%
LBS	477	**49,7%**	**20,1%**	10,7%	**9,9%**	**9,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	279	**49,5%**	**24,7%**	11,1%	8,6%	6,1%
Kein Migrationshintergrund	1.459	**66,1%**	**14,7%**	8,0%	6,2%	4,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.487	65,0%	15,7%	8,4%	6,2%	4,7%
Islamisch	95	**47,4%**	**28,4%**	11,6%	8,4%	4,2%
Andere	69	58,0%	15,9%	7,2%	7,2%	**11,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	484	62,0%	14,5%	9,3%	7,9%	6,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	398	64,1%	17,1%	8,5%	7,5%	2,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	416	64,9%	16,8%	10,1%	4,1%	4,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,107						

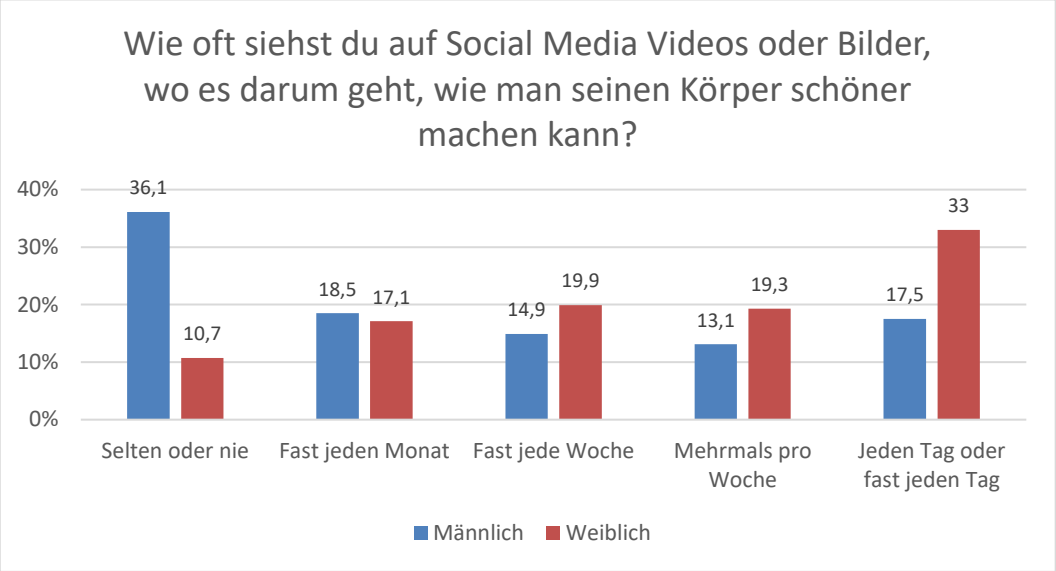
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.738 (350 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 41 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-11: Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo extreme Sexszenen dargestellt werden?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.730	66,0%	14,9%	7,5%	6,0%	5,7%
Geschlecht*						
Männlich	876	**58,3%**	16,0%	**9,7%**	**7,4%**	**8,6%**
Weiblich	799	**75,5%**	14,0%	**4,9%**	**4,0%**	**1,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	540	67,6%	15,2%	6,7%	5,7%	4,8%
10./11.	866	64,9%	15,0%	7,6%	6,1%	6,4%
12./13.	324	66,0%	14,2%	8,3%	5,9%	5,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,947						
Schultyp						
APS	236	61,4%	17,4%	6,8%	6,8%	7,6%
AHS	533	**73,9%**	13,1%	6,0%	4,9%	**2,1%**
BMHS	487	69,0%	13,1%	8,4%	5,1%	4,3%
LBS	474	**56,1%**	17,3%	8,6%	7,8%	**10,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	277	57,8%	17,7%	6,9%	**10,5%**	7,2%
Kein Migrationshintergrund	1.454	67,5%	14,4%	7,6%	**5,2%**	5,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,006						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.482	67,0%	14,9%	7,8%	5,1%	5,2%
Islamisch	94	66,0%	11,7%	7,4%	**12,8%**	2,1%
Andere	68	60,3%	16,2%	2,9%	10,3%	**10,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,015						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	476	64,1%	11,6%	10,1%	7,4%	6,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	397	66,8%	16,9%	6,0%	6,0%	4,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	415	67,0%	17,1%	6,5%	4,8%	4,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,051						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.730 (358 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 42 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

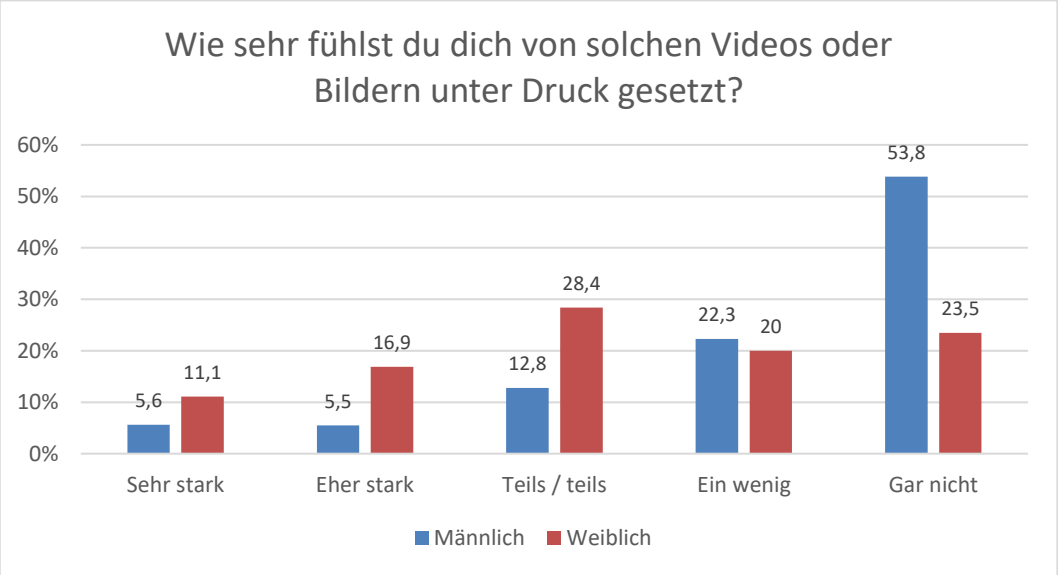
Tabelle 8-12: Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo es darum geht, wie man seinen Körper schöner machen kann?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.741	24,1%	17,7%	17,0%	16,1%	25,1%
Geschlecht*						
Männlich	881	**36,1%**	18,5%	**14,9%**	**13,1%**	**17,5%**
Weiblich	805	**10,7%**	17,1%	**19,9%**	**19,3%**	**33,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	545	27,3%	17,1%	16,0%	16,1%	23,5%
10./11.	878	21,9%	18,3%	17,5%	17,0%	25,3%
12./13.	320	24,7%	16,9%	17,5%	13,8%	27,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,498						
Schultyp						
APS	238	**32,4%**	18,9%	14,7%	**11,3%**	22,7%
AHS	535	**17,9%**	17,4%	17,6%	**20,4%**	26,7%
BMHS	494	22,9%	17,4%	17,6%	16,6%	25,5%
LBS	476	**28,2%**	17,6%	17,0%	13,2%	23,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,013						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	278	20,1%	18,0%	**11,2%**	18,0%	**32,7%**
Kein Migrationshintergrund	1.464	24,9%	17,6%	**18,1%**	15,8%	**23,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.492	25,0%	18,1%	17,6%	15,4%	23,9%
Islamisch	92	17,4%	18,5%	15,2%	21,7%	27,2%
Andere	71	21,1%	18,3%	8,5%	18,3%	33,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,102						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	480	21,5%	17,9%	18,3%	17,3%	25,0%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	407	21,6%	18,4%	17,2%	15,7%	27,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	416	20,0%	16,3%	19,0%	17,3%	27,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,967						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.741 (347 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 43 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

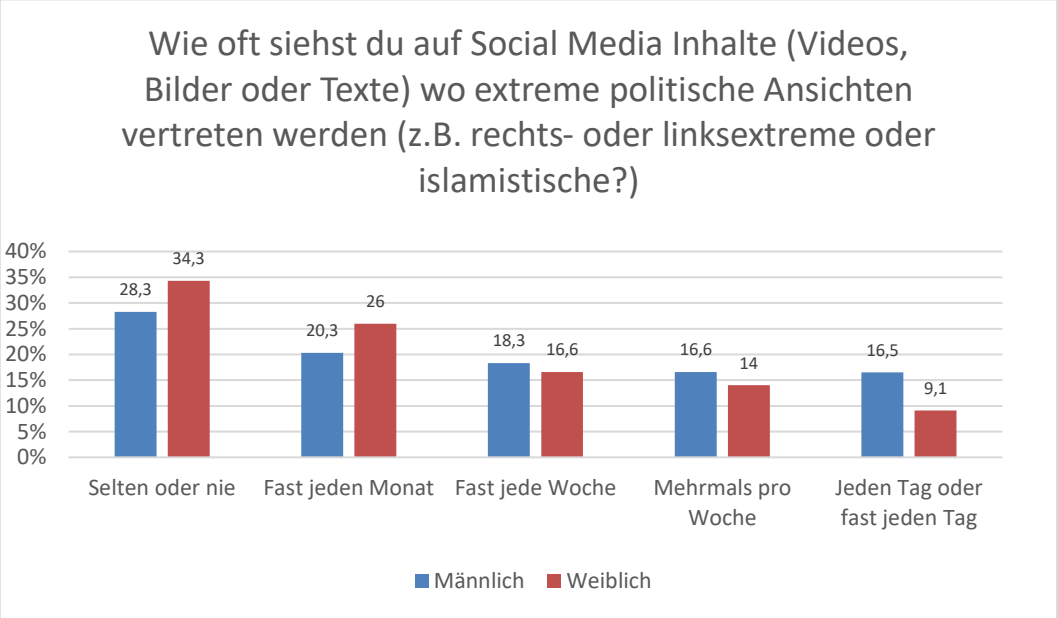
Tabelle 8-13: Wie sehr fühlst du dich von solchen Videos oder Bildern unter Druck gesetzt?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr stark	Eher stark	Teils/teils	Ein wenig	Gar nicht
Gesamt	1.738	8,3%	10,9%	19,8%	21,1%	39,9%
Geschlecht*						
Männlich	885	**5,6%**	**5,5%**	**12,8%**	22,3%	**53,8%**
Weiblich	799	**11,1%**	**16,9%**	**28,4%**	20,0%	**23,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	544	8,6%	11,9%	16,2%	22,1%	41,2%
10./11.	870	7,8%	10,8%	22,9%	21,6%	36,9%
12./13.	325	8,9%	9,5%	17,5%	18,5%	45,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,092						
Schultyp						
APS	237	9,7%	11,8%	**14,3%**	21,1%	43,0%
AHS	536	**5,8%**	13,2%	22,9%	**25,0%**	**33,0%**
BMHS	491	9,2%	12,2%	20,8%	21,0%	36,9%
LBS	475	9,3%	**6,5%**	18,1%	**17,1%**	**49,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	270	**11,5%**	14,1%	22,2%	17,0%	35,2%
Kein Migrationshintergrund	1.468	**7,7%**	10,4%	19,4%	21,9%	40,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.494	7,7%	10,6%	19,9%	21,5%	40,3%
Islamisch	85	12,9%	14,1%	**29,4%**	**8,2%**	35,3%
Andere	69	**14,5%**	11,6%	17,4%	21,7%	34,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,020						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	487	9,2%	10,1%	20,5%	19,3%	40,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	401	7,5%	11,7%	21,7%	21,9%	37,2%
Beide Eltern ab Maturaniveau	418	5,7%	13,6%	21,3%	24,4%	34,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,171						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.738 (350 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 44 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

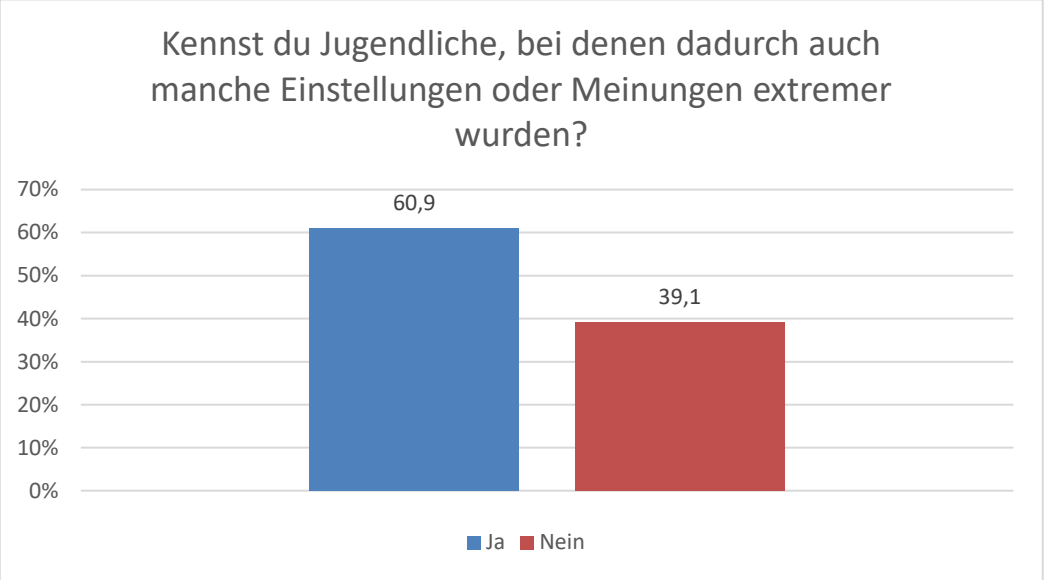
Tabelle 8-14: Wie oft siehst du auf Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), wo extreme politische Ansichten vertreten werden (z.B. rechts- oder linksextreme oder islamistische)?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Selten oder nie	Fast jeden Monat	Fast jede Woche	Mehrmals pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Gesamt	1.702	31,0%	22,5%	17,4%	15,2%	13,9%
Geschlecht*						
Männlich	880	28,3%	20,3%	18,3%	16,6%	**16,5%**
Weiblich	770	34,3%	26,0%	16,6%	14,0%	**9,1%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	529	**39,1%**	19,8%	14,6%	**11,7%**	14,7%
10./11.	860	27,7%	24,5%	17,4%	16,7%	13,6%
12./13.	315	26,3%	21,3%	**21,9%**	17,1%	13,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002						
Schultyp						
APS	226	41,2%	19,5%	15,9%	9,7%	13,7%
AHS	527	27,7%	26,2%	16,1%	15,2%	14,8%
BMHS	483	31,1%	19,9%	17,4%	16,8%	14,9%
LBS	468	29,5%	22,4%	19,4%	16,5%	12,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,077						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	268	32,5%	20,5%	17,2%	16,0%	13,8%
Kein Migrationshintergrund	1.434	30,8%	22,9%	17,4%	15,1%	13,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,901						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.454	31,0%	23,3%	17,7%	15,1%	12,9%
Islamisch	87	32,2%	18,4%	19,5%	20,7%	9,2%
Andere	71	19,7%	21,1%	15,5%	15,5%	**28,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,023						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	478	30,8%	23,4%	16,5%	17,8%	11,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	400	29,8%	21,3%	17,8%	17,5%	13,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	412	26,9%	22,3%	18,2%	14,8%	17,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,266						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.702 (386 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 45 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

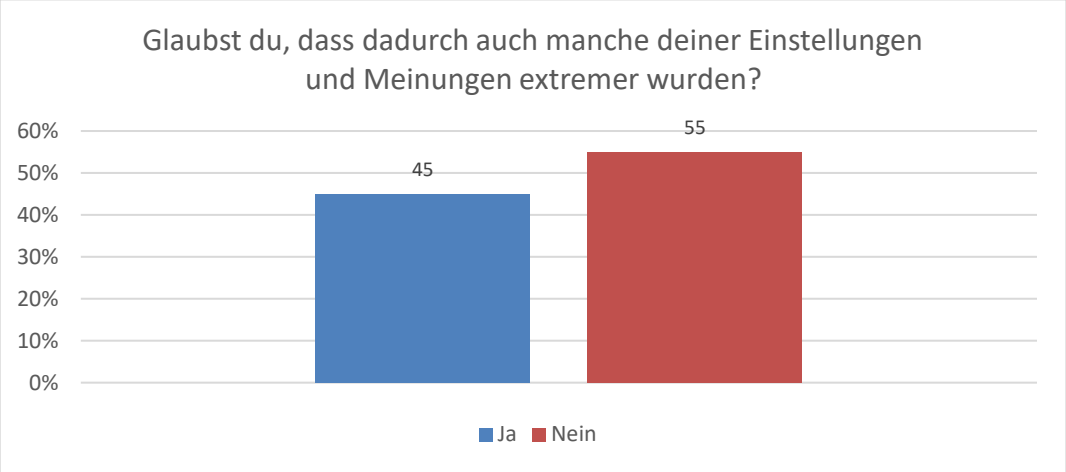
Tabelle 8-15: Kennst du Jugendliche, bei denen dadurch auch manche Einstellungen und Meinungen extremer wurden?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.567	60,9%	39,1%
Geschlecht*			
Männlich	807	59,1%	40,9%
Weiblich	711	63,3%	36,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,107			
Schulstufe			
8./9.	473	56,2%	**43,8%**
10./11.	793	63,8%	36,2%
12./13.	301	60,8%	39,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,040			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	196	56,6%	43,4%
Allgemeinbildende Höhere Schule	497	61,4%	38,6%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	447	62,6%	37,4%
Landesberufsschule	427	60,7%	39,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,632			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	231	56,7%	43,3%
Kein Migrationshintergrund	1.336	61,7%	38,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,207			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.355	60,5%	39,5%
Islamisch	70	54,3%	45,7%
Andere Religionsgemeinschaften	63	73,0%	27,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,081			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	430	59,3%	40,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	373	64,9%	35,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	392	65,8%	34,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,056			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.567 (521 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 46 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-16: Glaubst du, dass dadurch auch manche deiner Einstellungen und Meinungen extremer wurden?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.610	45,0%	55,0%
Geschlecht*			
Männlich	833	**42,0%**	58,0%
Weiblich	727	**48,6%**	51,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,015			
Schulstufe			
8./9.	487	**38,6%**	**61,4%**
10./11.	821	48,0%	52,0%
12./13.	302	47,4%	52,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,016			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	204	39,7%	60,3%
Allgemeinbildende Höhere Schule	511	46,8%	53,2%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	458	43,9%	56,1%
Landesberufsschule	436	46,6%	53,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,388			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	234	**36,8%**	63,2%
Kein Migrationshintergrund	1.376	**46,4%**	53,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,005			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.387	45,6%	54,4%
Islamisch	79	36,7%	63,3%
Andere Religionsgemeinschaften	67	53,7%	46,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,085			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	447	43,8%	56,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	379	48,5%	51,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	396	50,3%	49,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,150			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.610 (478 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 47 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-17: Was glaubst du: Auf welcher Social Media- oder Messenger-Plattform besteht aktuell die größte Gefahr, dass sich Jugendliche radikalisieren? Gesamtliste

Plattform	Anz. d. Fälle in %	Plattform	Anz. d. Fälle in %
TikTok	52,8%	Facebook Messenger	0,3%
Instagram	10,1%	Ten Ten	0,2%
X (früher Twitter)	10,1%	Pinterest	0,2%
Reddit	6,5%	Xing	0,2%
Telegram	5,0%	Vimeo	0,1%
Snapchat	3,4%	Microsoft Teams	0,1%
Roblox	2,1%	BeReal	0,1%
Discord	1,3%	iMessage	0,1%
Facebook	1,1%	LinkedIn	0,1%
WhatsApp	0,9%	Skype	0,1%
YouTube	0,7%	Tumblr	0,0%
Twitch	0,6%	Auf gar keiner	2,3%
Telonym	0,4%	Auf einer anderen	1,4%

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.648 (440 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 48 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Insgesamt 1,4% der Befragten nannten „auf einer anderen“: 20 Befragte gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden.

Tabelle 8-18: Sonstige Social Media- oder Messenger-Plattform, auf denen aktuell die größte Gefahr besteht, dass sich Jugendliche radikalisieren. Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	Anzahl der Fälle
Pornoseiten (Pornhub, xhamster u.ä.)	6
Videospiele, Videospielseiten	4
Überall, alle Plattformen	4
Sonstige*	6

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe, die eine offene Nennung bei Frage 48 („auf einer anderen“) abgaben. April-Juli 2025. n=20 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachantworten möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 61 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

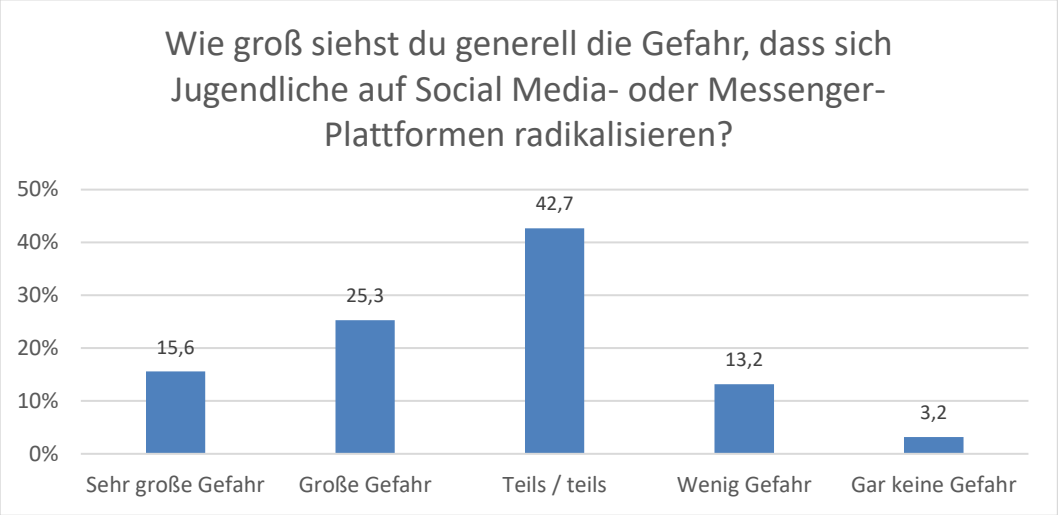
Nachfolgend werden die TOP-5 Nennungen differenziert ausgewertet.

Tabelle 8-19: Was glaubst du: Auf welcher Social Media- oder Messenger-Plattform besteht aktuell die größte Gefahr, dass sich Jugendliche radikalisieren? Differenzierung der TOP-5

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	TikTok	Instagram	X (Twitter)	Reddit	Telegram
Gesamt	1.648	52,8%	10,1%	10,1%	6,5%	5,0%
Geschlecht*						
Männlich	840	**40,5%**	10,7%	**14,3%**	**9,9%**	**6,4%**
Weiblich	756	**67,5%**	9,1%	**5,8%**	**3,0%**	**3,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	517	54,2%	7,4%	8,9%	7,2%	**1,7%**
10./11.	833	53,7%	10,7%	9,4%	7,2%	6,4%
12./13.	299	47,8%	13,0%	**14,4%**	**3,3%**	6,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,007						
Schultyp						
APS	229	54,6%	5,7%	8,3%	7,0%	**1,3%**
AHS	513	55,4%	10,7%	10,3%	6,2%	6,0%
BMHS	459	57,7%	10,5%	9,8%	5,2%	**3,1%**
LBS	448	**44,0%**	11,2%	10,9%	7,8%	**7,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,026						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	268	42,9%	11,2%	**14,2%**	5,6%	4,9%
Kein Migrationshintergrund	1.382	54,6%	9,8%	**9,3%**	6,7%	5,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,010						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.409	54,2%	10,2%	9,4%	6,7%	4,8%
Islamisch	89	48,3%	10,1%	7,9%	2,2%	6,7%
Andere	67	38,8%	7,5%	**20,9%**	9,0%	4,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,027						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	457	56,0%	12,0%	7,9%	6,3%	3,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	381	53,3%	12,1%	7,9%	7,6%	5,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	390	51,8%	9,0%	11,3%	5,6%	7,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,099						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.648 (440 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 48 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert. Anmerkung: Signifikanztests beziehen sich auf die fünf abgebildeten Plattformen.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-20: Wie groß siehst du generell die Gefahr, dass sich Jugendliche auf Social Media- oder Messenger-Plattformen radikalisieren?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr große Gefahr	Große Gefahr	Teils/teils	Wenig Gefahr	Gar keine Gefahr
Gesamt	1.675	15,6%	25,3%	42,7%	13,2%	3,2%
Geschlecht*						
Männlich	863	14,0%	23,2%	41,5%	**17,0%**	**4,3%**
Weiblich	760	17,1%	27,9%	44,7%	**8,8%**	**1,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	520	13,5%	22,5%	44,0%	15,4%	4,6%
10./11.	841	16,1%	25,9%	43,4%	12,2%	2,4%
12./13.	316	18,0%	28,5%	38,6%	12,0%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,072						
Schultyp						
APS	223	13,0%	**18,4%**	44,4%	**17,5%**	**6,7%**
AHS	518	14,9%	27,0%	46,3%	10,4%	**1,4%**
BMHS	474	16,2%	27,6%	39,5%	13,7%	3,0%
LBS	459	17,0%	24,6%	41,0%	13,7%	3,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	262	14,9%	26,7%	40,8%	12,6%	5,0%
Kein Migrationshintergrund	1.414	15,8%	25,1%	43,0%	13,3%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,397						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.435	15,4%	25,4%	43,1%	13,4%	2,7%
Islamisch	86	15,1%	25,6%	39,5%	10,5%	**9,3%**
Andere	64	17,2%	31,3%	43,8%	6,3%	1,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,024						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	454	14,8%	26,4%	45,4%	11,9%	1,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	393	14,5%	26,2%	42,7%	13,2%	3,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	409	17,8%	24,9%	43,3%	11,5%	2,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,702						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.675 (413 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 49 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-21: Glaubst du, dass manche deiner Freund:innen durch Social Media so beeinflusst werden, dass sie extreme Ansichten oder Gewaltbereitschaft entwickeln?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.625	33,3%	66,7%
Geschlecht*			
Männlich	827	**38,8%**	**61,2%**
Weiblich	748	**27,3%**	**72,7%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001			
Schulstufe			
8./9.	497	33,2%	66,8%
10./11.	820	34,9%	65,1%
12./13.	308	29,5%	70,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,359			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	212	40,1%	59,9%
Allgemeinbildende Höhere Schule	511	**27,6%**	72,4%
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	463	34,8%	65,2%
Landesberufsschule	439	35,3%	64,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,042			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	249	28,5%	71,5%
Kein Migrationshintergrund	1.376	34,2%	65,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,082			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.403	33,1%	66,9%
Islamisch	80	23,8%	76,3%
Andere Religionsgemeinschaften	65	36,9%	63,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,261			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	448	31,7%	68,3%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	374	34,5%	65,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	401	36,4%	63,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,292			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.625 (463 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 50 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-22: Wurdest du online schon einmal von jemandem angesprochen oder angeschrieben der/die dich negativ beeinflussen wollte?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Ja	Nein
Gesamt	1.671	39,9%	60,1%
Geschlecht*			
Männlich	856	38,9%	61,1%
Weiblich	764	40,2%	59,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,651			
Schulstufe			
8./9.	517	39,5%	60,5%
10./11.	839	39,7%	60,3%
12./13.	315	41,0%	59,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,928			
Schultyp			
Allgemeinbildende Pflichtschule	227	35,7%	64,3%
Allgemeinbildende Höhere Schule	513	**33,3%**	**66,7%**
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	475	40,8%	59,2%
Landesberufsschule	456	**48,5%**	**51,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001			
Migrationshintergrund			
Migrationshintergrund	260	**52,7%**	**47,3%**
Kein Migrationshintergrund	1.412	**37,5%**	**62,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001			
Religionsgemeinschaft			
Christlich	1.444	38,2%	61,8%
Islamisch	80	46,3%	53,8%
Andere Religionsgemeinschaften	64	**53,1%**	46,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011			
Elterliche Schulbildung			
Beide Eltern unter Maturaniveau	467	40,3%	59,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	385	39,7%	60,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	403	37,0%	63,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,533			

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.671 (417 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 51 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-23: Wie oft verbessert sich deine Stimmung, nachdem du Social Media genutzt hast?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Nie	Selten	Manchmal	Meistens	So gut wie immer
Gesamt	1.687	8,3%	19,0%	44,0%	24,1%	4,6%
Geschlecht*						
Männlich	862	**10,1%**	18,4%	41,2%	25,9%	4,4%
Weiblich	775	**6,3%**	19,5%	48,3%	21,4%	4,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,011						
Schulstufe						
8./9.	526	8,4%	18,8%	42,2%	23,6%	**7,0%**
10./11.	847	7,2%	17,8%	46,0%	25,0%	3,9%
12./13.	313	**11,2%**	22,4%	41,5%	22,4%	2,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,037						
Schultyp						
APS	228	9,2%	20,2%	38,2%	23,7%	**8,8%**
AHS	520	**5,6%**	17,9%	47,3%	25,6%	3,7%
BMHS	476	9,0%	20,2%	42,4%	23,3%	5,0%
LBS	461	10,2%	18,2%	44,9%	23,4%	3,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,047						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	267	6,7%	21,0%	43,8%	24,7%	3,7%
Kein Migrationshintergrund	1.420	8,7%	18,6%	44,0%	23,9%	4,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,663						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.451	8,3%	18,8%	44,1%	24,4%	4,3%
Islamisch	85	5,9%	24,7%	44,7%	21,2%	3,5%
Andere	64	10,9%	15,6%	42,2%	25,0%	6,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,775						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	465	6,5%	20,6%	47,1%	21,7%	4,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	388	9,5%	16,2%	43,0%	25,5%	5,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	412	7,5%	19,4%	46,6%	23,8%	2,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,101						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.687 (401 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 52 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 8-24: Wie oft verschlechtert sich deine Stimmung, nachdem du Social Media genutzt hast?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Nie	Selten	Manchmal	Meistens	So gut wie immer
Gesamt	1.674	16,8%	36,6%	34,5%	8,6%	3,5%
Geschlecht*						
Männlich	853	**21,8%**	**41,1%**	**27,0%**	**6,2%**	3,9%
Weiblich	769	**10,5%**	**32,9%**	**42,7%**	**10,9%**	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	522	**21,6%**	40,4%	**27,4%**	6,5%	4,0%
10./11.	842	**13,9%**	35,5%	37,9%	9,1%	3,6%
12./13.	311	16,4%	33,4%	37,3%	10,3%	2,6%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,003						
Schultyp						
APS	225	**26,7%**	39,6%	**25,8%**	**4,0%**	4,0%
AHS	518	**13,5%**	35,5%	37,6%	10,2%	3,1%
BMHS	473	14,4%	34,2%	36,2%	**11,0%**	4,2%
LBS	456	18,2%	38,8%	33,8%	6,4%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	266	15,4%	32,7%	38,3%	8,6%	4,9%
Kein Migrationshintergrund	1.407	17,1%	37,4%	33,8%	8,5%	3,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,342						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.437	16,8%	37,6%	33,9%	8,9%	2,8%
Islamisch	86	16,3%	27,9%	44,2%	3,5%	**8,1%**
Andere	66	19,7%	28,8%	34,8%	6,1%	**10,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	462	16,9%	33,8%	35,9%	10,0%	3,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	387	19,1%	35,7%	34,4%	7,0%	3,9%
Beide Eltern ab Maturaniveau	407	11,5%	36,1%	38,1%	11,3%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,070						

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.674 (414 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 53 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

9 FRAGEN ZUM THEMA ARBEITSWELT UND LEISTUNG

9.1 Fazit

Der **Begriff „Leistung“** löst bei über 30% der befragten Schüler:innen weder ein positives noch ein negatives Gefühl aus, ist für sie also neutral besetzt. Für knapp 47% der Jugendlichen hingegen sind damit (eher) positive Gefühle verbunden, für knapp 23% (eher) negative Gefühle. Zu beobachten ist, dass der Leistungsbegriff für Schüler deutlich positiver besetzt ist als für Schülerinnen. Ebenfalls wird der Begriff von den Pflichtschüler:innen (APS) und den Berufsschüler:innen (LBS) positiver bewertet als von den AHS- bzw. BMHS-Schüler:innen. **Das Erbringen guter Leistungen** wird **für ein Vorankommen im Berufsleben** als sehr wichtig erachtet teilen rund 55% aller Befragten mit, weitere 37% halten dies für eher wichtig. Auch hierbei zeigen sich Unterschiede zwischen den vier Schulformen: AHS- und BMHS-Schüler:innen meinen in geringerem Ausmaß als Befragte aus Pflichtschulen und Landesberufsschulen, dass Leistung sehr wichtig ist. Dass Leistung für ein Vorankommen im Berufsleben gar nicht wichtig ist, meinen jedoch in keiner Schulform mehr als drei Prozent der Befragten.

Leistung hat ganz allgemein auch **in den Familien der Schüler:innen** einen hohen Stellenwert – knapp über 80% teilen mit, dass dies in ihren Familien sehr bzw. eher wichtig ist. **Innerhalb ihrer Freundeskreise** trifft dies auf knapp 51% zu, hier hat Leistung also weniger Stellenwert. Für beide sozialen Kontexte lassen sich Unterschiede nach Migrationshintergrund beobachten. Sowohl innerhalb der eigenen Familie als auch innerhalb des eigenen Freundeskreises ist Leistung bei Schüler:innen mit Migrationshintergrund häufiger sehr wichtig als bei jenen ohne Migrationshintergrund. In beiden Bereichen ist Leistung auch unter Angehörigen islamischer Religionsgemeinschaften öfter sehr wichtig als unter Angehörigen christlicher Religionsgemeinschaften. Was Unterschiede zwischen den Schulformen anbelangt, so kann festgehalten werden, dass Pflichtschüler:innen am häufigsten angeben, dass Leistung sowohl in der Familie als auch im Freundeskreis sehr wichtig ist, während AHS-Schüler:innen dabei jeweils die relativ niedrigsten Werte aufweisen (bzw. Leistung als „eher wichtig“ erachtet wird, keinesfalls aber als gänzlich unwichtig). Zu beobachten ist ferner, dass Schüler häufiger als Schülerinnen anführen, dass Leistung in ihren Freundeskreisen sehr wichtig ist.

Einer jeweils deutlichen Mehrheit der Schüler:innen ist es auch wichtig, **in der Schule** bzw. **im Lehrbetrieb** (betrifft nur Berufsschüler:innen) **gute Leistungen zu erbringen**: Jeweils knapp 83% (in der Schule) bzw. knapp 94% (im Lehrbetrieb) erachten dies als sehr oder eher wichtig. Im **schulischen Kontext** fällt auf, dass Schülerinnen dies deutlich häufiger als sehr wichtig erachten als Schüler. Schüler hingegen geben signifikant öfter als Schülerinnen an, dass dies eher nicht wichtig oder gar nicht wichtig sei (kombiniert trifft dies auf rund 24% der Schüler zu).

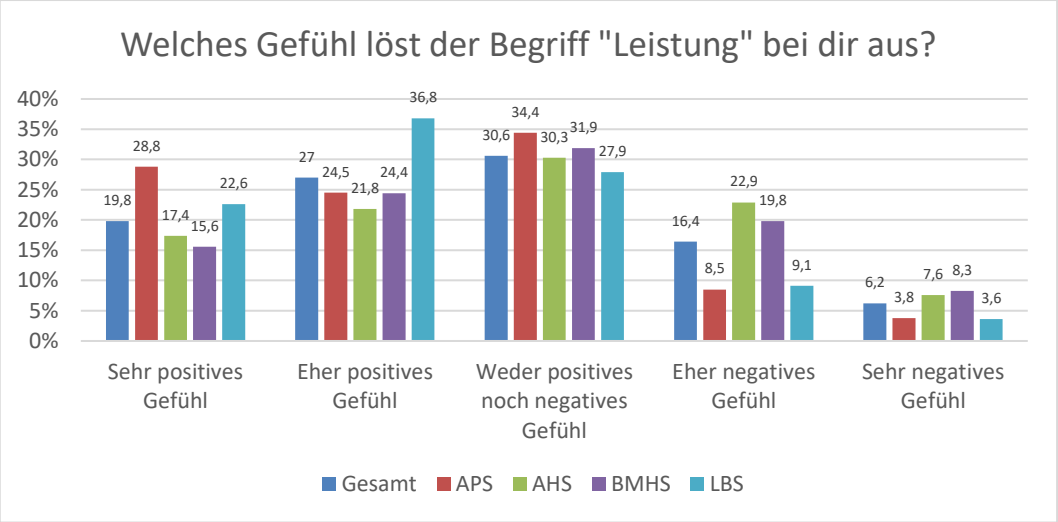
Auf bestimmte Aktivitäten oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen in der Schule zu erbringen, fällt dem Großteil der Schüler:innen (rund 65%) eher schwer oder sehr schwer, weniger als acht Prozent der Jugendlichen fällt dies sehr leicht. Etwas anders verhält es sich beim **Verzicht**

auf Aktivitäten oder Freizeit, um im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen: Beinahe 60% der Lehrlinge geben an, dass ihnen dies sehr leicht oder eher leichtfällt; knapp jede/r neunte Berufschüler:in gibt allerdings an, dass dies auch im Lehrbetrieb sehr schwer fällt. Dabei ist der Verzicht für weibliche Lehrlinge im Schnitt etwas schwieriger als für männliche Lehrlinge.

Schließlich wurde den Schüler:innen und Lehrlingen auch die Frage gestellt, **was sie motiviert, in der Schule bzw. im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen**. Als Hauptmotivationsfaktor, sowohl in der Schule (für fast drei Viertel der Befragten) als auch im Lehrbetrieb (für rund 42% der Befragten) wurde **das Erreichen der eigenen Ziele und Wünsche** genannt. Im Schulkontext geben dies dabei Schülerinnen signifikant häufiger an als Schüler und AHS-Schüler:innen geben es häufiger an als Berufsschüler:innen und Pflichtschüler:innen. Zweitwichtigster Motivationsfaktor für gute Leistungen in der Schule ist mit 48% der Nennungen **die Anerkennung und das Lob der Eltern**. Wiederum wird dies von Schülerinnen häufiger als von Schülern angeführt, sowie von AHS-Schüler:innen öfter als von Berufsschüler:innen. **Anerkennung und Lob von den Ausbildner:innen** ist hingegen für Lehrlinge im Lehrbetrieb mit 36% der dritthäufigst genannte Motivationsfaktor. Auch dies geben weibliche Lehrlinge häufiger als männliche Lehrlinge zu Protokoll. Weitere relevante Motivationsfaktoren, um in der Schule gute Leistungen zu erbringen, sind **Spaß und Interesse** am Thema, die von rund 28 % der Jugendlichen genannt werden (häufiger von Schülern als von Schülerinnen), sowie **das Erfüllen der Erwartungen anderer**, das von knapp 24 % genannt wird (häufiger von Schülerinnen als von Schülern und häufiger von AHS-Schüler:innen als von Pflichtschüler:innen). **Spaß und Interesse am Thema** ist auch ein relevantes Motiv für 30% der Lehrlinge, um im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen. Für beinahe genauso viele Lehrlinge ist ebenso **die Anerkennung und das Lob von Arbeitskolleg:innen** ein Motivationsfaktor, für weibliche Lehrlinge dabei deutlich häufiger (39%) als für männliche Lehrlinge (knapp über 24%).

9.2 Wahrnehmung und Relevanz des Begriffs „Leistung“

Tabelle 9-1: Welches Gefühl löst der Begriff „Leistung“ bei dir aus?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr positives Gefühl	Eher positives Gefühl	Weder positives noch negatives Gefühl	Eher negatives Gefühl	Sehr negatives Gefühl
Gesamt	1.689	19,8%	27,0%	30,6%	16,4%	6,2%
Geschlecht*						
Männlich	860	**24,5%**	**33,5%**	29,1%	**8,5%**	**4,4%**
Weiblich	775	**14,3%**	**20,5%**	32,4%	**24,8%**	**8,0%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Schulstufe						
8./9.	513	24,0%	25,1%	32,0%	12,7%	6,2%
10./11.	856	16,6%	27,1%	30,8%	18,7%	6,8%
12./13.	320	21,9%	29,7%	27,8%	15,9%	4,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,070						
Schultyp						
APS	212	**28,8%**	24,5%	34,4%	**8,5%**	3,8%
AHS	528	17,4%	**21,8%**	30,3%	**22,9%**	7,6%
BMHS	480	**15,6%**	24,4%	31,9%	**19,8%**	**8,3%**
LBS	470	22,6%	**36,8%**	27,9%	**9,1%**	**3,6%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Migrationshintergrund						
Migrationshintergrund	253	20,6%	25,3%	36,0%	13,8%	4,3%
Kein Migrationshintergrund	1.436	19,7%	27,4%	29,6%	16,8%	6,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,245						
Religionsgemeinschaft						
Christlich	1.457	19,6%	28,6%	29,6%	16,6%	5,7%
Islamisch	80	**31,3%**	18,8%	37,5%	10,0%	2,5%
Andere	65	16,9%	18,5%	30,8%	18,5%	**15,4%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001						
Elterliche Schulbildung						
Beide Eltern unter Maturaniveau	469	20,7%	30,3%	27,1%	15,6%	6,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	396	21,0%	25,8%	29,5%	19,4%	4,3%
Beide Eltern ab Maturaniveau	408	19,1%	24,5%	30,4%	20,1%	5,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,199						

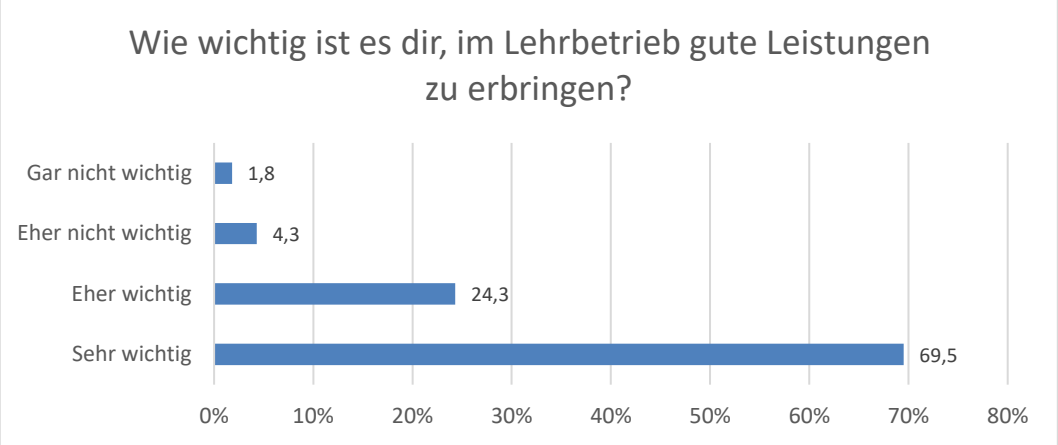
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.689 (399 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 54 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders“ wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-2: Wie wichtig ist es dir, in der Schule gute Leistungen zu erbringen?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Gar nicht wichtig
Gesamt	1.736	39,0%	43,6%	14,0%	3,4%
Geschlecht*					
Männlich	885	**29,7%**	46,6%	**18,5%**	**5,2%**
Weiblich	797	**49,9%**	40,8%	**8,4%**	**0,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	543	41,1%	44,2%	12,0%	2,8%
10./11.	871	38,3%	43,2%	15,0%	3,4%
12./13.	320	37,2%	44,1%	14,4%	4,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,627					
Schultyp					
APS	238	42,9%	42,9%	10,5%	3,8%
AHS	529	37,4%	44,6%	15,1%	2,8%
BMHS	491	35,2%	45,6%	15,7%	3,5%
LBS	478	42,5%	41,0%	12,8%	3,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,374					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	273	38,1%	42,5%	13,9%	5,5%
Kein Migrationshintergrund	1.462	39,1%	43,8%	14,0%	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,252					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.488	39,5%	43,8%	13,6%	3,0%
Islamisch	94	43,6%	41,5%	11,7%	3,2%
Andere	66	34,8%	40,9%	15,2%	9,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,333					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	475	42,5%	39,8%	13,9%	3,8%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	402	35,6%	46,0%	15,4%	3,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	412	39,8%	43,9%	13,6%	2,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,507					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.736 (352 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 56 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-3: Wie wichtig ist es dir, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Gar nicht wichtig
Gesamt	458	69,5%	24,3%	4,3%	1,8%
Geschlecht*					
Männlich	299	70,2%	23,4%	4,0%	2,3%
Weiblich	149	68,5%	26,8%	4,7%	0,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,365					
Schulstufe					
8./9.	-	-	-	-	-
10./11.	287	71,4%	22,3%	5,2%	1,0%
12./13.	172	66,3%	27,9%	2,9%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,247					
Schultyp					
APS	-	-	-	-	-
AHS	-	-	-	-	-
BMHS	-	-	-	-	-
LBS	457	69,6%	24,3%	4,4%	1,8%
Kein Signifikanztest durchzuführen.					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	76	59,2%	32,9%	7,9%	0,0%
Kein Migrationshintergrund	382	71,5%	22,8%	3,7%	2,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,093					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	389	71,7%	23,1%	3,1%	2,1%
Islamisch	29	65,5%	27,6%	6,9%	0,0%
Andere	16	43,8%	37,5%	**18,8%**	0,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,031					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	192	75,5%	19,3%	2,1%	3,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	81	74,1%	19,8%	6,2%	0,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	41	68,3%	24,4%	7,3%	0,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,219					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark. April-Juli 2025. n=458 (128 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 57 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-4: Wie leicht oder schwer fällt es dir, auf gewisse Sachen oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen in der Schule zu erbringen?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Fällt mir sehr leicht	Fällt mir eher leicht	Fällt mir eher schwer	Fällt mir sehr schwer
Gesamt	1.662	7,8%	25,1%	42,8%	24,3%
Geschlecht*					
Männlich	841	8,3%	27,5%	40,9%	23,3%
Weiblich	767	6,9%	23,2%	45,6%	24,3%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,102					
Schulstufe					
8./9.	520	8,5%	23,8%	43,8%	23,8%
10./11.	830	7,7%	24,7%	42,5%	25,1%
12./13.	313	7,0%	28,1%	41,9%	23,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,913					
Schultyp					
APS	218	9,6%	26,6%	44,5%	19,3%
AHS	524	7,3%	**17,7%**	45,2%	**29,8%**
BMHS	466	8,8%	25,1%	42,7%	23,4%
LBS	453	6,4%	**32,9%**	39,5%	21,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	255	6,7%	28,6%	42,4%	22,4%
Kein Migrationshintergrund	1.407	8,0%	24,4%	42,9%	24,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,558					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.431	8,0%	25,0%	44,0%	22,9%
Islamisch	81	4,9%	**35,8%**	37,0%	22,2%
Andere	65	7,7%	20,0%	30,8%	**41,5%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,009					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	468	8,1%	25,6%	42,3%	23,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	383	6,5%	21,9%	46,5%	25,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	403	10,4%	28,3%	40,2%	21,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,150					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.662 (426 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 58 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-5: Wie leicht oder schwer fällt es dir, auf gewisse Sachen oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen im Lehrbetrieb zu erbringen?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Fällt mir sehr leicht	Fällt mir eher leicht	Fällt mir eher schwer	Fällt mir sehr schwer
Gesamt	425	20,1%	39,5%	28,9%	11,4%
Geschlecht*					
Männlich	275	21,1%	42,9%	**25,8%**	10,2%
Weiblich	142	16,9%	33,8%	**35,2%**	14,1%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,042					
Schulstufe					
8./9.	-	-	-	-	-
10./11.	269	22,3%	37,9%	29,0%	10,8%
12./13.	156	16,0%	42,3%	28,8%	12,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,421					
Schultyp					
APS	-	-	-	-	-
AHS	-	-	-	-	-
BMHS	-	-	-	-	-
LBS	426	20,2%	39,4%	28,9%	11,5%
Kein Signifikanztest durchzuführen.					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	71	15,5%	42,3%	23,9%	18,3%
Kein Migrationshintergrund	354	21,2%	38,7%	29,9%	10,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,131					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	360	21,1%	39,2%	29,4%	10,3%
Islamisch	26	11,5%	42,3%	26,9%	19,2%
Andere	16	18,8%	37,5%	12,5%	31,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,246					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	184	21,2%	40,2%	32,1%	6,5%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	75	22,7%	41,3%	24,0%	12,0%
Beide Eltern ab Maturaniveau	42	23,8%	40,5%	23,8%	11,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,729					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark. April-Juli 2025. n=425 (160 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 59 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-6: Was motiviert dich, in der Schule gute Leistungen zu erbringen? Gesamtliste

Motivationsgrund	Anzahl der Fälle in %
Meine eigenen Ziele und Wünsche zu erreichen (z.B. gute Noten, Zukunftspläne)	65,5%
Anerkennung und Lob von Eltern	48,0%
Spaß und Interesse am Thema	28,3%
Um die Erwartungen anderer zu erfüllen	23,7%
Besser als andere zu sein und den anderen voraus zu sein	19,4%
Anerkennung und Lob von Lehrer:innen	17,3%
Belohnung	17,2%
Anerkennung und Lob von Freund:innen	11,1%
Ein anderer Grund	5,8%

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.623 (465 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Mehrfachantworten (max. 3 Nennungen) möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 60 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Insgesamt 5,8% der Befragten nannten „ein anderer Grund“: 84 Befragte gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden.

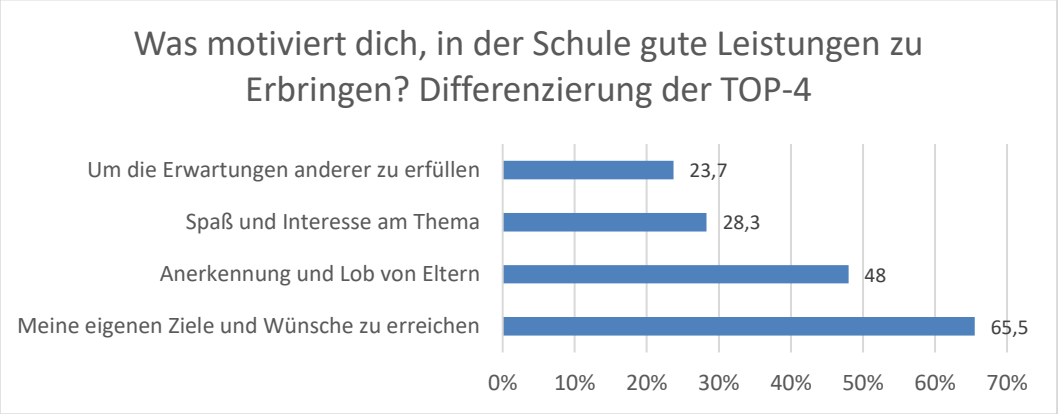
Tabelle 9-7: Sonstige motivierende Gründe, um in der Schule gute Leistungen zu erbringen. Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	Anzahl der Fälle
Nichts	17
Eigener Ehrgeiz, eigene Erwartungen, sich selbst etwas beweisen	9
Druck/Angst von/vor den Eltern	7
Bessere Zukunftschancen haben	7
Für die Firma / den Chef	5
Man will nicht durchfallen	5
Anerkennung/Lob allgemein	5
Um (unbeschwert) Freizeitaktivitäten durchführen zu können	4
Es fällt leicht, es ist wenig Aufwand	4
Um auf sich selbst stolz sein zu können	4
Selbstzufriedenheit, ein gutes Gefühl haben	4
Wissens-/Kompetenzerwerb	3
Druck von außen	2
Glaube, Gott	2
Sonstiges*	11

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark. Die eine offene Nennung bei Frage 60 („ein anderer Grund“) abgaben. April-Juli 2025. n=84 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachantworten möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 60 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

Nachfolgend werden die TOP-4 Nennungen differenziert ausgewertet.

Tabelle 9-8: Was motiviert dich, in der Schule gute Leistungen zu erbringen? Differenzierung der TOP-4



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Meine eigenen Ziele und Wünsche zu erreichen	Anerkennung und Lob von Eltern	Spaß und Interesse am Thema	Um die Erwartungen anderer zu erfüllen
Gesamt	1.623	65,5%	48,0%	28,3%	23,7%
Geschlecht*					
Männlich	806	**60,6%**	**44,3%**	**32,7%**	**19,8%**
Weiblich	766	**71,5%**	**52,9%**	**23,4%**	**27,6%**
Teststatistik nach Rao Scott:		*p<0,001*	*p<0,001*	*p=0,003*	*p<0,001*
Schulstufe					
8./9.	500	64,0%	54,0%	25,2%	20,8%
10./11.	821	64,7%	48,0%	26,9%	**27,4%**
12./13.	302	69,9%	**38,0%**	37,1%	**18,3%**
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,182*	*p=0,006*	*p=0,002*	*p<0,001*
Schultyp					
APS	208	**61,9%**	48,8%	30,5%	**16,0%**
AHS	515	**69,3%**	**52,5%**	22,9%	**28,2%**
BMHS	468	66,5%	51,7%	28,8%	25,1%
LBS	433	**61,4%**	**38,2%**	33,1%	**20,4%**
Teststatistik nach Rao Scott:		*p<0,001*	*p<0,001*	*p=0,234*	*p<0,001*
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	251	64,8%	50,4%	26,8%	20,0%
Kein Migrationshintergrund	1.372	65,6%	47,6%	28,6%	24,3%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,328*	*p=0,873*	*p=0,324*	*p=0,070*
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.389	66,1%	49,2%	28,4%	23,8%
Islamisch	85	64,8%	47,7%	33,4%	**15,4%**
Andere	65	64,0%	37,0%	26,1%	28,4%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,288*	*p=0,121*	*p=0,937*	*p=0,019*
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	454	65,6%	49,6%	26,2%	24,2%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	375	65,5%	47,0%	29,1%	26,1%
Beide Eltern ab Maturaniveau	393	69,4%	51,0%	26,2%	26,2%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,243*	*p=0,430*	*p=0,614*	*p=0,619*

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.623 (465 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Mehrfachantworten (max. 3 Nennungen) möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 60 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-9: Was motiviert dich, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen? Gesamtliste

Motivationsgrund	Anzahl der Fälle in %
Meine eigenen Ziele und Wünsche zu erreichen	42,4%
Anerkennung und Lob von Ausbildner:innen im Lehrbetrieb	36,0%
Spaß und Interesse am Thema	29,9%
Anerkennung und Lob von Arbeitskolleg:innen	29,2%
Belohnungen	18,5%
Die Aussicht auf eine Anstellung im Lehrbetrieb nach der Lehre	17,3%
Um die Erwartungen von anderen zu erfüllen	16,0%
Anerkennung und Lob von Eltern	13,8%
Besser als andere zu sein und den anderen voraus sein	11,0%
Anerkennung und Lob von Freund:innen	5,6%
Ein anderer Grund	4,4%

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark. April-Juli 2025. n=412 (173 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Mehrfachantworten (max. 3 Nennungen) möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 61 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).

Insgesamt 4,4% der Befragten nannten „ein anderer Grund", zehn Befragte gaben dazu frei formulierte offene Nennungen ab, welche in weiterer Folge – sofern möglich – zu inhaltlich kohärenten Kategorien zusammengefasst wurden.

Tabelle 9-10: Sonstige motivierende Gründe, um im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen. Kategorisierung der offenen Nennungen

Kategorie / Nennung	Anzahl der Fälle
Nichts	4
Druck vom Chef	2
Sonstiges*	4

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark, die eine offene Nennung bei Frage 61 („ein anderer Grund") abgaben. April-Juli 2025. n=10 (ungewichtet). Werte sind absolute Häufigkeiten. Mehrfachantworten möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 61 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11).
*Sonstige Nennungen sind nicht weiter zuordenbare Einzelnennungen sowie auch nicht kontextualisierbare oder unseriöse Nennungen.

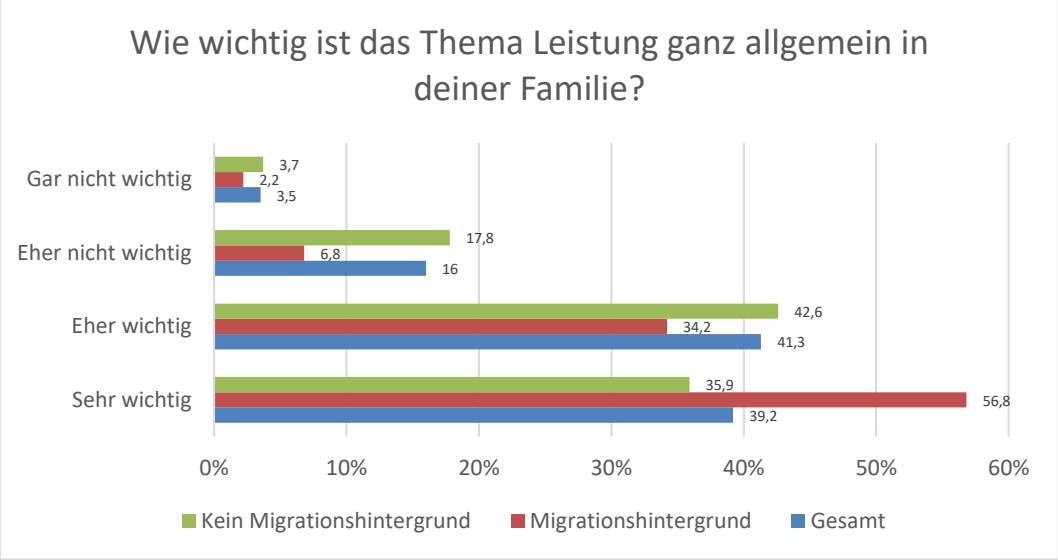
Nachfolgend werden die TOP-4 Nennungen differenziert ausgewertet.

Tabelle 9-11: Was motiviert dich, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen? Differenzierung der TOP-4

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Meine eigenen Ziele und Wünsche zu erreichen	Anerkennung und Lob von Ausbild-ner:innen im Lehrbetrieb	Spaß und Interesse am Thema	Anerkennung und Lob von Arbeits-kolleg:innen
Gesamt	412	42,4%	36,0%	29,9%	29,2%
Geschlecht*					
Männlich	265	40,0%	**32,6%**	29,3%	**24,4%**
Weiblich	138	46,8%	**42,7%**	30,8%	**38,9%**
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,079*	*p=0,019*	*p=0,492*	*p=0,023*
Schulstufe					
8./9.	-	-	-	-	-
10./11.	257	43,1%	38,9%	**34,8%**	31,1%
12./13.	155	41,2%	31,2%	**21,8%**	26,1%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,494*	*p=0,194*	*p=0,032*	*p=0,356*
Schultyp					
APS	-	-	-	-	-
AHS	-	-	-	-	-
BMHS	-	-	-	-	-
LBS	412	42,4%	36,0%	29,9%	29,2%
Kein Signifikanztest durchzuführen.					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	66	**37,8%**	37,2%	28,2%	37,5%
Kein Migrationshintergrund	346	**43,3%**	35,8%	30,2%	27,6%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,030*	*p=0,624*	*p=0,296*	*p=0,300*
Religionsgemeinschaft					
Christlich	354	41,1%	35,3%	29,6%	29,1%
Islamisch	27	37,8%	29,6%	34,5%	32,0%
Andere	11	63,6%	45,8%	34,4%	46,9%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,201*	*p=0,260*	*p=0,905*	*p=0,585*
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	178	48,6%	35,7%	28,8%	29,4%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	68	43,2%	36,3%	26,9%	31,8%
Beide Eltern ab Maturaniveau	38	**32,8%**	32,5%	35,2%	11,6%
Teststatistik nach Rao Scott:		*p=0,038*	*p=0,706*	*p=0,573*	*p=0,105*

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen in Landesberufsschulen (Lehrlinge) in der Steiermark. April-Juli 2025. n=412 (173 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Mehrfachantworten (max. 3 Nennungen) möglich. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 61 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-12: Wie wichtig ist das Thema Leistung ganz allgemein in deiner Familie?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Gar nicht wichtig
Gesamt	1.752	39,2%	41,3%	16,0%	3,5%
Geschlecht*					
Männlich	896	**42,9%**	40,3%	14,0%	2,9%
Weiblich	800	**35,1%**	42,4%	18,6%	3,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,004					
Schulstufe					
8./9.	559	**46,3%**	**35,4%**	15,6%	2,7%
10./11.	875	36,1%	43,9%	15,8%	4,2%
12./13.	318	35,2%	44,3%	17,6%	2,8%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,006					
Schultyp					
APS	250	**53,2%**	**33,6%**	**10,8%**	2,4%
AHS	528	**28,0%**	44,3%	**23,7%**	4,0%
BMHS	494	39,3%	41,5%	16,0%	3,2%
LBS	480	44,2%	41,9%	**10,4%**	3,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	278	**56,8%**	**34,2%**	**6,8%**	2,2%
Kein Migrationshintergrund	1.473	**35,9%**	**42,6%**	**17,8%**	3,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.495	37,5%	42,6%	16,5%	3,3%
Islamisch	100	**67,0%**	**26,0%**	**4,0%**	3,0%
Andere	68	38,2%	35,3%	19,1%	7,4%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	480	38,3%	41,7%	16,9%	3,1%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	399	35,8%	44,6%	16,0%	3,5%
Beide Eltern ab Maturaniveau	416	37,0%	40,9%	19,2%	2,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,749					

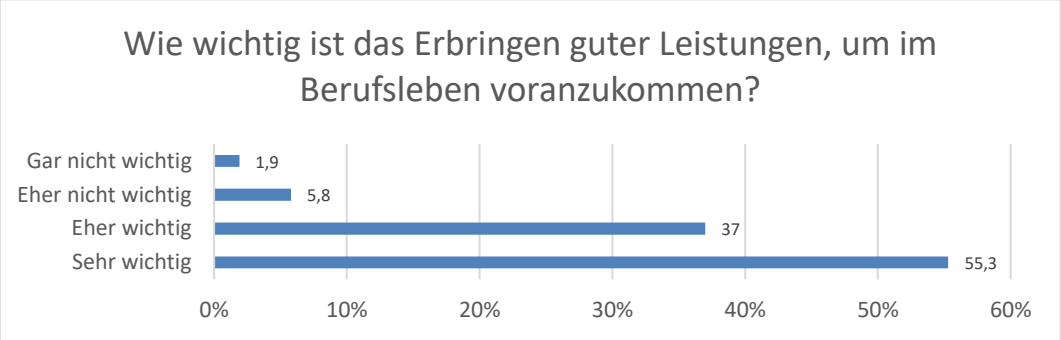
Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.752 (336 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 62 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-13: Wie wichtig ist das Thema Leistung ganz allgemein in deinem Freundeskreis?

Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Gar nicht wichtig
Gesamt	1.726	17,7%	33,1%	33,8%	15,5%
Geschlecht*					
Männlich	888	**21,8%**	31,0%	32,7%	14,5%
Weiblich	786	**12,5%**	36,0%	35,5%	16,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Schulstufe					
8./9.	549	20,0%	29,5%	35,2%	15,3%
10./11.	861	15,9%	33,9%	33,6%	16,6%
12./13.	316	18,4%	37,0%	32,0%	12,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,324					
Schultyp					
APS	246	**29,3%**	31,3%	27,6%	11,8%
AHS	523	**9,2%**	33,3%	**42,6%**	14,9%
BMHS	485	**14,0%**	29,9%	35,5%	**20,6%**
LBS	471	**24,8%**	37,2%	**25,3%**	12,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	274	**25,5%**	32,8%	30,7%	**10,9%**
Kein Migrationshintergrund	1.453	**16,2%**	33,1%	34,3%	**16,3%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,002					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.476	16,7%	33,5%	34,4%	15,4%
Islamisch	97	**29,9%**	39,2%	24,7%	**6,2%**
Andere	66	15,2%	27,3%	33,3%	**24,2%**
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	475	16,8%	36,6%	31,6%	14,9%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	394	16,2%	30,2%	37,8%	15,7%
Beide Eltern ab Maturaniveau	409	17,1%	30,1%	37,9%	14,9%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,217					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.726 (362 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 62 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

Tabelle 9-14: Was glaubst du: Wie wichtig ist das Erbringen guter Leistungen, um im Berufsleben voranzukommen?



Differenzierungsmerkmal	Basis (n)	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Gar nicht wichtig
Gesamt	1.677	55,3%	37,0%	5,8%	1,9%
Geschlecht*					
Männlich	850	56,0%	35,2%	6,2%	**2,6%**
Weiblich	776	54,8%	39,4%	4,9%	**0,9%**
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,021					
Schulstufe					
8./9.	514	58,4%	34,0%	6,2%	1,4%
10./11.	847	52,5%	39,6%	6,3%	1,7%
12./13.	317	57,7%	35,0%	3,8%	3,5%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,058					
Schultyp					
APS	215	63,7%	**27,4%**	6,0%	2,8%
AHS	524	**48,5%**	**42,9%**	**7,6%**	1,0%
BMHS	474	50,2%	**42,4%**	5,9%	1,5%
LBS	466	**64,2%**	**29,4%**	**3,4%**	3,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p<0,001					
Migrationshintergrund					
Migrationshintergrund	259	48,3%	43,6%	5,4%	2,7%
Kein Migrationshintergrund	1.417	56,6%	35,9%	5,9%	1,7%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,102					
Religionsgemeinschaft					
Christlich	1.447	55,7%	36,7%	5,7%	1,9%
Islamisch	88	59,1%	36,4%	3,4%	1,1%
Andere	63	44,4%	46,0%	6,3%	3,2%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,360					
Elterliche Schulbildung					
Beide Eltern unter Maturaniveau	465	58,9%	35,1%	4,3%	1,7%
Ein Elternteil ab Maturaniveau	387	56,8%	36,2%	5,4%	1,6%
Beide Eltern ab Maturaniveau	403	51,1%	40,2%	7,7%	1,0%
Teststatistik nach Rao Scott: p=0,197					

Quelle: Befragungsdaten Schüler:innen Steiermark ab 8. Schulstufe. April-Juli 2025. n=1.677 (411 Befragte keine Angabe) (gewichtet). Werte sind absolute und relative Häufigkeiten. Fragewortlaut und Antwortoptionen siehe Frage 63 des Fragebogens im Anhang (☛Kap. 11). Statistisch signifikante Unterschiede sind fett markiert.
*Die Kategorie „Anders" wird aufgrund zu geringer Fallzahlen (vgl. ☛Kap. 2) nicht ausgewertet.

10 LITERATUR

Ehetreiber, C., Hammerl, M., & Lederer-Hutsteiner, T (2021): 6. Steirische Jugendstudie 2021.

Eristi, B. & Erdem, C. (2017). Development of a media literacy skills scale. Contemporary Educational Technology, 8(3), 249-267.

Felder-Puig, Rosemarie; Teutsch, Friedrich; Winkler, Roman: Psychische Gesundheit von österreichischen Jugendlichen. HBSC Factsheet 01 aus Erhebung 2021/22. Wien: BMSGPK, 2023.

Masur, P. K., DiFranzo, D. J., & Bazarova, N. N. (2021). Behavioral Contagion on Social Media: Effects of Social Norms, Design Interventions, and Critical Media Literacy on Self-Disclosure. PLOS One, 16(7). e0254670. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0254670 [Link (Open Access)]

Schenk, L et al. (2006): Mindestindikatorensatz zur Erfassung des Migrationsstatus. Empfehlungen für die epidemiologische Praxis, Springer Verlag, S. 853-860.

Ulbrich-Herrmann, M. (2001). Gewaltbefürwortende Einstellungen. Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). ZIS – GESIS Leibniz Institute for the Social Sciences. doi: https://doi.org/10.6102/zis123.

11 ANHANG

7. Steirische Jugendstudie 2025 „Jugend in der Steiermark“
Lebensbedingungen und Werthaltungen von steirischen Jugendlichen

Die überparteiliche ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus führt in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Steiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark, den Jugendressorts des Landes Steiermark und der Stadt Graz - unterstützt von der Bildungsdirektion Steiermark - die 7. steirische Jugendstudie 2025 durch. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Sozialforschungsinstitut x-sample aus Graz.
Das Ziel dieser Jugendstudie besteht darin, besser kennen zu lernen, wie steirische Jugendliche leben und was ihnen wichtig ist. Das soll dabei helfen, Jugendliche zukünftig besser unterstützen zu können. Die Befragung ist anonym, das heißt: Rückschlüsse auf deine Person sind nicht möglich. Da wir nach deiner Meinung und deinen Erfahrungen fragen, gibt es keine richtigen oder falschen Antworten! Vielen Dank für deine Unterstützung!

Frage 1
Dein Geschlecht?
Männlich
Weiblich
Anders (Gib bitte an, wie du dein Geschlecht definierst: _____)

Frage 2
Dein Alter?
_____ Jahre

Frage 3
Welchen Schultyp besuchst du im Augenblick?
Allgemeinbildende Pflichtschule (Mittelschule, Polytechnische Schule)
Allgemeinbildende Höhere Schule (Gymnasium)
Berufsbildende mittlere oder höhere Schule (wie HTL, HAK, Handelsschule, BAfEP, etc.)
Landesberufsschule

Frage 4
In welcher Gemeinde bzw. Stadt wohnst du?
_____

Frage 5
Dein Wohnort liegt in welchem steirischen Bezirk?
Bezirk Bruck-Mürzzuschlag
Bezirk Deutschlandsberg
Bezirk Graz-Stadt
Bezirk Graz-Umgebung
Bezirk Hartberg-Fürstenfeld
Bezirk Leibnitz
Bezirk Leoben
Bezirk Liezen
Bezirk Murau
Bezirk Murtal
Bezirk Südoststeiermark
Bezirk Voitsberg
Bezirk Weiz
Außerhalb der Steiermark

7. Steirische Jugendstudie 2025**: Ein Projekt der* ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Steiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark, den Jugendressorts des Landes Steiermark und der Stadt Graz; ***mit freundlicher Genehmigung der Bildungsdirektion Steiermark für die Durchführung der Befragung an steirischen Schulen!

Seite 1 von 14

Frage 6
Welche Personen leben mit dir in einem Haushalt?
Mehrfachnennungen möglich!

Mutter
Vater
Stiefmutter
Stiefvater
Geschwister/Halbgeschwister/Stiefgeschwister
Oma
Opa
Sonstige Personen (Gib bitte an, welche: _____)

Frage 7
Leben deine Eltern zusammen oder getrennt?
Leben zusammen (gemeinsamer Haushalt)
Leben getrennt (getrennte Haushalte)

Frage 8
In welchem Land wurde Deine Mutter geboren?
In Österreich
In einem anderen Land: (Gib bitte an, welches: _____)
Weiß ich nicht

Frage 9
In welchem Land wurde Dein Vater geboren?
In Österreich
In einem anderen Land: (Gib bitte an, welches: _____)
Weiß ich nicht

Frage 10
Seit wann lebst du in Österreich?
Seit meiner Geburt
Nicht seit meiner Geburt (Gib bitte an, seit wie vielen Jahren du in Österreich lebst: _____)
Weiß ich nicht

Frage 11
Welche Sprachen werden bei dir zu Hause gesprochen?
Mehrfachnennungen möglich

Deutsch
Andere Sprachen (Gib bitte an, welche: _____)

Frage 12
Welcher Religionsgemeinschaft gehörst du an?
Christlich (katholisch, evangelisch, orthodox usw.)
Islamisch (sunnitisch, schiitisch, alevitisch)
Andere Religionsgemeinschaft (Gib bitte an, welche: _____)
Weiß ich nicht

Frage 13
Was ist die höchste abgeschlossene Schulbildung deiner Mutter?
Kein Schulabschluss
Pflichtschule
Lehre mit Berufsschule/Fach- oder Handelsschule ohne Matura
Höhere Schule mit Matura/Lehre mit Matura, Kolleg
Universität, Fachhochschule
Ich weiß es nicht

Frage 14
Was ist die höchste abgeschlossene Schulbildung deines Vaters?
Kein Schulabschluss
Pflichtschule
Lehre mit Berufsschule/Fach- oder Handelsschule ohne Matura
Höhere Schule mit Matura/Lehre mit Matura, Kolleg
Universität, Fachhochschule
Ich weiß es nicht

Frage 15
Wie schätzt du die Zukunft ein?
Antwortskala: Sehr zuversichtlich – Eher zuversichtlich – Weniger zuversichtlich – Überhaupt nicht zuversichtlich – kann ich nicht beurteilen

Wie siehst du deiner persönlichen Zukunft entgegen?
Wie siehst du die Zukunft unserer Gesellschaft?
Wie siehst du die Zukunft der Europäischen Union?

Frage 16
Wie sicher bist du dir, dass deine beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?
Antwortskala: Sehr sicher – Eher sicher – Eher unsicher – Sehr unsicher

Frage 17
Wie schätzt du dein Leben in 10 Jahren ein?
Mein Leben in 10 Jahren wird...
... besser sein als jetzt
... gleich sein wie jetzt
... schlechter sein als jetzt

Frage 18
Wie schätzt du die Lebensbedingungen von Jugendlichen in deiner Gemeinde bzw. Stadt, der Steiermark und Österreich ein?
Antwortskala: Sehr gut – Gut – Mittelmäßig – Schlecht – Sehr schlecht

In deiner Gemeinde bzw. Stadt
In der Steiermark insgesamt
In Österreich insgesamt

Politisches Verständnis und soziales Engagement

Frage 19
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen deiner Meinung nach zu?
Antwortskala: Trifft völlig zu – Trifft eher zu – Trifft eher nicht zu – Trifft gar nicht zu – kann ich nicht beurteilen/weiß nicht

Ich traue den Demokratien in Europa die Lösung unserer wichtigsten Zukunftsprobleme zu.
Ich traue einem Alleinherrscher /einer Alleinherrscherin die Lösung unserer wichtigsten Zukunftsprobleme zu, auch wenn er/sie nicht gewählt ist.
Ich interessiere mich für Politik.
Ich werde bei den nächsten Wahlen wählen gehen.
Ich fühle mich als Europäer:in (also nicht „nur" als Steirer:in oder „nur" als Österreicher:in).
Jugendliche aus ärmeren Familien haben in Österreich die gleichen Chancen auf Bildung, Arbeit und Einkommen wie Jugendliche aus reicheren Familien.

Frage 20
Bitte kreuze an, wie sehr folgende Aussagen auf dich zutreffen oder nicht zutreffen!
Antwortskala: Trifft völlig zu – Trifft eher zu – Trifft eher nicht zu – Trifft gar nicht zu

Ich arbeite in einem Verein oder mehreren Vereinen oder Initiativen freiwillig mit.
Wenn jemand gemobbt wird, sage ich normalerweise lieber nichts.
Wenn sich jemand über andere lustig macht, lache ich in der Regel mit.
Wenn jemand ungerecht behandelt wird, helfe ich normalerweise.
Wenn ich eine Gewalttat sehe, traue ich mich Hilfe zu holen.
Wenn über andere Personen geschimpft wird, verteidige ich diese Person, auch wenn ich sie nicht näher kenne.
Wenn meine Nachbar:innen etwas brauchen, helfe ich gerne.

Frage 21
Wie häufig hast du folgende Situationen von Gewalt oder Rassismus in den letzten 12 Monaten erlebt?
Antwortskala: Immer – Sehr oft – Oft – Gelegentlich – Selten – Sehr selten – Nie

Ich war Opfer von Gewalt durch Erwachsene.
Ich war Opfer von Gewalt durch andere Jugendliche.
Ich habe Schlägereien provoziert.
Ich wurde mit verletzenden verbalen Übergriffen (z.B. Beschimpfungen, Beleidigungen, Drohungen) konfrontiert.
Ich habe rassistische oder ausländerfeindliche Übergriffe beobachtet.
Ich war Opfer von rassistischen oder ausländerfeindlichen Übergriffen.
Ich habe selbst schon bei Schlägereien mitgemacht.
Ich habe Konflikte zwischen Leuten verschiedener Nationalitäten oder Kulturen erlebt.
Ich habe jemand anderen vor Gewalthandlungen in Schutz genommen oder ihm/ihr geholfen.
Ich habe in unserer Klassengemeinschaft oft Angst erlebt.
In unserer Schule gingen Stärkere oft auf Schwächere los (z.B. in Form von Prügeleien, Mobbing, Stalking über Internet und Social Media, Beschimpfungen etc.).
Einige SchülerInnen störten in der Klasse so stark, dass kaum jemand dem Unterricht folgen konnte.

Fragen zum Thema digitale Medienkompetenz

Frage 22
Denke bitte nun über deinen Umgang mit Social Media nach. Bitte kreuze an, wie sehr folgende Aussagen auf dich zutreffen!
Antwortskala: Trifft völlig zu – Trifft eher zu – Trifft eher nicht zu – Trifft gar nicht zu

Es fällt mir schwer, festzustellen, ob Informationen in den sozialen Medien glaubwürdig sind.
Soziale Medien nutze ich nur passiv (also ich schaue mir Beiträge an, poste aber nicht selber).
Bevor ich etwas in den sozialen Medien poste, denke ich über die möglichen Folgen nach.
Ich überlege, ob meine Kommentare oder Beiträge in sozialen Medien die Gedanken und Gefühle anderer beeinflussen/verletzen könnten.
Normalerweise denke ich darüber nach, was man in sozialen Medien posten sollte und was nicht.
Ich teile meine Meinung oft durch Kommentare in sozialen Medien.
Ich habe in den letzten Jahren ein paar dumme Dinge in den sozialen Medien gemacht.
Manchmal handle ich in den sozialen Medien, bevor ich darüber nachdenke.
Ich mache oft spontane Dinge in den sozialen Medien.

Frage 23
Denke bitte nun über deinen Umgang mit digitalen Medien nach. Bitte kreuze an, wie sehr folgende Aussagen auf dich zutreffen!
Antwortskala: Trifft völlig zu – Trifft eher zu – Trifft eher nicht zu – Trifft gar nicht zu

Es fällt mir leicht, Informationen und Medien (Dokumente, Apps, Musik, Bilder) auf mein Handy oder meinen Computer herunterzuladen und zu speichern.
Ich weiß sehr gut, welche Onlinemedien ich nutzen kann, um bestimmte Informationen (z.B. Nachrichten, Statistiken, Lernmaterial, Bilder) zu finden.
Wenn ich online nach bestimmten Inhalten suche, fällt es mir leicht, die passenden und aktuellen Infos aus den vielen Suchergebnissen auszuwählen.
Es fällt mir leicht, herauszufinden, ob die Inhalte im Internet wahr oder erfunden sind (fake news).
Ich kenne die Vorsichtsmaßnahmen, die man zum Schutz der eigenen Daten im Internet und in den Sozialen Medien treffen muss, und setze diese auch um.
Auch wenn ich einer Informationsquelle vertraue, hinterfrage ich ihre Infos und bewerte sie kritisch.
Es fällt mir leicht, eigene Inhalte (z. B. eigene Bilder, Texte, Audios) über die passenden Medien zu teilen.

Frage 24
Bitte kreuze an, wie sehr folgende Aussagen auf dich zutreffen!
Antwortskala: Ja – Nein

Ich sehe häufig pornographisches Material (Bilder, Videos) im Internet.
Pornographisches Material (Bilder, Videos) wird in meiner Freundesgruppe häufig hin- und hergeschickt.
Ich habe schon einmal Nacktfotos von mir verschickt.
Ich habe schon einmal Nacktfotos erhalten, obwohl ich sie nicht wollte.

Fragen zu Beschwerden, Belastungen, Sorgen und Unterstützung

Frage 25
Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten die folgenden Beschwerden?
Antwortskala: selten oder nie – fast jeden Monat – fast jede Woche – mehrmals pro Woche – Jeden Tag oder fast jeden Tag

Kopfschmerzen
Magen-/Bauchschmerzen
Angstgefühle oder Panikgefühle
Rücken-/Kreuzschmerzen
Habe mich bedrückt oder traurig gefühlt
War gereizt oder schlecht gelaunt
War nervös
Konnte schlecht einschlafen
Zukunftssorgen
Habe mich benommen oder schwindlig gefühlt
Nacken- oder Schulterschmerzen
Probleme mit den Augen (z.B. brennen, tränen, jucken, Entzündung)

Frage 26
Bitte wähle für jede der folgenden fünf Aussagen die Antwort aus, die am besten beschreibt, wie du dich in den letzten zwei Wochen gefühlt hast.
In den letzten 2 Wochen…:

Antwortskala: zu keinem Zeitpunkt – ab und zu – etwas weniger als die Hälfte der Zeit – etwas mehr als die Hälfte der Zeit – meistens – die ganze Zeit.

…war ich froh und guter Laune.
…habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.
…habe ich mich energiegeladen und aktiv gefühlt.
…habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.
…war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.

Frage 27
Wie oft hast du dich in den letzten 12 Monaten einsam gefühlt?
Antwortskala: nie – selten – manchmal – oft – immer

Frage 28
Wie oft hast du in den letzten paar Monaten dabei mitgemacht, wenn jemand in der Schule gemobbt wurde?
Antwortskala: Ich habe in den letzten paar Monaten niemanden in der Schule gemobbt. – Ich habe das 1 oder 2 Mal gemacht. – 2 oder 3 Mal pro Monat – ungefähr 1 Mal pro Woche – mehrmals pro Woche

Frage 29
Wie oft bist du in den letzten paar Monaten in der Schule gemobbt worden?
Antwortskala: Ich wurde in den letzten paar Monaten in der Schule nicht gemobbt. – Das ist 1 oder 2 Mal passiert. – 2 oder 3 Mal pro Monat – ungefähr 1 Mal pro Woche – mehrmals pro Woche

Frage 30
Wie oft hast du in den letzten paar Monaten jemanden online gemobbt (z.B. gemeine Nachrichten in Sozialen Medien geschrieben, Internetseiten erstellt, um dich über jemanden lustig zu machen oder ohne Erlaubnis unvorteilhafte Fotos von jemandem gepostet oder verschickt)?
Antwortskala: Ich habe in den letzten paar Monaten niemanden online gemobbt. – Ich habe das 1 oder 2 Mal gemacht. – 2 oder 3 Mal pro Monat – ungefähr 1 Mal pro Woche – mehrmals pro Woche

7. Steirische Jugendstudie 2025**: Ein Projekt der* ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Steiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark, den Jugendressorts des Landes Steiermark und der Stadt Graz; ***mit freundlicher Genehmigung der Bildungsdirektion Steiermark für die Durchführung der Befragung an steirischen Schulen!

Frage 31
Wie oft bist du in den letzten paar Monaten online gemobbt worden (z.B. wurden über dich gemeine Nachrichten in Sozialen Medien geschrieben, Internetseiten erstellt, um sich über dich lustig zu machen oder ohne deine Erlaubnis unvorteilhafte Fotos von dir gepostet oder verschickt)?
Antwortskala: Ich wurde in den letzten paar Monaten online nicht gemobbt. – Das ist 1 oder 2 Mal passiert. – 2 oder 3 Mal pro Monat – ungefähr 1 Mal pro Woche – mehrmals pro Woche

Frage 32
Gib bitte nun an, wie sehr du dich von den folgenden Personen wertgeschätzt (respektiert) fühlst.
Antwortskala: Fühle mich sehr wertgeschätzt – Fühle mich eher wertgeschätzt – Teils/teils – Fühle mich eher nicht wertgeschätzt – Fühle mich überhaupt nicht wertgeschätzt.

Von meinen Eltern
Von meinem Freundeskreis
Von meinen Lehrer:innen
Von den Schüler:innen meiner Klasse
Von den Arbeitskolleg:innen meines Lehrbetriebs

Frage 33
Wenn du Sorgen hast oder wenn es dir nicht so gut geht: Wer ist in so einer Situation deine allerwichtigste Bezugsperson, der du dich dann anvertraust?
Antwortskala: Single Choice

Bestimmte Person meiner Familie
Bestimmte Person meines Freundeskreises
Bestimmte/r Lehrer:in
Bestimmte/r Schulsozialarbeiter:in
Jemand anderer (Gib bitte an, wer: _____)
Ich suche online Hilfe (Gib bitte an, wo: _____)
Ich habe keine solche Bezugsperson

Frage 34
Findest du, dass generell ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen?
Antwortskala: Ja – Nein – Weiß ich nicht

Frage 35
Findest du, dass in den Schulen ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen?
Ja
Nein (Gib bitte an, was fehlt: _____)
Weiß ich nicht

Frage 36
Findest du, dass in deinem Lehrbetrieb ausreichend Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrlinge mit psychischen Problemen zur Verfügung stehen?
Ja
Nein (Gib bitte an, was fehlt: _____)
Weiß ich nicht

Fragen zum Thema Erfahrung mit Radikalisierung

Frage 37
Wie beurteilst du die folgenden Sichtweisen?
Antwortskala: lehne ich völlig ab – lehne ich weitgehend ab – stimme ich weitgehend zu – stimme ich völlig zu

Ich würde zwar selbst nie körperliche Gewalt anwenden, aber ich finde es gut, wenn es Leute gibt, die auf diese Weise für Ordnung sorgen.
Körperliche Gewalt gegen andere gehört ganz normal zum menschlichen Verhalten, um sich durchzusetzen.
Ich bin in bestimmten Situationen durchaus bereit, auch körperliche Gewalt anzuwenden, um meine Interessen durchzusetzen.
Man muss leider zur Gewalt greifen, weil man nur so beachtet wird.

Frage 38
Wie viele Stunden verbringst du an einem typischen Tag in deiner Freizeit mit Social Media wie z.B. Instagram, TikTok, Snapchat, YouTube, WhatsApp usw.?
Wenn du Social Media in deiner Freizeit nicht nutzt, trage bitte „0“ als Antwort ein.
_____ Stunden pro Tag

Frage 39
Im Folgenden stehen verschiedene Social Media- und Messenger-Plattformen. Bitte wähle jene 5, in denen du in den letzten 30 Tagen die meiste Zeit verbracht hast.
Du kannst natürlich auch weniger ankreuzen, aber max. 5.
Antwortskala: Max. 5 Nennungen möglich, Random Rotation

WhatsApp
YouTube
Instagram
Snapchat
Facebook
Facebook Messenger
TikTok
Microsoft Teams
Roblox
BeReal
Pinterest
Skype
Twitch
Ten Ten
X (früher Twitter)
Telegram
Discord
iMessage
Xing
Vimeo
LinkedIn
Tellonym
Reddit
Tumblr
Andere (Gib bitte an, welche: _____)
Ich nutze keine sozialen Netzwerke

Frage 40
Wie oft siehst du auf Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), die dich beunruhigen?
Antwortskala: selten oder nie – fast jeden Monat – fast jede Woche – mehrmals pro Woche – Jeden Tag oder fast jeden Tag

Frage 41
Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo extreme Gewalt dargestellt wird (z.B. Folter, Tötungen)?
Antwortskala: selten oder nie – fast jeden Monat – fast jede Woche – mehrmals pro Woche – Jeden Tag oder fast jeden Tag

Frage 42
Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo extreme Sexszenen dargestellt werden?
Antwortskala: selten oder nie – fast jeden Monat – fast jede Woche – mehrmals pro Woche – Jeden Tag oder fast jeden Tag

Frage 43
Wie oft siehst du auf Social Media Videos oder Bilder, wo es darum geht, wie man seinen Körper schöner machen kann?
Antwortskala: selten oder nie – fast jeden Monat – fast jede Woche – mehrmals pro Woche – Jeden Tag oder fast jeden Tag

Frage 44
Wie sehr fühlst du dich von solchen Videos oder Bildern unter Druck gesetzt?
Also von Videos oder Bildern, wo es darum geht, wie man seinen Körper schöner machen kann.
Antwortskala: sehr stark – eher stark – teils/teils – ein wenig – gar nicht.

Frage 45
Wie oft siehst du auf Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), wo extreme politische Ansichten vertreten werden (z.B. rechts- oder linksextreme oder islamistische)?
Antwortskala: selten oder nie – fast jeden Monat – fast jede Woche – mehrmals pro Woche – Jeden Tag oder fast jeden Tag

Frage 46
Kennst du Jugendliche, bei denen dadurch auch manche Einstellungen und Meinungen extremer wurden?
Also durch Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), wo extreme politische Ansichten vertreten werden.
Antwortskala: Ja – Nein

Frage 47
Glaubst du, dass dadurch auch manche deiner Einstellungen und Meinungen extremer wurden?
Also durch Social Media Inhalte (Videos, Bilder oder Texte), wo extreme politische Ansichten vertreten werden
Antwortskala: Ja – Nein

Frage 48
Was glaubst du: Auf welcher Social Media- oder Messenger-Plattform besteht aktuell die größte Gefahr, dass sich Jugendliche radikalisieren (also extreme Ansichten oder Gewaltbereitschaft entwickeln)?
Antwortskala: Max. 1 Nennung möglich, Random Rotation

WhatsApp
YouTube
Instagram
Snapchat

Facebook
Facebook Messenger
TikTok
Microsoft Teams
Roblox
BeReal
Pinterest
Skype
Twitch
Ten Ten
X (früher Twitter)
Telegram
Discord
iMessage
Xing
Vimeo
LinkedIn
Tellonym
Reddit
Tumblr
Auf einer anderen (Gib bitte an, welche: _____)
Auf gar keiner

Frage 49
Wie groß siehst du generell die Gefahr, dass sich Jugendliche auf Social Media- oder Messenger-Plattformen radikalisieren (also extreme Ansichten oder Gewaltbereitschaft entwickeln)?
Klar hängt das auch vom Jugendlichen selbst ab, aber wie groß schätzt du die Gefahr ein, die von den Plattformen und deren Inhalten ausgeht.
Antwortskala: sehr große Gefahr – große Gefahr – teils/teils –wenig Gefahr – gar keine Gefahr.

Frage 50
Glaubst du, dass manche deiner Freund:innen durch Social Media so beeinflusst werden, dass sie extreme Ansichten oder Gewaltbereitschaft entwickeln?
Antwortskala: Ja – Nein

Frage 51
Wurdest du online schon einmal von jemandem angesprochen oder angeschrieben der/die dich negativ beeinflussen wollte?
Antwortskala: Ja – Nein

Frage 52
Wie oft verbessert sich deine Stimmung, nachdem du Social Media genutzt hast?
Antwortskala: nie – selten – manchmal – meistens – so gut wie immer.

Frage 53
Wie oft verschlechtert sich deine Stimmung, nachdem du Social Media genutzt hast?
Antwortskala: nie – selten – manchmal – meistens – so gut wie immer.

Fragen zum Thema Arbeitswelt und Leistung

Frage 54
Welches Gefühl löst der Begriff „Leistung“ bei dir aus?
Sehr positives Gefühl
Eher positives Gefühl
Weder positives noch negatives Gefühl
Eher negatives Gefühl
Sehr negatives Gefühl

Frage 55
Was verstehst du unter dem Begriff „Leistung“? Bitte beschreibe den Begriff in eigenen Worten.
Antwortskala: Offenes Antwortformat als Textfeld.

Frage 56
Wie wichtig ist es dir, in der Schule gute Leistungen zu erbringen?
Antwortskala: Sehr wichtig – Eher wichtig –Eher nicht wichtig – Gar nicht wichtig

Frage 57
Wie wichtig ist es dir, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen?
Antwortskala: Sehr wichtig – Eher wichtig –Eher nicht wichtig – Gar nicht wichtig

Frage 58
Um gute Leistungen in der Schule erbringen zu können, muss man manchmal auf etwas verzichten, das gerade mehr Spaß machen würde oder das man gerade lieber machen würde. Wie würdest du dich einschätzen: **Wie leicht oder schwer fällt es dir, auf solche Sachen oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen in der Schule zu erbringen?**
Antwortskala: Fällt mir sehr leicht – Fällt mir eher leicht – Fällt mir eher schwer – Fällt mir sehr schwer

Frage 59
Um gute Leistungen im Lehrbetrieb erbringen zu können, muss man manchmal auf etwas verzichten, das gerade mehr Spaß machen würde oder das man gerade lieber machen würde. Wie würdest du dich einschätzen?
Wie leicht oder schwer fällt es dir, auf solche Sachen oder auf Freizeit zu verzichten, um gute Leistungen im Lehrbetrieb zu erbringen?
Antwortskala: Fällt mir sehr leicht – Fällt mir eher leicht – Fällt mir eher schwer – Fällt mir sehr schwer

Frage 60
Was motiviert dich, in der Schule gute Leistungen zu erbringen? Nenne bitte deine 3 wichtigsten Gründe.
Antwortskala: Max. 3 Nennungen möglich, Random Rotation

Anerkennung und Lob von Eltern
Anerkennung und Lob von Lehrer:innen
Anerkennung und Lob von Freund:innen
Meine eigenen Ziele und Wünsche zu erreichen (z. B. gute Noten, Zukunftspläne)
Besser als andere zu sein und den anderen voraus sein
Belohnungen
Spaß und Interesse am Thema
Um die Erwartungen von anderen zu erfüllen
Ein anderer Grund (Gib bitte an, welcher: _____)

Frage 61
Was motiviert dich, im Lehrbetrieb gute Leistungen zu erbringen? Nenne bitte deine 3 wichtigsten Gründe.
Antwortskala: Max. 3 Nennungen möglich, Random Rotation

Anerkennung und Lob von Eltern
Anerkennung und Lob von Ausbildner:innen im Lehrbetrieb
Anerkennung und Lob von Arbeitskolleg:innen
Anerkennung und Lob von Freund:innen
Die Aussicht auf eine Anstellung im Lehrbetrieb nach der Lehre
Meine eigenen Ziele und Wünsche zu erreichen
Besser als andere zu sein und den anderen voraus sein
Belohnungen
Spaß und Interesse am Thema
Um die Erwartungen von anderen zu erfüllen
Ein anderer Grund (Gib bitte an, welcher: _____)

Frage 62
Wie wichtig ist das Thema Leistung ganz allgemein in deiner Familie und in deinem Freundeskreis?
Antwortskala: Sehr wichtig – Eher wichtig –Eher nicht wichtig – Gar nicht wichtig

Familie
Freundeskreis

Frage 63
Was glaubst du: Wie wichtig ist das Erbringen guter Leistungen, um im Berufsleben voranzukommen?
Antwortskala: Sehr wichtig – Eher wichtig –Eher nicht wichtig – Gar nicht wichtig

Warum glaubst du das?
Als Kommentarfeld ergänzen

Frage 64
Was fällt dir spontan zum Thema „Wirtschaft“ ein?
Antwortskala: Offenes Antwortformat als Textfeld.